



universität
wien

MASTERARBEIT / MASTER'S THESIS

Titel der Masterarbeit / Title of the Master's Thesis

„Watchdog who?“

The three types of media bias in Serbian elections campaign 2022

verfasst von / submitted by

Irena Drašković, B.A.

angestrebter akademischer Grad / in partial fulfilment of the requirements for the degree of

Master of Arts (MA)

Wien 2023 / Vienna 2023

Studienkennzahl lt. Studienblatt /
degree programme code as it appears on
the student record sheet:

UA 066 824

Studienrichtung lt. Studienblatt /
degree programme as it appears on
the student record sheet:

Masterstudium Politikwissenschaft

Betreut von / Supervisor:

Univ.-Prof. Markus Wagner, PhD/

1	EINLEITUNG	3
1.1	THEMATISCHER AUFRISS.....	3
1.2	FORSCHUNGSFRAGE UND METHODISCHE KONZEPTION DER ARBEIT	6
1.3	VORGEHENSWEISE UND AUFBAU DER ARBEIT	9
2	THEORETISCHE UND METHODISCHE GRUNDLEGUNG DER ARBEIT	11
2.1	DIE BEDEUTUNG DER MEDIEN IN DEMOKRATISCHEN WAHLKÄMPFEN	11
2.2	MEDIEN-BIAS FORSCHUNG	13
2.3	DREI STUFEN MODELL VON MEDIENBIAS.....	15
2.3.1	<i>Visibility Bias/ Sichtbarkeitsverzerrung</i>	16
2.3.2	<i>Tonality Bias/ Tonalitätsverzerrung</i>	17
2.3.3	<i>Agenda-Bias/ Gatekeeping Bias</i>	17
3	DIE MEDIENLANDSCHAFT „SERBIEN“	18
3.1	DIE DEMOKRATISCHE WENDE	19
3.2	HARMONISIERUNG MIT DEM EUROPÄISCHEN REGULIERUNGSRAHMEN IM BEREICH DER MEDIENPOLITIK	20
3.2.1	<i>Der Journalistenkodex Serbiens</i>	22
3.2.2	<i>Das Gesetz über öffentliche Information und Medien</i>	24
3.3	DIE AKTUELLE MEDIENPOLITIK: DIE MEDIENSTRATEGIE 2020-2025	25
3.3.1	<i>Angriffe auf Journalisten</i>	27
3.3.2	<i>Unabhängigkeit der REM und Verstöße gegen den Journalistenkodex</i>	29
3.3.3	<i>Medienbesitzverhältnisse und Finanzierung</i>	30
3.4	ZWISCHENFAZIT	33
4	PARLAMENTSWAHLEN 2022: PARTEIPROFILE UND WAHLERGEBNISSE.....	34
4.1	DIE REGIERENDEN PARTEIEN	35
4.2	DIE OPPOSITIONSPARTEIEN	36
4.3	MINDERHEITENPARTEIEN	41
4.4	ENDERGEBNISSE DER WAHLEN	43
5	MEDIENBIAS AUF DIE SERBISCHE WEISE: „WATCHDOG WHO“?.....	44
5.1	DATEN UND OPERATIONALISIERUNG	45
5.2	VISIBILITY BIAS	46
5.3	TONALITYBIAS.....	53
5.4	AGENDA BIAS.....	61
5.4.1	<i>Exkurs: Limitation der ausgewählten Forschungsmethode</i>	63
5.5	ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	70
6	FAZIT:	72
	ANHANG 1 CODEBUCH FÜR AGENDABIAS BLIC.RS.....	76
	ANHANG 2 CODEBUCH FÜR AGENDABIAS AUF KURIR.RS.....	87
	ANHANG 3 CODEBUCH FÜR AGENDABIAS AUF ALO.RS	100
	ANHANG 4 CODEBUCH FÜR AGENDABIAS AUF TELEGRAF.RS.....	121
	ANHANG 5 CODEBUCH FÜR AGENDABIAS AUF NOVA.RS	137
	ANHANG 6 LISTE DER ANALYSIERTEN ARTIKEL.....	166
	LITERATURVERZEICHNIS.....	180
	ABSTRACT (ENGLISH)	189
	ABSTRAKT (DEUTSCH).....	190

No table of figures entries found.

1 Einleitung

1.1 Thematischer Aufriss

Für das Funktionieren eines demokratischen Staates sind politisch informierte Bürger einer der wichtigsten Bausteine. Die Massenmedien haben eine zentrale Rolle in jedem Staat und jedem politischen System, wenn es darum geht die Bürger mit Informationen über politische Parteien und Themen zu versorgen. Objektive Zeitungs- bzw. Nachrichtenartikel dienen in diesem Zusammenhang als hochrelevante Quelle von Informationen zu aktuellen politischen Themen und Ereignissen. Wie ein Ereignis oder Thema in den Medien behandelt wird, kann die öffentlichen Debatten entscheidend beeinflussen. Zahlreiche Studien haben schwerwiegende schädliche Auswirkungen einer systematisch verzerrten und nicht objektiven Berichterstattung in den Medien festgestellt, insbesondere ist hier die Rede vom Einfluss auf die kollektive Entscheidungsfindung, die öffentliche Meinung und politische Entscheidungen, letzteres zumeist im Kontext von Wahlen (Hamborg 2023: 1). Damit kommt der Rolle von Informationen im Vorspiel von Wahlen nochmals entscheidende Bedeutung hinzu. Obwohl Parteien auch über andere Methoden in Wahlkampagnen verfügen, um ihre bestehende sowie potenziell neue Wählerschaft anzusprechen, sind Massenmedien immer noch die wichtigste Informationsquelle der meisten Bürger. Da die Medienberichterstattung, natürlich nicht nur über politische Parteien und Themen, zwangsläufig begrenzt und selektiv ist, konkurrieren Parteien und Politiker um ihren Platz bei der Berichterstattung in den Medien (Krewel 2022: 252, Meier 2018: 14, Merz 2016: 438, Schulz 2015).

In Zeiten der Globalisierung und ständiger Änderungsprozesse, wandelt sich nicht nur das Verständnis von Demokratie, sondern mit ihm auch die Medien. Die Globalisierung hat vor allem in Hinsicht der politischen Partizipation viel Innovation gebracht. Nun können sich die Bürger von zuhause aus an der Politik aktiv beteiligen, dazu stehen ihnen zahlreiche Online-Medien, Internet-Foren, Social Media und andere Plattformen zur Verfügung, was vor etwas mehr als zwanzig Jahren noch undenkbar war (Krewel 2022: 259). Die Wissenschaftler sehen in diesen Veränderungen einen Bedarf an ständiger Überwachung und Analyse der gleichen. In Bezug auf die Wahlen werden anhaltend neue Trends in der Wählerverhaltung und Wählerabstimmung entdeckt, darin wie sich die Wähler informieren, wie sie sich an der Politik beteiligen oder warum sie sich nicht beteiligen, usw. Das gleiche gilt für den Stil der Politikführung der Politiker und ihren Parteien, aber auch aller anderen Politikfelder und gesellschaftlichen Bereiche welche von der Digitalisierung und Globalisierung betroffen sind.

In Bezug auf das politische Verständnis der Demokratie, ist nicht nur in Europa ein Trend des zunehmenden Populismus bemerkbar (Kulić 2020: 76). Manche Beobachtungen gehen sogar so weit und sprechen von einem Niedergang der Demokratie und dem Aufstieg des Populismus in den Geberländern (vgl. Pintsch et al. 2022: 405). Um den zunehmenden Erfolg populistischer Parteien in letzten Jahren zu erklären, haben Wissenschaftler auf Faktoren wie wirtschaftliche Unsicherheit und Krise, migrationsfeindliche Stimmungen, aber auch eine allgemeine kulturelle Gegenreaktion und den Rückgang der repräsentativen Funktion traditioneller Parteien hingewiesen. Sheri Berman (2019) hat Populismus ganz einfach erklärt:

„as a symptom of growing dissatisfaction with democracy, which emerges when citizens believe that political institutions are unwilling or unable to respond to their needs and demands. In democracies, unlike in dictatorships, dissatisfied citizens can express their dissatisfaction by voting to change their leaders and governments. But if citizens believe their votes do not matter—if their leaders and governments do not respond to their needs and demands—then dissatisfaction with democracy will grow, as will support for movements opposed to it. This symposium contribution illustrates this dynamic via an examination of Europe’s past and present” (Berman 2019: 1)

Schaub und Morisi (2020) erklärten an Beispielen aus Italien und Deutschland, dass der Aufstieg des Populismus, durch die Verbreitung der Online-Plattformen und neuer Kommunikationsstrategien, die das schnelle Internet verursacht hat, begünstigt wurde (Schaub & Morisi 2020: 752). Diesem unpopulären Trend und Führungsstil ist auch Serbien nicht entgangen (Stojiljkovic & Spasojevic 2018). Seit 2012 gewinnt die Serbische Fortschrittspartei (SNS – Srpska Napredna Stranka) zusammen mit Aleksandar Vučić an der Führungsspitze, dem (inzwischen ehemaligen) Parteivorsitzenden der SNS und aktuellen Staatspräsident, kontinuierlich die Wahlen in Serbien. Die SNS trat die Wahlen 2012 aus einer neoliberalen Position an, als die Partei des einfachen Volkes, welche durch Thesen über die Notwendigkeit eines Mentalitätswandels (den „protestantischen Geist“) und staatliche Sparmaßnahmen im öffentlichen Sektor gestärkt wurde (Stojiljkovic & Spasojevic 2018: 115).

Für seinen populistischen Führungsstil und Rhetorik ist Aleksandar Vučić inzwischen schon weltweit bekannt geworden, ebenso wie für die Einschränkung der Medienrechte im Lande (Zick 2022: Süddeutsche Zeitung, Robelli 2017: Neue Zürcher Zeitung, Bullock 201: NY Times, Derens & Geslin 2020: Le Monde *Diplomatique*). Der Bericht der international anerkannten *Freedom House Organisation* setzt Serbien, in einer Sonderausgabe mit dem Titel

„Gedenken an 50 Jahre Kampf für Demokratie“, auf Platz 16¹ unter den Ländern, in welchen ein dramatischer Rückgang der Freiheiten in den letzten 10 Jahren verzeichnet wurde (Freedom House 2023: 12). Auch im Bericht von *Reporter ohne Grenzen* (RFS – Reporters sans frontierts), das jährlich Medien- und Pressefreiheit analysiert, wird Serbien als das schlechteste aller Länder des ehemaligen Jugoslawiens eingestuft. Obwohl es im Vergleich zum Bericht von 2021 um 14 Plätze auf der Skala aufgestiegen ist und sich derzeit auf Platz 79 befindet – ist Serbien seit 2014 um insgesamt 33 Plätze zurückgefallen gemäß dem *World Press Freedom Index* für 2022 (Reporters Without Borders 2022). Mit einem 36/100 CPI (Corruption Perception Index²) Score erreicht Serbien ein historisches Tief auch beim *Transparency International*, und wird aufgrund anhaltender Schwächung der Rechtsstaatlichkeit und der anwachsenden Autokratie auf Platz 101 von 180 Ländern rangiert (Transparency International 2023). Diese sind nur einige der zahlreichen Berichte, internationaler und nationaler Organisationen, die alle auf den besorgniserregenden Zustand der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte in Serbien hinweisen. Durch jeden dieser Berichte wird erneut bestätigt und darauf hingewiesen, dass die Regierung in Serbien und die Regierungspartei SNS die Repression gegen politische Gegner ständig verstärken und sich Serbien auf ein undemokratisches, autoritäres Regime zubewegt. Nicht zuletzt in Anbetracht auf die Rolle des Kandidatenstaates für die Mitgliedschaft in der Europäischen Union, sehe ich es als wichtig und äußerst relevant die Position der Medien in Serbien bzw. den serbischen Fall zu analysieren. Serbien hat historisch schon immer eine strategische Rolle für die Stabilität des Balkans gespielt, was dazu führte, dass es von den relevanten internationalen Akteuren ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Ressourcen erhielt, insbesondere von Seiten der EU. Das Land ist seit dem Sturz Slobodan Miloševićs intensiv von der Konditionalität der EU betroffen, d.h. es muss schrittweise die EU-Regeln befolgen, um die verschiedenen Phasen bis zur EU-Mitgliedschaft zu durchlaufen. Neben der Bekämpfung von Korruption, der Verbesserung des Rechtssystems, des Gesundheits- und Bildungssystem usw., sind freie Medien in jeder Hinsicht genauso bedeutend für das Funktionieren einer demokratischen Gesellschaft nach europäischen Normen und Standards. Außerdem ist die Meinungs- und Informationsfreiheit eines der Grundwerte der EU und ein wesentlicher Bestandteil der Kopenhagener Beitrittskriterien – es stellt die Voraussetzung für die Verwirklichung einer Reihe anderer Rechte und Freiheiten dar (vgl. Castaldo & Pinna 2018: 265, Huszka 2018: 352, Irion & Jusic 2018: 9).

¹ Zwischen Afghanistan und Myanmar (Freedom House 2023: 12).

² 100 bedeutet in diesem Index sehr sauber, 0 bedeutet sehr korrupt

Die Beziehung zwischen den Medien und den Menschenrechten, bzw. zwischen der Unabhängigkeit der Medien und den Menschenrechten ist ein sehr breites und komplexes Thema, weshalb ein interdisziplinärer Ansatz notwendig ist, um sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen (vgl. Veljanovski 2012: 34). Die vorliegende Arbeit ist grundsätzlich den Wissenschaftsbereichen der Medien und politischen Systeme bzw. der Politik- und der Kommunikationswissenschaften zuzuordnen, jedoch bezieht es sich an manchen Stellen auch auf die Bereiche anderer Disziplinen, wie den des Rechts und der Ethik.

1.2 Forschungsfrage und methodische Konzeption der Arbeit

Nachdem mehrere serbischen Oppositionsparteien die Parlamentswahlen im Juni 2020 aufgrund unfairer Wahlbedingungen boykottiert hatten, und das serbische Parlament zum ersten Mal in neuerer Geschichte ohne die Opposition zusammengesetzt wurde – und Serbien dadurch de facto zu einem Einparteiensstaat wurde (Džihic 2022: 38) – war es entscheidend den Verlauf der Wahlen 2022, im Sinne der Freiheit des politischen Wettbewerbs im Wahlkampf - was unmittelbar mit der Frage der Legitimität des Wahlaktes verbunden ist (Džihic 2022: 39), genau zu beobachten und zu analysieren. Die Parlamentswahlen wurden parallel zu den Präsidentschaftswahlen und den Wahlen zu Belgrader Stadtversammlung am 3. April 2022 abgehalten. Dieses Mal gab es keinen Wahlboykott und alle relevanten politischen Akteure traten die Wahlen an. Dadurch kamen die Medien und die Berichterstattung im Vorfeld der Wahlen, bzw. dessen Rolle in der Wahlkampagne, aber im breiteren Sinne auch dessen Bedeutung für eine funktionierende Demokratie, erneut in den Fokus sowohl der serbischen als auch der internationalen Öffentlichkeit.

Als eine unabhängige und unparteiliche, zivilgesellschaftliche Organisation, verfolgte die CRTA (Zentrum für Forschung, Transparenz und Rechenschaftspflicht) bzw. dessen Beobachtermission den Verlauf der Wahlen 2022 – sowohl in der Wahlkampagne als auch am Wahltag und bis zur Bekanntgabe der endgültigen Ergebnisse. Die Ergebnisse der Untersuchung von CRTA basieren sich auf der Analyse der Objektivität der serbischen Fernsehsender als des Leitmediums der Wahlkampagne. Das Hauptergebnis ihres Monitorings der Wahlkampagne ist, dass das kurzlebige Auftreten der vermeintlichen Medienpluralismus in Serbien ziemlich künstlich war und bedingt durch das Bewusstsein internationaler Überwachung. Es war nicht das Ergebnis demokratischer Überzeugung und nicht Ausdruck einer impliziten Einhaltung journalistischer Standards und einer Berichterstattung im

öffentlichen Interesse, heißt es im Bericht. Unmittelbar nach der Wahl wurde die alte Praxis wieder eingeführt. Die zentrale Figur, die von den großen Sendern bisher als die geeignetste und verantwortungsvollste für die Lösung aller Probleme der serbischen Gesellschaft dargestellt wurde, war erneut Präsident Aleksandar Vučić. Die Ergebnisse und die Argumentation der Untersuchung von CRTA wurden zusätzlich durch die Berichte der Mitglieder der IEOM, der OSCE bzw. ODIHR³, der ENEMO⁴ und Herrn Thijs Reuten, dem Leiter der Wahlbeobachtungsdelegation des Europäischen Parlaments zu den Präsidentschafts- und Parlamentswahlen 2022, zusätzlich bekräftigt. In jedem dieser Berichte wird auf die Medienvoreingenommenheit und unverhältnismäßig hohen Medienzugang, welcher den regierungsnahen und der regierenden Partei im Vergleich zu den Oppositionsparteien gewährt wurde, hingewiesen. Auch Freedom House erklärt die Punkteveränderung für Serbien aufgrund von *„unangemessenen Wahlvorteilen für die Regierungspartei, einschließlich erheblicher Medienvoreingenommenheit und Missbrauch öffentlicher Ressourcen“* (Freedom House 2023a).

Das Zentrum für freie Wahlen und Demokratie (CeSID) hat im Oktober 2022 einen Bericht, zu der zwischen dem 14. September und 7. Oktober durchgeführten öffentlichen Meinungsforschung, unter dem Namen „Bürger und Medien“ veröffentlicht. Die Erkenntnisse zu welchen CeSID in diesem Forschungszyklus „Medienkompetenz“ kam, sind ähnlich den vorjährigen, betreffen und präsentieren an erster Stelle die Art und Weise wie die Bürger ihre Information perzipieren und auf welche Art und Weise sie informiert werden. Gemäß der Studie von CeSID gaben 52% der Befragten an, dass sie sich „oft“ und „regelmäßig“ über das Fernsehen informieren, während 61% dies über die Nachrichtenportale tun (CeSID 2022: 14). Um mit dem digitalen Strukturwandel der Öffentlichkeit mithalten zu können, musste sich die traditionelle Presse den Änderungen anpassen, so dass inzwischen auch in Serbien fast jede Tages- oder Wochenzeitung einen ihr zugehörigen Nachrichtenportal als ihren Vertreter im Online-Umfeld des Web 2.0 hat (Eisenegger & Udris: 91).

Die Objektivität der serbischen Presse bei der Berichterstattung zu den Wahlen 2022, bzw. die dessen Vertretern im Online-Umfeld, als eines zentralen Informationsmediums neben dem Fernsehen, wurde bislang nicht breiter untersucht, weshalb ich dieses zum Auftrag dieser Masterarbeit nehme. Das Hauptziel dieser Arbeit ist es, die Rolle und Position der serbischen

³ ODIHR (Office for Democratic Institutions and Human Rights) ist die wichtigste Institution der OSCE (Organisation for Security and Cooperation in Europe, ODIHR beobachtet Wahlen, überprüft die Gesetzgebung und berät Regierungen bei der Entwicklung und Aufrechterhaltung demokratischer Institutionen.

⁴ ENEMO (European Network of Elections Monitoring Organizations)

Presse bzw. dessen Nachrichtenportale in der Wahlkampagne zu den Parlamentswahlen 2022 in Serbien zu untersuchen. Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Objektivität, aber auch der Fairness der Online-Berichterstattung im Vorfeld von serbischen Parlamentswahlen 2022 bzw. damit, inwiefern sich die mediale Berichterstattung – der journalistischen Nachrichtenportale im März 2022 – über die regierende SNS zu der über die oppositionelle und Minderheitenparteien unterscheidet.

Meine **Forschungsfragen** lautet daher: Kann den meistgelesenen Online-Zeitungen Einseitigkeit und *Voreingenommenheit* in der Berichterstattung gegenüber der SNS vorgeworfen werden? Gibt es Unterschiede zwischen den Medien im Hinblick auf die Positionierung der SNS in der Berichterstattung? Ist *Fairness* in der serbischen politischen Berichterstattung ein utopisches Ideal?

Um das Erkenntnisinteresse dieser Arbeit erfassen und die Forschungsfrage/n bestmöglich beantworten zu können, den vermutlichen Bias gegenüber der SNS untersuchen zu können, wurde die Methode der qualitativen Inhaltsanalyse ausgesucht, da sie mir ermöglichen soll, sowohl Schlüsselthemen und Botschaften die in der Medienberichterstattung bzw. in den Nachrichtenartikeln während des Wahlkampfes vorhanden waren zu identifizieren, ebenso wie alle Vorurteile oder Neigungen in der Berichterstattung zu erkennen. Mittels der Methode der qualitativen Inhaltsanalyse wird immer wieder neu untersucht, inwiefern Medieninhalte, wie die der Berichterstattung, ein Spiegel der Realität sind oder diese nur verzerrt wiedergeben (Boomgaarden & Semetko 2012: 445). Diese Arbeit bedient sich den (Arbeits-)Definitionen bzw. dem drei-Stufen Modell des Medien *Bias* von Eberl, Boomgaarden und Wagner, und der Operationalisierung der gleichen, jedoch wird hier nicht dieselbe Analyse auf den serbischen Fall übertragen. Es sollen keine Kausalzusammenhänge zwischen der Berichterstattung und den Wahlergebnissen gezogen werden, vielmehr soll diese Arbeit dazu beitragen einen Fall objektiv zu beleuchten, der zwar nicht isoliert vorkommt aber sich dennoch vor den Toren der EU abspielt, was zusätzlich an Bedeutung gewinnt, wenn man die Tatsache in Anbetracht nimmt das Serbien ein Kandidat-Land für EU-Beitritt ist und international als Stabilitätsfaktor im Westbalkan angeschaut wird (Castaldo & Pinna 2018: 265). Die Analyse der Online-Berichterstattung während der Kampagne zu den serbischen Parlamentswahlen vom April 2022, soll ein umfassendes Bild der politischen Berichterstattung im online Umfeld, in einem vermeintlich demokratischen Mehrparteiensystem liefern, wodurch zum einen die Literatur über Medienbias und politische Berichterstattung in postkommunistischen Wahlkämpfen bereichert werden soll, zum anderen wird durch den serbischen Fall eine der Kernfragen der

politischen Kommunikationsforschung adressiert, nämlich die der Fairness in der politischen Berichterstattung.

Die Quellen der empirischen Analyse dieser Arbeit sind Nachrichtenartikel, die aus fünf meistgelesenen Online-Zeitungen bzw. -Portalen zunächst gesammelt wurden, und anschließend analysiert und miteinander verglichen wurden. Aufgrund des Umfangs dieser Arbeit und der Fülle an Material, wurde der Zeitraum der Analyse auf die letzten drei Tage vor der Wahl bzw. vor Beginn der Wahlruhe begrenzt – auf die sog. „heiße Phase“. Das heißt die Analyse wurde begrenzt auf den Zeitraum vom 29. März 2022 bis 31. März 2022, da die Wahlruhe um Mitternacht vom 1. April 2022 begonnen hat und bis zum Wahltag, den 3. April dauerte. Es wurden alle Artikel in den fünf ausgewählten Online-Zeitungen gesammelt, die sich mit der Thematik der Wahlen 2022 beschäftigten, bzw. die im genannten Zeitraum veröffentlicht wurden und sich mit den Kandidaten und dessen Anspruch auf Themen auseinandersetzten. Zuletzt wurde auch eine breite Literaturrecherche zahlreicher Berichte zur Medienfreiheit in Serbien durchgeführt, um die Ergebnisse der Analyse zu ergänzen und eventuelle Beweislücken zu schließen.

1.3 Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit

Bezüglich der Struktur dieser Arbeit gliedert sie sich in sechs Hauptkapiteln. Folglich dem einleitenden Kapitel, wird der theoretische Bezugsrahmen der Arbeit vorgestellt. Es wird die Rolle der Medien in demokratischen Wahlkämpfen erläutert und darauf anschließend das drei Stufen-Modell der Medien-Bias-Forschung, in Anlehnung an die Studie von Eberl, Boomgaarden und Wagner (2017), in jeweils einzelnen Unterkapiteln dargestellt. Das liberal demokratische Model und seine Grundwerte bilden bis heute eine Grundlage für die zeitgenössische Medienpolitik und Medienforschung, während in der Literatur zum Medienbias und dessen Effekten, ein weiter Konsensus über das Bestehen der drei Arten von politischem Medienbias besteht. Im dritten Kapitel wird die aktuelle Lage der Medien in Serbien, welche einen kontinuierlichen Rückgang in Bezug auf die Medienfreiheiten signalisiert, besprochen. Aus Verständnisgründen wird ein kurzer Blick in die Vergangenheit gegeben, da demokratische Gesellschaften und Medien nicht nebeneinander existieren, sondern vielmehr in einem komplexen Abhängigkeitsverhältnis aufeinander angewiesen sind (Raeijmaekers & Maesele 2015: 1044). Um Mediensysteme in aufstrebenden Demokratien verstehen zu können, ist es wichtig zu bedenken, dass weder die Schlüsselkonzepte demokratischer Medien wie

Unabhängigkeit, Pluralismus und öffentliches Interesse so einstimmig sind wie es die Lehrbücher beschreiben, noch sind es die Normen des Journalismus wie Objektivität und Faktizität. Vielmehr hängt die Art und Weise wie diese verstanden und von den Journalisten praktiziert werden, in großem Teil vom jeweiligen historischen und kulturellen Kontext ab (Voltmer 2018: 255). Deshalb wird auch im dritten Kapitel auf die gesetzliche Regelung der Medien und die Harmonisierung mit EU-Gesetzen eingegangen, und es wird die aktuelle Medienstrategie 2020-2025 erläutert. Die Medienstrategie 2020-2025 formuliert die Ziele der heutigen Medienpolitik, und dessen mangelnde Umsetzung ist das Spiegelbild und stellt die Realität der serbischen Medienlandschaft dar – dass im Zwischenfazit diskutiert wird. Im vierten Kapitel werden alle Parteien, die bei diesen Wahlen teilgenommen haben in kürze hinsichtlich ihrer Orientierung und Werte vorgestellt. Sie wurden in drei Gruppen geteilt, nämlich in Regierungsparteien, Oppositionsparteien und Minderheitenparteien, und dessen Parteiprogramme wurden mit übergreifenden Themen in tabellarischer Form präsentiert. Diese Hauptthemen der Parteiprogramme wurden in der späteren Analyse des Agendabias gebraucht. Das fünfte Kapitel erläutert zunächst die Datenauswahl und Operationalisierung, um anschließend die empirischen Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse anhand von zahlreichen Beispielen und Tabellen präsentieren zu können. Die Ergebnisse der Analyse sind jeweils in drei Unterkapiteln geteilt, da sich jedes der Unterkapitel mit der einen spezifischen Art von Medienbias beschäftigt. In einem eigenen Unterkapitel findet sich schließlich die Zusammenfassung der Ergebnisse. Das sechste Kapitel widmet sich der Beantwortung der Forschungsfrage und der Zusammenfassung der Arbeit. Insgesamt soll diese Forschung ein umfassendes Verständnis der Rolle der Medien bei der Gestaltung der öffentlichen Meinung liefern, bzw. soll durch die Untersuchung des Medienbias im spezifischen Kontext der Wahlkampagne zu den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen in Serbien 2022 darauf hingewiesen werden, wie Medienvoreingenommenheit in einem bestimmten politischen und kulturellen Umfeld funktioniert. Serbien dient allerdings, wie bereits erwähnt, nur als ein Musterbeispiel und diese Masterarbeit soll die breitere Politik- und Kommunikationswissenschaftliche Literatur in Bezug auf das Phänomen Medienbias mit ihrem Beitrag ergänzen, bzw. soll es zum besseren Verständnis der komplexen Beziehung zwischen den Medien, der Politik und der öffentlichen Wahrnehmung, in einem postkommunistischen Staat mit dem Status des EU-Beitrittskandidaten beitragen.

2 Theoretische und methodische Grundlegung der Arbeit

2.1 Die Bedeutung der Medien in demokratischen Wahlkämpfen

Die Medien sind ein essenzieller Bestandteil jeder demokratischen Ordnung, sowohl in Bezug auf ihren Aufbau als auch auf ihre Sicherstellung. Je nach dem zugrundeliegenden Demokratiemodell erhalten die Funktionen der Medien auch unterschiedliche Prioritäten, wobei die Informationsfunktion als die Grundlage aller anderen Funktionen zu betrachten ist (Fawzi 2020: 190-191.) Die Medien kreieren in modernen Demokratien eine große politische Öffentlichkeit, welche in Wahlkampfzeiten zugleich als Plattform und Sprachrohr dient, und aus dieser Informationsfunktion resultieren auch die normativen Ansprüche, welche an sie gestellt werden (ebd.).

Zum einen dienen die Medien den Politikern zur Auseinandersetzung über wichtige gesellschaftliche Fragen und zur Klärung ihrer politischen Positionen und Ziele, zum anderen dienen sie der Mobilisierung der Bürger zur politischen Partizipation bzw. zur Wahlbeteiligung (vgl. Fawzi 2022: 240, Schulz 2015: 11). Eine der Kernaufgaben von Medien ist also, vor allem in Wahlkämpfen, die Politikvermittlung, d.h. die Handlungen und Äußerungen von Politikern zu beobachten und öffentlich zu machen, wodurch sie die Meinungs- und Willensbildungsfunktion erfüllen. Folglich dem Inhaltsangebot machen sich die Wähler ein Bild von den Parteien und Kandidaten, welche zur Wahl stehen (vgl. Fawzi 2020: 1919, Schulz 2015: 12). Außerdem wird durch die Veröffentlichung und Bekanntgabe der Kritik, indirekt die Kontrolle gesellschaftlicher Akteure herbeigeführt, weshalb den Medien neben der Kritik- und Kontrollfunktion, zudem eine Wächterfunktion (aus dem englischen „*watchdog*“) zugeschrieben wird bzw. werden sie oft als Wächter der Demokratie bezeichnet (ebd.)

Die Medien sind in einem liberal demokratischen Kontext der Repräsentation und Verwaltung öffentlicher Angelegenheiten, der Kontrolle der Regierung und Informierung und Vertretung der Bevölkerung verpflichtet, wobei letzteres als die Schlüsselfunktion der demokratischen Medien angesehen wird (Beaufort 2021: 69, 72). Übernehmen die Medien eine überwachende und repräsentative Rolle, verpflichten sie sich zur Verarbeitung und Verbreitung aller Arten von Informationen, die für die Gesellschaft von Bedeutung sind, d.h. das Gesellschaftliche hat über dem Partikulären Vorrang – dem deliberativen Demokratieverständnis nach (Eisenegger & Udris 2021: 96). Das partizipative Demokratiemodell sieht andersrum in allen Inhalten potenzielle Relevanz für den öffentlichen Diskurs, welche die Individuen zur Partizipation am demokratischen Prozess animieren können (Eisenegger & Udris 2021: 100). Für die repräsentative Rolle der Medien werden deshalb, v.a. beim liberalen Demokratiemodell, oft

Metaphern wie „Medien sind der Spiegel der Gesellschaft“ oder „Medien sind Marktplätze von Ideen“ gebraucht⁵. Doch diese Beschreibungen können nur dann verwendet werden, wenn auch die Berichterstattung wahrheitsgetreu ist. Weiter kann eine solche Berichterstattung nur dann gewährleistet werden, wenn man sich auf eine Reihe von professionellen journalistischen Praktiken stützt, die im Allgemeinen als Objektivität und Unparteilichkeit bezeichnet werden, und dessen Grundvoraussetzung zuallererst die Unabhängigkeit der Medien ist⁶.

Medienanalysen beschäftigen sich mit der Objektivität der Berichterstattung in Wahlkämpfen, bzw. damit ob die Medien objektiv und neutral berichten, oder bestimmte Parteien und Kandidaten unterstützen, indem sie bspw. Fakten, Argumente, oder Zitate so auswählen oder weglassen, dass sie eine bestimmte politische Position begünstigen (vgl. Schulz 2015: 13). Welche Rolle die Medien aber schließlich in einem Wahlkampf spielen und welchen Einfluss sie ausüben können, ist von vielen Voraussetzungen abhängig, unter anderem von den Kräfteverhältnissen zwischen den zu wählenden Parteien, von den aktuellen Ereignissen zum Zeitpunkt des Wahlkampfs, aber auch vom verfügbaren Budget und Personal für das Kampagnenmanagement (vgl. Schulz 2015: 14).

Um am Wahltag die Entscheidung treffen zu können, müssen die Bürger, wenn auch nur ein Minimum an Wissen über die zu wählende Politik, die Parteien und die Kandidaten besitzen. Da die Medien, zum einen die zentrale Arena für politische Debatten sind, zum anderen aber auch für die meisten Bürger die Hauptquelle für politische Informationen, ist von zentraler Bedeutung, dass sie den Bürgern bzw. den Wählern ausgewogene und objektive Informationen zu relevanten politischen Themen und Akteuren zur Verfügung stellen (vgl. Fawzi 2022: 241). Dieses Ideal verfehlen die Medien nicht unselten, aber vor allem in Zeiten von Wahlkämpfen, ob schon im Laufe des Wahlkampfs oder unmittelbar nach dem Wahlergebnis, wird ihnen Parteilichkeit und einseitige Berichterstattung vorgeworfen (vgl. Fawzi 2022: 240, Eberl et al. 2017: 1126, Boomgaarden & Semetko 2012: 442). Angesichts des Problems der Informationsüberflutung, das wir infolge des digitalen Strukturwandels der Öffentlichkeit erleben (Eisenegger & Udris 2021: 91), ist das Aufdecken von verzerrter Nachrichten-Berichterstattung ein zunehmend relevantes Thema. Mit der anwachsenden Verschiebung des Nachrichtenkonsums von traditionellen Kanälen hin zu Online-Nachrichtenquellen hat sich, zusammen mit der Anfälligkeit der Menschen für falsche und irreführende Informationen, auch

⁵ Diese Metaphern werden u.a. dafür gebraucht, um zu beurteilen, inwieweit die Repräsentanten ausreichend auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren (Eisenegger & Udris 2021: 98).

⁶d.h. Medien müssen im freien Markt verankert sein und nicht nur liberale Wissenschaftler sehen diese professionellen Journalistischen Standards in erster Linie traditionell durch Regierungen gefährdet, siehe Raeijmaekers & Maesele 2015: 1045 ⁶

die Reichweite und Geschwindigkeit von voreingenommenen Nachrichtenartikeln vergrößert (Cruz et. al 2020: 892). Vorwürfe an die Medien, einseitig und/oder verzerrt (aus dem englischen „*bias*“), also nicht ausgewogen und objektiv über die Realität zu Berichten, kommen nicht nur von Seiten der Regierungen und Politiker, sondern auch anderer Interessensgruppen, Aktivisten und Organisationen (vgl. Bonfadelli 2002: 16). Das ist deshalb problematisch, weil davon ausgegangen wird, dass Medienvoreingenommenheit und Verzerrung, in politischer Berichterstattung, tiefgreifenden Einfluss auf Wählerpräferenzen und -Meinungen haben kann (vgl. Eberl et al. 2017: 1125, Lott & Hasett 2014: 66)

2.2 Medien-Bias Forschung

Bias übersetzt sich aus dem englischen zumeist als Voreingenommenheit oder Vorurteil (gegenüber etwas oder jemanden), lässt sich aber am besten durch dessen Gegenteil verstehen, das allgemein als Objektivität bezeichnet wird. Objektivität ist ein breites Qualitätskriterium der Nachrichtenberichterstattung, das aus vielen verschiedenen Aspekten wie der Genauigkeit und Realismus, der Trennung von Tatsachen und Meinungen sowie der Vermeidung von Schräglagen besteht. Einige Wissenschaftler argumentieren aber, dass es, um zu einer besseren operationalen und weniger normativen Definition zu gelangen angebrachter ist, den Begriff Neutralität oder Ausgewogenheit, statt Objektivität zu benutzen. Eine unvoreingenommene Berichterstattung ist demnach eine neutrale und ausgewogene Berichterstattung, eine die nicht stark für oder gegen eine politische Seite geneigt ist. Umgekehrt ist Nachrichten-Bias dort vorzufinden, wo eine Seite favorisiert wird (vgl. Eberl et al. 2017).

Die Untersuchung voreingenommener Berichterstattung, also solcher der es an Ausgewogenheit mangelt, weil sie einige politische Positionen und einige politische Akteure gegenüber anderen bevorzugt, hat in den Sozialwissenschaften eine lange Tradition, die mindestens bis in die 1950er Jahre zurückreicht (Hamborg 2023: 13). In der klassischen Definition von Alden Williams muss Medienvoreingenommenheit sowohl beabsichtigt als auch nachhaltig sein, d.h. es muss zugleich eine bewusste Handlung oder Entscheidung widerspiegeln und eher eine systematische Tendenz als einen isolierten Vorfall darstellen (Hamborg 2023: 13, D'Alessio & Allen 2000: 133). Inzwischen gibt es viele Definitionen und Beschreibungen von Medienbias und seinen spezifischen Formen, die jeweils vom Kontext und Forschungsgegenstand abhängen, doch alle Ansätze, die sich mit Medienbias beschäftigen

lehnen sich implizit an die Definition von Williams an, d.h. sie gehen alle davon aus, dass Medianbias *gewollt, einflussreich* und im weitesten Sinne *bedrohlich* ist (vgl. Eberl 2022: 399). Für die vergleichende Biasforschung und im Konkreten Fall für die Analyse politischer Medienberichterstattung in Mehrparteiensystemen bieten sich insbesondere zwei Ansätze an. Ausgewogene Berichterstattung kann einerseits dem sog. *regulativen Ansatz* folgen und vom politischen System und politischen Machtverhältnissen bestimmt sein, d.h. die Mandatsstärke jeder Partei im Parlament muss als normativer Bezugswert institutionell berücksichtigt oder gar verankert sein, wie dies beispielsweise bei der BBC in Großbritannien am ehesten der Fall ist. *Journalistischer Ansatz* andererseits, orientiert sich an journalistischen Routinen und der Nachrichtenwert-Theorie, und unterliegt in dem Sinne keiner politischen Regulation. Um die angemessene Sichtbarkeit politischer Akteure in der Berichterstattung festzustellen, könnte man sich beispielsweise auf aktuelle Umfrage- und Beliebtheitswerte (Hopmann et al. 2017) beziehen, oder aber wie dies der Fall in einer Studie von Eberl, Boomgaarden und Wagner war, kann man für die Messung des Nachrichtenwerts eines Akteurs oder Themas die Abweichung *einzelner* Medien von der durchschnittlichen Berichterstattung *aller* Medien in einem Mediensystem als Bezugswert heranziehen. Journalistischer Ansatz erlaubt einen dynamischen Richtwert im Gegensatz zum regulativen Ansatz, da er auch die politische Performanz einzelner Akteure auch während einer laufenden Wahlkampagne mitberücksichtigen kann (ebd.).

Ursachen für Medienbias bzw. dessen Hersteller können unterschiedliche sein. Während Hallin und Mancini (2004)⁷ den Medienbias auf den politischen Parallelismus zurückführen, im Sinne der Verflechtung zwischen den Parteien und den Medien, sehen Baron (2006) und Patterson und Donsbach (1996) die Ursachen für Medienbias vor allem als das Ergebnis der persönlichen, ideologischen oder parteipolitischen Orientierung von Medieneigentümern, Redakteuren und Journalisten (vgl. Eberl 2022: 400). Anders wiederum argumentieren Gentzkow und Shapiro (2010), welche in der Marktlogik den Bestimmungsfaktor des Medienbias sehen.

Es sind die Qualitätsstandards, die Rollen und Wertevorstellungen professioneller Journalisten, die vor einem zu großen Einfluss individueller Präferenzen und einer starken Marktorientierung die Berichterstattung schützen sollen. Nichtsdestotrotz können einzelne journalistische Routinen und redaktionelle Strukturen, bei mangelnder Kontrolle, zu einer unscharfen Trennung von Meinung und Information führen. Beispielsweise kann es aufgrund einer unzureichenden Trennung von Redaktions- und Anzeigenabteilung zur Beeinflussung von Medieninhalten kommen, oder aber, kann die Finanzierung von Anzeigen und Werbung von

⁷ Siehe dazu Hallin & Mancini 2004: 28 und Eberl 2022: 399

Seiten politischer Parteien oder Ministerien der Trieb des Medienbias sein (ebd.). Zumeist ist es aber ein Zusammenspiel von verschiedenen Faktoren, die tatsächlich zur systematischen Beeinflussung von Medieninhalten führen⁸ (vgl. Eberl 2022: 401).

Im Kontext der politischen Wahlen gibt es eine Reihe an Sonderfällen von Medienbias, welche bisher wissenschaftlich erforscht wurden. Ob *political bias* (Lott & Hasett 2014), *partisan bias* (D'Alessio & Allen 2000) oder *ideological bias* (Hackett 1984), tatsächlich umfasst das Konzept des Medienbias in meisten Beschreibungen drei verschiedene Untertypen, die unabhängig voneinander als auch in Kombination miteinander auftreten und erforscht werden können, und die einen Einfluss sowohl auf Einstellungen als auch auf politisches Verhalten der Wähler haben können (vgl. Eberl 2022: 406). Diese drei sind:

1. der Sichtbarkeit-*bias* (im engl. als *Visibility bias* oder *Coverage bias* bekannt), welcher auf die Hervorhebung einzelner politischer Akteure bezogen ist,
2. der Tonalität-*bias* (im engl. als *Tonality bias* bzw. *Statement bias* bekannt), welcher sich auf Bewertung dieser Akteure bezieht, und schließlich
3. der Agenda-*bias* (bzw. im engl. auch *Gatekeeping bias* genannt), welcher das Ansprechen von bevorzugten Themen betrifft (vgl. Eberl et al. 2017: 1126, Hamborg 2023: 14).

Politische Voreingenommenheit in der Berichterstattung erfüllt alle genannten Kriterien von Williams Definition und zieht damit im Kontext von Wahlen die größte Aufmerksamkeit auf sich (D'Alessio & Allen 2000: 134). Im Folgenden werden die drei Untertypen von Medienbias jeweils einzeln erläutert, und im Kapitel 5 – *Abschnitt 5.1 Daten und Operationalisierung* – wird die Art und Weise wie sie operationalisiert wurden⁹ dargestellt.

2.3 Drei Stufen Modell von Medienbias

Bezüglich der Voreingenommenheit in der politischen Berichterstattung, kann sie sowohl auf der Grundlage von Themen als auch von Akteuren untersucht werden. Um herauszufinden, wie stark die Medienvoreingenommenheit gegenüber der regierenden SNS von Seiten der serbischen Berichterstattung auftritt und wie diese in Anbetracht der Wahlergebnisse zu deuten ist, konzentriere ich mich in dieser Arbeit auf die Akteur-basierte Voreingenommenheit und das sog. „drei Stufen Modell“ des Medienbias. Dennoch wird auch auf die themen- bzw. sachbezogene Voreingenommenheit im Weiteren eingegangen, da das Konzept des „*Agenda*

⁸ Siehe auch Hallin & Mancini 2004

⁹ Die Operationalisierung der drei Arten von Medienbias folgte in Anlehnung an die Vorgaben der Operationalisierung in der Analyse von Eberl, Boomgarden und Wagner (2017).

bias“ mit sachbezogenen Konzeptualisierungen von Voreingenommenheit verwandt ist. *Visibility bias* bzw. Sichtbarkeitsverzerrung, *tonality bias* bzw. die Tonalitätsverzerrung und *Agenda bias* bzw. Agendaverzerrung sind alle Akteur-basierte Verzerrungen (vgl. Eberl et al. 2017: 1127) und in folgenden Unterkapiteln beschreibe ich jede dieser drei Arten von Medienvoreingenommenheit und erläutere, wieso sie wichtig sind, wenn man Medienbias in seinem Auftreten in der politischen Berichterstattung eines „demokratischen“ Staates erforschen will, aber auch wenn man sich die Endergebnisse der Parlamentswahlen in Serbien anschaut. Zwar ist das primäre Ziel dieser Arbeit nicht die Korrelation zwischen den Wahlergebnissen und dem Medienbias zu beweisen, dennoch werden auch die Endergebnisse der Wahlen mit der Stärke der serbischen Medienvoreingenommenheit in Verbindung gebracht, so dass für jede dieser drei Arten von Medienbias jeweils eine Hypothese bzw. Erwartung formuliert wird, die schließlich im Kapitel 5 zur Diskussion der Ergebnisse der Analyse auch besprochen wird.

2.3.1 Visibility Bias/ Sichtbarkeitsverzerrung

Die Konkurrenz um mediale Aufmerksamkeit ist vor allem in Walkampfzeiten unter den politischen Akteuren groß. Die mediale Sichtbarkeit einer Partei und ihrer (o.a. eigenständiger) Kandidaten ist deshalb so wichtig und einflussreich, weil sie eine notwendige Bedingung dafür ist, dass die Wähler über Kandidatenmerkmale und parteipolitische Positionen erfahren. Da die Wähler oft dazu neigen, die politische Bedeutung einer Partei aus ihrer Medienpräsenz abzuleiten, erhöht die Sichtbarkeit der Partei in der Medienberichterstattung zudem ihre Zugänglichkeit für das Publikum. Studien, die Medieninhaltsdaten mit Wählerbefragungen kombinieren wie diese von Eberl, Boomgaarden und Wagner haben tatsächlich herausgefunden, dass die bloße Sichtbarkeit von Parteien und Kandidaten ein wichtiger Faktor ist, die die Wahlentscheidung beeinflusst (vgl. Eberl et. al. 2017: 1128). In dieser Arbeit geht es aber nicht um das *Outcome* des Medienbias, bzw. die Wahlergebnisse und wie diese durch Medienbias und jede der drei Arten im spezifischen beeinflusst wurden, sondern um die Frage einer *fairen* medialen Darstellung in einem demokratischen politischen System.

Hält man vor Augen die zahlreichen Berichte, welche auf den besorgniserregenden Zustand der Demokratie in Serbien und eine starke Medien-Dominanz der SNS hinweisen, ist zu erwarten: dass ein Sichtbarkeitsbias auch in der Online-Berichterstattung zu den Parlamentswahlen 2022 stark zu Gunsten der SNS gegeben war (E1).

2.3.2 Tonicity Bias/ Tonicitätsverzerrung

Tonicity bzw. Statement Bias, bezieht sich auf Bewertungen in der Medienberichterstattung die systematisch positiver für eine politische Partei/Politiker im Vergleich zu anderen Parteien/Politikern sind. Die Medien können Akteure entweder als gute oder schlechte Politiker/Parteien darstellen und dadurch Bewertungen über sie und ihre Leistung liefern, d.h. Journalisten oder die Medienvertreter können auch ihre eigene Meinung in den Text der Berichterstattung über ein Thema einbringen. Während die Sichtbarkeit ein rein quantitatives Maß ist, fügt die Tonicität einen qualitativen Aspekt hinzu, indem sie berücksichtigt, wie politische Akteure in der Berichterstattung erfasst werden. Die Tonicität der Nachrichtenartikel ist wichtig, weil sie dem Medienpublikum Vorlagen für das Verständnis von Politik liefern kann (Eberl et al. 2017: 1128). Tonicity Bias kann viele Formen annehmen, doch zumeist konzentriert man sich bei der Forschung desgleichen darauf, ob die Berichterstattung positiv oder negativ, bzw. günstig oder ungünstig für die eine Partei und dessen politische Vertreter ist (vgl. Eberl et al. 2017: 1128, D'Alessio & Allen 2000: 136). Im Kontext der Untersuchung des Medienbias in der serbischen Berichterstattung zu den Parlamentswahlen 2022, ist zu erwarten: dass ein starker Tonicitätsbias gegenüber der SNS in der Berichterstattung der Online-Medien gegeben war, bzw. dass die SNS systematisch eine positivere Berichterstattung als die anderen Parteien im Wahlkampf bekommen hat (E2).

2.3.3 Agenda-Bias/ Gatekeeping Bias

Für ein möglichst komplexes Bild des Medianbias in einem Mediensystem, ist es daher nicht nur wichtig, wie oft politische Akteure in den Medien auftreten (Sichtbarkeitsbias) oder wie sie in der Berichterstattung bewertet werden (Tonicitätsbias), sondern auch ob politische Akteure überhaupt ihre eigenen politischen Positionen vertreten können und in den Medien über „ihre“ Themen sprechen dürfen (Agendabias) (vgl. Eberl et al. 2017: 1129). Ein fairer Medienzugang sollte allen an den Wahlen teilnehmen Akteuren ermöglichen ihre Themen der Wählerschaft zu präsentieren, denn dadurch erfüllen die Medien nicht zuletzt eine ihrer wichtigsten Funktionen – nämlich ihre Informationsfunktion in einem demokratischen System.

Agendabias bezieht sich auf das Ausmaß, in dem politische Akteure im Zusammenhang mit den Themen, die sie hervorbringen möchten, in der Öffentlichkeit auftreten und verbunden werden. Agendabias ergibt sich daher aus der Entscheidung eines Journalisten oder Redakteurs, in ihrer Berichterstattung über politische Parteien oder Kandidaten jene Themen der Leserschaft zu präsentieren, die in unverhältnismäßigem Ausmaß mit der bevorzugten Themenagenda der jeweiligen Partei übereinstimmen. Ein Agendabias ergibt sich also aus der möglichen

Abweichung zwischen der präferierten Themenagenda und der tatsächlich mediatisierten Themenagenda in Verbindung zu der jeweiligen Partei (vgl. Eberl 2022: 402, Eberl et. al. 2017: 1128).

Im Kontext der hierzu untersuchenden Forschungsfrage ist zu erwarten: dass die SNS, vergleichsweise zu allen anderen Parteien, mehr Themen ansprechen konnte bzw. durfte, die nicht nur ihre Führungsstärke und Qualitäten hervorheben würden, sondern auch solche die politische Ziele der Zukunft setzten, wodurch ein Agendabias der online-Medien gegenüber der SNS bestätigt werden sollte (E3).

3 Die Medienlandschaft „Serbien“

Zumindest laut serbischer Verfassung ist die Republik Serbien eine, auf den drei Staatsgewalten, und der Souveränität ihrer Bürger beruhende, parlamentarische Demokratie. Die aktuelle Verfassung (URS – Ustav Republike Srbije) wurde 2006 verabschiedet, nachdem – durch die Trennung von Montenegro – die letzten Überreste des ehemaligen Jugoslawiens verschwunden waren. Die URS definiert Serbien als das Land der Serben und aller seiner Bürger, basierend auf Rechtsstaatlichkeit und sozialer Gerechtigkeit, den Prinzipien der Zivildemokratie, Menschen- und Minderheitenrechten und -freiheiten sowie europäischen Prinzipien und Werten (Abs. I Art. 1). Sowohl das Recht auf freie Meinungsäußerung (Abs. II Art. 46) als auch die Medienfreiheit (Abs. II. Art. 50), sind als Menschenrechte von der serbischen Verfassung anerkannt und sollten als solche auch vom Staat gesichert werden (vgl. Zivkovic & Kremenjak 2017: 15).

Politisch gesehen hat Serbien ein Mehrparteiensystem, das früher aus zwei relativ großen Blöcken bestand – dem proeuropäischen und dem nationalistischen (vgl. Davor 2022: 162). Ende 2008 wurde die größte nationalistische Partei - die Serbische Radikale Partei (SRS – Srpska Radikalna Stranka) – gespalten, und die neu gegründete Serbische Fortschrittspartei (SNS) zog die Mehrheit der Wähler an, und dass, obwohl sie ihre Politik auf proeuropäisch umstellte. Schon bei den nächsten Parlaments- und Präsidentschaftswahlen, welche vorgezogen im Mai 2012 stattfanden, konnte die SNS 24,04% aller Stimmen erlangen, zog in das Parlament ein, und bildete zusammen mit der Sozialistischen Partei Serbiens (SPS – Socijalistička Partija Srbije) – welcher auch Milošević angehörte – die Regierung. Bei den erneuts vorgezogenen Parlamentswahlen im März 2014, konnte die SNS sogar 48% aller Stimmen für sich erlangen und hatte damit die absolute Mehrheit in der Nationalversammlung. Besonders bei diesen

Wahlen war, dass Parteien, die gegen die EU-Mitgliedschaft Serbiens waren, keinen einzigen Sitz in der Versammlung gewinnen konnten und damit blieb das Land, auf seinem proklamierten außenpolitischen Kurs. Letzteres ist deshalb wichtig zu benennen, weil die Verhandlungen über den EU-Beitritt Serbiens im Januar 2014 eröffnet wurden, und als Kandidat Staat für die EU-Mitgliedschaft ist Serbien verpflichtet, seine Rechtsvorschriften mit denen im Besitzstand der EU in Einklang zu bringen (vgl. Zivkovic & Kremenjak 2017: 16), dies gilt auch im Medienbereich.

3.1 Die demokratische Wende

Folgend dem Auseinanderbrechen des ehemaligen Jugoslawiens, wurde das Selbstverwaltungsmodell des Mediensystems durch die Verabschiedung repressiver Gesetze in den neunziger Jahren zerschmettert und die serbische Medienlandschaft zeichnete sich vor allem durch autoritäre Staatskontrolle und Kompetenzüberschreitungen aus: strikte Zensur, geschlossene Medien und Journalisten, die unter Druck gesetzt wurden. Eines der berühmten Beispiele aus dieser Zeit ist das sog. „Šešeljs Gesetz“ von 1998, das Gesetz über öffentliche Information, dass ein Verfahren gegen Medien erlaubte, die eine „unpatriotische“ Berichterstattung betreiben. Mit dem Regime-Wechsel von 2000 trat Serbien in eine Zeit der postsozialistischen Gesellschaftsumwandlung. Es kam zu einem Wendepunkt im Verhältnis zwischen dem Staat und den Medien (vgl. Milutinovic 2017: 368, Christova & Förger 2008: 96, Veljanovski 2009: 365). Das Informationsministerium Jugoslawiens wurde aufgelöst, das Ministerium für Justiz und örtliche Selbstverwaltung übernahm die Verantwortung für die Medienregistrierung, als Zeichen der politischen Aufbruchstimmung wurde sogar das staatliche Fernsehen – die RTS (Radio Televizija Srbije) vorübergehend in Neues RTS umbenannt, und viele Zeitungen die Milošević gegenüber loyal waren, erklärten nun ihre Unabhängigkeit (Christova & Förger 2008: 120).

Der Mediensystemwandel der letzten zwei Jahrzehnte wurde durch das Wahlbündnis DOS (Demokratische Opposition), an der Spitze mit Vojislav Koštunica und Zoran Djindjić, in Gang gesetzt, war aber zugleich in großem Teil durch internationale Hilfe und die Vorgaben der EU-Medienpolitik gesteuert (vgl., Milutinovic 2017: 368, Kisić 2015: 63, Christova & Förger 2008: 96, Veljanovski 2009: 365). Geleitet von den Idealen einer freien Presse und eines dualen Rundfunksystem schufen die Regierungen der Post-Milošević-Ära einen neuen Rechtsrahmen, in welchem der umgewandelte Rundfunk eine wichtige demokratisierende Rolle spielen würde.

Die internationale Hilfe war anfangs auf die Unterstützung unabhängiger Medien hingerrichtet, mit dem Ziel, der serbischen Öffentlichkeit eine alternative Stimme zu geben und ihr Überleben im autokratischen System Miloševićs zu sichern. Mit dem Sturz Miloševićs wurde der Umfang der Medienhilfe ausgeweitet. Das Ziel war die Verabschiedung eines angemessenen Rechtsrahmens, die Errichtung einer Regulierungsbehörde, die Umwandlung des Staatsfernsehens in einen öffentlich-rechtlichen Rundfunkveranstalter und die Stärkung der Rolle von Journalisten (Davor 2022: 159).

Die demokratische Entwicklung ist aber schnell ins Stocken geraten. Die anfänglichen Reformschritte wurden durch zahlreiche Verstöße gegen das Gesetz, die Verfassung der Republik und verbindliche internationale Dokumente kompromittiert, nicht zuletzt auch durch die Ermordung von Zoran Djindjić im Jahr 2003 (dem ersten demokratischen Premierminister Serbiens) charakterisiert, so dass die erste Phase des Mediensystemwandels (2000-2014) zumindest durch eine uneinheitliche Umsetzung der Gesetze beschrieben werden kann (vgl. Milutinovic 2017: 371). Viele Serben sehen den Tod Djindjićs als einen wichtigen Faktor, für das Bremsen der demokratischen Reformen im Lande, für welche die Bevölkerung am 5. Oktober 2000 auf die Straßen Belgrads kam und Milošević stürzte. Der serbische Antikorruptionsrat hat in seinem Bericht von 2011 (und nochmals 2015), die praktischen Folgen der Nichtumsetzung von Reformgesetzen in der ersten Phase des Übergangs zusammengefasst und identifizierte die Intransparenz des Medienbesitzes, wirtschaftlichen Einfluss staatlicher Institutionen auf den Medienbetrieb durch verschiedene Formen der Haushaltsfinanzierung, und das Problem des Staatsfernsehens, das jahrzehntelang statt im öffentlichen im Dienst politischer Parteien und herrschender Eliten stand, als die zentralen Medienprobleme. Folgend den Anweisungen dieses Berichts, und im Rahmen des Harmonisierungsprozesses mit EU-Richtlinien im Bereich der Medienpolitik, war die zweite Phase in Richtung einer effizienteren Regulierung und erfolgreichen Medienwandels eingeleitet worden (vgl. Milutinovic 2017: 372).

3.2 Harmonisierung mit dem Europäischen Regulierungsrahmen im Bereich der Medienpolitik

Beruhend auf den Begriffen des öffentlichen Interesses und der Informationsfreiheit, sollte durch die Aufnahme und Umsetzung der EU-Standards – in die nationalen Mediengesetze – die

demokratische Transformation der europäischen postsozialistischen Mediensysteme vorangetrieben werden (Milutinovic 2017: 369).

Der europäische Regulierungsrahmen für Medien umfasst eine Reihe internationaler Dokumente und Verträge, die den Konsens der Mitgliedstaaten des Europarates und der EU hinsichtlich grundlegender Werte widerspiegeln, welche auf den Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 und der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten aus 1950 beruhen. Die Gewährleistung von Meinungsfreiheit und Meinungsäußerung ist schließlich auch die zentrale Rechtsgrundlage für medienbezogene Verfahren des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg (Milutinovic 2017: 370). Auch wenn die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) die Medienfreiheit nicht ausdrücklich definiert, weist die umfangreiche Rechtsprechung des EGMR der Presse einen besonderen Status zu, da sie die Meinungsfreiheit gewährleistet, wodurch den Medien als gemeinsamem Träger des allgemeinen Rechts auf freie Meinungsäußerung auch eine besondere Rolle zugewiesen wird (Huszka 2018: 359). Für die nationalen Gesetzgebungen der Transformationsländer und Staaten mit Kandidaten Status sind von besonderer Bedeutung die Erklärung zur Meinungs- und Informationsfreiheit, das Europäische Übereinkommen über gesetzüberschreitendes Fernsehen und die Richtlinie über audiovisuelle Mediendienste (AVMD). Angesichts der Tatsache, dass die Republik Serbien Nachfolger des ehemaligen Jugoslawiens (als Unterzeichner der Allgemeinen Erklärung) in den internationalen Beziehungen als auch Mitgliedstaat des Europarates ist, ist es an die genannten Gesetze und Gremien gebunden (vgl. Huszka 2018: 360, Milutinovic 2017: 370).

Durch die Verabschiedung der „Leitlinien für die EU-Unterstützung der Medienfreiheit und Medienintegrität in den Erweiterungsländern, 2014-2020“ (Europäische Kommission 2014), wurden von Seiten der Europäischen Kommission klare Standards hinsichtlich der Medienfreiheit formuliert und den Kandidatenstaaten des Westbalkans zur Erfüllung bzw. als Voraussetzung des EU-Beitrittsprozesses vorgelegt. Die „Leitlinien“ führen drei Hauptbereiche an, an denen gearbeitet werden muss, um die Medienfreiheit im jeweiligen Kandidatenstaat zu verbessern:

1. Das rechtliche, regulatorische und politische Umfeld im Zusammenhang mit dem Mediensektor;
2. Die Qualität der internen Governance und die Ergebnisse der Medienunternehmen;
3. Die Aktivitäten journalistischer Berufsverbände (Europäische Kommission 2014).

Für Serbien als Kandidatenland bedeutet die Harmonisierung mit dem Europäischen Regulierungsrahmen, die praktische Anwendung von verbindlichen Vorschriften und

unverbindlichen Empfehlungen, um Bedingungen für die Umsetzung der höchsten Werte bei der Artikulation professioneller und demokratischer Interessen innerhalb der Medien zu schaffen (vgl. Milutinovic 2017: 368). Folglich wurden Mitte 2014 drei neue Mediengesetze verabschiedet – das Gesetz über öffentliche Information und Medien, das Gesetz über elektronische Medien und das Gesetz über den Rundfunk – die eine vollständige Durchführung aus der ersten Phase des Mediensystemwandels anstehenden Aktivitäten ermöglichen sollten, und die zugleich den Zielen der EU-„Leitlinien“ in Bezug auf die Medienfreiheit der Kandidatenländer entsprechen: d.h. die Vollendung des Privatisierungsprozesses bzw. den Rückzug des Staates aus den Medien, die Sicherstellung der Transparenz des Medieneigentums und des Finanzierungsmodus der Gleichen, und eine funktionale und operative Unabhängigkeit der Selbstregulierungsorgane (vgl. Milutinovic 2017: 372).

Auf das Gesetz über den öffentlichen Rundfunk wird, trotz seiner Bedeutung für die Medienpolitik im Einzelnen nicht weiter eingegangen, da der Fokus dieser Arbeit auf den elektronischen Medien im Sinne von online Ausgaben der meistgelesenen Zeitungen in Serbien liegt. Zwar werden die online Ausgaben als „elektronische Ausgaben“ bzw. „redaktionell gestaltete Internetseiten oder Internetportale“ im serbischen Gesetz über elektronische Medien anerkannt (Art. I Abs. 4), liegt die Kontrolle der gleichen dennoch nicht in der Zuständigkeit der Regulierungsstelle für elektronische Medien (REM), über dessen Zuständigkeitsbereich das Gesetz handelt. Die Hauptaufgaben der REM sind die Verteilung von nationalen Rundfunk- und Fernsehizenzen und die Kontrolle der gleichen.

In folgenden Unterkapiteln werden daher der Journalistenkodex Serbiens, an dem sich alle professionellen Journalisten zu halten haben und das Gesetz über öffentliche Information und Medien erläutert, da dieses Gesetz als das Dachgesetz zu den Medien angesehen wird und damit eines der wichtigsten Bausteine der heutigen Medienpolitik bzw. der Medienstrategie darstellt, welche ebenfalls im Weiteren besprochen wird.

3.2.1 Der Journalistenkodex Serbiens

Da die Gründung und der Betrieb der Medien – gemäß der URS – frei sind, bestand von Seiten des Berufsstands die Notwendigkeit eigene Regeln vorzugeben, um die höchstmöglichen ethischen Standards im Journalisten-Beruf zu erreichen. Der erste Schritt zur Erreichung dieses Zieles war die Verabschiedung des Journalistenkodex Serbiens im Jahr 2006 von Seiten des Journalistenverbands Serbiens (UNS) und des unabhängigen Journalistenverbands Serbiens (NUNS). 2013 haben die Journalistenverbände den Kodex um Bestimmungen zur

Verhinderung von Korruption und Interessenkonflikten ergänzt, und an dessen Erarbeitung haben auch die Konrad Adenauer Stiftung und der Europarat mitgearbeitet. Die festgelegten Standards des Kodex zielen darauf ab, das Ansehen des Journalistenberufs zu steigern, die Selbstregulierung und Unabhängigkeit der Medien zu fördern und zur Verbesserung der ethischen Standards freier und unabhängiger Journalistentätigkeit beizutragen (Presserat 2015: 5). Es gibt insgesamt zehn Schwerpunkte, welche im Journalistenkodex detailliert in Form von Verpflichtungen bzw. Anweisungen und Richtlinien ausgearbeitet wurden:

- I) Die Wahrhaftigkeit der Berichterstattung
- II) Die Unabhängigkeit vom Druck
- III) Die Prävention von Korruption und Interessenkonflikten
- IV) Die Verantwortung der Journalisten
- V) Die Journalistische Aufmerksamkeit
- VI) Das Verhältnis zu Informationsquellen
- VII) Die Achtung des Datenschutzes
- VIII) Den Einsatz ehrenhafter Mittel
- IX) Den Respekt der Urheberrechte
- X) Den Schutz der Interessen von Journalisten.

Diese zehn Schwerpunkte des Journalistenkodex sind auf alle Medien gleichermaßen übertragbar, unabhängig von der Art und Weise wie sie vermarktet werden. Im Jahr 2021 wurden zudem „Richtlinien für die Anwendung der Journalistenkodex Serbiens im Online-Umfeld 2.0“ veröffentlicht, da die Notwendigkeit bestand angemessene Interpretationen und Richtlinien für die erfolgreiche und ordnungsgemäße Anwendung professioneller Standards auch im Online-Umfeld bereitzustellen. Dieses Projekt wurde aus dem Haushalt der Republik Serbien – dem Ministerium für Kultur und Information kofinanziert (Presserat 2021).

Über die Einhaltung der Journalistenkodex bzw. dessen Verletzung, sowohl in Print- als auch in Online-Medien, wacht der Presserat der Journalistenverbände. Für die Verletzung der Journalistenkodex kann man – bis zu einer konkreten (medien-) gesetzlichen Regulierung – beim Ehrengericht und dem Presserat eine Berufung einlegen. Der Presserat ist ein unabhängiges Selbstregulierungsgremium, das Verleger-, Print- und Online-Medieninhaber sowie professionelle Journalisten zusammenbringt. Der Rat ist auch für die Vermittlung zwischen verletzten Personen, d.h. Institutionen und Nachrichtenredaktionen, sowie für die öffentliche Verwarnung bei Verstößen gegen die ethischen Standards des serbischen Journalistenkodex zuständig, heißt es auf der Webseite des Presserats (Presserat 2022).

3.2.2 Das Gesetz über öffentliche Information und Medien

Das Gesetz über öffentliche Informationen und Medien, das auch als das allgemeine Mediengesetz angesehen wird, bekräftigt im ersten Abschnitt den Verfassungsgrundsatz des freien Zugangs zu öffentlichen Informationen und das Zensurverbot, und verbietet insbesondere aufgrund ihrer politischen Zugehörigkeit (Abs. I Art. 4), jede Art an direkter oder indirekter Diskriminierung von Redakteuren und Journalisten im Bereich der öffentlichen Information. Das Gesetz verbietet auch jede Art von Monopolen im Bereich der öffentlichen Information, mit dem Ziel der Gewährleistung des Medienpluralismus (Abs. I Art.6). Medien sind diesem Gesetz zufolge insbesondere: Tageszeitungen und Zeitschriften, das Angebot einer Nachrichtenagentur, Hörfunk- und Fernsehprogramme und elektronische Ausgaben dieser Medien sowie eigenständige Ausgaben (redaktionell gestaltete Internetseiten bzw. Internetportale), die nach Maßgabe dieses Gesetzes im Medienregister (Abs. VI Art. 37) eingetragen sind. Der Register ist eine zentralisierte elektronische Datenbank, dessen Zweck die Bereitstellung der öffentlichen Informationen über die Medien ist (Art. 38), bzw. sollten durch das Register transparente Eigentumsverhältnisse gewährleistet und als solche auch sichtbar sein. Durch eine öffentlich sichtbare Eigentumsstruktur sollte die unzulässige Einflussnahme auf öffentliche Meinung verhindert werden (vgl. Kmezic 2018: 465, Kisić 2015: 74). Insbesondere in postkommunistischen Staaten wurden große Anstrengungen unternommen, bis die Privatisierung der Medien tatsächlich vollendet wurde, mit dem Ziel und von der Annahme geleitet, dass die Notwendigkeit breites Publikum anzuziehen, in einem wettbewerbsintensiven Markt, die Medien dazu zwingen würde sich von ihren traditionellen Bindungen an den Staat zu distanzieren und einen professionelleren Ansatz im Journalismus zu verfolgen (vgl. Voltmers 2018: 254).

Eine der wesentlichen Neuerungen des Informationsgesetzes von 2014, war aber die Einführung der sog. Projekt-Kofinanzierung der Medien durch staatliche Stellen, um „öffentlichem Interesse“ zu erreichen. Das Regelwerk zur Kofinanzierung wurde inzwischen schon einmal, im Jahr 2017 geändert (BIRN 2022), und obwohl Art. 15 des Gesetzes über öffentliche Information und Medien eindeutig definiert, was das „öffentliche Interesse im Bereich der Information ist“, verläuft die öffentliche Kofinanzierung der Medien in vielerlei Hinsicht gegenteilig den Rechtsgrundsätzen, ebenso wie die Privatisierung der Medienunternehmen verlaufen ist (Radosavljev et al. 2022), dazu aber mehr im Abschnitt 3.3.3.

3.3 Die aktuelle Medienpolitik: Die Medienstrategie 2020-2025

Die aktuelle Medienpolitik in Serbien sollte den Leitlinien der sog. „Medienstrategie 2020-2025“ entsprechen und aus diesem Grund ist diese wichtig zu benennen. Die Gesetze, die den wesentlichen Zielen der Medienstrategie 2020-2025 eine normative Grundlage gaben, sind die bereits 2014 verabschiedeten Mediengesetze, welche durch die Verabschiedung einer Reihe von Sekundärrechtsakten in den Jahren 2015 und 2016 abgerundet wurden. Wie es zum Anfang der neuen Strategie heißt, sind die Ziele der vorherigen Medienstrategie, für die eine Fortschrittsbeurteilung möglich war, weitgehend nicht erreicht worden (Medienstrategie 2020: 4). Deshalb ist das „allgemeine Ziel“ der Medienstrategie 2020-2025: Ein verbessertes – durch einen harmonisierten Rechtsrahmen – öffentliches Informationssystem, welches die Meinungsfreiheit garantiert, als auch die Medienfreiheit, die Sicherheit von Journalisten, den Medienpluralismus, einen entwickelten Medienmarkt, einen gestärkten Journalistenberuf, eine gebildete Bürgerschaft, und Institutionen – die in der Lage sind Vorschriften umzusetzen (Medienstrategie 2020: 46). Dieses „allgemeine Ziel“ wurde durch fünf „bestimmte Ziele“, die mit dieser Medienstrategie erreicht werden sollten, konkretisiert:

1. Verbesserte Sicherheit, sozioökonomische und berufliche Bedingungen für die Arbeit von Journalisten und Medienschaffenden;
2. Etablierter, funktionierender, nachhaltiger und fairer Medienmarkt, geschützt vor politischer Einflussnahme;
3. Funktionierende, kompetente, professionelle und offene Institutionen, die über Schutzmechanismen gegen externen Druck verfügen und die, konsequent öffentliche Richtlinien und Vorschriften umsetzen;
4. Hochwertige pluralistische und vielfältige Medieninhalte, die Informationsbedürfnisse verschiedener gesellschaftlicher Gruppen erfüllen;
5. Verbessertes Fachwissen und entwickelte digitale Kompetenzen von Bürgern, Institutionen, Medien, Journalisten und Medienschaffenden (Medienstrategie 2020: 46).

Für jeden dieser Ziele ist in der Medienstrategie jeweils angeführt, wer der Maßnahmenträger ist, was die Indikatoren auf der Maßnahmenebene sind, sowie welche Aktionen die Maßnahme umfasst. So ist eine der Maßnahmen, um den Druck auf die Journalisten in den Nachrichtenredaktionen durch die Medieneigentümer zu verringern (1), durch die Änderung des Gesetzes über öffentliche Informationen und Medien zu erreichen, während die Träger dieser Maßnahmen das Ministerium für Kultur und Information, zusammen mit den öffentlichen Mediendiensten sind (Medienstrategie 2020: 51). Eine der Maßnahmen, die den Medienmarkt betrifft (2), um ihn vor politischer Einflussnahme schützen und ihn als einen

nachhaltigen und fairen kategorisieren zu können, ist die Änderung der Vorschriften über das Verfahren und die Art und Weise der Durchführung der Kontrolle im Zusammenhang mit der Registrierung und Aktualisierung der Daten im Medienregister, aber auch bezüglich des Umfangs der in die entsprechenden Register einzutragenden Daten, d.h. Daten über die Eigentumsverhältnisse der Medienverleger, alle geldwerten und sonstige Zuwendungen aus öffentlichen Einnahmen aber auch allen anderen Quellen sowie sonstige Daten die für die Einflussnahme bedeutend sind (Medienstrategie 2020: 52). Ebenfalls in der neuen Medienstrategie, wird ausdrücklich auf die Bedeutung und Notwendigkeit einer funktionalen und unabhängigen Regulierungsbehörde für elektronische Medien bzw. auf die Verbesserung der Professionalität und Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit von Seiten der REM hingewiesen (3). Träger der Maßnahmen, welche auf die Unabhängigkeit der REM hinzielen sind das Ministerium für Kultur und Information zusammen mit dem Ministerium für Handel, Tourismus und Telekommunikation aber auch die REM selbst. Eine der Maßnahmen bezieht sich auf die Änderung des Gesetzes über elektronische Medien, und zwar in Bezug auf die Nominierung von Kandidaten für die Mitgliedschaft des REM-Rates, hierbei ist es notwendig den zuständigen Ausschuss der gesetzgebenden Behörde auszuschließen und die Anzahl und den Status der restlichen Antragssteller zu überdenken, bzw. klare Kriterien festzulegen, die ein Kandidat für das Amt des REM-Ratsmitglieds erfüllen muss, wie beispielsweise Berufsbildung, Berufserfahrung in einem für die Arbeit der Regulierungsbehörde wichtigen Bereich, aber auch berufliche Integrität usw. Indikatoren für die gelungene Arbeit auf dieser Maßnahmenebene sind dann im rechtlichen Status und Befugnissen der REM, angepasst an ihrem Arbeitsumfang, aber auch in der Anzahl der Maßnahmen, die die REM gegen Mediendienstleister welche ihre Pflichten verletzt haben ergriffen hat, sowie am Grad der REM-Unabhängigkeit – bewertet durch die INDIREG-Methode und durch etablierte Kommunikationskanäle mit der Öffentlichkeit, abzulesen (Medienstrategie 2020: 60). Die REM ist als Partner, zusammen mit dem Ministerium für Kultur und Information als Träger der Maßnahme, auch für die Verbesserung der Voraussetzungen für eine gleichberechtigte mediale Berichterstattung aller Teilnehmer am Vorwahlkampf bzw. für dessen Gewährleistung zuständig (3) (Medienstrategie 2020: 73). Eine der Aktivitäten, die zu Erfüllung dieses Zieles beitragen sollten, ist die Prüfung der Möglichkeit einer Änderung der Gesetze zur Wahlkampagne, und zwar in Bezug auf die Medien über die REM keine Aufsicht hat (Medienstrategie 2020: 74). Nicht zuletzt ist die REM auch einer der vier Partner, dem Ministerium für Kultur und Information, bei der Bereitstellung umfassender, zuverlässiger und auf wissenschaftlichen Methoden basierenden Forschungen und Analysen über die Medien, den Medienmarkt, die Medieninhalte und das Publikum (5),

und zwar in allen für die öffentliche Politik wichtigen Segmenten (Medienstrategie 2020: 81). Die Analysen sollten regelmäßig durchgeführt und veröffentlicht werden, und die Daten nach Geschlecht und anderen relevanten Merkmalen aufgeschlüsselt sein (Medienstrategie 2020: 82). Die hier genannten Maßnahmen sind nur einige aus dem 85 Seiten langen Dokument der Medienstrategie 2020-2025. Die Strategie wurde am 30. Januar 2020 aufgenommen. Zusätzlich wurde ein dreijähriger Aktionsplan für die Umsetzung der Strategie zur Entwicklung öffentlicher Information erstellt, und auf der Grundlage der Bewertung der Umsetzung dieses Aktionsplans sollte ein weiterer für den Zeitraum 2023-2025 erstellt werden (Medienstrategie 2020: 84). Dieser kam bis zur Schreibung dieser Arbeit nicht zu Stande, während Serbien im Jahr 2023 auf dem Medienfreiheitsindex den stärksten Rückgang, im Vergleich zu allen EU-Staaten und den Nachbarstaaten in der Region, verzeichnet¹⁰. Im Folgenden werden die Kernprobleme der serbischen Medienpolitik adressiert, bzw. sind diese Musterbeispiele der bisherigen Umsetzung der Medienstrategie und der heutigen Situation der Medien in Serbien.

3.3.1 Angriffe auf Journalisten

Trotz gesetzlicher Garantien für ihre Sicherheit, werden die Journalisten in Serbien bei ihrer Arbeit immer noch häufig bedroht. Gemäß den Verpflichtungen aus dem Aktionsplan für Kapitel 23 der Beitrittsverhandlungen zwischen der EU und Serbien, bestand die Notwendigkeit zur Harmonisierung der Ansichten und Aktivitäten aller relevanten Akteure zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus von Journalisten, weshalb die Ständige Arbeitsgruppe für die Sicherheit von Journalisten (SRG) ins Leben gerufen wurde. Die SRG wird aus Vertretern von sechs Journalisten- und Medienverbänden¹¹, der Staatsanwaltschaft und der Polizei zusammengesetzt und hält vierteljährliche Sitzungen ab, bei welchen aktuelle Fälle von Drohungen und Angriffen auf Journalisten besprochen werden und Informationen über bestimmte ältere Fälle sowie Beispiele bewährter Verfahren und Herausforderungen, mit denen die Gruppe konfrontiert ist, ausgetauscht werden¹². Für das Jahr 2022 wurden insgesamt 83 Verfahren in der Staatsanwaltschaft eröffnet, während für den Zeitraum von 2016 bis 2022 die Anzahl an Strafanzeigen 460 beträgt. Davon wurden strafrechtliche Sanktionen in knapp 30

¹⁰ Serbien befindet sich nun auf Platz 91 (Reporter ohne Grenzen 2023: <https://www.reporter-ohne-grenzen.de/serbien>).

¹¹ UNS, NUNS, NDNV (Unabhängiger Journalistenverband Vojvodina, AM (Medienverband), ANEM (Verband Unabhängiger Elektronischer Medien) und AOM (Online-Medienverband), siehe dazu die Vereinbarung über die Zusammenarbeit und Maßnahmen zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus von Journalisten vom 26.12.2016.

¹² Auch die OSZE-Mission in Serbien beteiligt sich an der Arbeit der SRG seit ihrer Gründung im Jahr 2017 (siehe UNS 2023).

Prozent bzw. 76 Fällen verhängt (UNS 2023). Das Problem des Schutzes von Journalisten, bzw. der Gewährleistung ihrer Arbeitsrechte und aller anderer Rechte und Freiheiten, wird durch jahrelange Gerichtsprozesse und Gerichtsentscheidungen wie die des Berufungsgerichts, im Falle des Angriffs auf den investigativen Reporter des Portals „Žig Info“ Milan Jovanović in Belgrad, zusätzlich verschärft. Jovanovićs Haus wurde 2018 unter Brand gesetzt, und es dauerte 5 Jahre und 50 Anhörungen vor dem Berufungsgericht, bis die Beschuldigten im zweiten Verfahren auch verurteilt wurden (Živanović 2023). Möchte man die Sicherheit der Journalisten verbessern, dann muss auch die Rechtsprechung schneller und effizienter arbeiten. Die Tatsache, dass die Täter des Angriffs auf Jovanović verurteilt wurden, hat jedoch an der Haltung der Behörden gegenüber Journalisten nichts geändert. Željko Matorčević, der Herausgeber und Chefredakteur des Portals „Žig Info“, äußerte für *Danas* (Živanović 2023), dass die Journalisten ihrer Nachrichtenredaktion weiterhin unter Druck gesetzt werden und es ihnen Verboten wird, bei öffentlichen Versammlungen zu berichten. Außerdem wurden die Täter für den physischen Angriff auf Matorčević, welcher dem Brand von Jovanovićs Haus eigentlich vorausging, noch immer nicht strafrechtlich verfolgt (ebd.)

Der unabhängige Journalistenverband Serbiens – die NUNS führt seit 2008 eine Datensammlung über die „Angriffe auf Journalisten“. Die Datensammlung hat zum einen das Ziel, die Öffentlichkeit über die Vorfälle der vergangenen Jahre zu informieren und zum anderen soll sie als Grundlage für die Schaffung eines künftigen NUNS-Überwachungsmechanismus dienen, in Fällen, wenn die Sicherheit einer Person gefährdet ist oder wenn Journalisten angegriffen werden. Auf der Webseite der NUNS ist einfachheitshalber auch eine übersichtliche Tabelle der Anzahl an Anfällen seit 2008 bis dato 2023 zu finden. Es wird zwischen physischem Angriff, Angriff auf Eigentum, Gefährdung des Eigentums, Druck und verbaler Drohung unterschieden. Aus dieser Tabelle ist eindeutig herauszulesen, dass die Anzahl der Angriffe auf Journalisten seit 2014 kontinuierlich zugenommen hat. Dies ist vor allem aufgrund dessen bemerkenswert, weil im Jahr 2014 die großen Medienreformen, im Sinne der neuen Mediengesetze, an begonnen wurden. Das Jahr 2020 vermerkt sogar 195 Angriffe auf Journalisten, wovon 92 in die Kategorie des Drucks fallen und 50 in die verbale Drohung. Im Jahr 2022, dem Jahr der hierzu analysierenden Wahlen, wurden 137 Angriffe in der Datensammlung von NUNS vermerkt, wovon die meisten wieder in die Kategorie von Druck fallen, während 35 als verbale Drohung, 9 als physischer Angriff, 6 als Gefährdung des Eigentums und 4 als Angriff auf Eigentum kategorisiert wurden (NUNS 2023).

3.3.2 Unabhängigkeit der REM und Verstöße gegen den Journalistenkodex

Sowohl in der wissenschaftlichen Literatur als auch im öffentlichen und politischen Diskurs in Serbien, kann man die Frage nach der Verantwortung der REM, wenn es zum Genuss der Medienfreiheiten und der besorgenden Mediensituation in Serbien im Allgemeinen kommt, einfach nicht umgehen. Ihre Arbeitsweise und Unabhängigkeit sind fraglich in vielerlei Hinsicht, obwohl die größte Aufmerksamkeit der Verteilung der nationalen Rundfunklizenzen von Seiten der REM geschenkt wird. 2022 verlängerte die REM vier regierungsnahen Fernsehsendern die nationalen Rundfunklizenzen um weitere acht Jahre, während die fünfte Rundfunklizenz seit 2014 frei ist und bis heute nicht zugewiesen wurde, und dass trotz der Entscheidungsfrist vom 26. November 2022, welche die REM hätte einhalten sollen. Der Staat verliert auf diese Weise direkte Einnahmen, die er aufgrund der erteilten Frequenz-Gebühr erhalten würde. Unabhängige Medien und Journalistenverbände sind der Meinung, dass die Regierung, welche tatsächlich Einfluss auf die REM ausübt, bewusst auf dieses Geld verzichtet, um das Medienimage ihrer selbst nicht zu bedrohen (Latković 2022). Der Kabel-TV-Sender „Nova S“ der United Group (UG) wartet trotz der Erfüllung aller Kriterien auf dessen Lizenz, während den regierungsnahen Privatsendern wie Pink und Happy, die mehrmals für die Nichteinhaltung der Kodex beklagt wurden, die Lizenz um weitere acht Jahre verlängert wurde. Diese Tatsache gab erneut Anlass nach der Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der Mitglieder des Rates von REM zu fragen – weshalb auch das EP, in seiner Entschließung (2022/2204(INI)) zu dem Bericht über Serbien aus dem Jahr 2022, das Land nachdrücklich dazu aufforderte, die vollständige finanzielle und operative Unabhängigkeit der Regulierungsbehörden für elektronische Kommunikation und Postdienste (RATEL – Regulatorna agencija za elektronske komunikacije i poštanske usluge) und für die REM sicherzustellen, um ihre Fähigkeit für ein proaktives Handeln zu steigern, als auch sich dem EU-Kodex für elektronische Kommunikation anzuschließen, um die Wettbewerbsfähigkeit und den Zugang der Marktteilnehmer zur elektronischen Kommunikationsinfrastruktur sicherzustellen (Europäisches Parlament 2023). Eine besondere Lücke des serbischen Mediensystems bilden außerdem die zahlreichen Online-Portale und die mangelnde Überwachung der gleichen (BIRN 2022). Wie die Präsidentin des Rates von REM, Olivera Zekić selbst zugab, liegt die Sanktionierung der Verstöße gegen die Journalistenkodex in den online-Medien nicht in der Zuständigkeit von irgendjemandem und dieses Problem sei dringend vom Staat zu lösen (Tomović 2023). Zwar ist dieses Problem von der Medienstrategie anerkannt worden und dessen Behebung ist eines der Ziele der Strategie, doch das Gesetz über elektronische Medien befindet sich immer noch in einem

Änderungsprozess, so dass nahezu keine Sanktionsmöglichkeiten für Online-Medien, die den Kodex verletzen gegeben sind.

Der Presserat überwacht die Online-Medien nur gelegentlich (BIRN 2022). Das letzte Monitoring der Einhaltung des Journalistenkodex wurde vom 01.04.2020 bis 30.06.2020 durchgeführt. Es wurden die Texte von sechs, zu dem Zeitpunkt meistbesuchten Informationsportalen analysiert. In 1564 Texten kam es zur Verletzung der professionellen Standards und sogar 2.829-mal wurde gegen einzelne Artikel des Journalistenkodex verstoßen. Vor allem wurde gegen die Grundsätze der Wahrhaftigkeit der Berichterstattung (I), der Privatsphäre, Würde und Integrität von Personen (VII), und der journalistischen Verantwortung (IV) verstoßen (Presserat 2020). Auf der Webseite des Presserat wird außerdem eine laufende, nach Monaten geordnete Liste, über alle Medien, die den Journalistenkodex in den letzten 12 Monaten verletzt haben, angeführt. Medien, welche die Zuständigkeit des Presserats anerkennen, sind verpflichtet die Entscheidung der Beschwerdekommision, dass sie gegen den Kodex verstoßen haben, zu veröffentlichen, während Medien, die die Zuständigkeit nicht anerkennen, eine öffentliche Wahrung erhalten, zu dessen Veröffentlichung sie aber nicht verpflichtet sind (Presserat 2023).

3.3.3 Medienbesitzverhältnisse und Finanzierung

Wie umstritten die Umsetzung der Medienstrategie ist, spiegelt sich auch in der Intransparenz des Medienbesitzes wider, dass ein weiteres großes Problem des serbischen Mediensystems ist, dessen Behebung das Hauptziel des Gesetzes über öffentliche Informationen und Medien ist, welches sich derzeit ebenfalls im Änderungsprozess befindet. Diese, schon mehrmals vom Anti-Korruptionsrat festgestellte Tatsache, ist auch im Medienregister der Agentur für Unternehmensregister nachprüfbar (Kmezic 2018: 465). Das Gesetz über öffentliche Informationen und Medien von 2014 versuchte, die Transparenz der Eigentumsverhältnisse zu verbessern, indem es den Umfang der in das Medienregister einzugebenden Daten erweiterte. So wurde beispielsweise eine Anforderung zur Registrierung von Informationen „über juristische Personen und natürliche Personen, die indirekt oder direkt mehr als 5% der Anteile am Gründungskapital dem Emittenten halte“ eingeführt. Der Antikorruptionsrat stellte jedoch fest, dass Aktionäre mit weniger als 5% eingetragenem Anteil an der Eigentümerstruktur eines Medienunternehmens die redaktionelle Politik unabhängig kontrollieren und die Arbeit des formell ernannten Managements lenken (Anti-Korruptionsbericht 2015: 10, Milutinovic 2017: 373). Dies ist deshalb möglich, weil echte Eigentümer selten in das Register eingetragen werden und der genaue Prozentsatz der Aktien nicht immer aufgezeichnet wird, sondern versteckt

hinter den offiziell registrierten „Hüllen“-Unternehmen bleibt, während sie in der Praxis die Medien auf der Grundlage informeller und geheimer Absprachen mit ihren Partnern in Wirtschaft und Politik kontrollieren (Milutinovic 2017: 374). Die Privatisierung von Medienunternehmen im Jahr 2015¹³ dessen primäres Ziel die Erhöhung der Unabhängigkeit war, hatte den gegenteiligen Effekt bewirkt, bzw. führte dieser Prozess dazu, dass Regierungsnahe Geschäftsleute Medienunternehmen ankauften (Huszka 2018: 361). Wenn aber Einzelpersonen und Gruppen die die Medien de facto verwalten, anonym bleiben, d.h. ihre geheimen geschäftlichen und politischen Allianzen zugelassen werden, wird das demokratische Transformationspotenzial des Mediensystems verringert (Milutinovic 2017: 374).

Die UNS berichtete 2022, dass im August des Jahres 2021 2.608 Medienunternehmen in der APR (Agentur für Wirtschaftsregister/ Agencija za privredne registre) registriert waren, wovon 630 Unternehmen keine Informationen über ihren Chefredakteur zur Verfügung gestellt haben. Davon sind die meisten Tages- und Periodenzeitungen (476), gefolgt von sogar 111 Unternehmen die im Register als „andere“ und „undefiniert“ aufgeführt sind, während die Spalte des Chefredakteurs leer bleibt. Ein Anstieg der Medienanzahl wurde auch für Internet-Portale vermerkt, 2021 betrug diese Anzahl noch 850 und bis April 2022 stieg sie in der APR-Datenbank auf 916 Portale, welche auch einen Chefredakteur angeführt haben. Zwar sah das Informationsgesetz von 2014 eine Frist von sechs Monaten vor, in der die Medienverleger verpflichtet sind, die erforderlichen Daten zu melden, dennoch hat das APR nicht die Befugnis Medien, die diese Aufgabe nicht erfüllt haben aus dem Register auch zu löschen. Allerdings ist dem Informationsgesetz nach dem Medienverleger, der nicht im Register eingetragen ist, gesetzlich unzulässig Projekte zu kofinanzieren oder auf andere Weise staatliche Beihilfen zu erteilen (UNS 2022).

Nach der Öffnung des Medienmarktes in Mittel- und Osteuropa für ausländische Investoren, gewannen einige westliche Medienkonzerne eine beherrschende Stellung in der Region. Die ersten internationalen Medienunternehmen auf dem serbischen Boden waren Media Development Loan Fond (MDLF), die Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) und das schweizerische Ringier Axel Springer. Das Gesetz über öffentliche Informationen und Medien sieht aber keine Beschränkungen des Anteils an ausländischem Kapital in den Medien, etwa durch besondere Vorschriften vor. Die Fragen der Eigentumskonzentration fallen in den Zuständigkeitsbereich des allgemeinen Gesetzes zum Schutz des Wettbewerbs, dem es an

¹³ Bis 1. Juli 2015 mussten alle Medien in Serbien privatisiert werden, dies geschah auch – mit Ausnahme der zwei öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern RTS und RTV und der berühmten Zeitung Politika (vgl. Kmezić 2018: 465).

ausreichend detaillierten Bestimmungen mangelt, um das Spektrum der Fragen in Bezug auf Transparenz und formelles Medieneigentum, ihre Beziehungen zu Sponsoren, Lieferanten und den sogenannten „Mitgliedsorganisationen“. So ist das Medienunternehmen Ringier Axel Springer eines der größten Verlage in Serbien, mit zahlreichen auflagestarken Druckausgaben wie bspw. der „Blic“, „NIN“, „Auto-Bild“, usw. (Antikorruptionsrat 2015: 32). Ein zusätzliches Problem liegt in der Tatsache, dass sich die Regierung übermäßig weitreichende Befugnisse zur Beratung über die Bedingungen und Methoden des entschädigungslosen Kapitaltransfers an den strategischen Partner (inländische oder ausländische juristische Personen) gemäß den Vorschriften zur Investitionsförderung angeeignet hat (Milutinovic 2017: 373, Kmezić 2018: 465).

Der Medienmarkt in Serbien ist sehr vielfältig und im Verhältnis zur Größe des Landes und den Medienbedürfnissen der Bürger, mit mehr als 2600 Medienunternehmen, eindeutig übersättigt (Krstić 2023: 2). Dadurch dass die Großzahl der Medien auf die öffentlichen Gelder angewiesen ist, sei es auf republikanischer, provinzieller oder lokaler Ebene, besteht ein großer Spielraum um Druck auf die Medien, die Chefredakteure, die Journalisten auszuüben (Radosavljević et al. 2022: 3). Die wettbewerbliche Kofinanzierung ist der Hauptmechanismus der staatlichen Finanzierung der Medien in Serbien und unterliegt daher zahlreichen Verfahrensmissbräuchen, wie u.a. die Analyse der BIRN (Balkan Investigative Reporting Network) über die „Medienfinanzierung, Eigentümer und politischen Einfluss“ aus dem Jahr 2022 bestätigt. Die Analyse von BIRN stützte sich auf Daten aus der Datenbank „Öffentlich über öffentliche Ausschreibungen“ und den des APR. Die wichtigsten Ergebnisse, zu denen die Analysen der Datenbanken geführt haben sind: dass der Großteil der Gelder aus dem Wettbewerb zur Kofinanzierung von Medieninhalten im Zeitraum 2019-2021 an die Medien ging, die in ihrer Berichterstattung offen die Regierung unterstützten; dass viele lokale Medien allein aufgrund dieses Geldes überleben können; dass keine nachträgliche Kontrolle darüber besteht, was die Bürger für das an die Medien ausgezahlte Geld bekommen; dass die Daten aus den Finanzberichten einer beträchtlichen Anzahl von Medien und Produktion nicht mit der Höhe der Gelder übereinstimmen, die sie bei Wettbewerben erhalten haben und es gibt noch eine größere Anzahl von Unternehmen die das Geld erhalten haben, aber nicht verpflichtet sind Berichte darüber zu erstellen; dass entgegen den Regeln Medien, die ständig gegen den Journalistenkodex verstoßen Geld erhalten bzw. durch den Staat (ko-)finanziert werden (BIRN 2022).

Zu ähnlichen Ergebnissen führte auch die von der UNESCO und der EU geförderte Untersuchung „Kofinanzierung von Medien, die gegen ethische Standards verstoßen 2019-

2021“, bzw. dass im genannten Untersuchungszeitraum immer weniger Geld für Ausschreibungen für die Kofinanzierung von Medieninhalten bereitgestellt wurde, als auch dass die Gesamtzahl der Ausschreibungen für die Kofinanzierung sowie der registrierten Projekte zurückging. Solche Trends stehen, wie die Forscher behaupten, im direkten Widerspruch zu den Zielen der Medienstrategie für den Zeitraum 2020-2025, in der es heißt, dass die Nichtbekanntmachung von Ausschreibungen eine der Hauptarten des wirtschaftlichen Drucks der lokalen Behörden auf die Medien, die dem Regime nicht nahestehen, darstellt. Dieselbe Forschung zeigte auch, dass die Medien, die im Jahr vor der Förderungsausschreibung gegen den Journalistenkodex verstoßen hatten, immer noch Gelder erhielten, aber auch dass die Zahl der kofinanzierten Projekte solcher Medien geringer war. Auch ist bemerkbar, dass diese Medien 2020 und 2021 mit weniger Projekten konkurrierten als im Jahr 2019, was die Forscher darauf zurückführen, dass diese Ergebnisse wahrscheinlich durch die Arbeit des Presserats beeinflusst wurden (Presserat 2022).

3.4 Zwischenfazit

Trotz erheblicher internationaler Bemühungen zur Unterstützung der Medienreformen, wurde ein demokratischer Mediensektor in Serbien bis heute nicht etabliert. Sowohl der Media Sustainability Index 2022 des International Research & Exchanges Board (IREX), als auch das Freedom House (2023a), definieren das serbische Mediensystem als ein hybrides Regime, bzw. befindet sich Serbien unter den 10 Ländern mit dem größten Demokratierückgang im vergangenen Jahr. In jeder der Kategorien wird seit Jahren ein drastischer Rückgang des Rankings verzeichnet, der hauptsächlich auf die wirtschaftliche und politische Abschwächung zurückzuführen ist (IREX 2020, Davor 2022: 160).

Die bisherigen EU-Fortschrittsberichte über Serbien, weisen zwar auf gewisse Fortschritte im Medienbereich hin, stufen diese jedoch als langsam und unzureichend ein (Davor 2022: 160, Roser 2022: 1, Castaldo & Pinna 2018: 267). Auch der jüngste EU-Bericht aus dem Jahr 2022 verweist direkt auf das Problem der Unabhängigkeit und Transparenz in der Arbeit der REM, die Probleme hinsichtlich der Sicherheit von Journalisten und Meinungsfreiheit, die Verzögerungen bei der Abänderung der Gesetze über öffentliche Informationen und elektronische Medien und dadurch auch bei der Implementation der Medienstrategie (Europäische Kommission 2022: 6). Zwar haben sich die Beziehungen zwischen den Medien und der Politik, seit dem Auseinanderbrechen Jugoslawiens und dem Sturz des Milosevic-Regime, für eine gewisse Zeit sowohl in der serbischen Gesetzgebung als auch im öffentlichen

Diskurs, in Richtung einer demokratischen Konsolidierung hinbewegt, sind politische und finanzielle Interessen aus der Mediensphäre immer noch nicht eliminiert. Der Medienmarkt in Serbien ist sehr vielfältig und im Verhältnis zur Größe des Landes und den Medienbedürfnissen der Bürger, mit mehr als 2600 Medienunternehmen, eindeutig übersättigt. Dadurch dass die Großzahl der Medien auf die öffentlichen Gelder angewiesen ist, sei es auf republikanischer, provinzieller oder lokaler Ebene, besteht ein großer Spielraum nicht nur um Druck auf die Chefredakteure und Journalisten auszuüben, sondern auch für Malversationen hinsichtlich der Verteilung der Gelder an regierungsnahe Medienunternehmen (Radosavljev et al. 2022: 3). Die mangelnde Umsetzung der Medienreformen wird gefolgt von ständiger politischer Einmischung in den Mediensektor, der schwachen Professionalisierung aber starken Instrumentalisierung des Journalismus. Obwohl eine Mediensystemumwandlung niemals linear verfolgt, wurde mittlerweile ein erheblicher Teil der anfänglichen Reformschritte durch die Entwicklungen der letzten Jahre zunichte gemacht (vgl. Irion & Jusić 2018: 6).

Trotz weitestgehend erfolgreicher Harmonisierung mit der EU-Gesetzgebung im Bereich der Medienpolitik, zeigt die Erfahrung des postkommunistischen Serbiens, dass das Schicksal gesetzlicher Bestimmungen in erster Linie vom politischen Willen abhängt, die festgelegten Normen auch umzusetzen (Milutinovic 2017: 376, Castaldo & Pinna 2018: 267). Die Verabschiedung von Gesetzen oder anderen Dokumenten – wie der Medienstrategie beispielsweise, kann nicht der einzige Indikator für einen gelungen Mediensystemwandel sein. Es bedarf an tatsächlicher Umsetzung der Gesetze und an Messungen in Bezug auf dessen Wirksamkeit und ihren Beitrag zur Erreichung der festgelegten Ziele, was im Falle der Medienstrategie 2020-2025 eindeutig fehlt (NUNS 2022: 26). Dem politischen Willen – falls einmal gegeben – müssen aber auch der zivil-Sektor und alle in der Medienbranche Tätigen folgen, und im Einklang mit den höchsten Anforderungen und Standards der Branche arbeiten, d.h. unter Einhaltung ethischer und professioneller Journalisten-Kodex (Milutinovic 2017: 377), was bisher allzu oft nicht der Fall war wie die Beispiele der Verletzung der Journalistenkodex, der Angriffe auf Journalisten, der Druck auf die Medien usw. beweisen.

4 Parlamentswahlen 2022: Parteiprofile und Wahlergebnisse

Bei den Parlamentswahlen 2022 bewarben sich insgesamt 19 Listen um den Einzug in die serbische Nationalversammlung. Die von der SNS geführte Liste „Aleksandar Vučić - gemeinsam können wir alles schaffen“ ging als der Sieger heraus, sie erhielt 42,9 % der

Stimmen und lag damit allen anderen Parteien weit voraus. Die Wahlen 2022 haben keine überraschenden Ergebnisse geliefert, weder haben sie einen Regierungswechsel auf irgendeiner Ebene herbeigeführt, doch diese Wahlen waren vor allem in der Hinsicht wichtig, als dass die Oppositionsparteien den Boykott demokratischer Institutionen beendet haben und in das Parlament zurückkehrten (Ilić & Draško 2022: 1).

Im Folgenden werden die Listen, die bei den Wahlen 2022 angetreten sind und den Einzug in das Parlament schafften, hinsichtlich ihrer Orientierung und der Ergebnisse, die sie erzielt haben, dargestellt. Die Parteien wurden in drei Gruppen selektiert, nämlich die regierenden-, die oppositionellen und die Minderheitenparteien. Die Wahlergebnisse der einzelnen Listen werden zum Schluss dieses Kapitels auch in tabellarischer Form dargestellt.

4.1 Die regierenden Parteien

Folgend den Wahlergebnissen erhielt fast die Hälfte aller Sitze im serbischen Parlament die SNS-Liste „Aleksandar Vučić – gemeinsam können wir alles schaffen“. Die Liste ist ideologisch heterogen, doch ist die führende Partei SNS, welche einzeln auch die meisten Mandate für sich gewinnen konnte (95), im allgemeinen als Mitte-Rechts und EU-freundlich einzuordnen. Parteivorsitzender der SNS und Staatspräsident Aleksandar Vučić, ist der einflussreichste Politiker in Serbien, dessen Popularität, die seiner Partei weitaus übertrifft (vgl. Beckmann-Dierkes & Rankic 2022: 1). Die SNS verfolgt eine neutrale Militärpolitik und lehnt die NATO-Mitgliedschaft strikt ab, befürwortet aber enge wirtschaftliche und politische Beziehungen sowohl zur EU als auch zu den USA, China und Russland. Diese sog. „Vier-Säulen-Außenpolitik“ ist das Erbe der späten 2000er Jahren und der Regierung der DS (Demokratische Partei) und DSS (Demokratische Partei Serbiens) unter der Führung von Boris Tadic und Vojislav Koštunica. Dies ist aber auch weitgehend ein außenpolitischer Konsens aller politischer Parteien in Serbien, d.h.: EU-Beitritt, keine NATO-Mitgliedschaft und enge Beziehungen zu den USA, China und Russland. Die Restlichen 25 Sitze aus der Liste, die von der SNS angeführt wurde, teilen sich insgesamt neuen Parteien. Sieben Mandate gehören der Sozialdemokratische Partei Serbiens (SDPS) von Rasim Ljajić, eines weniger den Vereinten Rentners Serbiens (PUPS), während die anderen Sieben Parteien (die in der Tabelle angeführt sind) von der SNS-Liste von eins bis drei Mandate bekommen haben (ebd.).

Die zweitstärkste Partei im Parlament ist die Sozialistische Partei Serbiens - **SPS**, die 23 Mandate in der Koalition mit JS (Jedinstvena Srbija/ Vereinigtes Serbien) und den Grünen Serbien (ZS) bekommen hat. Die JS, angeführt von Dragan Marković Palma schaffte es acht

Vertreter, während die Grünen nur einen Vertreter ins Parlament schicken konnten. Mit insgesamt 11,43% der Stimmen und 31 Mandaten ist die SPS-JS-Grüne Liste aber die drittstärkste Kraft im Land angeführt vom ehemaligen Premierminister und jetzigen Außenminister, dem Parteivorsitzenden der SPS – Ivica Dačić, hat die SPS starken Rückhalt bei älteren Menschen, Nostalgikern der sozialistischen Vergangenheit und Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, verfügt aber auch über einen starken Jugendflügel. Die Partei ist Mitte-Links orientiert, nominell pro-EU, pro-russisch und allgemein nationalistisch, wird aber trotz der offiziell vertretenen pro EU-Position hauptsächlich als pro-russische Kraft angesehen, sowohl von Seiten der serbischen als auch der internationalen Öffentlichkeit (vgl. Beckmann-Dierkes & Rankic 2022: 2).

Die Parteiprogramme der beiden großen regierenden Parteien SNS und SPS, unterscheiden sich zwar hinsichtlich der Gewichtung und der vorgesehenen Maßnahmen zur Erreichung politischer Ziele, jedoch sind sie generell den gleichen Themen bzw. Politikfeldern zuzuordnen. Die Hauptziele der beiden regierenden Parteien sind also:

1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit
2. Menschen- und Minderheitenrechte
3. Rechtsstaat
4. Wirtschaft und Landwirtschaft
5. Außenpolitik
6. Umweltschutz
7. Kultur, Wissenschaft, Bildung, Sport
8. Gesundheitspolitik
9. Medienfreiheiten
10. Staatsangelegenheiten
11. Sicherheit

4.2 Die Oppositionsparteien

Die **UZPS-Liste** ist zwar ideologisch heterogen, doch konnte sie mit 13,67% der Stimmen 38 Sitze im Parlament für sich gewinnen, was sie allgemein zur zweitstärksten Kraft desgleichen macht. Von diesen 38 Sitze gehören die meisten der Volkspartei von Vuk Jeremić, dem ehemaligen Außenminister und Präsidenten der UN-Generalversammlung, d.h. 12 Mandate. Der wichtigste Oppositionskandidat für das Amt des Präsidenten war Zdravko Ponoš, welcher

ebenfalls der Volkspartei angehört. Die Volkspartei ist grundsätzlich Mitte-Rechts und EU-freundlich orientiert, neigt jedoch auch zum Euroskeptizismus.

Einen Sitz weniger, also 11 Mandate, bekam die Freiheits- und Gerechtigkeitspartei (SSP), angeführt vom ehemaligen Belgrader Bürgermeister Dragan Djilas. Die SSP ist Mitte-Links und EU-freundlich orientiert. Nochmals ein Mandat weniger als die SSP, 10 Mandate insgesamt bekam die Demokratische Partei (DS) geführt von Zoran Lutovac, die ebenfalls Mitte-Links und EU-freundlich einzuordnen ist, jedoch ist die DS die Partei, die bis zum Machtverlust 2012 die größte Mitte-Links-Partei in Serbien war, inzwischen nur noch ein Schattenbild ihrer selbst. Die persönlichen Animositäten zwischen den wichtigsten Parteiführern traten in Folge des Machtverlustes an die Oberfläche und die Partei zersplitterte in so viele Teile, dass fast jeder prominente DS-Führer im Laufe der Zeit seine eigene Partei gründete. Die Volkspartei und die SSP sind solche Parteien (vgl. Beckmann-Dierkes & Rankic 2022: 2). Ebenfalls Mitglied der Koalition, die kleine liberal-libertäre Partei der Freien Bürger (PSG) ist nun mit drei Abgeordneten im Parlament vertreten, während die „Umbruchbewegung“, die „Freiheitgewerkschaft“ und die „Vaterland-Bewegung“ jeweils ein Mandat bekommen hat. Die UZPS hat insgesamt weniger Stimmen für sich gewonnen als sie selbst erwartet hatten, aber auch als die Experten erwarteten. Dafür gab es viele Gründe, aber sicherlich haben die Spannungen zwischen den Führern der Koalition bzw. Djilas und Jeremić, die umstrittene Nominierung von Zdravko Ponoš für das Präsidentenamt und das schlechte Image, das Djilas und Jeremić ohnehin schon in der Öffentlichkeit haben, zu diesem Ergebnis beigetragen (ebd.). Gemäß den drei Parteiprogrammen der Liste UZPS (SSP, NS, PSG) lassen sich folgende Themenschwerpunkte der Koalition benennen:

1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit
2. Menschen- und Minderheitenrechte
3. Rechtsstaat
4. Wirtschaft und Landwirtschaft
5. Umweltpolitik und Energie
6. Gesundheitspolitik
7. Außenpolitik
8. Kultur, Wissenschaft und Bildung, Sport
9. Medienfreiheiten
10. Staatsangelegenheiten
11. Sicherheit

Die viertstärkste Liste im Parlament ist die Liste der Hoffnung (**NADA**), die von der DSS – unter Führung von Miloš Jovanović angeführt, der auch der Kandidat der Koalition für das AMT des Präsidenten war – und einer Fraktion der Bewegung für die Wiederherstellung der Königsreichs Serbien (POKS) besteht. Sie haben 5,37% der Stimmen gewonnen und damit 15 Parlamentsmandate, wovon jeweils sieben an die DSS und die POKS gehen, während der Besitzer des restlichen eines Mandats der pensionierte General Božidar Delić ist, der Gründer der Bewegung „Es gibt kein Zurück – Serbien ist hinten“. Die POKS spalteten sich kurz vor den Wahlen in zwei Fraktionen, wobei Žika Gojković von der Führungsposition verdrängt wurde und daraufhin seine eigene POKS gründete, so dass der Vertreter dieser POKS Vojislav Mihajlović ist, der ehemalige Bürgermeister von Belgrad und Enkel von Draža Mihajlović, welcher als Anführer antifaschistischer Guerillagruppe jugoslawischer Armee aus dem zweiten Weltkrieg (umgangssprachlich als Tschetniks) bekannt ist. Die „Nada“-Liste setzt sich für ein Referendum zur Wiederherstellung der Monarchie ein, ist gegen die EU-Mitgliedschaft Serbiens und rechtskonservativ. Die Liste schnitt besser ab als erwartet und dies vermutlich, weil sich einige Wähler von der SNS abwandten, da Serbien u.a. Sanktionen gegen Belarus verhängte und in der UN gegen Russland stimmte (vgl. Beckmann-Dierkes & Rankic 2022: 2). Die Themen, welche dem Programm der NADA- Liste entsprechen sind:

1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit
2. Menschen und Minderheitenrechte
3. Rechtsstaat
4. Wirtschaft und Landwirtschaft
5. Umweltschutz
6. Außenpolitik
7. Kultur und Tradition, Wissenschaft und Bildung
8. Staatsangelegenheiten (an erster Stelle Monarchie und Kosovo
9. Sicherheit

Die Koalition „Wir müssen“ (**Moramo**) konnte 4,7% der Stimmen auf sich vereinigen und erhielt dadurch 13 Mandate im serbischen Parlament. Sie ähnelt den Bewegungen „Možemo“ in Kroatien, „Podemos“ in Spanien und der „Syriza“ in Griechenland. Dessen Ziele sind sozialliberal, sie befürworten eine sozialdemokratische Wirtschaftspolitik, sind anti-national und ökologisch orientiert. „Ertränken sie Belgrad nicht“ (Ne davimo Beograd – NDBG), eine Belgrader städtische Protestbewegung, die sich mittlerweile in eine linke Bewegung verwandelt hat, ist die Stütze dieser Koalition und hat dafür fünf Sitze in den Parlamentsbänken bekommen.

Teil der „Moramo“ sind zwei weitere grüne Bewegungen: die Bürgerplattform „Aktion“ (Akcija) und der „ökologische Aufstand“ (Ekološki ustanak), die von Nebojša Zelenović und Aleksandar Jovanović „Ćuta“ geführt werden, und sie erhielten jeweils vier Mandate im Parlament (vgl. Beckmann-Dierkes & Rankic 2022: 3). Diese Bewegungen wurden größtenteils durch die Proteste gegen Rio Tinto und den Lithiumabbau in der Region bekannt. Die Regierung ging den Forderungen dieser Proteste nach, was einer der Gründe sein könnte, warum sie weniger Stimmen gewonnen haben, als von den Experten erwartet (ebd.). Gemeinsame politische Interessen aller in der Moramo Koalition sind:

1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit
2. Rechtsstaat
3. Wirtschaft und Landwirtschaft
4. Umweltschutz
5. Medienfreiheiten
6. Staatsangelegenheiten
7. Gesundheitspolitik
8. Bildung
9. Außenpolitik: für die Außenpolitik definiert die Liste Moramo keine festen Ziele, jedoch bezieht sich die Liste auf Außenpolitik mit folgender Äußerung:
„Zentrale politische Themen sind nicht ausschließlich große nationale und internationale Themen, über die wir keine vollständige Kontrolle haben. Sie müssen zusammen mit den Fragen gelöst werden, ob wir von der Arbeit leben können, ob wir ein Dach über dem Kopf haben, ob es eine gute Bildung und Gesundheitsversorgung gibt, ob die Luft gefährlich ist oder ob wir in vollen Zügen leben können“
(Parteiprogramm der Liste Moramo¹⁴).

Zehn Parlamentssitze hat die Koalition „**Patriotischer Block** für die Wiederherstellung des Königreichs Serbien“ gewonnen, die aus der serbischen Bewegung „**Dveri**“ – angeführt von ihrem langjährigen Vorsitzenden Boško Obradović, und der POKS unter der Führung von Zika Gojković besteht. „Dveri“ bekam sechs von den zehn Parlamentssitzen der Koalition, während die POKS mit vier Abgeordneten im serbischen Parlament vertreten ist. Beide Parteien bzw. Bewegungen sind in ihrer Ideologie rechtsradikal, gegen die Mitgliedschaft Serbiens in der EU, konservativ, sehr pro-russisch und befürworten die Wiederherstellung der Monarchie in

¹⁴ Program der Liste Moramo auf: <https://www.moramo.rs/izborni-program/>

Serbien. Diese Liste schnitt besser ab als erwartet, was u.a. auf die Unterstützung eines während der Corona-Pandemie berühmt gewordenen Anti-Vax Arztes, Branimir Nestorović, zurückzuführen ist, der die Liste unterstütze. Außerdem hat auch die Tatsache, dass die SNS die Resolutionen gegen Russland in der UNO unterstützt hat, wahrscheinlich einige Wähler zu Dveri und anderen rechtsgerichteten Parteien getrieben (ebd.).

Dveri haben auf ihrer Webseite im Sinne ihres Programmes, 32 einzelne Schwerpunkte definiert, welche sie auch detailliert ausgearbeitet haben. Diese könnten aber tatsächlich in kleinere Gruppen und Themenschwerpunkte zusammengefasst werden, so dass meiner Analyse nach dessen Programm folgendes als zentrale Ziele definiert:

1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit
2. Menschen und Minderheitenrechte
3. Rechtsstaat
4. Wirtschaft und Landwirtschaft
5. Außenpolitik
6. Umweltschutz
7. Gesundheitspolitik
8. Staatsangelegenheiten (an erster Stelle Monarchie und Kosovo)
9. Sicherheit
10. Kultur, Wissenschaft und Bildung, Sport
11. Medienfreiheiten

Die einzige Partei, die unabhängig die drei-Prozent-Hürde überschritten hat – 3,71%, ist die „Serbische Partei Zavetnici“, und damit konnte die Partei in die neue parlamentarische Einberufung zehn Abgeordnete stellen. Eine von den Abgeordneten ist auch die Parteivorsitzende selbst, Milica Djurdjević-Stamenkovski, eine wortgewandte Politikwissenschaftlerin. „Zavetnici“ ist eindeutig eine rechtsradikale Partei, nationalistisch und populistisch, aber auch sehr pro-russisch und anti-EU orientiert. Die nationalistische Wählerschaft sieht in ihr die Nachfolgerin von Vojislav Šešelj. Vojislav Šešelj und seine SRS scheiterten jedoch bei diesen Wahlen, sie schafften es mit 2,16% der Stimmen nicht die Wahlhürde zu überspringen (ebd.). Das Hauptthemen des Zavetnici Parteiprogramms sind:

1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit
2. Menschen- und Minderheitenrechte
3. Rechtsstaat
4. Wirtschaft und Landwirtschaft

5. Außenpolitik
6. Umweltpolitik
7. Gesundheitspolitik
8. Kultur und Tradition
9. Staatsangelegenheiten
10. Sicherheit

Allen oppositionellen Listen und Parteien ist der Einsatz für soziale Gerechtigkeit und den Rechtsstaat im Sinne von unabhängigen Gerichten und dem Kampf gegen die Korruption und Kriminal gemeinsam, sowie Ziele im Hinblick auf die Dezentralisierung und Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung, wirtschaftlichen Wachstum, Nachhaltigkeit und Umweltschutz, Kultur, Bildung und Sport.

4.3 Minderheitenparteien

Fünf Minderheitenparteien haben es geschafft Vertreter in die Nationalversammlung Serbiens zu schicken, und davon waren die meisten, fünf, von der „Allianz der Vojvodina-Ungarn“ (SVM). Drei Parlamentssitze gewann die von Ušaković geführte „Partei der Gerechtigkeit und Versöhnung“ (SPP), zwei Sitze die Koalition „Zusammen für Vojvodina“ bzw. jeweils einen Sitz die „Demokratische Union der Kroaten in der Vojvodina“ (DSHV) und einen die Partei der ruthenischen nationalen Minderheit „Gemeinsam für die Vojvodina“ (ZZV). Zwei Sitze bekam auch die „Partei der Demokratischen Aktion Sandžak“ (SDA), während die „Albanische Koalition“ zum Schluss auch einen Sitz bekam. Nach serbischem Recht gilt für die Parteien, die ethnische Minderheiten vertreten, niedrigere Wahlhürde als die für die „großen“ Parteien. In der nachstehenden Tabelle sind daher auch Parteien angeführt, die weniger als 3% der Stimmen erhalten haben, aber dennoch Abgeordnete stellen konnten bzw. die Minderheitenparteien. Sie erhalten die Mandate nach der „natürlichen Schwelle“, d.h. jeder Abgeordnete ist gemessen an der Zahl der Wahlberechtigten, etwa 11 000 Stimmen wert. Die von Rasim Ljajić geführte Sozialdemokratische Partei Sandžak (SDP) ist ebenfalls eine Minderheitenpartei, jedoch fand sie sich auf der Liste der SNS, so dass sie gemäß ihren Koalitionsvereinbarungen sieben Sitze im Parlament erhalten hat. Alle serbischen Minderheitenparteien sind im Allgemeinen sowohl zur EU als auch NATO gegenüber freundlich orientiert (vgl. Beckmann-Dierkes & Rankic 2022: 4).

Bezüglich der Parteiprogramme ist allen Minderheitenparteien in Serbien gemeinsam, dass sie überwiegend lokale Ziele für die Gemeinden und Orte in welchen die jeweilige Minderheit lebt haben, aber abgesehen von den Minderheitenrechten formulieren sie auch größere politischen Ziele. Im Folgenden werden die übergreifenden Themenschwerpunkte für alle fünf Minderheitenparteien die es in das Parlament geschafft haben angeführt.

SVM:

1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit
2. Minderheitenrechte
3. Wirtschaft und Landwirtschaft
4. Umweltschutz
5. Außenpolitik
6. Gesundheitspolitik
7. Sport und Jugendpolitik
8. Staatsangelegenheiten
9. Sicherheit

SPP:

1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit
2. Minderheitenrechte
3. Rechtsstaat
4. Wirtschaft und Infrastruktur
5. Außenpolitik
6. Gesundheitspolitik
7. Kultur, Wissenschaft und Bildung
8. Medienfreiheiten
9. Staatsangelegenheiten
10. Sicherheit

SDA

1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit
2. Minderheitenrechte
3. Umweltschutz
4. Außenpolitik
5. Staatsangelegenheiten

ZZV:

1. Sozialpolitik
2. Minderheitenrechte
3. Rechtsstaat
4. Wirtschaft und Landwirtschaft

KAD:

1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit
2. Minderheitenrechte
3. Rechtsstaat
4. Wirtschaftswachstum

5. Umweltschutz
6. Außenpolitik
7. Gesundheitspolitik
8. Wissenschaft und Bildung
9. Staatsangelegenheiten
10. Sicherheit

5. Kultur, Bildung, Information
6. Staatsangelegenheiten

4.4 Endergebnisse der Wahlen

Die endgültigen Ergebnisse der Parlamentswahlen vom 3. April 2022 wurden von der RIK (Republikanische Wahlkommission) erst drei Monate später – am 5. Juli bekannt gegeben. Schon in der Woche nach dem Wahltag gingen bei der RIK zahlreiche Beschwerden ein. Aus diesem Grund wurden Wiederholungen der Parlamentswahlen am 16. April 2022 in 54 Wahllokalen angeordnet, und in einem Wahllokal in Bujanovac noch vier Mal danach, am 28. April, 27. Mai sowie 23. und 30. Juni 2022. Das Endergebnis der zahlreichen Wiederholungen war ein Mandat für die albanische Minderheit, und zwar auf Lasten der SPS – die jedes Mal erneut Beschwerde bezüglich der Unregelmäßigkeiten bei der Stimmabgabe bei der RIK einreichte. Insgesamt haben 3.806.050 Wahlberechtigte auf 8.267 Wahllokalen ihre Stimme abgegeben (RIK 2022). Im Folgenden werden in tabellarischer Form die Listen dargestellt, die den Einzug in das Parlament schafften.

Name der Liste	% d. Stimmen	Abgeordnete
„Aleksandar Vučić – Gemeinsam schaffen wir alles“ (SNS, PS, PUPS, SPO, SDPS, PSS-BK, SNP)	42,91	120
„Marinika Tepić – UZPS“ (SSP, NS, DS, PSG)	13,57	38
„Ivica Dačić – Ministerpräsident“ (SPS, JS, ZS)	11,43	31
„Dr. Miloš Jovanović – Hoffnung - NADA“ (DSS, POKS/ Monarchisten, national-demokratische Alternative)	5,4	15
„Moramo“/ „Wir müssen“ (Aktion, Ökologischer Aufstand, NDBG)	4,69	13

„Patriotischer Block für die Wiederherstellung der Demokratie“ (DVERI, POKS)

Serbische Partei Zavetnici

SVM (Union der Vojvodina Ungarn)

SPP (Partei der Gerechtigkeit und Versöhnung)

„Gemeinsam für Vojvodina“

(ZZV, DSHV)

SDA

KAD (Koalition der Dolina Albaner)

3,81	10
3,71	10
1,58	5
0,94	3
0,63	2
0,54	2
0,27	1

Quelle: Nationalversammlung 2022

5 Medienbias auf die serbische Weise: „Watchdog who“?

Online-Zeitungen bzw. Informationsportale wurden als Analyseeinheit der vorliegenden Arbeit aus mehreren Gründen ausgesucht. Durch die steigende Komplexität gesellschaftlicher Situationen, welche in Folge der digitalisierten Kommunikation im Online-Umfeld immer anfälliger für schnelle elektronischen Veränderungen sind, werden die Modelle der Medienmanipulation ständig weiterentwickelt und die Menge an Informationen, die im Internet zirkulieren ist so groß, dass es für die Bürger immer schwieriger wird, wahrheitsgetreue und objektive Information vom Medienspin zu unterscheiden. Dies erschwert die öffentliche Kommunikation und gefährdet die erreichten demokratischen Grundlagen, wodurch die Bedeutung der Zeitungen im Internet und die Art und Weise, auf welche sie über gesellschaftliche Ereignisse berichten zusätzlich herausgehoben wird (Bajić 2017: 60).

Es wurden schon Ende des 20. Jahrhunderts, in einer Studie in den USA, drei Gründe herausgehoben, welche den Vorteil der Veröffentlichung von Inhalten im Internet nachweisen, diese sind: die Möglichkeit einer großen Anzahl der Leser weltweit – im Vergleich zu einer Printausgabe, einfache Veröffentlichung und hervorragende grafische Darstellung (Bajić 2017: 61). Der Zugang zu Informationen wurde durch das Internet der Maße erleichtert, dass ein drastischer Rückgang der verkauften Auflagen gedruckter Medien, nicht nur in Serbien, sondern weltweit seit Jahren zu verzeichnen ist, währenddessen die Zahl der Besucher ihrer Webseiten im Internet ständig zunimmt (Bajić 2017: 63). Während die Krise der Printmedien immer mehr thematisiert wird, gewinnen die Online-Portale tradierter Medien immer mehr an

Bedeutung, was sich nicht zuletzt darin widerspiegelt, dass die meistbesuchten Webseiten – und in diesem Fall in Serbien – gerade diejenigen sind, die eine Unterstützung auch in gedruckter Form erhalten.

5.1 Daten und Operationalisierung

Die Bedeutung der Online-Ausgaben von Tageszeitungen und der Medienunternehmen, welche hinter ihnen stehen, spiegelt sich schon bei einer ersten Betrachtung auf die meistbesuchten Webseiten und die hohen Zahlen an sog. „real time Usern“, bzw. wird dessen Reichweite durch solche bestätigt (Bajić 2017: 63). Gemäß Gemius Audience waren unmittelbar vor den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen 2022 die drei meistbesuchten Webseiten in Serbien, gerade die drei, die auch jeweils über eine gedruckte Zeitungsausgabe verfügen: **blic.rs**¹⁵, **kurir.rs** und **alo.rs**. Diese drei Portale bzw. dessen Print-Ausgaben sind bekannt für dessen regierungsnahe Berichterstattung, weshalb um ein möglichst repräsentatives Bild der serbischen Medienberichterstattung im Online-Umfeld geben zu können, noch mindestens ein „oppositionelles Portal“ in die Analyse eingenommen werden musste, aber unter Einhaltung des Kriteriums des „meistbesuchten“ und der diversifizierten Eigentumsverhältnisse bzw. der Zugehörigkeit der Online-Portale zu unterschiedlichen Medienunternehmen. Das hier analysierte Mediensample enthält somit fünf unterschiedliche Portale: **blic.rs**, **kurir.rs**, **alo.rs**, **telgraf.rs**, **nova.rs**, die zunächst nach dessen Reichweite im Internet (Gemius Audience 2022) im März 2022 – also dem Monat der Wahlkampagne, dann aber auch nach unterschiedlichen Kriterien hinsichtlich ihrer redaktionellen Ausrichtung und möglichst diversifizierter Eigentumsverhältnisse ausgewählt wurden. Diesbezüglich sei zu klären, dass sich nach Gemius Audience Besucheranzahlen, auf Platz 4 der meistbesuchten serbischen Webseiten im März 2022 das Portal **mondo.rs** befand, welches aus der Analyse allerdings ausgenommen wurde, da sich schon bei einer ersten Recherche herausgegeben hat, dass sich das Portal nicht mit der Thematik der Wahlen auseinandergesetzt hatte¹⁶, wodurch **telgraf.rs** das eigentlich auf Platz 5 war auf Platz 4 rückte. Dem **telgraf.rs** folgte in Anbetracht der Besucheranzahlen das Portal **espresso.rs**, dieses wurde ebenfalls aus der Analyse ausgelassen, weil es der Adria Media Group angehört, ebenso wie das Portal **kurir.rs** – das sich bereits auf Platz 2 der meistbesuchten Webseiten befindet, und damit kam das „oppositionelle Portal“ **nova.rs**, das der United Media

¹⁵ Das Portal **blic.rs** hatte am 30.03.2022 gemäß Gemius Audience sogar 1.000.301 Besucher

¹⁶ Das Portal **mondo.rs** hatte lediglich 2 Artikel bezüglich der Parlaments- und Präsidentschaftswahlen bis zum Wahltag veröffentlicht, diese betrafen 1. Die Ankündigung der Wahlen bzw. dessen Einberufung (am 15.02.2022) und 2. Die Überprüfung des Wählerregisters (31.03.2022).

Group angehört, auf die Liste der hier analysierten 5 meistbesuchten Nachrichten-Portale bzw. Online-Zeitungen. Die fünf analysierten Portale gehören also alle jeweils unterschiedlichen Medienunternehmen¹⁷ und haben der Reihe nach, wenn man sich dessen Besucheranzahlen anschaut, den größten Einfluss im Online-Umfeld.

Zur Analyse wurden alle Artikel aus den genannten Online-Zeitungen herangezogen, die sich mit der Thematik der Wahlen beschäftigten, bzw. die im ausgesuchten Zeitraum veröffentlicht wurden und dessen Akteure oder Adressaten die Teilnehmer der Parlaments- bzw. Präsidentschaftswahlen waren. Die Analyse umfasst damit die gesamte Berichterstattung über alle teilnehmenden Akteure an den Wahlen 2022 im Analysezeitraum, welcher aufgrund des Umfangs dieser Arbeit und der Fülle an Material auf die letzten drei Tage vor Beginn der Wahlruhe begrenzt wurde – die sog. heiße Phase des Wahlkampfs, d.h. es wurden die Texte analysiert welche am 29., 30. und 31. März 2022 auf den genannten Portalen veröffentlicht wurden. Die Gesamtzahl der relevanten Texte, die zur Analyse anstanden, in denen also die Wahlakteure ihre Ansichten zum Ausdruck brachten, oder in welchen sie auch nur in einer positiven oder negativen Konnotation erwähnt wurden, beträgt 436 Online-Zeitungsartikel.

5.2 Visibility bias

Bei der Analyse der Sichtbarkeit der Parteien wurde als Kennzeichen der Sichtbarkeit einer Partei jede Erwähnung der Partei oder eines der Partei zugehörigen Politikern bzw. Mitglieds vermerkt. Außerdem wurden der Gesamtzahl der Artikel, in welchen die oppositionellen Parteien Erwähnung fanden, solche Artikel zugerechnet, in welchen die einzelnen Parteien oder dessen Vertreter nicht explizit benannt wurden, aber das Wort „Opposition“ gebraucht wurde, oder aber wenn von Seiten der regierenden Parteien das Wort „sie“ verwendet wurde, um einen Sinnzusammenhang mit der Opposition herzustellen wie bspw. „sie haben über uns schlecht geredet, während wir über sie kein schlechtes Wort verloren haben“ (sagte Präsident Aleksandar Vučić in zahlreichen Äußerungen). Auch das Wort „Demokraten“ wurde in Äußerungen des Präsidenten Vučić gebraucht und einmal „die vorherige Regierung“, wodurch ein Sinnzusammenhang zur Demokratischen Partei welche vor der SNS an der Macht war (und bei diesen Wahlen Teil der UZPS-Liste war) und somit auch zu der Opposition hergestellt werden sollte, weshalb diese Artikel auch unter die Kategorie „Opposition“ gestellt wurden und

¹⁷ Das Portal blic.rs gehört dem „Ringier Axel Springer Media AG“; Das Portal kurir.rs der „Adria Media Group“; Das Portal alo.rs dem „Alo Media System“; Das Portal telegraf.rs der „Internet group“; Das Portal nova.rs der „United Media Digital“ bzw. der „United Media Group“ (siehe Impressum auf der Webseite)

zu dessen Sichtbarkeit beigetragen haben (in welcher Tonalität allerdings wird im Abschnitt zum Tonalitybias angedeutet).

Auch wurden der regierenden Partei SNS bzw. der Gesamtzahl der Artikel, in welchen entweder die SNS oder Aleksandar Vučić benannt wurden, solche Artikel zugerechnet, in welchen SNS und Vučić nicht explizit genannt wurden, aber von „dieser Regierung“ und „diesem Regime“ gesprochen wird, ebenfalls wie Artikel, in welchen die oppositionellen Politiker von „ihnen“ reden, wie bspw. „Sie regieren durch Angst“ (Sagte Zdravko Ponos in Artikel Nr. 60 auf nova.rs), wo ganz eindeutig an die Regierung gedacht wurde.

Artikel in welchen Aleksandar Vučić von „politischen Gegnern“ spricht, in welchen er aber weder das Wort „Opposition“ gebraucht noch einen der Namen der oppositionellen Parteien oder dessen Mitglieder, wurden nicht dazu gerechnet. Bei der Analyse wurden also alle Artikel vermerkt in welchen explizit die Parteien oder dessen Mitglieder und Vertreter benannt werden, zuzüglich der Beschreibungen wie „Opposition“ und „dieses Regime“. Das heißt bei der Analyse der fünf meistbesuchten Nachrichten-Portale wurde auch die Sichtbarkeit der oppositionellen Parteien und Wahllisten vermerkt, die den Einzug in das Parlament nicht geschafft haben, denn diesen Parteien wurde tatsächlich auf allen fünf Portalen auch Platz in der Berichterstattung gegeben, und nicht zuletzt gehören sie in die Kategorie „Opposition“ von welcher die Regierung u.a. auch spricht. Die Parteien bzw. Listen, welche die drei-Prozent-Hürde nicht geschafft haben, trotz der Sichtbarkeit, welche ihnen gegeben wurde, sind: „Ajmo Ljudi“ des ehemaligen Präsidenten Boris Tadić, die radikalen SRS, die Liste „Suverenisti“ bzw. die „Souveränisten“, sowie die kleinen Listen „Otete bebe“ bzw. „Vermisste Babys“, die „Russisches Minderheitenunion“ und die Liste „Srdjan Šajn- Roma Partei“.

Auf der Finalen Tabelle finden sich dann aber nur jene die bei diesen Wahlen tatsächlich den Einzug in das Parlament geschafft haben. Zuletzt sei zu betonen, dass in die Analyse alle Artikel eingenommen wurden, in welchen die Politiker oder ihre Parteien Erwähnung fanden, unabhängig davon, ob der Artikel von der Präsidentschafts-, den Lokal- oder Parlamentswahlen handelt, da diese drei Wahlen an gleichem Tag stattfanden und fast alle Wahllisten, die an den Parlamentswahlen teilgenommen haben, auch jeweils ihren Präsidentschaftskandidaten hatten. Die Erwähnung des jeweiligen Präsidentschaftskandidaten trägt unmittelbar auch zur Vergrößerung der Sichtbarkeit seiner Liste oder Partei auf den Lokal- und Parlamentswahlen aber auch vice versa.

Die Ergebnisse des Sichtbarkeitsbias werden zunächst für jeden Portal einzeln in tabellarischer Form dargestellt, geordnet der Reihe nach in Bezug auf dessen Online-Reichweite bzw. die größten Besucherzahlen des Portals, und abschließend folgt auch eine zusammenfassende

Tabelle, in welcher die Daten aus allen fünf Nachrichten-Portalen zusammengerechnet wurden. Um bessere Übersicht zu verschaffen, wurden die Namen der Listen auf allen folgenden Tabellen auf die Leitenden Parteien gekürzt.

Blic.rs	29.03.	30.03.	31.03.	Total
Gesamtzahl der Artikel	14	18	21	53
SNS	8	14	14	36
UZPS	6	4	6	16
SPS	4	7	11	22
„NADA“	2	2	5	9
„Moramo“	3	3	5	11
„Patriotischer Block“	1	2	4	7
„Zavetnici“	1	2	4	7
„Ajmo Ljudi“	3	1	5	9
SRS	1	0	3	4
„Suverenisti“	1	0	4	5
SVM	0	1	4	5
SPP	0	0	3	3
ZZV	0	0	3	3
SDA	0	0	3	3
KAD	0	1	3	4

Das meistbesuchte Nachrichten-Portal in Serbien – die Blic.rs, hatte im Vergleich zu allen anderen Portalen in den letzten drei Tagen der Wahlkampagne und vor Beginn der „Wahlruhe“ nicht viele Veröffentlichungen gehabt¹⁸, die sich mit der Thematik der Wahlen beschäftigt haben, jedoch ist auch aus diesen vermeintlich kleinen Artikelzahlen ein eindeutiger Sichtbarkeitsbias herauszulesen. Von den insgesamt 53 online-veröffentlichten Artikeln, findet die SNS-Liste in deutlich mehr als der Hälfte aller Artikel Erwähnung, während die oppositionelle Liste UZPS mit einem Score von 16, sogar weniger als in jedem dritten Artikel Erwähnung fand. Mit 22 Artikeln, in welchen es Erwähnung fand, wurde sogar dem SNS Koalitions- und Regierungspartner SPS mehr Platz gestattet als der stärksten Oppositionellen

¹⁸ Weniger hatte nur Telegraf.rs.

Koalition – UZPS – was auf anderen Portalen wie im Weiteren zu sehen sein wird, nicht der Fall war.

Kurir.rs	29.03.	30.03.	31.03.	Total
Gesamtzahl der Artikel	21	22	40	83
SNS	15	18	32	65
UZPS	3	3	9	15
SPS	4	3	7	14
„NADA“	2	3	6	11
„Moramo“	1	3	6	10
„Patriotischer Block“	1	2	7	10
„Zavetnici“	0	1	4	5
„Ajmo Ljudi“	0	1	4	5
SRS	1	4	4	9
<i>Suverenisti</i>	0	0	3	3
SVM	1	0	1	2
SPP	0	0	1	1
ZZV	0	0	0	0
SDA	0	0	2	2
KAD	0	0	1	1

Noch drastischer als bei dem meistbesuchten Portal, ist der Unterschied zwischen der Sichtbarkeit der SNS-Liste und aller anderen Listen, die zur Wahl 2022 standen, bei kurir.rs zu sehen. Hier hatte die SNS-Liste mit einem Score von 65, eine mehr als vierfach größere Sichtbarkeit als die stärkste oppositionelle Liste UZPS aber auch ihr Koalitionspartner SPS.

Alo.rs	29.03.	30.03.	31.03.	Total
Gesamtzahl der Artikel	23	51	51	125
SNS	15	47	45	107
UZPS	12	7	14	33
SPS	4	3	7	14
„NADA“	1	1	4	6

„Moramo“	1	0	2	3
„Patriotischer Block“	0	0	2	2
„Zavetnici“	0	0	2	2
<i>SRS</i>	0	1	3	4
„ <i>Ajmo Ljudi</i> “	2	3	3	8
SVM	0	0	0	0
SPP	1	0	0	1
ZZV	0	0	0	0
SDA	0	0	0	0
KAD	0	0	0	0

Das Portal alo.rs ist jenes mit der größten Anzahl an veröffentlichten Artikeln unter den regierungsnahen Portalen. Nochmals wurde starker Vorzug der SNS-Liste bzw. der SNS und dem Präsident Vučić gegeben, indem sie eine Erwähnung in 107 von 125 Artikel finden, während die oppositionelle UZPS nochmals knapp ein Drittel davon bekommen hat – nämlich 33 Artikel. Bei alo.rs hatte die oppositionelle Koalition UZPS allerdings mehr Sichtbarkeit als der Koalitionspartner der regierenden SNS – die SPS – die sich lediglich in 14 Artikeln von den 125 finden konnte.

Telegraf.rs	29.03.	30.03.	31.03.	Total
Gesamtzahl der Artikel	7	11	22	40
SNS	7	10	20	37
UZPS	1	1	5	7
SPS	0	2	8	10
„NADA“	0	1	3	4
„Moramo“	0	1	4	5
„Patriotischer Block“	0	1	3	4
„Zavetnici“	0	1	2	3
„ <i>Ajmo Ljudi</i> “-Liste	0	1	2	3
<i>SRS</i>	1	1	2	4
<i>Suverenisti</i>	0	1	3	4
SVM	1	0	1	2
SPP	0	0	1	1

ZZV	0	0	1	1
SDA	0	0	0	0
KAD	0	0	0	0

Das Portal telegraf.rs hatte zwar die kleinste Zahl an veröffentlichten Artikeln in der Wahlkampagne, ist jedoch zugleich jenes mit dem größten Sichtbarkeitsbias unter allen analysierten Portalen. In letzten drei Tagen der Kampagne wurden lediglich 40 Artikeln veröffentlicht bzw. online gegeben, und die SNS bzw. Präsident Vučić findet sich sogar in 37 Artikeln davon. Die UZPS hatte mit 7 Artikeln, lediglich einen Fünftel davon und wieder etwas weniger als der Koalitionspartner der SNS – die SPS.

Das auf gewisse Weise schockierende Ergebnis folgt aber in der nachstehenden Tabelle zu der Sichtbarkeit der Parteien und Kandidaten auf dem oppositionellen Portal *nova.rs*.

Nova.rs	29.03.	30.03.	31.03.	Total
Gesamtzahl der A.	43	46	46	135
SNS-Liste	30	39	44	113
UZPS-Liste	18	22	12	52
SPS-Liste	4	9	2	15
„NADA“-Liste	1	2	2	5
„Moramo“-Liste	12	10	14	36
„Patriotischer Block“-Liste	2	6	2	10
„Zavetnici“	3	0	2	5
SVM	0	0	0	0
SPP	1	0	1	2
„Gemeinsam für Vojvodina“-Liste	1	0	0	1
SDA	1	1	0	2
KAD	0	0	0	0

Das oppositionelle Portal nova.rs hatte die größte Zahl an Veröffentlichungen unter allen fünf analysierten Portalen. Obwohl den oppositionellen Parteien auf nova.rs deutlich mehr Sichtbarkeit geschenkt wurde als auf den regierungsnahen Portalen, war die bei weitem sichtbarste Liste nochmals die der SNS zusammen mit ihrem Parteichef und. Staatspräsident Vučić. Sie fanden Erwähnung in 113 von 135 Artikel, während die UZPS allein weniger als die

Hälfte davon erhalten hat – nämlich 52 Artikel. Auf nova.rs wurde der SPS allerdings im prozentuellen Ansatz, als dem Koalitionspartner der SNS, am wenigsten Aufmerksamkeit geschenkt unter allen fünf Portalen – der Score besagt 15 von 135 Artikel.

Schockierend für einen oppositionellen Portal in Bezug auf die Sichtbarkeit der Parteien, ist die Tatsache, dass auch wenn man alle oppositionellen Parteien zusammenrechnet, sie gleichwohl weniger Sichtbarkeit erlangt haben als die SNS-Liste allein. Die anstehende Tabelle verdeutlicht dieses.

Nova.rs	29.03.	30.03.	31.03.	Total
Gesamtzahl der Artikel	43	46	46	135
UZPS	18	22	12	52
Moramo	12	10	14	36
NADA	1	2	2	5
Zavetnici	3	0	2	5
Patriotischer Block	2	6	2	10
„Ajmo Ljudi“	3	4	9	16
<i>Suverenisti</i>	2	4	2	8
SRS	1	0	1	2
Oppositionelle Parteien insgesamt	29	34	36	99

Oppositionelle Parteien hatten also alle zusammen einen Score von 99/135, während die SNS einen Score von 113/135 hat. Dieses ist zwar das am nächsten, was die Opposition insgesamt in Bezug auf die Sichtbarkeit zu der SNS auf einem Portal gekommen ist, allerdings nur wenn die Opposition auf diese Weise zusammengerechnet und -betrachtet wird, und man nicht jeweils die Parteien und Listen einzeln anschaut, wie es die SNS auch selbst ist. Denn, bezüglich der regierenden Parteien insgesamt, ändert sich dessen Gesamtscore bis auf einen Artikel gar nicht, wenn man die SPS dazu rechnet, da die SPS in allen Artikeln gleichzeitig benannt wurde wie die SNS. Die nachstehende Tabelle bestätigt dieses.

Wie stark der Sichtbarkeitsbias der serbischen Berichterstattung zu den Wahlen 2022 im Online-Umfeld gegenüber der SNS ist, verdeutlicht zuletzt die Tabelle mit Daten aus den fünf genannten Portalen zusammengerechnet.

Visibility Bias: Results	29.03.	30.03.	31.03.	Total
Gesamtzahl der Artikel	108	148	180	436
SNS	75	128	155	358
UZPS	40	37	46	123
SPS	16	24	35	75
„NADA“	6	9	20	35
„Moramo“	17	17	31	65
„Patriotischer Block“	4	11	18	33
„Zavetnici“	4	4	14	22
SVM	2	1	6	9
SPP	2	0	6	8
ZZV	1	0	4	5
SDA	1	0	5	6
KAD	0	1	3	4

Die dominante Präsenz der SNS in den Online-Medien und somit die aufgestellte Erwartung bezüglich des Sichtbarkeitsbias in der serbischen Online-Berichterstattung, wird durch diese Tabelle bzw. ihr entsprungenen Absolut-Zahlen eindeutig bestätigt. Die SNS war sichtbar in mehr als 3/4 von allen veröffentlichten Artikeln in der sog. heißen Phase des Walkampfs, während die UZPS – die stärkste oppositionelle Liste, in knapp über 1/4 aller Artikel Erwähnung fand und damit auch Sichtbarkeit bekam. Die Minderheiten Parteien hatten eindeutig kleine Sichtbarkeit sowohl insgesamt betrachtet als auch auf jedem von den fünf Portalen einzeln betrachtet, dennoch waren dessen Zahlen an „erhaltenen“ Artikeln ähnlich von Portal zu Portal, was mit den oppositionellen Parteien und Listen nicht der Fall war.

5.3 Tonalitybias

Während es bei Visibility bias darum geht, ob und wie viel Mal eine Partei oder auch nur dessen Vertreter benannt wurden zu zählen, ist es die Hauptaufgabe, um Tonality bias findig zu machen und dessen Stärke zu definieren, darauf zu schauen in welchem Ton über die Politiker oder die Parteien gesprochen bzw. geschrieben wurde. D.h. in den nachstehenden Tabellen findet sich

jeweils die Anzahl der Artikel/pro Liste, welche am jeweiligen Datum in positivem (+), negativem (-) und neutralem (/) Ton veröffentlicht wurden sowie eine zusammenfassende Spalte. Dabei wurde als Kriterium für positiven Ton jede Verwendung von positiven Adjektiven oder Sätze, welche eine Positive Konnotation herstellen sollten im Zusammenhang mit einer Partei oder einem Politiker genommen, wie bspw. dessen „Führungsstärke“, „gute Ausbildung“, „Mut“, oder aber „das Beschützen des Volkes“ und „das Erfüllen von Versprechungen“. Ebenso stehen als das Leitkriterium für einen negativen Ton die Verwendung von pejorativen Adjektiven oder Wörter, welche einen negativen Sinnzusammenhang herstellen, aber es ist dennoch wichtig zu betonen, dass erst das komplette Durchlesen eines Artikels den richtigen Sinnzusammenhang und Ton endgültig festlegen kann. Beispiel dafür wäre Artikel Nr. 29 auf alo.rs wessen Titel zweideutig ist und heißt: „der Held „Djilasovca“ gab zu, dass Vučić alles nach dem Gesetz getan hat“. Dieser Artikel handelt auch im weiteren Verlauf des Textes davon, dass ein Anhänger der Partei von Dragan Djilas angeblich zugab, dass Präsident Vučić doch etwas nach dem Gesetz getan hat bzw. das Gesetz nicht verstoßen hat. Regierungsnahe Zeitungen, als auch Portale und Medien im Allgemeinen, verwenden seit Jahren das Wort „Djilasovci“ für die Anhänger von Dragan Djilas, den Parteiführer von SSP, immer wenn sie einen negativen Zusammenhang herstellen wollen. Daher wurde dieser Artikel im negativen Ton für die UZPS – da Dragan Djilas und seine SSP, Teil dieser Koalition sind – vermerkt, und im positiven Ton für die SNS-Liste und Präsident Vučić, dessen Integrität auf diese Weise „beschützt“ wurde. Als neutral wurden alle Artikel vermerkt, in welchen eine Partei oder dessen Politiker lediglich benannt wurden, von ihnen aber nicht weitergesprochen wurde und sie auch nicht Redner in diesen Artikel sind. Beispiele dafür sind zahlreiche Artikel, in welchen alle Listen, die zur Wahl standen, benannt wurden, wie auch Artikel welche bspw. von einem TV-Duell zwischen Orlić (SNS) und Djilas (SSP) handeln (z.B. Artikel Nr.121 auf nova.rs), wo zu Ende des Artikels aber noch andere Akteure die auch Teil der Debatte waren, von denen der Artikel aber nicht handelt, aufgezählt wurden.

Im Folgenden werden die Ergebnisse für Tonalitätsbias in tabellarischer Form für jeden Portal präsentiert und erklärt, beginnend mit dem meistbesuchten blic.rs. In allen Tabellen finden sich die gleichen Parteien und Listen wie in der Analyse des Sichtbarkeitsbias. In der Letzten Spalte werden jeweils die besten und schlechtesten Ergebnisse für Tonalität beleuchtet. Zum Schluss des Abschnitts folgt auch eine zusammenfassende Tabelle, welche aber nur die Tonalität über die Parteien und Listen enthält, die den Einzug in das Parlament tatsächlich geschafft haben, welche aber auf der Forschungsfrage entfallende Erwartung eindeutige Antwort geben sollte. Außerdem findet sich in allen bis auf die letzte Tabelle für die zusammenfassenden Ergebnisse,

Vučić als eigenständige Kategorie, da bei der Inhaltsanalyse die starke Personalisierung des Wahlkampfs erkannt wurde, bzw. ist für die SNS-Liste Vučić der Hauptredner und Hauptadressat gewesen, wessen Führungsstärke und Kompetenz in zahlreichen Artikel herausgehoben wurde.

Blic.rs	29.03.			30.03.			31.03.			Total		
Gesamtzahl der Artikel	14			18			21			53		
Tonality	+	-	/	+	-	/	+	-	/	+	-	/
Vucic*	1	0	2	10	0	1	11	0	1	22	0	4
SNS-Liste	2	3	3	12	0	2	11	2	1	25	5	6
SPS	3	0	1	5	0	2	10	0	1	18	0	4
UZPS	3	1	2	0	1	3	0	1	5	3	3	10
Moramo	0	0	2	1	1	1	0	1	4	1	2	7
NADA	1	0	1	0	0	2	1	0	4	2	0	7
Patriotischer Block	0	0	1	0	0	2	0	0	4	0	0	7
Zavetnici	0	0	1	0	0	2	1	0	3	1	0	6
<i>Suverenisti</i>	0	0	1	0	0	0	0	0	4	0	0	5
<i>SRS</i>	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	1
<i>SDS Tadic</i>	0	1	2	0	0	1	1	1	3	1	2	6
SVM	0	0	0	0	0	1	2	0	2	2	0	3
SPP	0	0	0	1	0	0	1	0	2	1	0	2
ZZV	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3
SDA	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3
KAD	0	0	1	0	1	0	0	0	3	0	1	3

Wie die Ergebnisse aus der Tabelle zeigen, favorisierte die Tonalität der meistgelesenen Blic.rs nicht nur die SNS, sondern die regierenden Parteien im Allgemeinen bzw. auch die SPS. Nicht nur hatte die SPS eine deutlich höhere Anzahl an positiven Artikeln im Vergleich zu der stärksten oppositionellen Liste – UZPS, sondern auch im Vergleich zu allen oppositionellen Parteien und Listen zusammen, wichtig zu betonen ist, aber auch dass die SPS keinen negativen Artikel auf blic.rs bekommen hat, sowohl im Vergleich zu den oppositionellen Listen, aber auch zu der stärksten regierenden Partei – der SNS. Nichtsdestotrotz waren 2/3 aller Artikel in welchen von der SNS gesprochen wurde in einem positiven Ton übermittelt (25), und in einem negativen und neutralen jeweils nur 5 bzw. 6 Artikel. Der Unterschied zu der stärksten

oppositionellen Koalition UZPS ist vor allem im Hinblick auf die positiven Artikel zu sehen, da die UZPS lediglich 3 von den 16 Artikel insgesamt in einem positiven Ton bekommen hat. Dieser immense Unterschied verringert sich minimal sogar, wenn man alle oppositionellen Parteien der SNS in Bezug auf die Tonalität auf der blic.rs gegenüberstellt: SNS hatte wie bereits erwähnt 25 positive Artikel, und alle oppositionellen Parteien zusammen knapp über einem Fünftel davon – nämlich 6 insgesamt. Über die oppositionellen Parteien insgesamt, aber vor allem über die UZPS, wurde im größten Teil neutral berichtet – also in mehr als der Hälfte aller Artikel, während in einem positiven und negativen Ton in nahezu gleicher Intensität berichtet wurde. Über die Minderheiten Parteien wurde Größtenteils in einem neutralen Ton berichtet.

Kurir.rs	29.03.			30.03.			31.03.			Total		
Gesamtzahl der Artikel	21			22			40			83		
Tonalität	+	-	/	+	-	/	+	-	/	+	-	/
Vučić	11	0	2	13	1	0	22	2	1	47	3	3
SNS-Liste	12	0	3	15	2	1	26	5	2	53	7	5
SPS	4	0	0	3	0	1	7	0	0	14	0	1
UZPS	0	3	0	0	2	1	1	3	4	0	8	5
Moramo	1	0	0	1	0	2	0	2	4	2	2	6
NADA	1	1	0	3	0	0	3	0	3	7	1	3
Patriotischer Block	1	0	0	1	0	1	1	2	4	3	2	5
Zavetnici	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	0	3
<i>Suverenisti</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	2	0	2
<i>Ajmo ljudi</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	1	1	2
<i>SRS</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	2	0	2
SPP	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
SVM	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
SDA	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0
KAD	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
ZZV/LSV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Otete Bebe</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	0	0	0
<i>Roma Minderheitenpartei</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	1	0	0
<i>Russische M.Partei</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1</i>	0	0	1

Ähnlich wie die blic.rs, war die Berichterstattung auf der kurir.rs in ihrer Tonalität eindeutig den regierenden Parteien, d.h. nicht nur der SNS sondern auch der SPS geneigt. Zwar hatte die SPS in Bezug auf die Sichtbarkeit nur das Drittel der Anzahl an Artikeln, die die SNS bekommen hat, jedoch sind bis auf einen – neutralen Artikel, alle Artikel über die SPS auf kurir.rs, in einem positiven Ton vermittelt worden, was einen prozentuellen Anteil von ca. 93% an positiven Artikeln ausmacht. Die Tonalität zu der SNS war größtenteils positiv – von den 65 Artikeln insgesamt waren 53 in einem positiven Ton geschrieben – was ca. 82% an positiven Artikeln ausmacht, jedoch konnte die SNS auch 7 negative Artikel vermerken und 5 neutrale. Das die Tonalität deutlich negativer gegenüber den oppositionellen Parteien auf kurir.rs während der Wahlkampagne 2022 war, ist vor allem am Beispiel der stärksten oppositionellen Liste zu sehen. Die UZPS konnte keinen einzigen positiven Artikel auf kurir.rs vermerken, während es 8 negative Artikel und 5 neutrale bekommen hat. Allerdings konnten bis auf die UZPS-Liste für alle anderen oppositionellen Parteien und Listen zumindest einige Artikel als positiv charakterisiert werden, und für die Liste-NADA sogar erstaunliche 7-Mal. Die Berichterstattung über die anderen oppositionellen Listen balancierte damit die eindeutig negative Berichterstattung über die UZPS, so dass für die oppositionellen Listen insgesamt, ein Score von 18 Artikeln in einem positiven Ton, 7 in einem negativen und 13 in einem neutralen Ton. Ähnlich balanciert war die Berichterstattung über die Minderheitenparteien, wenn man sich die Gesamtzahlen für die Minderheitenparteien anschaut: 3 Artikel in einem positiven Ton, 1 in einem negativen und 2 in neutralem Ton.

Telegraf.rs	29.03.			30.03.			31.03.			Total		
Gesamtzahl der Artikel	7			11			22			39		
Tonality	+	-	/	+	-	/	+	-	/	+	-	/
Vučić	7	0	0	8	0	1	18	0	0	33	0	1
SNS-Liste	7	0	0	9	0	1	19*	0	0*	35	0	1
SPS	0	0	0	1	0	1	3	0	5	4	0	6
UZPS	0	1	0	0	0	1	1	1	3	1	2	3
Moramo	0	0	0	0	0	1	0	0	4	0	0	5
NADA	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0	4
Patriotischer Block	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0	4
Zavetnici	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	3

<i>Suverenisti</i>	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0	4
<i>SDS-Boris Tadic</i>	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1	2
<i>SRS</i>	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	3
<i>SVM</i>	1	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	0
<i>ZZV</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
<i>Slovakische minderheit</i>	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1

Das Portal telegraf.rs war das Musterbeispiel eines starken Sichtbarkeitsbias, trotz der kleinsten Anzahl an veröffentlichten Artikeln, und in Bezug auf das Tonalitätsbias kann es mindestens auf die gleiche Art und Weise beschrieben werden. Von den 36 veröffentlichten Artikel, in welchen die SNS oder Präsident Vučić benannt wurden, sind 35 in einem positiven Ton und nur eines in einem neutralen Ton geschrieben. Dies ist ein enormer Unterschied sowohl zu dem Koalitionspartner SPS – welcher nahezu die gleiche Anzahl an positiven (4) und neutralen (6) Artikeln bekommen hat, als auch im Vergleich zu der UZPS – mit nur einem positiven Artikel, 2 negativen und 3 neutralen Artikel, aber auch der Opposition im Allgemeine – welche insgesamt nur einen positiven Artikel bekommen hat und jeweils 7 Artikel in negativem und 7 in neutralem Ton bekommen hat. Über die Minderheitenparteien wurden balanciert berichtet, sie konnten insgesamt 2 positive und 3 neutrale Artikel auf telegraf.rs vermerken.

Alo.rs	29.03.			30.03.			31.03.			total		
G.Zahl der Artikel	23			51			51			125		
Tonality	+	-	/	+	-	/	+	-	/	+	-	/
Vucic*	11	0	2	37	0	2	34	0	3	82	0	7
SNS-Liste	13	0	2	41	0	6	41	1	3	95	1	11
SPS	3	0	1	3	0	0	3	0	4	9	0	5
UZPS	0	11	1	1	6	0	0	12	2	1	29	3
Moramo	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	0	3
NADA	0	1	0	1	0	0	1	0	3	2	1	3
Patriotischer Block	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Zavetnici	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
<i>SDS Tadic</i>	0	0	2	1	1	1	0	2	1	1	3	4
<i>SRS</i>	0	0	0	1	0	0	1	0	2	2	0	2
<i>Suverenisti</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2

SPP	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Wie auch beim Sichtbarkeitsbias bei der alo.rs, ist auch der Tonalitätsbias zugunsten der SNS von Seiten der Berichterstattung auf alo.rs enorm. Von den 125 Artikeln insgesamt, waren 95 der SNS-Liste in einem positiven Ton gewidmet, nur eines in negativem und 11 in einem neutralen Ton. Die Stärke des Tonalitätsbias wird noch eindeutiger sichtbar bei der Gegenüberstellung der SNS zu der UZPS, welche nur einen positiven Artikel auf alo.rs vermerken konnte, aber 29 negative und 3 neutrale. Die Proportionalität zu der UZPS gewidmeten Tonalität ist ähnlich auch in der Berichterstattung aller oppositionellen Parteien und Listen insgesamt: von den 41 Artikeln in welchen die oppositionellen Listen auf alo.rs Erwähnung fanden, waren sogar 36 in einem negativen Ton geschrieben, 5 in einem positiven und 5 in einem neutralen Ton. Die Minderheitenparteien Parteien konnten sich nur in einem Artikel auf alo.rs finden, allerdings in einem neutralen Ton.

Nova.rs	29.03.			30.03.			31.03.			Total		
G.Zahl der Artikel	43			46			46			135		
Tonality	+	-	/	+	-	/	+	-	/	+	-	/
Vučić	4	10	1	5	18	1	5	15	1	14	43	3
SNS-Liste	6	19	4	5	28	4	6	36	1	17	83	9
SPS-Liste	3	0	2	3	0	4	1	0	1	7	0	7
UZPS	9	0	11	10	1	13	8	1	2	27	2	26
Moramo	7	0	7	8	0	3	12	0	1	27	0	11
NADA	0	0	2	2	0	3	1	0	0	3	0	3
Zavetnici	0	0	3	0	0	0	1	0	1	1	0	4
Patriotischer Blok	1	0	1	0	1	1	1	0	1	2	1	3
<i>Suverenisti</i>	0	0	2	0	0	4	1	0	1	1	0	7
<i>Ajmo ljudi</i>	0	0	3	0	0	5	5	1	3	5	1	11
<i>SRS</i>	0	0	1	0	0	0	1	0	1	1	0	1
SVM	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SPP	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
SDA	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	1

ZZV	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
KAD	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Ergebnisse der Analyse des Tonalitätsbias auf dem einzigen „oppositionellen“ Portal, der nova.rs weisen im Vergleich zu den anderen vier Portalen, eine eindeutig negative Tonalität gegenüber der Siegerpartei der Wahlen 2022 auf. Von den 113 Artikeln in welchen die SNS und dessen Politiker, als Sprecher oder Adressat auf nova.rs im genannten Untersuchungszeitraum vorzufinden waren, sind sogar 83 in einem negativen Ton geschrieben worden, 17 in einem positiven und 9 in einem neutralen Ton. Vergleichsweise hat der Koalitionspartner der SNS – die SPS, eine gleiche Gesamtzahl an positiven und neutralen Artikeln, also jeweils 7 in beiden Kategorien, und keinen negativen Artikel erhalten. Über die stärkste oppositionelle Liste – die UZPS, wurde ebenfalls überwiegend neutral berichtet, bzw. erhielt die UZPS eine identische Anzahl an positiven und neutralen Artikeln – jeweils 27 in einem positiven Ton und 26 in einem neutralen Ton, und nur 2 in einem negativen Ton. Am stärksten ist ein positiver Tonalitätsbias auf der nova.rs gegenüber der Liste „Moramo“ zu finden, da diese Liste keinen negativen Artikeln bekommen hat, 11 neutrale Artikel und fast das Dreifache davon an positiven Artikeln – nämlich 27. Über die anderen oppositionellen Parteien wurde überwiegend neutral berichtet, über jene die rechts in ihrer politischen Ausrichtung neigen sogar überwiegend in negativem Ton. Über die Minderheitenparteien wurde, allerdings wenn man sich die Gesamtzahlen anschaut, deutlich zuneigender als auf den anderen Portalen geschrieben, bzw. konnte kein negativer Ton notiert werden, dafür aber drei Artikel mit einem positiven Ton und eines in einer neutralen Tonalität.

Da sich die Analyse der Tonalitätsverzerrung unmittelbar an die des Sichtbarkeitsbias anlehnt, summiert die Nachstehende Tabelle alle Artikel, in welchen die jeweilige Partei/Liste vorkommt hinsichtlich der Tonalität, welche ihr gewidmet wurde. Um am Beispiel der SNS dies zu verdeutlichen: SNS kam in 358 von den insgesamt 436 Artikeln in den letzten drei Tagen des Wahlkampfes vor. Von diesen 358 waren 226 in einer positiven Tonalität, 96 in einer negativen und 29 in einem neutralen Ton. Von diesen 96 negativen Artikeln, finden sich 83 auf der nova.rs, was einen stark negativen Tonalitätsbias der nova.rs gegenüber der SNS nachweist. Dennoch, wenn man sich die Gesamtanzahlen anschaut, sind 2/3 aller Artikel über die SNS positiv, weshalb wenn man von der Gesamttonalität gegenüber der SNS spricht, ein eindeutiger positiver Tonalitätsbias gegeben ist.

Tonality Bias: Results		436	
Tonalität	+	-	/
SNS-Liste	226/358	96/358	29/358
SPS	52/75	0/75	23/75
UZPS	32/123	44/123	47/123
Moramo	30/65	4/65	32/65
NADA	14/35	2/35	20/35
Patriotischer Block	0/33	0/33	0/33
Zavetnici	3/22	0/22	18/22
SPP	2/8	0/8	3/8
SVM	5/9	0/9	4/9
SDA	2/6	1/6	5/6
ZZV/DSHV	1/5	0/5	4/5
KAD	0/4	1/4	5/4

5.4 Agenda bias

Die Operationalisierung von Agenda Bias ist um einiges anspruchsvoller als die der anderen zwei Arten von Medienbias, vor allem deshalb, weil nicht nur die Inhalte aus den Medien erfasst werden sollten (wie im Falle des Sichtbarkeit- und Tonalitätsbias), sondern auch die von den Parteien (Eberl et al. 2017: 1133). Dies ist vermutlich auch der Grund, warum diese Art von Medienbias in der Forschung oft Mals vernachlässigt wird (Eberl 2022: 402).

Um einen Vergleich zwischen der Parteiagenda und der in der Berichterstattung mediatisierten Agenda zu ermöglichen, wurden neben den Online-Zeitungsartikeln, auch die Partei-Programme bzw. wie im Falle der KAD-Koalition Pressemitteilungen, der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring unterzogen. Dies bedeutet eine klare Regelgeleitetheit in der Herangehensweise an das Material: **Zusammenfassung**: d.h. dass die Parteiprogramme und die Online-Zeitungsartikeln auf die wesentlichen Bestandteile reduziert wurden, um Kernaussagen herauszuarbeiten; **Explikation**: Unklare Textstellen werden verständlich gemacht; **Strukturierung**: die Bildung von Kategorien – welche in dieser Arbeit sowohl induktiv als auch deduktiv entwickelt wurden – um eine eindeutige Zuordnung des Textmaterials zu ermöglichen (Blatter 2018: 119). Auf diese Weise wurden 11 übergreifenden Themenkategorien für die fünf Online-Medien gebildet und diese wurden mit den jeweiligen Kernthemen der Parteiagenden

verglichen. Aufgrund der unterschiedlichen Interpretationsmöglichkeit kam es bei manchen Äußerungen zu doppelter Codierung, bzw. konnte eine Äußerung in mehrere Kategorien zugeordnet werden. Dies war oft der Fall bei Aussagen, welche in die Kategorien der Sozialpolitik und der Menschenrechte hinfallen, aber auch bei Äußerungen über die Infrastrukturprojekte oder das Wirtschaftswachstum, ein Beispiel dafür wäre die Äußerung im Artikel Nr. 81 auf kurir.rs „Wirtschaftswachstum ist für Wissenschaft und Kultur notwendig“ – in solchen Äußerungen möchte man sowohl die Wissenschaft und Kultur herausheben als auch das Wirtschaftswachstum, weshalb sich eben solche Äußerungen in mehreren Kategorien finden¹⁹ (Behnke et al. 2010: 362).

Die Themenschwerpunkte, welche sich aus der Analyse herausgegeben haben, wurden für den anschließenden Vergleich der Agenden benutzt. Die Programme der Parteien wurden in Kapitel 4 – über die Parteiprofile – mit übergreifenden Themen dargestellt, und als Maß für Agendabias wurde die Abweichung bzw. Übereinstimmung der Parteiagenda mit der tatsächlich in der Berichterstattung übermittelten Agenda genommen. Aussagen zu Themen, die nicht in eines der festgelegten Politikfelder geordnet werden konnten, wie bspw. Details aus Privatem Leben in einem Talkshow-Gastauftritt Vučićs, Äußerungen über die Kampagnenführung oder die Prognosen der Wahlkampfsergebnisse u.ä. wurden für den Vergleich der Agenden nicht berücksichtigt. Diese Aussagen sind dennoch wertvoll in dem Sinne, als dass sie Auskunft über die Kampagnenführung bzw. Kampagnenstrategie der jeweiligen Partei liefern, weshalb sie ebenfalls im Codebuch zu finden sind – mit einer (*) Anführung. Ebenfalls im Codebuch sind Aussagen von Parteien und Listen zu finden, welche bei diesen Wahlen den Einzug in das Parlament nicht geschafft haben, allerdings wurden sie aus den nachstehenden Tabellen ausgelassen, weil der primäre Fokus auf den Parteien liegt, welche die drei-Prozent-Hürde zu überspringen geschafft haben. Die Übereinstimmung der vermittelten der Agenden mit den tatsächlichen Parteiprogrammen wurden anhand der prozentuellen Verteilung der jeweiligen parteipolitischen Themen auf die tatsächlich vermittelten Inhalte gemessen. Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass sich die Parteiprogramme deutlich untereinander unterscheiden, d.h. sie sprechen nicht alle die gleichen Themen an und haben nicht die gleichen politischen Ziele, v.a. die Agenden der kleineren und Minderheitenparteien wie der KAD, der SPP und der SDA beispielsweise, haben „kleinere“ politische Ziele, die zumeist lokal orientiert sind, was allerdings in der Analyse berücksichtigt wurde.

¹⁹ Im Anhang der Arbeit finden sich die ausgearbeiteten und den Online-Zeitungen zugehörnden Codebuchs, welche eigenständig von serbisch auf deutsch übersetzt wurden um besseres Verständnis der Inhalte zu verschaffen

5.4.1 Exkurs: Limitation der ausgewählten Forschungsmethode

Die qualitative Inhaltsanalyse ist eine bewährte wissenschaftliche Methode der empirischen Sozialforschung, um Inhalte zu analysieren, welche eine hohe Interpretationsmöglichkeit in Bezug auf den Sinnzusammenhang der vermittelten Inhalte ermöglicht (Blatter et al. 2018: 115), jedoch wurde bei der Operationalisierung des Agendabias und im Laufe des Forschungsprozesses gemerkt, dass eine manuelle Herangehensweise für eine vollkommen einheitliche Datenauswertung nicht ausreicht. Die Anwendung von quantifizierenden Hilfsmitteln wie bspw. des Programms MAXQDA wäre hilfreich gewesen, um eine präzisere Datenauswertung und Vergleichbarkeit zwischen der Parteiagenda und der mediatisierten Agenda zu ermöglichen.

Die qualitative Analyse der Online-Zeitungsartikel fokussierte sich deshalb im weiteren Verlauf des Analyseprozesses nicht so stark auf die Gewichtung und Quantifizierung der besetzten Themen, vielmehr war es wichtig zu sehen, ob die oppositionellen Listen und Minderheitenparteien, neben der SNS, überhaupt Platz in der Berichterstattung bekamen, um politische Themen anzusprechen. Die Möglichkeit die bevorzugten Themen und Ziele zu präsentieren, ist nämlich nicht nur für den politischen Erfolg bei den Wahlen von großer Bedeutung, sondern auch Ausdruck eines fairen Zugangs zum Mediensystem.

Themen, welche den Wahlkampf 2022 in den einflussreichsten Online-Medien dominierten, waren vor allem betreffend der Ukrainekrise und des daraus folgenden Drucks der EU auf Serbien, gegen Russland Sanktionen zu verhängen, sowie Wirtschaftsfragen, Umweltpolitik, Sozialpolitik und die „nationale Frage“ Serbiens – Kosovo. Die SNS bzw. Präsident Vučić hat sich selbst noch zum Ende des Wahlkampfs bezüglich der Themen welche den Wahlkampf dominierten geäußert, und sagte, dass die Ukrainekrise ihre Wahlkampagne sehr beeinträchtigt hat. Vom anfänglichen Plan unter dem Slogan „Taten sprechen“, von den Erfolgen der Regierung zu sprechen und die Zukunftsziele darzustellen, wurde der Fokus auf die Sicherheit und den Slogan: „Mir, Stabilität, Vučić“ bzw. „Frieden, Stabilität, Vučić“ gesetzt. Das Verlegen der Wahlkampagne in einen Sicherheitskontext, änderte nichts an der Tatsache, dass es Vučić und die SNS als führende Partei der Liste „Aleksandar Vučić – gemeinsam schaffen wir alles“ tatsächlich alle Themen ihrer Parteiagenda aus dem „Weißen Buch“²⁰ im Wahlkampf zu vermitteln geschafft haben – und zwar auf allen fünf Portalen.

Regierungsnahe Portale: Blic.rs/ Kurir.rs/ Alo.rs/ Telegraf.rs

²⁰ Die Parteiagenda der SNS, welche auf ihrer Webseite unter dem Namen „Weißes Buch zu finden ist, datiert aus dem Jahr 2011, wodurch die Aktualität ihrer Agenda in Frage gestellt werden könnte.

Die Analyse der in den Medien vermittelten Themen spricht vor allem in Bezug auf die vier einflussreichsten und in ihrer Tonalität regierungsnahen Online-Zeitungen für ein eindeutiges Agendabias zu Gunsten der SNS. Die Unausgewogenheit beim Agenda-Setting, zwischen der SNS und allen anderen Parteien und Listen, ist bei allen vier Portalen so stark, dass einige Parteien und Listen nicht einmal in einem Artikel ihre politische Agenda oder nur einen Teil davon präsentieren konnten.

Auch wenn man das Amtsträgerbonus unter Berücksichtigung nehmen würde, und die Tatsache das größere Parteien tatsächlich besser ihre Ziele zu vermitteln schaffen, ist eine so große Diskrepanz nicht dadurch erklärbar. Die UZPS hatte bspw. ein Sichtbarkeitsscore von 16 Artikeln, während sie die bevorzugten politischen Themen in nur 6 Artikeln ansprechen konnte, welche in 6 von den 11 Kategorien passen. Die SNS hingegen vermittelte ihre Inhalte in 2/3 aller Artikel in welchen sie benannt wurde – in 23 von 36.

Blic.rs	SNS	SPS	UZPS	Moramo	NADA	SPP	KAD
1. Soziale Gerechtigkeit	17, 21, 30, 44, 52	3, 15, 24, 46, 47, 48, 52	10, 11	28	-	-	-
2. Menschen- und Minderheitenrechte	52	15, 24	-	-	-	29	23
3. Rechtsstaat	44, 52	42	7, 13	7, 28	-	-	-
4. Wirtschaft und Landwirtschaft	6, 16, 17, 20, 21, 25, 30, 31, 34, 36, 44, 45, 46, 47, 50, 52	15, 47	37	-	-	-	-
5. Außenpolitik	5, 6, 17, 26, 31, 32, 39, 44, 46, 50, 52, 53	4, 15, 22, 27, 42, 52	8	-	12, 51	-	-
6. Umweltschutz	25, 31, 36, 52	24	10, 13	28	-	-	-
7. Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sport	6, 14, 20, 31, 36, 44, 46, 50, 52	24, 40	-	-	12	-	-
8. Medien und Kampagne*	36, 50, 52	-	-	-	-	-	-
9. Gesundheitswesen	6, 14, 16, 25, 31, 35, 36, 44, 46, 50, 52, 53	-	-	-	-	-	-
10. Staatsangelegenheiten und nationale Frage	52, 17	8, 15, 27, 47, 52	8	-	12	-	-
11. Sicherheit	5, 6, 17, 25, 30, 32, 44, 46, 50, 52	47, 52	-	-	-	-	-

Kurir.rs ist das einzige regierungsnahe Portal, auf welchem es die SNS nicht geschafft hat, alle ihrer politischen Ziele und Themen anzusprechen. Dies bedeutet allerdings nicht, dass hier eine andere Partei es geschafft hatte, alle ihrer bevorzugten Themen anzusprechen. Die SNS war bei weitem die erfolgreichste in der Vermittlung ihrer Ziele auf dem Portal kurir.rs. Die Koalition NADA schaffte es allerdings in nur 6 Artikeln – 7 ihrer Themen anzusprechen, was für eine Oppositionsliste das beste Ergebnis auf einem regierungsnahen Portal ist.

Kurir.rs	SNS	SPS	UZPS	MORAMO	P.B	NADA	SVM	SDA
1. Soziale Gerechtigkeit	5, 28 29, 36, 37, 58	41, 18, 66	57	30	46, 16	34	-	-
2. Menschen- und Minderheiten rechte	5, 6, 67, 58, 80	41, 74	62	-	-	-	5	77
3. Rechtsstaat	1, 15, 75, 80	74	62	20	46,	34, 35	-	-
4. Wirtschaft und Landwirtschaft	3, 4, 5, 6, 9, 14, 15, 22, 29, 36, 49, 58, 70, 80, 81	18, 41	-	-	42, 56	2, 34, 35	5	-
5. Außenpolitik	5, 9, 18, 22, 29, 36, 46, 47, 48, 49, 58, 67, 69, 73, 80, 81	18	-	-	47	2, 47, 60, 68, 35	-	-
6. Umweltschutz	-	18, 41	-	68	46	-	-	-
7. Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sport	5, 29, 36, 46, 49, 50, 58, 65, 80, 81		52			60, 68, BROJ		
8. Medien und Kampagne*	-	74	-	-	46	68	-	-
9. Gesundheitswesen	5, 29, 36, 58	-	-	-	-	-	-	-
10. Staatsangelegenheiten und nationale Frage	9, 29, 49	18				2, 34, 35, 60, 68		
11. Sicherheit	-	-	-	-	-	-	-	-

Alo.rs ist das regierungsnahe Portal mit der größten Anzahl an veröffentlichten Artikeln in der heißen Phase des Wahlkampfs, weshalb auch die Erwartung bestand, dass die SNS auf diesem Portal ebenfalls bevorzugt ihre Themen ansprechen dürfte.

Alo.rs	SNS	SPS	UZPS	NADA	SPP
1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit	3, 8, 9, 18, 23, 37, 40, 41, 43, 45, 48, 61, 62, 72, 81, 93, 99, 101, 104, 117, 122, 125	7, 19, 54, 69,	-	65	-
2. Menschen- und Minderheitenrechte	49, 78, 62	-	-	-	22
3. Rechtsstaat	4, 10, 28, 29, 11, 15, 16, 49, 58, 59, 66, 78, 85, 86, 107, 113, 116,	70, 19	15,	65, 77	-
4. Wirtschaft und Landwirtschaft	3, 4, 6, 9, 10, 125, 17, 18, 19, 23, 32, 35, 36, 38, 40, 41, 47 49, 62, 75, 78, 88, 90, 91, 96, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 106, 113, 117 125, 126,	18, 19,	-	65, 77	22
5. Außenpolitik	32, 34, 39, 40, 44, 49, 37, 38, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 62, 75, 78, 80, 88, 90, 100, 110, 113, 116 117, 125, 90, 108, 113	7, 69, 70, 119	-	65, 75	-
6. Umweltschutz	101, 106, 125	118	-	65	-
7. Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sport	9, 18. 40, 46 49, 52, 60, 78, 87, 89, 106, 110, 116, 125,	19, 69, 87	-	65	-
8. Medien und Kampagne*	1, 13, 16, 17, 28, 47, 58, 60, 82, 83, 85, 89, 90, 96, 107 109, 112, 116,	69	17	-	-
9. Gesundheitswesen	49, 62, 93, 103, 106, 125	19	-	-	-
10. Staatsangelegenheiten und nationale Frage	8, 23, 49, 52, 58, 28, 70, 119, 116, 73,	7, 69, 70, 119	-	65, 77	-
11. Sicherheit	9, 15, 52, 57, 58, 69, 70, 76, 80, 81, 115, 116, 115, 125	71, 119	-	77	-

Besonders in Bezug auf Agenda-setting auf dem Portal alo.rs ist vor allem das, dass hier die wenigsten Parteien im Vergleich zu allen anderen Portalen „zu Wort kamen“. Von den insgesamt 125 Artikeln auf alo.rs, konnten neben der SNS nur noch ihr Koalitionspartner die SPS – in 9 Artikeln, und die oppositionellen UZPS und NADA – in jeweils zwei Artikeln, sowie die Minderheitenpartei SPP, in nur einem Artikel das, wofür sie stehen ansprechen.

Telegraf.rs hat die wenigsten Artikel veröffentlicht, jedoch hatte es das stärkste Agendabias zusammen mit alo.rs vermittelt, was schon der erste Blick auf die nachstehende Tabelle beweist. Zwar hatten auf telegraf.rs einige Parteien mehr die Gelegenheit etwas von ihrem Programm darzustellen – als auf dem alo.rs, jedoch bei nahe nicht der Breite wie die SNS. Die SNS konnte alle Themen ihrer Parteiagenda ansprechen, d.h. ihre mediatisierten Themen waren in 11 von 11 Kategorien der Parteiagenda einzuordnen. Unterschiede in der Stärke der Besetzung von Themen gab es eindeutig, so wurden vor allem Themen angedeutet, welche die Erfolge der SNS-Regierung heraushoben wie die: Infrastrukturinvestitionen vor allem in das Gesundheitswesen und in der Verkehrsbau. Besonders wurde die Neutralität Serbiens im

Ukrainekonflikt herausgehoben, darauf hingewiesen, dass Serbien keine Sanktionen gegen Russland verhängen wird und dies aus nationalen Interessen, sprich der Kosovo-Frage bzw. aufgrund Russlands Veto in der UN-Versammlung welches für Serbien von größter Bedeutung ist. Die meisten Themen wurden aber aus einer Sicherheitsperspektive angesprochen, so wurde beispielsweise die Phrase „Frieden und Stabilität als notwendige Voraussetzung“ sowohl für den Wirtschaftlichen Wachstum als auch für die weitere gesellschaftliche Entwicklung, für ankommende Auslandsinvestitionen, für das Gesundheitswesen, etc. herausgehoben.

Der inzwischen neue-alte Koalitionspartner der SNS, war nicht halb so nahe erfolgreich, da sie bei einer Gesamtsichtbarkeit von 10 Artikeln (10/40), in 6 ihre Themen tatsächlich platzieren konnten²¹. Ihre gesamte Parteiagenda konnten sie in diesen 6 Artikeln nicht darstellen, die Themen, welche sie angesprochen haben, sind in 5 von 11 Kategorien einzuordnen, bzw. besetzten sie hauptsächlich das Thema Kosovo, sprachen von der Neutralität Serbiens im Ukrainekonflikt trotz der Befürwortung einer EU-Mitgliedschaft, vom Erfolg des zwischenparteilichen Dialogs²² und der Fürsorge für den „einfachen“ Mensch.

Die oppositionellen Parteien und Listen konnten alle zusammen nicht die Hälfte ihrer bevorzugten Themen bzw. ihrer Parteiprogramme ansprechen und sie damit auch nicht der Leserschaft des Portals darstellen. Die Ergebnisse der Analyse zwischen der mediatisierten und der tatsächlichen Parteiagenden von Oppositionellen und Minderheitenparteien weisen auf hier wieder auf einen Zusammenhang zwischen dem Sichtbarkeits- und Agendabias.

Telegraf.rs	SNS	S P S	UZPS	Moramo	NADA	P. B.	S V M	Z Z V	Zav etni ci	S PP
1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit	1, 4, 12, 19, 21, 30, 31, 33, 34, 35, 38	24	29	-	-	-	5	2 9 2 5	29	29
2. Menschen- und Minderheitenrechte	5, 11, 22, 23, 33,	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Rechtsstaat	9		29		29	-	-	-	-	-
4. Ordnungsmäßigkeit des Wahlprozesses	9, 23	28	-	-	-	-	-	-	-	-
5. Wirtschaft und Landwirtschaft	1, 2, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 18, 19, 20, 21, 22, 23,	24	24, 29	29, 24	24	2 4	-	-	-	-

²¹ in den restlichen 4 Artikeln wurde die SPS lediglich benannt, was dennoch an Sichtbarkeit gebracht hat und in der Analyse von Sichtbarkeitsbias eine Rolle spielt.

²² Der zwischenparteiliche Dialog wurde unter der Führung der ODIHR geführt.

	24, 30 31, 33, 34, 38									
6. Außenpolitik	2, 5, 6, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 16, 20, 22, 23 31,34, 36, 37, 38, 40	13 , 26 , 29 , 30	-	-	-	-	-	-	-	29
7. Umweltschutz	12, 30	-	-	24, 29	-	2 4	-	2 9	-	-
8. Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sport	5, 12, 19, 21, 22, 23, 30, 34, 30	-	-	-	-	-	-	-	29	-
9. Medien und Kampagne*	2, 4, 930, 33, 36,	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Gesundheitswesen	5, 12, 21, 22, 30, 33, 34, 41	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Staatsangelegenheiten und nationale Frage	6, 22, 23, 24, 30, 31	13 , 26	29	-	29	2 4 2 9	2 9	-	29	-
12. Sicherheit	6, 11, 12, 14, 20, 22, 27, 30, 31,34, 38	-	-	-	-	-	5	-	-	-

Nova.rs

Nova.rs ist das einzige von den 5 Portalen das der SNS keinen Vorsprung gegenüber anderen Parteien ermöglichte, dennoch kann man nicht sagen, dass die Berichterstattung der Nova.rs zum Wahlkampf 2022 objektiv war, vielmehr hat es sich offenkundig auf die Seite der Opposition positioniert und vor allem durch Berichte „Decenija AVlasti“ – „Jahrzehnt der (AV) Macht“ eindeutig ein „*negative campaigning*“ für SNS gemacht. Die Ergebnisse des Vergleiches von Parteiagenden mit den vermittelten Inhalten auf nova.rs deuten eindeutig auf ein Agendabias gegenüber der UZPS-Liste. Die stärkste oppositionelle Liste konnte in 47 von 52 Artikeln, alle ihrer bevorzugten politischen Themen ansprechen. Trotz der 9 langen Artikel, in welchen auf die zahlreichen SNS-Affären erinnert wurde, blieb die SNS auf dem nova.rs nicht ohne Agenda-setting. Trotz des starken negativen Marketings für SNS, wurden auf dem Portal auch 14 Artikeln veröffentlicht in welchen die SNS ihre Ziele darstellen konnte, ebenso wie auf den regierungsnahen Portalen, so dass die SNS durch diese 14 Artikel eigentlich alle ihrer politischen Ziele ansprechen konnte – allerdings, nicht nur in geringerem Maße als die UZPS und die Moramo Liste, sondern mit einem starken Agendabias im Vergleich zu dessen Sichtbarkeit auf dem Portal – denn die SNS wird in sogar 113 von den 135 Artikeln erwähnt.

Dies bedeutet, dass die SNS in nur 10% der Artikel tatsächlich ihre Agenda übermitteln konnten, während sie in dem größten Teil der restlichen Artikel nur in einem negativen Ton Darstellung findet (83 Artikel). Ähnlich wie auf den regierungsnahen Portalen, hatten die Minderheitenparteien auch auf nova.rs nahezu keine Möglichkeit ihre Programme vorzustellen. Die nachstehende Tabelle führt die Parteien bzw. Listen und die Zahlen der Artikel auf, in welchen sie die jeweiligen Themen angesprochen haben.

Nova.rs	SNS	S P S	UZPS	Moramo	N A D A	P.B .	Z Z V	S D A	Zave tnici	S P P
1. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit	3, 58	11 66	8, 30, 45, 53, 55, 69, 96, 114, 125, 126 130, 133	12, 27, 77, 87, 108, 113	-	15, 106	-	-	-	93
2. Menschen- und Minderheitenrechte	23	-	63, 110, 114, 125, 133	22, 110	-	106	33	54	-	23
3. Rechtsstaat	40, 56, 128, 132	7	5, 6, 9, 14, 19,24, 25, 28, 30, 35, 36, 41, 52, 53, 55, 63, 68, 69, 75, 78, 81, 85, 97, 105 114, 125, 127, 133	6, 12, 28, 36, 37, 72, 48, 82, 87, 90, 110, 112, 126, 127, 128	63	15, 63 106	33	-	9, 103	93
4. Wirtschaft und Landwirtschaft	1, 18, 46, 58, 83, 86, 101	7, 11 59 66	4, 14, 75, 26, 45, 53, 55, 97, 114	32, 87, 112, 113 126	-	15	33	-	-	-
5. Außenpolitik	18, 58	11 83	4, 47, 72, 125,	27, 77, 87,	51	-	33	54	-	-
6. Umweltschutz	60	59 66	4, 35, 53, 55, 68, 72, 96, 111, 112, 126	2, 22, 27, 32, 70, 77, 87, 90	-	-	-	-	-	-
7. Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sport	18	59	30, 55, 69, 74, 97, 125, 133	2, 22, 49, 87,	51	-	-	-	-	-
8. Medien und Kampagne*	100, 101,	-	30, 44, 46, 50, 53, 69 75, 97, 114, 125, 127, 18, 133	2, 22, 49, 98, 127	51	-	-	-	-	-
9. Gesundheitspolitik	18, 58, 101	66	26	-	-	-	-	-	-	-
10. Staatsangelegenheiten und nationale Frage	58	11 80 83	4, 41, 84, 125, 133	77	51	-	-	-	-	-
11. Sicherheit	58	42 80 83	4, 30, 41, 44, 53, 77, 114	-	-	63	-	54	-	93

Trotz der Unterschiede zwischen den Medien, vor allem zwischen der nova.rs und den regierungsnahen Medien in Bezug auf Agendabias, ändert das schlechte Score der SNS auf dem nova.rs sehr wenig im Gesamtbild des Agendabias – welcher auf den restlichen vier Portalen tatsächlich zu Gunsten der SNS ist.

5.5 Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Erkenntnisse, welche die Analyse der politischen Berichterstattung zu den serbischen Parlamentswahlen 2022 geliefert hat, weisen darauf, dass sich die weitreichsten serbischen Online-Medien in ihrer Berichterstattung über die politischen Parteien und dessen Besetzung von Themen sehr wenig unterscheiden, mit Ausnahme der nova.rs, zumeist aber zu Gunsten der SNS.

Erstens folgt der Sichtbarkeitsbias in den meisten Medien einem ähnlichen Muster, bzw. ist die regierende SNS am stärksten sichtbar, und mit einem sehr großen Abstand folgen die kleineren oppositionellen Parteien und Listen sowie der Koalitionspartner der SNS – die SPS, im Besonderen auch die Minderheitenparteien. Dieses Phänomen kann zum einen auf das Amtsträgerbonus zurückgeführt werden, zum anderen aber auch auf die Favorisierung bestimmter Parteien, welche durch die Redaktionspolitik des jeweiligen Mediums bestimmt wird (Eberl et al. 2017: 1136, Semetko & Boomgarden 2007). Darauf lassen die Ergebnisse jedoch lediglich vermuten, da die Korrelation zwischen dem Sichtbarkeitsbias zu Gunsten der SNS und den Eigentumsverhältnissen der Online-Medien in Serbien nicht im Fokus dieser Arbeit stand.

Zweitens sind hinsichtlich der Tonalitätsverzerrung deutliche Unterschiede zwischen den Medien zu sehen. Man könnte sagen erst durch die Analyse der Tonalitätsverzerrung wird die Redaktionspolitik der fünf Online-Zeitungen ersichtlich. Während der Sichtbarkeitsbias auf allen fünf Portalen ähnlich verläuft und die SNS auf allen Portalen die größte Sichtbarkeit erlangte, gibt es in der Tonalität sowohl zu der SNS als auch zu den größeren oppositionellen Parteien deutliche Unterschiede zwischen dem nun einen „oppositionellen“ Medium – nova.rs und den vier „regierungsnahen“ – blic.rs, kurir.rs, alo.rs und telegraf.rs. Die Tonalität gegenüber der SPS, den kleineren Oppositionsparteien – wie Zavetnici und gegenüber den Minderheitenparteien war ebenfalls auf allen Portalen ähnlich – zumeist neutral oder ausgewogen bzw. mit ähnlichen Zahlen an positiven und negativen Artikeln (vor allem die SPS). Während die regierende SNS-Liste auf allen vier „regierungsnahen“ Medien den höchsten positiven Wert in der Tonalität der Berichte hat, ist der höchste positive Wert bei dem

oppositionellen Portal nova.rs an die zweitstärkste oppositionelle Liste „Moramo“ gegangen. Zwar wurden bisher keine vergleichbaren Studien bezüglich des Medienbias in den Online-Medien in Serbien gemacht, jedoch stehen diese Ergebnisse im Einklang mit den bisherigen Untersuchungen über den Medienbias in Serbien wie der von CRTA, aber auch im internationalen Vergleich (bspw. die Untersuchung von Eberl et al. über den Wahlkampf in Österreich 2013) in der Hinsicht, als dass die regierungsnahen Medien den regierenden Parteien Unterstützung durch eine positivere Berichterstattung geben.

Drittens hat die Analyse des Agendabias auch die dritte Erwartung bestätigt, dass die SNS deutlich mehr Themen in den Online-Zeitungsartikeln angesprochen hatte als alle anderen an den Wahlen teilnehmenden Parteien und Listen. Abgesehen von der starken Dominanz der SNS waren die großen Parteien und Listen, wie SPS, UZPS, Moramo, insgesamt erfolgreicher bei der Themenvermittlung als die kleinen wie beispielsweise Patriotischer Block und Zavetnici, jedoch nicht beinahe so erfolgreich wie die SNS. Die Bedeutung der gleichzeitigen Analyse aller drei Arten von Medienbias, wurde schon in der Arbeit von Eberl et al. herausgehoben (Eberl et al 2017), und in dieser Arbeit erneut bestätigt. Denn, wie das Beispiel des Medienbias gegenüber der SNS von Seiten der Berichterstattung auf dem oppositionellen nova.rs bestätigt, könnte die Analyse nur eines Aspekts des Medienbias ein irreführendes Bild über das Ausmaß und die Art der Voreingenommenheit im jeweiligen Medium liefern. SNS hatte eine hohe Sichtbarkeit auf nova.rs, eine negative Tonalität und eine halbwegs erfolgreiche Themenvermittlung. Hätte man nova.rs nicht in der Analyse gehabt, wäre möglich zu sagen, dass eine höhere Sichtbarkeit zu einer positiven Tonalität und besserem Agenda-setting führt – was hier eindeutig umgekehrt war.

Außerdem lieferte die qualitative Inhaltsanalyse Befunde dafür, dass dieser Wahlkampf stark personalisiert geführt wurde – d.h. Aleksandar Vučić war die zentrale Figur der Kampagne, der Hauptredner von Seiten der SNS und Adressat von zahlreichen „Unterstützungsartikeln“. Von den insgesamt 436 Online-Zeitungsartikeln in den letzten drei Tagen des Wahlkampfes, wurden sogar 50 „Unterstützungsartikel“ veröffentlicht und zahlreiche Prognosen der Wahlergebnisse zu Gunsten der SNS, waren auf den „regierungsnahen“ Portalen zu finden. Diese erweiternden Einsichten und Betrachtungsweise auf den Wahlkampf, wären beispielsweise durch die Anwendung einer rein quantifizierenden Methode nicht möglich gewesen, was die Relevanz der qualitativen Inhaltsanalyse nochmals hervorhebt.

Schließlich ist festzustellen, dass die fünf einflussreichsten Medien im serbischen Online-Umfeld, trotz einiger Unterschiede, alle einen starken Medienbias aufweisen, bzw. ein Mangel

an Objektivität und Ausgewogenheit in der Berichterstattung und das ist äußerst problematisch sowohl für die Meinungsbildung als auch die „watchdog“ Rolle der Medien.

6 Fazit:

„Demokratie muss gelebt werden, damit sie ist“ Beaufort 2021: 69

Die serbischen Parlaments- und Präsidentschaftswahlen 2022, und damit auch der ihnen vorausgegangene Wahlkampf, fanden zum einen unter Umständen statt, in welchen sich die demokratischen Institutionen in einer anhaltenden Krise befinden und die politische Polarisierung ständig zunimmt, und zum anderen hatte die Verlagerung der öffentlichen Aufmerksamkeit aufgrund der Ukraine Krise, einen großen Einfluss auf die Themenbesetzung der Kandidaten und Listen im öffentlichen Raum, da sich der Themenschwerpunkt zum großen Teil auf Fragen der Außenpolitik und der Sicherheit verlagerte (Ilić & Draško 2022: 2). Während die Rechte in Serbien eine klare pro-russische Agenda hatte, fand sich die pro-europäische Opposition und insbesondere die Regierung in einer misslichen Lage – sich so zu positionieren, dass sie einerseits ihre potenziellen Wähler nicht provozieren, und andererseits der serbischen Außenpolitik prinzipientreu bleiben, d.h. die strategischen Interessen Serbiens nicht zu bedrohen bzw. dem vier Säulen Model treu zu bleiben oder wie es sich im Volksmund nennt „auf zwei Stühlen zu sitzen“ – den Westen und den Osten (vgl. CeSID 2022, Ilić & Draško 2022: 5). Keine Partei setzte sich für die Verhängung von Sanktionen gegen Russland oder die Mitgliedschaft in der NATO, vielmehr orientierte die linke Opposition ihre Kritik an die SNS bezüglich der Korruption, mangelnder Medienfreiheit und institutioneller Vereinnahmung, während die rechte Opposition der SNS vorwarf eine neokoloniale Marionettenregierung zu sein. Die SNS und die SPS hingegen betonten in ihren Kampagnen hauptsächlich den Frieden, Stabilität, Kontinuität und wirtschaftlichen Wohlstand, verwiesen unter einem ihrer Slogans „Taten sprechen“ auf die seit 2012 erbrachten Leistungen (vgl. Beckmann-Dierkes & Rankic 2022).

Die Erkenntnisse der vorliegenden Arbeit liefern überzeugende Beweise für die Voreingenommenheit der Medien gegenüber der SNS in ihren verschiedenen Formen. Die Bestätigung des eindeutigen Vorhandenseins, nicht nur einer Art von Medienbias, sondern aller

drei spezifischen Arten in der Online-Berichterstattung der serbischen Medien zum Wahlkampf 2022 ist aus vielerlei Hinsicht problematisch.

Die SNS wurde in 4 von 5 Online-Zeitungen, deutlich favorisiert im Vergleich zu allen anderen Parteien, sowohl in Bezug auf die Sichtbarkeit als auch die Tonalität und Agenda-Setting. Eine dermaßen verzerrte Berichterstattung, ist ein erneutes Warnzeichen für die „Watchdog“-Rolle der (Online) Medien in demokratischen Gesellschaften des 21. Jahrhunderts, und für Serbien im Besonderen, da es sich als ein solches versteht. Diese Rolle erfüllen die (Online) Medien nur dann und indem sie objektive und wahrheitsgetreue Informationen den Bürgern zur Verfügung stellen. Indem die einflussreichsten serbischen Online-Zeitungen stark SNS favorisieren, beeinträchtigen sie den demokratischen Grundsatz des fairen Wettbewerbs, der Repräsentation, und wirken auf eine Vielzahl spezifischer Rechte, die ebenfalls in direktem Zusammenhang mit den Medien stehen.

Indem die Medien einen strukturellen Rahmen für Massenkommunikation und Information darstellen, stehen sie auch in einer engen Beziehung zur Verwirklichung einer Reihe von Menschenrechten, die direkt mit den Medien verbunden werden, sie sind aber zugleich auch wichtige Förderer anderer Rechte, die nicht unbedingt in direktem Zusammenhang mit den Medien stehen, deren Präsenz in der öffentlichen Kommunikation jedoch im Interesse der Gemeinschaft liegt (Veljanovski 2012: 34). Neben den allgemeinen Rechten, auf Information und informiert zu werden, Meinungen und Ansichten zu äußern, den freien Informationsfluss an Inhalten vom Interesse für die Öffentlichkeit, gehören zu den spezifischen Rechten beispielsweise Schutz von Kindern und Jugendlichen vor schädlichen Informationen, Schutz der Privatsphäre, Verbot von Hassreden, Unschuldsvermutung, journalistisches Geheimnis und andere (Veljanovski 2012: 36). Die qualitative Inhaltsanalyse der Zeitungsartikel weist jedoch auf zahlreiche Verletzungen dieser Rechte, auf eine starke Tabloidisierung und Personalisierung des Wahlkampfs, mit anderen Worten: einen gewichtsamen Qualitätsverlust des gesellschaftsrelevanten Diskurses (Eisenegger und Udris 2021: 91).

Betrachtet man den serbischen Fall aus einer breiteren historischen Perspektive, so lässt sich feststellen, dass Rückschritte in Medienfreiheiten weder ein neuer Trend noch eine Ausnahme in Serbien darstellen, weshalb objektive Medienberichterstattung immer noch ein utopisches Ideal für das EU-Kandidatenland zu sein scheint. Nach 60 Jahren kommunistischer Herrschaft, welche durch die absolute Kontrolle der Medien geprägt waren, war die serbische Medienlandschaft der 1990er Jahre nur formal pluralistisch, und die Kontrollmechanismen ihrer Vorgänger nutzten auch die Regierungen nach den demokratischen Veränderungen 2000 weiterhin (Kmezic 2018: 461). Zwar wurden mit dem Regimewechsel 2000 auch die

Mediengesetze geändert, jedoch nicht im Einklang mit einem demokratischen Wertesystem. Dies gilt insbesondere für die Medienfreiheit, da die Repression der 1990er Jahre gegen die Medien durch das sog. „soft-censorship“ und „self-censorship“ ersetzt wurde (Kisić 2015: 62). Die wirtschaftliche Verwundbarkeit unabhängiger Journalisten bot damals, wie auch heute noch, zudem die Gelegenheit zur Einmischung in die Medien, einschließlich der Einflussnahme ausländischer Medienunternehmen, die serbische Medienunternehmen im Rahmen des Privatisierungsprozesses kauften (Kmezic 2018: 461). Mit der Niederlage der Demokratischen Partei 2012, wurde die Unfähigkeit der Medien, dem Druck der Regierung zu widerstehen völlig offengelegt (Kisić 2015: 77).

Bis heute weiß man nicht wie viele Medien es in Serbien tatsächlich gibt und wie hoch der Wert der Medien Branche ist, Kmezic (2018) spricht in Bezug auf diese Tatsache, von zwei paradoxalen Nobelpreisfragen. Die grundlegendsten Daten zum Medienmarkt, beginnend damit, wie viele Print- und elektronische Medien es in Serbien gibt, wie hoch ihre Leserschaft und Zuschauerzahl ist, bis hin zu Daten über den Wert dieses Marktes und wer die führenden Akteure nach Marktanteil und Verdienst sind, sind in Serbien sehr schwer bis kaum zugänglich. Für einen Teil der Medien gibt es nicht einmal eine formelle Registrierung ihres Eigentums, wodurch zu schließen ist, dass die zumeist als „verbundene Personen“ genannt, eigentlich diejenigen sind, die die redaktionelle Politik wirklich prägen (Milutinovic 2017: 372).

Die Instrumentalisierung des Journalismus (Irion & Jusić 2018: 6) ist ein großes Problem des serbischen medien- aber auch des politischen Systems. „The freedom of media content is often construed as freedom from ethical restrictions“ (Milutinovic 2017: 376). Wie in den Abschnitten 3.3.1 und 3.3.2 geschildert wurde, wird gegen den Journalistenkodex fast täglich verstoßen und die Journalisten, die ihre Arbeit ehrenhaft machen, werden oftmals – auch von den führenden Politikern verbal – angegriffen. Unabhängige Institutionen und frei Medien, die ihre Macht einschränken könnten, werden von der Regierung als ernsthafte Bedrohung wahrgenommen (Huszka 2018: 364). Die Verantwortung für die heutige Situation in der serbischen Mediensphäre kann dennoch nicht allein politischen Faktoren zugeschrieben werden. Die Verbesserung hängt auch zum großen Teil von der Entschlossenheit aller in der Medienbranche Tätigen, im Einklang mit den höchsten Anforderungen und Standards der Branche zu arbeiten, dem äußeren Druck nicht nachzugeben, aber auch vom zivil-Sektor, v.a. hinsichtlich der Sicherstellung von Einhaltung ethischer und professioneller Journalisten-Kodex (vgl. Milutinovic 2017: 377).

Medienbias kann also weitreichende Folgen für demokratische Prozesse haben und deshalb ist zwar der erste Schritt diese zu erkennen und zu benennen, um auch das Bewusstsein über die verzerrte Berichterstattung herzustellen, es wäre aber auch von großer Bedeutung in Zukunft die Faktoren zu erforschen welche auf eine solch eindeutige Neigung der Medien gegenüber der SNS hinführen. Die potenziellen Einflussfaktoren wären im Falle der serbischen Medien sicherlich die Eigentumsverhältnisse, welche besonders problematisch sind, aber es könnten auch andere wirtschaftlichen Interessen und ideologische Zugehörigkeiten der Journalisten sein, welche bereits in anderen wissenschaftlichen Arbeiten auch erforscht wurden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die vorliegende Arbeit einen bedeutenden Beitrag zum akademischen Diskurs der Medienbiasforschung liefert, aber auch zum breiteren Kontext der Politikwissenschaft, indem sie das komplexe Zusammenspiel zwischen den (Online) Medien und der Politikvermittlung verdeutlicht. Die Erkenntnisse aus dem serbischen Fallbeispiel fordern ein Überdenken und Neubewertung der Rolle der Medien als objektive Informationsquellen in demokratischen Gesellschaften und die Frage nach Medienethik und Fairness in der politischen Berichterstattung – sprich Objektivität in der Tonalität gegenüber allen Akteuren in der Berichterstattung, dessen Möglichkeit Themen anzusprechen und damit unmittelbar sichtbar für den Wähler zu sein – unterstreicht die Notwendigkeit, sich an die Grundsätze einer ausgewogenen Berichterstattung und eines ethischen Journalismus zu halten, wodurch letztendlich ein gesünderes demokratisches Umfeld gefördert wird.

Anhang 1 Codebuch für Agendabias blic.rs

Kategorie	Code	Parteien/ Listen	Subcode-Explikation
1. Sozial Politik und Soziale Gerechtigkeit	Gleichheit und Gerechtigkeit für alle Bürger	SPS	3) Ivica Dacic sagte heute, dass es nur ein Serbien geben kann, dass für alle gerecht ist und im Dienste des Menschen steht. 15) Wirtschaftspolitik nach den Grundsätzen der sozialen Gerechtigkeit: Die Reichen sollen mehr bezahlen und dieses Geld soll wie überall auf der Welt für die sozialen Bedürfnisse der Bürger verwendet werden. 24) „Es gibt immer mehr solcher jungen Menschen, die sich unserer Partei anschließen und bereit sind, für die Ideen der Gleichheit und Gerechtigkeit für alle Bürger zu leben und zu arbeiten; Eröffnung eines Büros für kostenlose Hilfe für alle, die nicht alleine für ihre Rechte und Bedürfnisse kämpfen können 47) Surdulica ist eine traditionell sozialistische Gemeinde, in der Großvater, Vater und Enkel gemeinsam für die Idee von Gerechtigkeit und Gleichheit stimmen 48) „Alles für Serbien und den einfachen Menschen“
		SDS	35) Der Kampf um Menschen und Werte ist kontinuierlich und Ihre Mission ist nur dann erfüllt, wenn Sie immer und ständig für Menschen kämpfen.
		SNS	30) „Ana Brnabić erklärte, dass sie stolz darauf sei, Teil der SNS zu sein, in der es keine Spaltung in Bürger erster und zweiter Klasse gibt, sondern dass ihr alle Menschen gleich wichtig seien.“
		SNS-PUPS	21) „Für ein gerechtes, sozial verantwortliches Serbien mit gleichen Chancen und ein Serbien ohne Armut.“
		UZPS	10) wir leben in einer simulierten Demokratie“/ „Ungerechtigkeit: von den Entbindungskliniken über die Einschulung von Kindern in Kindergärten bis hin zu Arbeitsrechten“; 11) Einheit: „Die Gesellschaft in Serbien ist gespalten; ich werde Präsident aller Bürger sein, [...] und die staatliche Einheit repräsentieren“
		Moramo	28) Wir werden diese schreckliche Ungerechtigkeit stoppen, die wir jeden Tag erleben, von der Notwendigkeit, einer Partei beizutreten, um Ihr Kind in den Kindergarten einzuschreiben, bis hin zur Notwendigkeit, sichere Stimmen zu sammeln, um Ihren Job zu behalten
	Jugendpolitik	SNS	17) 100e für junge Leute 52) 52) Abwanderung stoppen und Beschäftigung junger Leute: Damit unsere Kinder <i>hier bleiben</i> können, müssen wir so weitermachen, wie es das Gesundheitsministerium getan hat. <i>30.000 junge Menschen wurden in den letzten Jahren beschäftigt.</i> ; „Ich denke, dass wir alle hier an Serbien interessiert sind und dass wir <i>hier nicht weggehen</i> sollten. Und dafür gibt es eine Formel. Infrastruktur ist nicht nur eine Autobahn, sie bedeutet, dass jemand seine Heimat verlässt und wieder zurückkehrt. Und nicht ins Ausland zu gehen.

			46) Fürsorge Rahmen des Jugendinvestitionsprojekts Serbien 2025
	Jugendpolitik Familienfürsorge und Pronatalpolitik	SPS	47) dass junge Menschen in den Gemeinden bleiben, in denen sie geboren wurden, um dort zu leben und zu arbeiten
		SPS	52) „Frauen sind diejenigen, die wissen, was Verantwortung und die Wahrung des Friedens bedeutet, und die wissen, dass wir Kinder und Leben brauchen.“ 46) im Rahmen des Projekts „Serbien 2025“ Investitionen in die Pronatalpolitik
	Lebensqualität	SNS	44) In den vergangenen Jahren gelang es Serbien, 70 Prozent aller ausländischen Direktinvestitionen auf dem Westbalkan zu sichern, was zu einem BIP-Wachstum und einem Anstieg der Zahl der Beschäftigten führte und die Lebensqualität verbesserte. 46) Diese wichtigen Dinge sind entscheidend für die Lebensqualität; „Wir reden nicht mehr darüber, wann das Leben besser wird, sondern darüber, was wir sonst noch tun können, um die Lebensqualität der Bürger weiter zu
	Lebensqualität Arbeitsrechten	SPS	15) Kostenlose Bildung und kostenlose Gesundheitsversorgung
		SPS	15) „dass die Menschen von ihrer Arbeit leben können, dass sie das Ausmaß der Arbeitnehmerrechte kennen ... Außerdem sollten die Rechte von Männern und Frauen angeglichen und die Löhne angeglichen werden. Frauen haben niedrigere Löhne“
	Geschlechtergleichheit	SPS	15) Gleichstellung der Rechte von Männern und Frauen, Angleichung der Gehälter
2. Menschen- und Minderheitenrechte	Minderheitenrechte	KAD	23) Albanische Vertreter im Parlament „um die rot-schwarze Flagge in der Versammlung zu sehen, die mutige Stimme Albaniens zu hören, das Parlament für alle Ungerechtigkeiten der Talalbaner aufzurütteln“
	Minderheitenrechte	SPS	24) Gespräche mit Minderheiten: „Ich habe mit Mitgliedern der Cincar-Gemeinschaft, mit der mazedonischen nationalen Minderheit, mit der Roma-Gemeinschaft gesprochen.“
		SDP-SNS	26) Infrastrukturprojekte in Sandzak, Investitionen
		SPP	29) große Projekte
	Kirche	SPS	24) Gespräche mit der Kirche: „ein detaillierter Plan, um jedem Menschen und jeder Gemeinde zu helfen“
3. Rechtsstaat	Einhaltung der Gesetzte	SNS	44) Wenn Sie Investitionen aus den USA, Russland, China, Frankreich, Deutschland haben, zeigen Sie, dass Sie ein sicheres und stabiles Feld sind, dass es Gewissheit gibt, dass Rechtsstaatlichkeit herrscht und dass sich Menschen, die gute Arbeitskräfte sind, natürlich lohnen.
	Ordnungsmäßigkeit und Manipulation im Wahlprozess:	UZPS	7) Wirksame Wahlkontrolle: Sie weisen außerdem darauf hin, dass ihre Kontrolleure in allen Wahllokalen wissen, welche „Phantomwähler“ sich dort aufhalten, und darauf vorbereitet sein werden, zu reagieren, ebenso wie die Vertreter in den Wahlkommissionen. 7) Phantomwähler: „Die Unterzeichner des Abkommens für ein verantwortungsvolles Serbien – die Koalitionen „Moramo“, „UZPS“ und „Ajmo Ljudi“ – fordern die Bürger auf, ihnen weiterhin Nachweise über Einladungen zur Wahl zu liefern, die, wie sie behaupten, die Wähler erreichen, die nicht an diesen Adressen wohnen“; Illegal registrierte Wähler, nichtexistierende Wähler, Mittäter der Straftat; Strafrechtliche Verantwortung

			13) 20.000 ausgebildete Controller“ 13) Unter Druck gesetzte Wähler: „Wir werden verhindern, dass Partei und Parteiaktivisten Bürger zum Wählen zwingen 13) Phantomwähler: „Aleksić forderte Bürger auf, Einladungen für Phantomwähler bei der Polizei zu melden und von der Polizei eine Bestätigung über den Eingang der Meldung zu verlangen sowie die NS und andere Parteien darüber zu informieren.
		Moramo	7) Wirksame Wahlkontrolle: Sie weisen außerdem darauf hin, dass ihre Kontrolleure in allen Wahllokalen wissen, welche „Phantomwähler“ sich dort aufhalten, und darauf vorbereitet sein werden, zu reagieren, ebenso wie die Vertreter in den Wahlkommissionen. 7) Phantomwähler: „Die Unterzeichner des Abkommens für ein verantwortungsvolles Serbien – die Koalitionen „Moramo“, „UZPS“ und „Ajmo Ljudi“ – fordern die Bürger auf, ihnen weiterhin Nachweise über Einladungen zur Wahl zu liefern, die, wie sie behaupten, die Wähler erreichen, die nicht an diesen Adressen wohnen“; Illegal registrierte Wähler, nichtexistierende Wähler, Mittäter der Straftat; Strafrechtliche Verantwortung 28) Unter Druck gesetzte Wähler: Wir werden diese schreckliche Ungerechtigkeit stoppen, die wir jeden Tag erleben, von der Notwendigkeit, einer Partei beizutreten, um Ihr Kind in den Kindergarten einzuschreiben, bis hin zur Notwendigkeit, sichere Stimmen zu sammeln, um Ihren Job zu behalten
		Ajmo Ljudi	7) Wirksame Wahlkontrolle: Sie weisen außerdem darauf hin, dass ihre Kontrolleure in allen Wahllokalen wissen, welche „Phantomwähler“ sich dort aufhalten, und darauf vorbereitet sein werden, zu reagieren, ebenso wie die Vertreter in den Wahlkommissionen. 7) Phantomwähler: „Die Unterzeichner des Abkommens für ein verantwortungsvolles Serbien – die Koalitionen „Moramo“, „UZPS“ und „Ajmo Ljudi“ – fordern die Bürger auf, ihnen weiterhin Nachweise über Einladungen zur Wahl zu liefern, die, wie sie behaupten, die Wähler erreichen, die nicht an diesen Adressen wohnen“; Illegal registrierte Wähler, nichtexistierende Wähler, Mittäter der Straftat; Strafrechtliche Verantwortung
		SPS	42) Wirksame Wahlkontrolle: Ivica Dacic traf sich heute mit Vertretern der Beobachtungsmission der Parlamentarischen Versammlung der Organisation für Europäische Sicherheit und Zusammenarbeit, die die Wahlen in Serbien am Sonntag, dem 3. April, überwachen wird. 42) Förderung des Wahlprozesses: „eine Arbeitsgruppe für die Zusammenarbeit mit der OSZE und dem Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte wurde eingerichtet, die sich mit der Koordinierung und Überwachung der „Umsetzung von Empfehlungen zur Verbesserung des Wahlprozesses“
		SNS	52) Unter Druck gesetzte Wähler: „[...] all diese Leute genug von ihrem Druck und ihren Lügen haben.“
	Kampf gegen Kriminal und Korruption	SNS	36) Festnahmen wegen Diebstahls aus Warenvorräten

			50) Die Verbindung der Opposition mit Kriminalität: Sie haben vor sechs Monaten sogar einige Interviews mit Leuten aus dem Untergrund aufgezeichnet und warten darauf, sie jetzt zu veröffentlichen, anstatt diese Ergebnisse der Polizei zu melden
4. Wirtschaft	Wirtschaftswachstum	SNS	6, 17, 25, 30) Sie erinnerte daran, dass Serbien trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen von Überschwemmungen über die Flüchtlingskrise bis hin zum Corona-Virus Fortschritte gemacht hat.“; „Serbien baute schon damals Straßen, Hochgeschwindigkeitsbahnen, Krankenhäuser, Klinikzentren, Schulen und Kindergärten 34) einzelne Sektoren; „Vier Jahre in Folge hatten wir einen Haushaltsüberschuss und hatten Geld, um der Wirtschaft und den Bürgern zu helfen.“ 34) „In den letzten zwei Jahren waren wir die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft Europas.“ 46) Die beiden großen Krisen, die in der Vorperiode die ganze Welt heimgesucht haben, zuerst die Coronavirus-Pandemie und jetzt der Russland-Ukraine-Konflikt, haben sogar viel stärkere Volkswirtschaften als unsere erschüttert. Wir sind vollkommen stabil, wir meistern alle Herausforderungen gut und wir bauen unser schönes Serbien weiter auf. 46) „Wir haben es in den letzten zwei Jahren geschafft, die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft Europas zu sein; 50) „Ich glaube, dass wir mit einer klugen Politik dafür sorgen werden, dass unsere Wirtschaft weiter vorankommt.“ 52) wir sind schüchtern zu sagen, dass wir hinsichtlich der Wirtschaftswachstumsrate in Europa die Ersten sind.
	Gehälter und Renten	SPS	15) Wirtschaftswachstum parallel zur Frage des Sozialrechts und der Ökologie; gegen Privatisierungen
		SDS	35) Programm der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Serbiens
		SNS	17, 21, 36, 52, 31, 34) Rentenerhöhung bis Ende 2026; Renten entsprechend dem Lohn; Erhöhung der Gehälter und Renten bis 2026 durch Einbeziehung von Investoren; Die Gehälter lockten die Rückkehr serbischer Staatsbürger aus dem Ausland an „Gehälter und Renten sind deutlich gestiegen“ 46) Durchschnittsgehalt und Mindestgehalt
	Infrastrukturinvestitionen und Infrastrukturbau	SNS	52) Rekonstruktion von Gesundheitseinrichtungen; neues Stadion; Neubau des Nationaltheaters Subotica, Abwassernetz, Industriegebiete „Sever“ und „Sever 2“; 16(, 17, 25, 31, 52) Verkehrsinfrastruktur: Kilometer an Autobahnen, Schnellstraßen und die größten Regionalstraßen, und Eisenbahnen, Hochgeschwindigkeitsstrecke Belgrad-Niš“ Flüge der Zukunft 20) Verkehrsinfrastruktur: U-Bahn, Ende der Ringstraße, Kanalisation, Straßen, Tunnel, 36, 46) Belgrade Waterfront, Promenade 44) Der Staat hat mehr Geld, um in Straßeninfrastruktur, Krankenhäuser, Eisenbahnverkehr, Schulen und Kindergärten zu investieren, Sportzentren zu bauen und mehr für die Kultur bereitzustellen »

			45) Debatte, auf wessen Kredit die Straßen stehen 50) Fabriken bauen, über Schulen und Krankenhäuser sprechen 52) U-Bahn; die Hauptaufgabe dessen sind neue Fabriken 6, 17, 25, 31) Ausländische Investitionen: Investoren, Fabriken und Unternehmen nach Serbien bringen“, „Namen der weltweiten Automobilindustrie“; „Die Ankunft eines deutschen Unternehmens, das ca. 1200 Personen“ 44) In den vergangenen Jahren gelang es Serbien, 70 Prozent aller ausländischen Direktinvestitionen auf dem Westbalkan zu sichern, was zu einem BIP-Wachstum und einem Anstieg der Zahl der Beschäftigten führte und die Lebensqualität verbesserte. 46) „Unser Land ist in der Region führend bei der Anziehung ausländischer Direktinvestitionen.“ 46) im Rahmen des Projekts Serbien 2025 Investitionen in verschiedene Verkehrsinfrastrukturprojekte, in die Wasserversorgung und Kanalisation, in die Infrastruktur und die U-Bahn 50) „den Frieden bewahren, Fabriken bauen und über Schulen und Krankenhäuser reden, 52) Digitale Infrastruktur: Das bedeutet, dass sich der Staat besser um die Bürger kümmern kann, Sie Geld sparen und die Landwirte bessere Erträge erzielen
		SDS	45) Debatte, auf wessen Kredit die Straßen stehen
		SPS	47) „Abschluss wichtiger Infrastrukturprojekte“.
		UZPS	37) „Reparatur des Abwassersystems in Borča.
	Fabriken	sns	Investoren, Fabriken und Unternehmen nach Serbien bringen“ 17,25,31 52) Eröffnung von Fabriken, neue Arbeitsplätze; Die Ansiedlung eines deutschen Unternehmens würde die Arbeitslosigkeit in dieser Stadt verringern 34) einzelne Sektoren; „Vier Jahre in Folge hatten wir einen Haushaltsüberschuss und hatten Geld, um der Wirtschaft und den Bürgern zu helfen.“ 44) „Serbien ist heute ein Land der Kräne, Kräne, neuer Fabriken und neuer Arbeitsplätze.“ 46) „Die Arbeitslosigkeit sank von 25,9 Prozent auf unter 10 Prozent“; Ich persönlich habe mehr als 250 Fabriken in ganz Serbien eröffnet oder den Grundstein dafür gelegt.“ 47) „Neue Arbeitsplätze schaffen.“ 50) „den Frieden bewahren, Fabriken bauen und über Schulen und Krankenhäuser reden,
	Finanzen	UZPS	37) „Jeder wird wissen, wohin das Geld fließt, woher es kommt und wofür wir es verwenden werden.“
	Finanzen Dezentralisierung	SNS	44) In den vergangenen Jahren gelang es Serbien, 70 Prozent aller ausländischen Direktinvestitionen im Westbalkan zu sichern, was zu einem BIP-Wachstum führte. 45) „Diskussion darüber, wer die Finanzen bereitgestellt hat“ 46) „dass es uns gelungen ist, die öffentlichen Finanzen zu konsolidieren und dass wir heute Geld im Haushalt haben, 50) Staatsverschuldung unter Kontrolle

		SDS	45) „Diskussion darüber, wer die Finanzen bereitgestellt hat“
		SNS	6, 17, 21, 30, 31): Investitionen in Subotica, in Niš, Pflege der Landschaft – „sowohl Medvedja als auch 4700 Dörfer sind Serbien“, gleiche Investitionen in allen Teilen Serbiens, die Ankunft eines deutschen Unternehmens in Paracin
	Dezentralisierung und Energetik	SPS	47) Gewinnung neuer wichtiger Investoren, die Vlasina-Region verbessern werden; Die Schaffung neuer Möglichkeiten für den Süden zum Arbeiten und zum Aufbau des Südens ist eine Möglichkeit für junge Menschen, in den Gemeinden zu leben und zu arbeiten, in denen sie geboren wurden
		SNS	44) Lieferung von Energieprodukten
	Srbija 2025	SNS	46) Bis 2025 werden insgesamt 14 Milliarden Euro in verschiedene Projekte aus der Verkehrsinfrastruktur, neue Krankenhäuser und Schulen, für die Jugend, für die Pronatalpolitik, in die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung investiert, 600 Millionen Euro für die Gesundheit, 600 Millionen Euro für Bildung und Digitalisierung, 500 Millionen Euro für Infrastruktur in Kultur und Tourismus, 500 Millionen Euro für Energie, 500 Millionen Euro für den Ausbau der Sportinfrastruktur, 300 Millionen Euro für Infrastruktur in der Landwirtschaft; U-Bahn ;
	Landwirtschaft	SNS	52) Unterstützung durch Investitionen in die digitale Infrastruktur: dass Landwirte bessere Erträge erzielen
	Nachbarschaftspolitik	SNS	6) Ungarn: Passkontrollen 46) Serbien ist ein starkes und stabiles Land, ein Faktor des Friedens und der Stabilität.“ 39) Unterstützung für die Republika Srpska: „Dodik schickte einen Unterstützungsbrief an Vucic“ „Unterstützung aus Serbien ist für Serbien sehr wichtig“ 26) Stabilität der Region: Beziehungen zwischen Serbien und Bosnien und Herzegowina
5. Außenpolitik	Nachbarschaftspolitik	SDP-SNS	26) Stabilität der Region: Beziehungen zwischen Serbien und BiH
		SPS	4) Nordmazedonien auf serbischer Tourismusmesse: präsentierte sein reiches kulturelles und touristisches Angebot“
		NADA	12) Montenegro und die regionalen Fragen
		SNS	5) „unsere ukrainischen und russische Freunde“, 50) „um den Frieden zu wahren, Fabriken zu bauen und über Schulen und Krankenhäuser zu reden, und nicht um die syrischen und afghanischen Probleme zu lösen“; 50) Respekt vor dem Völkerrecht: Serbien hat gezeigt, dass es das Völkerrecht ohne Entschuldigungen oder Ausreden zu respektieren weiß, wir haben auch zusätzliche Reife und Ernsthaftigkeit gezeigt. 52) „Serbien ist heute eines der wenigen neutralen Länder 52) Nein zur NATO: „Wenn man sagt: „Sag niemals nie“, dann sage ich: „Wir werden der NATO nicht beitreten!“ Wir schützen unseren eigenen Himmel und unsere eigene Erde
	(militärische) Neutralität	SPS	15) nicht in der NATO: „Diejenigen, die uns bombardiert haben, sind Kriminelle“

			22) Serbien war schon fr[her Gastgeber von Verhandlungen und mischt sich nicht ein, hat eine neutrale Haltung 47) Dacic wird der Premierminister der Regierung sein, die den Frieden und die Souveränität Serbiens verteidigen, die Sicherheit und den Fortschritt aller Bürger gewährleisten wird und die keinen Kompromissen und Erpressungen zustimmen wird.
		SDP-SNS	26) Beziehungen zwischen Serbien und Bosnien und Herzegowina: Der Schlüssel zur Stabilität der gesamten Region, Beziehungen zwischen Dodik und Vucic
		SPS	27) Zusammenarbeit mit dem Königreich Eswatini: im Bereich Bildung, Landwirtschaft sowie militärische und medizinische Zusammenarbeit; Lebensmittel für die gefährdete Bevölkerung des Königreichs, die von der Covid-Epidemie betroffen ist » 52) „Sie können uns nicht zwingen, Serbien steht immer an erster Stelle.“ 52) Belgrad Ort der Verhandlungen: „Serbien ist der beste Ort für Verhandlungen, und dies ist das Ergebnis sowohl einer günstigen internationalen Position als auch einer gestärkten außenpolitischen Position.“ 52) Internationaler Ruf: Natürlich schätze ich unsere bessere internationale Position und unsere sehr feste und klare internationale Politik
	Internationale Beziehungen	SNS	17) Zusammenarbeit mit NATO und KFOR auf KiM 31) Serbiens ausgewogener außenpolitischer Ansatz“ 32) Internationale Zusammenarbeit der serbischen Armee bei UN-Missionen: Bei der UN-Mission in der Demokratischen Republik Kongo (MONUSCO) ist ein serbischer Soldat ums Leben gekommen. 44) Er wiederholte, dass Serbien keinen Groll gegen den Westen hegen werde, sich aber auch nicht an der „Jagd gegen Russland“ beteiligen werde, „Serbien hat eine verantwortungsvolle, prinzipientreue und konsequente Politik gezeigt und wir sitzen nicht auf weiteren Stühlen, sondern.“ Auf eins 44) Ausländische Investitionen als Ausdruck des internationalen Rufs Serbiens: Wenn Sie Investitionen aus den USA, Russland, China, Frankreich und Deutschland tätigen, zeigen Sie, dass Sie ein sicheres und stabiles Feld sind, dass es Gewissheit, Rechtsstaatlichkeit und ... gibt. Natürlich wertvolle Menschen, die gute Arbeiter sind. 50, 53) Diplomatie: Amerikanische und brasilianische Botschafter reichten Akkreditierungen ein; 50) Zusammenarbeit mit den USA: „Ich erwarte eine stärkere bilaterale Zusammenarbeit, die Kosovo- und Metohija-Frage“
		NADA	51) „Unser Land hat schon genug Feinde“
		UZPS	8) Euroskepsis: Das einzig Wahre ist, dass ich ein Euroskeptiker war und bin, genauer gesagt ein Eurorealist““
	EU	SPS	42) Interparteilicher Dialog unter Vermittlung der EU
		SNS	17) Investitionen aus der EU: „Der größte Teil der Investoren in unserem Land kommt aus Europa.“

			17) Serbiens europäischer Weg (ohne Teilnahme an der Hysterie gegenüber Russland) 50) EU-Sanktionen gegen russische Unternehmen: Serbien ist noch nicht von Sanktionen betroffen;
		SDP-SNS	26) Der Fokus der EU auf „dieser Region“ – dem Erweiterungsprozess
	Russland	SNS	17, 31, 44, 50) beteiligen sich nicht an der Hysterie gegenüber Russland 31) Russisches Gas: Billigeres Gas für serbische Fabriken bereitstellen – Investoren anlocken 50) Abhängigkeit von russischem Gas: „Aber wir sind jetzt zu 100 Prozent von russischem Gas abhängig, es geht nicht nur um die Haushalte, sondern auch um unsere Fabriken und die Beschäftigung unserer Leute.“ 50) keine Sanktionen gegen Russland einzuführen 50) Kauf von Nisa von russischen Partnern
	Ukrainekrise	SNS	5) Belgrad als Verhandlungsort“; „Kraftstoff und Gas Preise 50) Viel wird davon abhängen, was im Osten Europas passiert. 44) „Serbien lieferte die wichtigsten Nahrungsmittel ungeachtet der durch den Krieg in der Ukraine verursachten Krise.“ 36, 44) Wirtschaftskrise: Der SNS-Chef sah, dass die Chinesen alles kauften. - Sie wussten, dass es kommen würde große Krise“; „Die Regierung hat die Preise für Grundnahrungsmittel eingefroren, um den Lebensstandard der Bürger zu schützen, und als weitere Maßnahme auf Initiative des Präsidenten die Rohstoffreserven wieder aufgefüllt; „Das ist eine Krise, die es seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr gegeben hat, und es gibt keine Garantie dafür, dass es nicht noch eine größere Krise und einen größeren Konflikt geben wird.“ 36, 44) Rohstoffreserven „Jetzt wissen die Bürger, dass wir in Sicherheit sind.“ Sie müssen sich keine Sorgen machen, wenn es ums Essen geht.“
		SPS	22)Belgrad das Verhandlungsort für den Dialog zwischen Russland und Ukraine
		SPS	24) Luft 24) Wasser
6. Umweltschutz	Umweltschutz	MORAMO	28) Luft: 28) Wasser 28) Lebensmittel
		UZPS	13) Verbot des Lithiumabbaus in Serbien: „Lithiummine, wird glücklicherweise nicht eröffnet“ 10) „Gesunde Luft“, Reduzierung der Umweltverschmutzung 13) Wasser:
		SNS	25) Naturschutz: Stimmen Sie für den Schutz unserer Natur 31) Reines Serbien 36) Investition in die Ökologie
	Erhaltung nationaler Ressourcen Umweltschutz	SNS	52) grüne Technologien
	Kulturleben	SNS	14) kulturelle Aktivitäten für Kinder

7. Kultur, Wissenschaft, Sport und Bildung	Infrastrukturinvestitionen (6 SNS)	SNS	6) „Fertigstellung des Nationaltheaters Subotica“ 20, 31) Bau von Parks, Feldern, Spielplätzen, Wiederaufbau der Grundschule in Drenovac 36) Er fügte hinzu, dass er zufrieden sei, wenn darüber gesprochen werde, wie viele Milliarden in den Bau von Schulen investiert würden. 44) Der Staat hat mehr Geld, um in Schulen und Kindergärten zu investieren, um Sportzentren zu bauen, wir geben mehr Geld für die Kultur aus » 46) Investitionen in Bildung und Digitalisierung, Schulen, Entwicklung der Sportinfrastruktur, Infrastruktur in Kultur und Tourismus im Rahmen des Projekts Serbien 2025
	Bldung	SNS	14) Manifestationen in Belgrad mit pädagogischem und edukativem Inhalt 50) „den Frieden bewahren, Fabriken bauen und über Schulen und Krankenhäuser reden, 52) Bildung 52) Wissenschaft und Technologie 20, 31) Wiederaufbau der Grundschule in Drenovac 36) Er fügte hinzu, dass er zufrieden sei, wenn darüber gesprochen werde, wie viele Milliarden in den Bau von Schulen investiert würden.
	Bldung und Sport	SPS	24, 40) Studierende: „Ich habe vor einem vollen Amphitheater von Studierenden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gesprochen; „Fila enthüllte den Studenten die Geheimnisse erfolgreicher Anwaltschaft“
		SNS	14) kostenlose Sportprogramme für die Kleinsten 20, 31) Bau von Sportplätzen,
	Tourismus	sps	4) „Tourismusmesse: Nordmazedonien präsentiert sein reiches kulturelles und touristisches Angebot“
	Erinnerungskultur	sns	52) Gedenken an die Helden von Kosare und die Opfer von Jasenovac; Denkmal für Stefan Nemanja
		NADA	12) „Delic, der größte lebende serbische Krieger, der den Kosovo verteidigte“
8. Medien und Kampagne	Kampagne	SNS	36) Positive SNS-Kampagne: Basierend auf den Ergebnissen, Optimismus, weist darauf hin, dass er mit einer schmutzigen Kampagne der Opposition zu tun hat 52) positive Kampagne von SNS, bei der die Gegner nicht erwähnt und ihre Werbetafeln nicht zerstört wurden 36) die schmutzige Kampagne der Opposition: eine Kampagne der täglichen Lügen und Verleumdungen und stellt fest, dass eine solche negative Kampagne seiner politischen Gegner keine politischen Ergebnisse bringen kann. 50) die schmutzige Kampagne der Opposition: „Sie haben vor sechs Monaten sogar einige Interviews mit Leuten aus dem Untergrund aufgezeichnet und warten darauf, sie jetzt zu veröffentlichen, anstatt dieses Wissen der Polizei zu melden.“ 36) Die Ermordung Oliver Ivanovics 52) Schmutzige Kampagne der Opposition: „Was man hören konnte, war Hass gegen uns.“

			36) die Auswirkungen der Ukraine-Krise auf den Wahlkampf: „Und dann passierte die Ukraine, und ich war am Boden zerstört, weil ich verstand, welche Auswirkungen sie auf das Land haben würde, wie viele negative Dinge sie für Serbien mit sich bringen würde.“ 36) über politische Gegner: Kandidaten, vor allem die „Rechte“, die niemand anfasst, die aber jeder aus Irrelevanz machen lässt, was sie wollen, sodass sie denken, sie seien stärker“; „Es gibt diejenigen von „Moramo“, die eine Kampagne durchgeführt haben und eine Politik haben, mit der ich nicht einverstanden bin, aber sie haben sie.“ Es gibt Leute in der Koalition um Dragan Đilas, die eine aggressive, negative Kampagne geführt haben, und ihre Medien, mit sinnlosen Beleidigungen, Lügen, Unwahrheiten führten. 36, 50, 52) Unterstützung von Sportlern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens 50, 52) die Opposition bestreitet die Unterstützung: Sie sagten, Jokic habe nicht unterschrieben
9. Gesundheitswesen	Personalisierte Medizin	SNS	52) „Beste Gesundheitsversorgung“
	Infrastrukturprojekte	SNS	6, 16, 31, 36, 53) Rekonstruktion von Gesundheitseinrichtungen; Pilot-projekt zur Bildung kleiner Abulanz für Allgemeinmediziner und Kinderärzte, Zahnärzte, Apotheker, Psychologen; Fertigstellung der klinischen Zentren und vor allem Bau des Instituts für Onkologie und Radiologie“ 31) 35 Millionen Euro für den Ausbau der Gesundheitszentren in Paracin und Cupria 44) Der Staat hat mehr Geld, um in Krankenhäuser zu investieren 46) Investitionen in Gesundheitskrankenhäuser im Rahmen des Projekts Serbien 2025 50), „den Frieden zu wahren, Fabriken zu bauen und über Schulen und Krankenhäuser zu reden.“,
	Medizinische Grundversorgung	SNS	14, 16) Behandlungen im Inland statt im Ausland: Bereitstellung von Geräten und Medikamenten damit kein Onkologiepatient ins Ausland muss“ 52) „Beste Gesundheitsversorgung“
	Rekrutierung und Bindung junger Ärzte im Land	SNS	16) Sie hinterlässt ein Team von zehn jungen Leuten, die alles wissen, was für die Behandlung dieses Volkes notwendig ist.; „Es gibt jüngere und kompetente Leute, die einen würdigen Ersatz darstellen können“; 25, 31, 52) „Die Beschäftigung junger Menschen und gebildeter Menschen im Gesundheitswesen war noch nie so groß wie heute; der Aufenthalt junger Ärzte im Land
	Versorgung der Einrichtungen und Arbeitsbedingungen	SNS	52) Dass wir alle Impfstoffe haben können, dass es möglich ist, teure Medikamente und Geräte zu bekommen „Gesundheitsversorgung, die weitaus fortschrittlicher ist als früher, die die Aufgabe hat, jedem Bürger Pflege und Medizin zu bieten
	Dezentralisierung	SNS	31) 35 Millionen Euro für den Ausbau der Gesundheitszentren in Paracin und Cupria
10. Staatsangelegenheiten	Kosovo und die Souveränität Serbiens	SPS	27) „...die Klärung der Bedeutung unserer Bemühungen zur Wahrung der territorialen Integrität und des Konzepts von Kosovo und Metohija für Serbien gehört 47) der Premierminister der Regierung, die den Frieden und die Souveränität Serbiens verteidigen wird, 8, 15, 27) Nichtanerkennung des Kosovo und die Politik des Entzugs der Anerkennung

	Kosovo und die Souveränität Serbiens		52) Wir werden niemals eine falsche Unabhängigkeit erkennen. Und nicht nur das. Gemeinsam haben wir 18 Länder dazu gebracht, ihre Unabhängigkeitserklärung zurückzuziehen, und wir können noch viel mehr tun
		SNS	52) Die Zukunft unseres Vaterlandes 17) Zusammenarbeit mit der NATO auf Kosovo, Zusammenarbeit mit KFOR auf Kosovo
		UZPS	8) Die Frage der Identität: territoriale Integrität und Souveränität 8) Verhandlungen
		NADA	12) Rückkehr der Souveränität 12) Verteidigung des Kosovo vor einer NATO-Invasion
		Blic.rs	23) Provokationen der Albaner: Darstellung der Symbole der sogenannten Großalbanien – Doppeladler“, „Zuka machte auch ein Foto in der Uniform der terroristischen UCK, aber mit dem berühmten Anführer dieser Organisation, Ramus Haradinaj.“
11. Sicherheit	Frieden und Stabilität	SNS	5, 6, 17, 25, 30, 32, 44 „Die Suche nach Frieden“; „Frieden und Stabilität bewahren“ „FRIEDEN, STABILITÄT, 3. APRIL“ Vučić veröffentlichte ein neues Video, in dem er die Bürger zur Abstimmung auffordert; 32) Ein serbischer Soldat starb „im Dienst in einer Mission, die den Frieden sichert“ 44) Lebensqualität: „Ich glaube, dass die Menschen verstehen werden, dass dies nicht die Zeit für riskante Schritte, Tests, die Auswahl interessanter, interessanter und nicht wesentlicher Dinge ist.“ Diese wesentlichen Dinge sind der Schlüssel zur Lebensqualität. 46) Serbien ist ein starkes und stabiles Land, ein Faktor des Friedens und der Stabilität.“ 50) „um den Frieden zu bewahren.“ 52) „Frauen sind diejenigen, die wissen, was Verantwortung und die Wahrung des Friedens bedeutet, und die wissen, dass wir Kinder und Leben brauchen.“
		SPS	47) in diesen herausfordernden Zeiten Verantwortung zu übernehmen und Premierminister einer Regierung zu werden, die den Frieden und die Souveränität Serbiens verteidigt, die Sicherheit und den Fortschritt aller Bürger gewährleistet und keine Kompromisse und Erpressungen akzeptiert. 52) „Wir brauchen Frieden und Stabilität.“
	Energiesicherheit	SNS	50) „Serbien wird es gelingen, alle Probleme im Zusammenhang mit Gas und Öl zu lösen; Gasreserven
Unterstützende Artikel*	Unterstützung für Vucic	SNS	39,
Prognosen der Wahlergebnisse*	Prognosen	Blic.rs	2, 18, 33, 41

Anhang 2 Codebuch für Agendabias auf kurir.rs

Kategorie	Code	Partei/ Liste	Subcode & Explikation
1. Sozialpolitik und Soziale Gerechtigkeit	Soziale Gerechtigkeit und Gleichheit	SNS	37) „SNS spaltet die Bürger nicht, sie sind alle gleich wichtig.“
		Moramo	30) „Der Wunsch nach Gerechtigkeit und der Wunsch nach Freiheit und Menschlichkeit sind unbesiegbar.“
		SPS	41) Kostenlose Hilfe für alle, die nicht allein für ihre Rechte und Bedürfnisse kämpfen können; Ich bin entschlossen, in jedem Segment unserer Gesellschaft für Gerechtigkeit zu kämpfen – in allen ungerechten und ungleichen Kämpfen 41) Es gibt immer mehr solcher jungen Menschen, die sich unserer Partei anschließen und bereit sind, für die Ideen der Gleichheit und Gerechtigkeit für alle Bürger zu leben und zu arbeiten
		P. Block	46) Die Preise werden sicherlich steigen, und der Schlüssel zur erfolgreichen Bewältigung der kommenden Probleme liegt in größerer sozialer Solidarität und einer gerechteren Verteilung des gesellschaftlichen Reichtums.
		Romska Partija	51) Die ganze Last der Covid-Krise und des Krieges in der Ukraine darf nicht auf den einfachen Arbeiter, auf die sozial Schwachen fallen. Die Roma aus der Ukraine und die Armen, insbesondere die Arbeiterklasse, ertragen das alles am härtesten.
		Suverenisti	61) ein System mit klaren Regeln zu schaffen, die für alle gleich sind
	Arbeitsrechte	SPS	18) Für Menschen eintreten, die von ihrer Arbeit leben: Jeder, der von seiner Arbeit lebt, sollte mehr Unterstützung von der Zentralregierung in Belgrad erhalten
		NADA	34) „Jovanović hat ein Gespür für gefährdete sozioökonomische Gruppen in Serbien, insbesondere für Landwirte.“
		SPS	70) Wir werden immer alles für den einfachen Mann tun
		Roma partija	51) Neues Arbeitsrecht – Lösung großer Lohnspannen
	Lebensqualität	Moramo	30) Freiheit, Solidarität und gutes Leben aller Bürger
		SNS	5) Wir leben nicht wie in Deutschland oder der Schweiz, aber wir leben viel besser.; 15) Erhöhung des Lebensstandards
		SPS	41) Was stört die Bürger, unabhängig davon, in welchem Teil der Stadt sie leben; Wir haben einen ernsthaften und detaillierten Plan, um jedem Menschen zu helfen 18) Kommunale Anordnung: Abschaffung der Kommunalpolizei und der Spinnenfahrzeuge in Niš und Einführung eines kostenlosen Transports für alle Bürger
		Dveri	46) Serbien konzentrierte sich auf die Menschen und ihre wahren Bedürfnisse
		UZPS	57) Existenzängste: Sie sind sich des schlechten und armen Lebens bewusst, das sie führen, sie sind sich der Bedrohungen bewusst, denen sie ausgesetzt sind, deshalb sind sie damit einverstanden, sie in Bussen durch Serbien zu fahren, um die Szenen progressiver Kundgebungen zu spielen; Um ihnen zu sagen: Wir haben keine Angst, Sie auch nicht, lasst uns gemeinsam für unsere Würde und unser Überleben kämpfen

	Familienfürsorge und Bevölkerungspolitik	Dveri	16) Familie: Boško Obradović sagte heute, dass die Koalition die Familie wieder an die erste Stelle setzen wird, indem sie die Steuern für Bürger senkt, die heiraten und Kinder kriegen. 16) Kinder: „Wir werden die Steuern für alle senken, die heiraten, und die Lohn- und Vermögenssteuern für alle, die ein Kind haben, weiter senken.“ Nun ja, je mehr Kinder Sie haben, desto mehr Geld lässt der Staat in Ihrem Portemonnaie und Ihrer Haushaltskasse
		SRS	21) Es besteht ein großes negatives Missverhältnis zwischen der Zahl der Geburten und der Zahl der Sterbefälle, „wenn diese Praxis anhält, wird unser Land ohne Einwohner zurückbleiben.“
		SPS	66) Aufschub der Fiskalisierung schützt Familien und Kinder
		SNS	29) Das meiste Geld wird bisher in die Steigerung der Geburtenrate investiert
	Jugendpolitik	SNS	5, 29, 36) 100e an junge Leute: Es geht nicht um 100 Euro, sondern um Respekt und Verantwortung das wir gegenüber jungen Menschen zeigen – wir wissen wie sehr sie während der Corona gelitten haben 28) Der Slogan „Für unsere Kinder“ bewegte die Sängerin 36) Eine Umgebung schaffen, in der unsere Kinder nicht weggehen; Eine starke Wirtschaft ist die einzige Möglichkeit, unsere Kinder beizubehalten 58) Eine starke Wirtschaft ist die Voraussetzung für alles und die einzige Möglichkeit, unsere Kinder zu erhalten
		SRS	40) Sportplätze: „Wir ermitteln in etwa, wie viele dieser Plätze in allen Kommunen benötigt werden und machen uns an die Arbeit, damit unsere Jugendlichen das tun können, was sie am meisten wollen – nämlich Fußball spielen.“
2. Menschen- und Minderheitenrechte	Minderheitenrechte	SPS	41) Gespräch mit Studierenden der juristischen Fakultät
		SNS	5) Unterstützung der Minderheitenliste SVM: „Er dankte der Union der Vojvodina-Ungarn und forderte alle auf, für beide Listen zu stimmen.“ 67) Mitglieder des Roma- und Serbischen Volkes, vereint unter unserer Trikolore, die Sie, der Präsident, mit Ihrer Arbeit, Ihrem Engagement und Ihrem Kampf in dem Land, in dem wir jetzt leben, wieder an Bedeutung gewonnen haben.
		SVM	5) Die Gewährleistung der Möglichkeit in ihrer Muttersprache zu sprechen
		SPS	41) Ich habe mit Priestern, mit Mitgliedern der Cincar-Gemeinschaft, mit der mazedonischen nationalen Minderheit, mit der Roma-Gemeinschaft gesprochen,
		SDA	77) Imamović sagte, dass der Präsident Serbiens die Bosniaken nicht lieben, sondern nur respektieren sollte
		Romska Partija	51) Roma Bedürfnisse: Wo ist das Geld für die Roma-Integration? Gleiche Beschäftigungsmöglichkeiten von Mitgliedern verschiedener Gemeinschaften In Vojvodina gibt es keine Zeitung in der Sprache Romanes
	Würde und Gleichheit	SNS	6) „Jeder von uns ist besonders wichtig, aber wir spielen alle zur gleichen Musik.“ Jeder kann nicht allein vorankommen, aber gemeinsam werden wir ein noch besseres und erfolgreicherer Serbien aufbauen. Wenn wir vereint bleiben, sind unsere Träume die einzige Grenze.“

		UZPS	62) Es sei verheerend, dass „der Urheber riskanter Spaltungen in der Gesellschaft“ der derzeitige Präsident Serbiens, Aleksandar Vučić, sei, „ein Mann, der laut Verfassung die Einheit repräsentieren sollte“.
		SDS	70) Tadić wies darauf hin, dass das Problem der politischen Konflikte im Land gelöst werden müsse, da es für die Gesellschaft gefährlich sei.
	Rechte der LGBT-Community	SNS	80) „Belgrad entwickelt sich zu einer Metropole, was während Dragan Đilas der Bürgermeister Belgrads war nicht sein konnte, weil er sagte er sei von Homosexuellen angewidert, und die Polizei, umringt von einem homophoben Bürgermeister, zusah, wie Hooligans den Gay-Pride-Teilnehmern die Köpfe einschlugen“.
	Die Kirche	SPS	41, 74) „Ich sprach mit Priestern, [...] und überall spürte ich die Energie der Liebe, Dankbarkeit und Unterstützung“ „Ich scherzte mit den Würdenträgern der Kirche“
		SNS	58) Fertigstellung des Tempels des Heiligen Sava
3. Rechtsstaat	Die Gesetzeseinhaltung	Suverenisti	61) ein System mit klaren Regeln zu schaffen, die für alle gleich gelten
		UZPS	62) Das Konzept des sozialen Dialogs – der Staat ist der Garant für seine Umsetzung, den politischen Pluralismus
		SPS	74) Es ist kein einziges Gesetz anhängig und Verfassungsänderungen sind abgeschlossen
		Romska partija	51) Abschaffung privater Testamentsvollstrecker und Rückkehr zu einem ordnungsgemäßen Verfahren vor den Gerichten – um dem Amoklauf privater Testamentsvollstrecker Einhalt zu gebieten; Verabschiedung des Gesetzes über Privatinsolvenzen – Verhinderung von Schuldensklaverei 51) Haushaltsrecht: Geld für Stipendien und Infrastruktur sowie für abgelegene Siedlungen
		SDS	70) Gesetze: Lösung von Problemen der Testamentsvollstrecker
	Bekämpfung von Kriminalität und Korruption:	SNS	1) Die Verbindung der Opposition mit der Kriminalität: Wer will für Menschen stimmen, deren glaubwürdigste Zeugen Kriminelle und monstruöse Mörder sind? 1) Die Ermordung von Oliver Ivanovic: Die Premierministerin Serbiens, Ana Brnabić, reagierte auf die Behauptungen der Vertreter der Wahlliste „Vereint für den Sieg Serbiens“, Marinika Tepić und Miroslav Aleksić, über die angebliche Verbindung der Behörden mit der Ermordung von Oliver Ivanovic. 15) die Verbindung der Opposition mit Kriminalität: Sowohl er als auch der Anführer der von Dragan Đilas geführten Unternehmensgruppe versuchen mit falschen Aussagen erneut Panik zu erzeugen
		SDS	70) Beseitigung von Slott-clubs als Quelle von Kriminalität und Geldwäsche, aber auch die Fortsetzung der Bekämpfung der organisierten Kriminalität.
	Moramo	20) Hauptbahnhof: Die Verlegung des Hauptbahnhofs aus dem Zentrum der Hauptstadt, Opfer des größtenwahnsinnigen Betrugs „Belgrade Waterfront“. 20) alle schädlichen Verträge öffnen und revidieren und gemeinsam mit Experten zu einer Lösung kommen, ohne die Bürger zu belasten;	

			„im Einklang mit den Interessen der Bürger und nicht privilegierter Anleger.“
		NADA	34, 35) Kampf gegen den Parteienstaat
		P. Block	46) Serbien wird ein geordneter und demokratischer Staat sein, der sich auf seine besten Traditionen und inländischen Ressourcen stützt, sich am Volk und seinen wahren Bedürfnissen orientiert und vom Ballast der Korruption befreit ist.
4. Ordnungsmäßigkeit des Wahlprozesses	Phantomwähler:	NADA	34) Phantomwähler
	Wahlkontrolle und Wahlhemmnisse	NADA	34) Wahlkontrolle: „Wir machen uns keine allzu großen Sorgen, denn die Wahlkontrolle lässt sich am besten in Belgrad umsetzen.“ 12000 Controller
		SPS	74) Wahlkontrolle: Ich sehe keine Möglichkeit, dass irgendjemand behauptet, es habe Wahlbetrug stattgefunden, weil es Tausende von Beobachtern der Oppositionsparteien geben wird 74) Wahlhemmnisse; psychischer Druck – gibt an, dass es während und nach den Wahlen zu Unruhen kommen wird; Ich sehe kein Interesse an Unruhen, es sei denn, sie haben ein Interesse an der Destabilisierung Serbiens, und das liegt bereits außerhalb der Politik
		SNS	75) Wahlkontrolle: „Ich freue mich darauf, dass es in jedem Wahllokal eine große Anzahl von Kontrolleuren aller am Wahlprozess beteiligten Parteien sowie ausländischer Botschaften und Organisationen wie ODHIR geben wird, so dass es keine Möglichkeit gibt, den Wahlwillen der Bürger zu ändern“ 75) Verteidigung des Wahlwillens: Sie betonte, dass „sie den Wahlwillen der Bürger bewahren und schützen wird, was auch immer er sein mag.“ 75) Wahlhemmnisse; Es bestehe eine „reale Möglichkeit“, dass die Opposition im Falle einer Niederlage versuchen werde, das Wahlergebnis mit Protesten anzufechten.
	Förderung des Wahlprozesses	SPS	74) Förderung des Wahlprozesses: Das Ziel des Interparteilichen Dialogs wurde erreicht: Sie sehen, dass alle an den Wahlen teilnehmen werden. Die Zusammensetzung wird sich sicherlich ändern. Es wird mehr Mitglieder von Oppositionsparteien geben
		NADA	34) ungleicher Kampf: Er fügte hinzu, dass der Wahlkampf relativ korrekt sei, dass genügend Wahlraum vorhanden sei, die Verteilung aber sicherlich nicht gleich sei.
	Unter Druck gesetzte Wähler	SNS	80) Druck auf Wähler: Wer könnte mich möglicherweise zwingen, gegen meinen Willen zu wählen?
5. Wirtschaft und Landwirtschaft	Landwirtschaft	NADA	2, 35) konkrete Maßnahmen zur Unterstützung inländischer Investoren und des Dorfes. 34) Sorge um die Landwirte: „Gefühle für gefährdete sozioökonomische Gruppen in Serbien, insbesondere für Landwirte.“
		SNS	3) Budget für Landwirte aus EU-Mitteln für die Landwirtschaft, Subventionen für Landwirte, Subventionen für die Landwirtschaft 3) Exporte: Die Lebensmittelexporte beliefen sich im vergangenen Jahr auf fünf Milliarden Euro. 14) Kleinunternehmer: In Kikinda besuchte die Familiendruckerei

			15) „Dank der von uns geleiteten Haushaltswirtschaftspolitik.“ 22) heimische Landwirtschaft: Auf die Frage nach dem Milchpreis nannte der Präsident mehrere Produzenten und gab deren Preise bekannt.; Ich habe gesehen, dass der Hersteller Marokko ist. Wie ist Marokko? Ich dachte, es wäre Arilje oder Ivanjica
	Ukrainekrise	SNS	5) Als heute aus Istanbul positive Nachrichten aus den Verhandlungen eintrafen, begannen die Preise für Öl und Gas zu fallen
	Wirtschaftswachstum	SNS	3) „Regierung unter der Führung von Aleksandar Vučić das Land aus dem Bankrott geführt und das höchste Wirtschaftswachstum in Europa verzeichnete.“ 5) „Wir könnten im Tennis, im Basketball und sogar im Fußball die Besten der Welt sein, aber wir waren noch nie in der Wirtschaft.“ Wir leben nicht wie in Deutschland oder der Schweiz, aber wir leben viel besser.; 9) Serbien war in letzter Zeit eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften und das wollen wir nicht gefährden 29) „Das Merkmal der Landwirtschaft ist ein Wachstumszyklus – ein starkes Wachstum sowohl ausländischer als auch inländischer Investitionen, während das Wachstum inländischer Investitionen durch das Wachstum ausländischer Investitionen stimuliert wird; Aufgrund dieser Investitionen, die wir nicht zur Infrastruktur zählen, ist neben der Infrastruktur auch die Reindustrialisierung von Bedeutung. 49) sie wiederholte die Vorwürfe gegen den kosovarischen Ministerpräsidenten Albin Kurti und den montenegrinischen Präsidenten Milo Djukanović, sie versuchten, den wirtschaftlichen Fortschritt Serbiens zu stoppen. 58) Eine starke Wirtschaft ist die Voraussetzung für alles und die einzige Möglichkeit, unsere Kinder zu erhalten 81) Wirtschaftswachstum (ist für Wissenschaft und Kultur notwendig)
		SRS	38) „Wirtschaftlicher Wohlstand durch das Bündnis mit Russland.“
	Finanzen	SNS	3) Budget für Landwirte aus EU-Mitteln für die Landwirtschaft 22) neues Modell der Fiskalisierung und E-Rechnung, Reform, die gemäß dem mit dem Internationalen Währungsfonds festgelegten Programm umgesetzt wird. 29) Auch die Devisenreserven sind erheblich gestiegen, was uns auch jetzt noch Stabilität verleiht, obwohl die Marktbedingungen turbulent geworden sind und externe Faktoren, die die Inflation beeinflussen, sehr wichtig sind; finanzielle Stabilität – den Wechselkurs innerhalb dieser Grenzen halten – dank ausländischer Direktinvestitionen, 29) Stabilität: Wechselkursstabilität und niedrige Inflation bleiben erhalten.
		P. Block	56) Transparenz: „Die Bürger von Belgrad werden wissen, wohin jeder Dinar fließt, wir werden das Geld der Hauptstadt auf inländische Weise behandeln.“
		SPS	18) Sparmaßnahmen: „Er forderte die Führung von Niš auf, im Haushalt zu sparen.“
		NADA	34) Sparmaßnahmen: Wirtschaftskürzungen
	Gehälter und Renten	SNS	6) Sie wissen, wie hoch die Gehälter derzeit in Bor und Majdanpek sind

			15) Jeder erhält ein regelmäßiges Gehalt und der Staat zahlt allen Mitarbeitern im öffentlichen Sektor regelmäßig Dienstgehälter; „Wir tun alles, damit am Ende der Amtszeit der nächsten Regierung das Durchschnittsgehalt 1.000 Euro und die durchschnittliche Rente 500 Euro beträgt.“ 15) „Gehälter und Renten wurden erhöht“, „Die Renten und Gehälter im öffentlichen Dienst verzeichnen seit Jahren ein stetiges Wachstum, und das auch während der Corona-Pandemie.“ 15) Project Iskra: Weicher für die Gehaltsberechnung; ein Schritt zur Einführung von Gehaltsstufen im System der staatlichen und kommunalen Selbstverwaltung; eines der größten Projekte des Finanzministeriums in diesem Jahr 70) Gehälter erhöht und das Versprechen erfüllen, dass das Gehalt in vier Jahren 1.000 Euro betragen wird
		SDS	70) Gehaltserhöhung
		P. Block	42) „Wir werden die Ungerechtigkeit gegenüber Rentnern korrigieren, die von dieser Regierung ausgeraubt wurden, indem wir ihre Renten kürzen.“
	Investitionen	SNS	29) Ausländische Investitionen: „Im Vergleich zur Region hat unser Land die meisten Investoren angezogen,
		SPS	18) Ausländische Investitionen: Dank der SPS-SNS-Koalition kamen viele ausländische Investitionen nach Serbien
	Verkehr und Infrastruktur:	SNS	5) Städtisches Netzwerk, Stadtstadion, Nationaltheater in Subotica 6, 36, 58) Schnellbahn 22, 36, 58, 29, 80) Autobahnen und Eisenbahnen etwas, das uns verbindet, Wachstum in allen Segmenten... in der Infrastruktur; nie wurden mehr Straßen gebaut;
		SDS	70) Debatte über Infrastrukturprojekte zwischen Tadic und Orlic
		SPS	41) „Es ist wunderbar, wenn wir auch heute noch sehen, wie viel getan und gebaut wird.“ 41) „Die Bürger von Belgrad haben es verdient, sich an gepflegten Fassaden und Straßen zu erfreuen
		SRS	40) Infrastrukturbau: Sportplätze:
	Fabriken	SNS	4) „Der Gigant der Automobilindustrie kommt nach Serbien, 6) „Aber nachdem die Fabriken eröffnet wurden, atmeten wir auf“ 29) „In zehn Jahren wurden mehr als 200 Fabriken eröffnet; „Die Ankunft großer Investoren und neuer Fabriken von Norden nach Süden 58) „Umso wichtiger ist es, dass wir neue Fabriken bauen, neue Fabriken und noch mehr Fabriken.“
	Dezentralisierung	SNS	4) „Der Gigant der Automobilindustrie kommt nach Serbien, 6) Aber deshalb atmeten wir nach der Eröffnung der Fabriken erleichtert auf 29) „In zehn Jahren wurden mehr als 200 Fabriken eröffnet; „Die Ankunft großer Investoren und neuer Fabriken von Norden nach Süden

			58) „Umso wichtiger ist es, dass wir neue Fabriken bauen, neue Fabriken und noch mehr Fabriken.“ 4) Investitionen: Wir werden bis zu 41 Millionen Euro in das Krankenhaus in Subotica investieren, damit es der Ort wird, an dem wir Heilung finden. 5) Investitionen: Ankunft von Investoren in Subotica, 5) Infrastruktur-Subotica: Wir haben noch fünf Millionen Euro, um alles im Subotica-Theater fertigzustellen“, den Bau des Versorgungsnetzes in Subotica, 30 Millionen Euro für das Stadtstadion, 36) Investitionen: im Süden Serbiens – Fabriken: Fabriken bauen, damit wir kein Problem mit der Arbeitslosigkeit haben.“ Infrastruktur: Autobahnen, die ganz Serbien verbinden
		SPS	18) „Niš und der gesamte Süden Serbiens sind ein Beispiel für eine ungleiche Entwicklung in allen Teilen Serbiens, und deshalb sollten Niš und alle, die von ihrer Arbeit leben, stärkere Unterstützung von der Zentralregierung in Belgrad erhalten.“
	Energetik	SNS	9) Die Folgen der Ukraine-Krise sind in allen Bereichen spürbar, insbesondere im Energiesektor 22) Kernenergie: Bedeutung der Kernenergie; Sie haben uns gerade überzeugt, das Moratorium für Atomkraftwerke zu unterzeichnen
		SRS	38) Ein Bündnis mit Russland würde eine stabile Versorgung mit Öl, Gas und Energiesicherheit gewährleisten
6. Außenpolitik	Nachbarschaftspolitik	SNS	5) Beziehungen mit Ungarn: Respekt, Austausch, Liebe, Passkontrollen 18, 58, 69) Unterstützung für die Republika Srpska: Serbien mit Aleksandar Vučić ist der Garant für Frieden, Stabilität und wirtschaftlichen Wohlstand in der Region, und wir in Bijeljina sowie in der Republika Srpska werden in diesen turbulenten Zeiten ruhiger und friedlicher sein mal. 58) Beziehungen zu Montenegro 29) Corona-Virus: Wir haben auch unseren Nachbarn Impfstoffe verschenkt 22) Zusammenarbeit mit dem IWF
		SVM	5) Serbien Stabilitätsfaktor auf dem Balkan: 5) Serbiens internationaler Ruf: „Serbien ist zu einem angesehenen Land geworden, dem Aufmerksamkeit geschenkt wird und das für die Stabilität im Westbalkan verantwortlich ist.“
	Internationale Beziehungen	SNS	9) Zusammenarbeit mit Italien: Wir müssen und können die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich auf ein höheres Niveau setzen; Zusammenarbeit mit der italienischen Armee bei internationalen Einsätzen 29) Internationaler Ruf: Es ist uns gelungen, unsere Position in der Welt zu stärken und die Beziehungen sowohl zum Osten als auch zum Westen zu stärken. 67) Internationaler Ruf: „Dank dessen können wir stolz sagen, dass wir aus Serbien kommen“. 22) Diplomatie: Akkreditierung 22) Israel: Dann treffe ich Freunde aus Israel 80) Offener Balkan: die einzige Chance für eine echte und nicht nur rhetorische Überwindung der Traumata der neunziger Jahre
		Suverenisti	31) Druck aus dem Ausland

		NADA	60) Feinde: Unser Land, unser Volk hat bereits genug Feinde
	China	SNS	22) Internationaler Ruf: „Der Präsident sagt, dass Serbien eines der 10 beliebtesten Länder in China ist, und er ist einer der 10 berühmtesten Führer.“ 29) Zusammenarbeit mit China: Wir haben uns so positioniert, dass unser europäischer Weg nicht in Frage gestellt wird, aber auch die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit anderen Ländern, insbesondere mit China.
	EU	SPS	18) Wir haben uns so positioniert, dass unser europäischer Weg nicht in Frage gestellt wird, ebenso wenig wie unsere Position zu Kosovo und Metohija
		SNS	9) Zusammenarbeit mit EU-Mitgliedern: Intensive Zusammenarbeit mit Italien in allen wichtigen Bereichen 9) Die europäische Perspektive Serbiens: A.V. sprach mit dem Verteidigungsminister der Republik Italien, Lorenzo Guerini, über Serbiens europäische Perspektive, 29) Wir haben uns so positioniert, dass unser europäischer Weg nicht in Frage gestellt wird, 36). Wir müssen den europäischen Weg gehen, aber ich kann mich nicht an der Hysterie beteiligen, dass Dostojewski von den Schulen verwiesen wird, nur weil er Russe ist 47) SNS hat eine positive Einstellung zur EU-Mitgliedschaft 47) Mitglied der Liste der AV z.m.s. SNP-Eurospektismus und entschieden gegen eine Mitgliedschaft 9) Integration der Länder des Westbalkans: von wesentlicher Bedeutung sowohl für die Wahrung des Friedens als auch für den Fortschritt und das Wirtschaftswachstum der gesamten Region. 29) Die Ukraine-Krise spaltete Europa am 48) Druck: EU-Bemühungen für Serbien, seine Position gegenüber der Ukraine zu harmonisieren und die Welle antirussischer Sanktionen zu verstärken
		SDS	47) positive Einstellung zur EU-Mitgliedschaft 70) plädiert für eine EU-Mitgliedschaft
		SRS	47) Europaskepsis und klare Ablehnung der Mitgliedschaft
		NADA	47) Europaskepsis und klare Ablehnung der Mitgliedschaft 2) Ukraine-Krise: Der Westen ist der Hauptverursacher des Konflikts in der Ukraine
		P. Block	47) Europaskepsis und klare Ablehnung der Mitgliedschaft
	Russland	SRS	38) Serbien würde ein Bündnis mit Russland die Sicherheit seines Territoriums und seines Himmels gewährleisten; Die Zukunft Serbiens ist im militärischen und wirtschaftlichen Bündnis mit Russland; Russland ist ein historischer Verbündeter Serbiens; Russen und Serben sind brüderliche Völker; Durch ein solches Bündnis würde Serbien eine stabile Versorgung mit Öl, Gas und Energiesicherheit für seine Bürger sowie wirtschaftlichen Wohlstand gewährleisten
		SNS	36). Wir müssen den europäischen Weg gehen, aber ich kann mich nicht an der Hysterie beteiligen, dass Dostojewski von den Schulen verwiesen wird, nur weil er Russe ist 73) Keine Sanktionen gegen Russland verhängen

			18) Er sagt, dass er Putin 19 Mal gesehen hat und dass der russische Führer sehr intelligent ist. 22). Wir haben uns so positioniert, dass unser europäischer Weg nicht in Frage gestellt wird, ebenso wenig wie unsere Position zu Energieprodukten, das Verhältnis zu Russland 48) Verweigerung, Sanktionen gegen Russland zu verhängen; 49) Beendigung der militärischen Zusammenarbeit mit Moskau, 49) Serbien steht unter Druck, Sanktionen gegen Russland zu verhängen
		NADA	2, 68) Gegen die Einführung von Sanktionen gegen Russland aufgrund der Militäroperation in der Ukraine
	Ukrainekrise	SNS	9) „Vučić wies darauf hin, dass Serbien für Frieden steht und die Normen des Völkerrechts und den Grundsatz der territorialen Integrität der Ukraine respektiert.“ 22) Als er über die Ereignisse in der Ukraine sprach, betonte der Präsident, dass Serbien sein Bestes tun werde, um sich um alles zu kümmern. 29) Ukrainekrise teilte Europa 58) Frieden und Stabilität, zwei Schlüsselwörter jetzt, wo die Wolke eines leidenschaftlichen Krieges über Europa hängt 9, 29) Serbien blieb seiner Haltung der militärischen Neutralität und politischen Unabhängigkeit treu, was insbesondere im Fall des russisch-ukrainischen Konflikts deutlich wurde. 49, 73) Druck: Serbien steht unter Druck, Sanktionen gegen Russland zu verhängen, weil einige „gern ihren Lebensunterhalt verdienen“, sich aber nicht auf eine große Nation verlassen können, also finden sie eine kleine, aber Serbien ist unabhängig.
		SRS	63) „Zeit der historischen Umbrüche“
	SAD	SNS	49) Guardian lügt sehr gern; Vucic hat im Weißen Haus nicht gekniet, also wird er auch nicht vor den Lügner des Guardian knien
	Militärische Neutralität	SNS	9, 29) Serbien blieb seiner Haltung der militärischen Neutralität und politischen Unabhängigkeit treu, was insbesondere im Fall des russisch-ukrainischen Konflikts deutlich wurde. 36) Wir bewachen unseren eigenen Himmel und unsere eigene Erde. Wir kooperieren mit der NATO, aber wir dürfen nicht vergessen 48) Unser Land setzt seine Politik ohne internationale Einmischung unabhängig um; das einzige Land, das im Konflikt eine neutrale Position beibehält 46) Erinnern wir uns einfach an das Jahr 1999, nach dem verbrecherischen Bombenangriff der NATO (Erinnerungspolitik) 49) „NATO-Bombardierung, bombardiertes unschuldiges Serbien.“(Erinnerungspolitik)
		SNS-PS	81) Ich stand nicht still vor dem Generalsekretär des NATO-Pakts, und Ponos es, es gibt keine größere Schande
		NADA	35) militärische Neutralität
		SPS	18) nicht in die NATO
7. Umweltschutz	Schutz natürlicher Ressourcen	P. Block	46) ein demokratischer Staat, der sich auf seine besten Traditionen und heimischen Ressourcen stützt“

		Moramo	68) Rio Tinto: Konzept der Lithiumerzausbeutung, Proteste – Blockaden wichtiger Straßen
		SPS	41) sauberes Wasser, gesunde Luft
	Umweltschutz	SRS	21) vorrangige Aufgaben, die sich vor allem auf die Gesundheit der Bürger und den Umweltschutz beziehen.
	Verschmutzung	SRS	21) Nahrungsmittelproduktion: „weil verunreinigtes Abwasser auf die Felder strömt und es schwierig macht, gute Nahrungsmittel zu produzieren.“
		kurir.rs	64) „Moramo“- ein grün-linkes Populismus, eine gefälschte Umweltbewegung, die in erster Linie politisch und viel weniger ökologisch ist, gegen alles, was bisher in Belgrad getan wurde
		SPS	18) die Einführung von Steuerkassen auf den Märkten verzögern und die Subventionen für landwirtschaftliche Erzeuger erhöhen, um die Preisdifferenz bei Düngemitteln zu „decken“. 66) Verschiebung der Fiskalisierung für Menschen, die in grünen Märkten arbeiten
8. Kultur und Tourismus	Infrastruktur	SNS	5) Wir haben noch fünf Millionen Euro, um alles im Subotica-Theater fertigzustellen.“ 50) Infrastruktur in der Kultur
		SNS	81) Große Projekte wie der Wiederaufbau des Nationalmuseums und des Museums für zeitgenössische Kunst fanden während der von der SNS geführten Regierungen statt; Vučić und Premierminister Brnabić standen mit voller Autorität hinter dem prestigeträchtigen Projekt des Neubaus der Belgrader Philharmonie
	Kulturleben	SNS	50) Investitionen in die Kultur zu erhöhen, aber auch den Begriff der Marktwirtschaft daraus zu entfernen. 50) Verfügbarkeit kultureller Inhalte: Er betonte, dass er alles tun werde, um die Belgrader Theater sowie alle anderen kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen in der Stadt für alle Belgrader, insbesondere für Kinder, zugänglicher zu machen; dass zahlreiche kulturelle Aktivitäten und Inhalte zu einem integralen Bestandteil der Erziehung der jüngsten Bürger Belgrads werden 50) Graffiti: Graffiti ist eine Art alternative Kunst und es ist schön, wenn junge Leute es tun und ein Hobby haben, es aber sie können es nicht irgendwo zeichnen und so die Stadt verderben. Wir wollen mit Graffiti bedeckte Flächen säubern und eine kommunale Sanierung einführen, Spezielle Parks zum Zeichnen von Graffiti machen
	Erinnerungskultur	SNS	58) Opfer von Jasenovac, Helden von Kosare, Denkmal für Stefan Nemanja 65) Gedenktag für „Oluja“
			46) Erinnern wir uns einfach an das Jahr 1999, nach dem verbrecherischen Bombenangriff der NATO, 49) „NATO-Bombardierung, bombardiertes unschuldiges Serbien.“ 81) Verteidigung der Krajina und der Krajisniks 80) Missbrauch von Filmmaterial aus Konzentrationslagern und sie nannten es eine „Metapher“ 36) Wir kooperieren mit der NATO, aber wir dürfen nicht vergessen (was sie uns gemacht haben)

9. Medien und Kampagne	Kultur und Bildung	NADA	2) Der erste auf der parlamentarischen Liste ist General Božidar Delić, einer der Anführer der Verteidigung gegen Bodeninvasionen durch die NATO und die UCK 60, 68) KiM vor NATO-Aggressoren verteidigt; Er erinnerte daran, dass er Bürgermeister in „der schwierigsten Zeit für Belgrad war, als die Bomben fielen“.
		SNS	81) Wirtschaftswachstum ist für Wissenschaft und Kultur notwendig 29) Sie beginnen eine Ausbildung 58) Wissenschaft:
		UZPS	62) Ponoš betonte, dass ihn „das Konzept des Führers“ ekelt und dass dieses Konzept nur in Ländern funktionierte, „in denen es ernsthafte Probleme mit Informierung und Bildung gibt.“
	Geschlossenheit der Medien Kampagne	UZPS	62) Ponoš betonte, dass ihn „das Konzept des Führers“ ekelt und dass dieses Konzept nur in Ländern funktionierte, „in denen es ernsthafte Probleme mit Informierung und Bildung gibt.“
		SNS	7) Personalisierung: Gastauftritt in der Ami G Show: VUCIĆ ENTHÜLLT, WELCHES LIED ER IN DER Taverne BESTELLT: 8) Personalisierung: Gastauftritt in der Ami G Show. Präsident Vučić zeigt heute Abend noch nie zuvor gesehene Bilder und Aufnahmen 11) Personalisierung: Gastauftritt in der Ami G Show Vucic schlug von Beginn an eine Flanke 12) Personalisierung: Gastauftritt in der Ami G Show: Sportthemen 13) Personalisierung: Gastauftritt in der Ami G Show: Heute Abend enthüllte er ein großes Geheimnis und brachte Serbien mit einer sehr interessanten Anekdote zum Lachen 24) Unterstützung für Vucic: 25) 26) 27) 28) 32) 33) 39) 52) 53) 54) 55) NUR Harmonie RETTET SERBIEN: Präsident Vučić vereinte die Serben auf beiden Seiten der Drina, der einzige, der sowohl von der Regierung als auch von der Opposition in der RS unterstützt wurde 65) RSK-Polizei UND ARMEEVETERANEN STEHEN STARK MIT DEM PRÄSIDENT: Wir haben ein Land und es liegt an uns, es zu schützen 66) Verein aus Berlin – Angehörige des Roma- und Serbenvolkes 69) Unterstützung aus Bih 71) Unterstützung aus Vukovar

		72) Unterstützung aus Montenegro Ein starkes und stabiles Serbien war schon immer eine Voraussetzung für eine friedliche und prosperierende Region 83) DANKE AN ALLE WUNDERBAREN MENSCHEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG: Vučić hat ein neues Musikvideo veröffentlicht, mit der Botschaft LANG LEBE SERBIEN! 80) Unterstützen Sie Vucica 76) Personalisierung: Aleksandar Vucics persönlicher Beitrag: Vučić hat mit einem neuen Video eine starke Botschaft gesendet. Ich habe mein Bestes gegeben, kein Zweifel 43) Bandwaggonig: Forschungsprozentsätze vor der Wahl 44) Bandwaggoning: Slot-Clubs sagen Ergebnisse voraus 45).Bandwaggoning: Wer wird Belgrad erobern? 11) Konstruktion eines positiven Images: Gastauftritt bei Amidzic: Vucic schlägt eine Flanke aus der ersten Reihe 59) Konstruktion eines positiven Images: SNS-Vucic: „VERSPROCHEN, ERFÜLLT!“ Amidžić erhielt nach der Show mit dem Präsidenten an seiner Adresse ein Geschenk, schauen Sie mal rein! Und von Vučić ein STARKES SWEATSHIRT 37) Konstruktion eines positiven Bildes: ein sauberer Wahlkampf der SNS: Sie bewertete es als wichtig, dass die Wahlen am 3. April zeigen, was „ein anständiges Serbien und ein sauberer Wahlkampf“ seien 58) Konstruktion eines positiven Bildes: saubere SNS-Kampagne: Ich bin stolz darauf, dass wir kein einziges schlechtes Wort über politische Gegner verloren haben 1) Negative Campaining; Lügen der Opposition: Die Koalition Marinika – Velja – Puki – Miki – Điki hebt die Lügen im Wahlkampf auf eine höhere Ebene Realistisch gesehen basierte ihr gesamter Wahlkampf auf Lügen, Angriffen, Beleidigungen und Streichen, auf Versprechungen, was sie abreißen würden, und Garantien, was sie nicht bauen würden. Es ist an der Zeit, dass es in solch einem großartigen Stil endet – wiederum mit einem Angriff auf die Familie von Aleksandar Vučić 15) Negative campaigning Die Opposition lügt: Mit unverantwortlichen, falschen Aussagen versuchen sowohl er als auch der Leiter der von Dragan Dilas geführten Unternehmensgruppe erneut Panik zu erzeugen (Panik zu erzeugen). 75) Negative campaigning: Täuschung der Bürger: Sie sagte, dass sie vom Vorwahlkampf der Opposition überrascht sei, dass jeder das Recht habe, für seine Ziele zu hoffen, zu arbeiten und zu kämpfen, dass es aber ein Problem sei, wenn jemand „unehrenhafte Mittel“ anwende „Bürgertäuschung“ im Wahlkampf.
	NADA	68) Delic betonte, dass der Wahlkampf der NADA-Koalition sehr kurz und den Möglichkeiten entsprechend, aber mörderisch gewesen sei. 68) Delić naglasio je da je kampanja koalicije NADA bila veoma kratka i u skladu sa mogućnostima, ali da je bila ubojita
	SPS	19) Personalisierung: Text über Dačić, als er klein war 74) Die Auswirkungen der Ukraine-Krise auf den Wahlkampfverlauf

			17, 78, 82) Konstruktion eines positiven Images Übertritt von Stadträten von DSS zu SPS
		Kurir.rs -UZPS	23) Negative campaigning: Vorwahluntersuchung zugunsten von SNS und Objektivität
		Kurir.rs - Moramo	64) Negative campaigning: Eitelkeit und politische Oberflächlichkeit des grünen Populismus: Warum wünscht sich die Moramo-Koalition das „Zagreb-Szenario“ in Belgrad?
	Mediendominanz von Aleksandar Vučić	P. Block	46) Ich glaube an die Möglichkeit einer zweiten Runde, unabhängig von der Mediendominanz des Führers
10. Gesundheit	Dezentralisierung	SNS	5) Wir werden bis zu 41 Millionen Euro in das Krankenhaus in Subotica investieren, damit es der Ort wird, an dem wir Heilung finden 36) KC in Nis war das erste, das fertiggestellt wurde
	Medizinische Grundversorgung	SRS	21) Das Gesundheitszentrum in Sručin, das „über gute räumliche Kapazitäten“ verfügt, ist ungenutzt und es besteht die Möglichkeit, die primäre Gesundheitsversorgung auf spezialisierte Dienstleistungen auszuweiten 21) „Miljko Ristić sagte heute, dass diese Partei in ihrem Programm vorrangige Aufgaben hat, die sich in erster Linie auf die Gesundheit der Bürger beziehen.“
		SNS	58) Personalisierte Medizin
	Covid 2	SNS	29) Unser Land hat das Corona-Virus erfolgreich bewältigt, es war das erste Land, das alle Impfstoffe erhielt, es wurden weitere neue Krankenhäuser gebaut 36) Wir hatten Impfstoffe, als man in Europa in der Schlange stehen musste. Ich behaupte verantwortungsbewusst, dass wir über eine ausreichende Anzahl von Maschinen verfügten, um allen helfen zu können
	Infrastruktur	SNS	29, 58) wurden neue gebaut und alte Krankenhäuser renovierte 36) wir haben in kurzer Zeit bewiesen, dass ein Krankenhaus in nur wenigen Monaten gebaut werden kann
	Beschäftigung und Gehälter im Gesundheitswesen	SNS	29) Höhere Löhne für Beschäftigte im Gesundheitswesen 58) Tausende von Mitarbeitern, nämlich junge Ärzte und Mediziner im häuslichen Gesundheitswesen, die gerade ihren Abschluss gemacht haben.
	Versorgung und Ausrüstung	SNS	58) Sie betonte, dass wir über alle Impfstoffe und die teuersten Medikamente verfügen, was einst unvorstellbar war.
11. Staatsangelegenheiten	Kosovo-die nationale Frage	NADA	2, 34, 35, 60,) Wiederherstellung der vollen Souveränität über die Südprovinz 68) Nichtanerkennung; In dem Moment, in dem jemand die Unabhängigkeit des Kosovo und Metohija anerkennt, geht der Sinn der gesamten serbischen Geschichte verloren. ; Es gibt kein Aufgeben unserer Wiege Kosovo und Metochien
		SNS	9) Zusammenarbeit mit Italien bei der Verteidigung des Kosovo und Metohija: Wir sind Italien besonders dankbar für den Schutz der Rechte des serbischen Volkes und der heiligen Stätten im Kosovo und Metohija 9) KFOR: „Im Oktober dieses Jahres übernimmt Italien erneut das Kommando über die KFOR-Mission, die einen wichtigen Beitrag zur Stabilität im Kosovo leistet.“

			29) staatliches und nationales Interesse 49) Belastungen im Zusammenhang mit dem Kosovo 49) Wahlen im Kosovo und in Metohija, die zu Konflikten führen: Es ist kein Geheimnis, dass ich 90 Prozent der Stimmen im Kosovo und in Metohija bekomme und sie haben berechnet, dass Vučić nicht auf 50.000 Stimmen verzichten will, wir werden ihn zwingen, daran teilzunehmen. Und dann werden wir sehen, was wir erfinden werden. Was für ein Vorfall und wen werden wir ausschließen? Deshalb habe ich die Serben aus Kosovo und Metohija gebeten, den Frieden zu wahren 49) Einseitige Entscheidungen von Pristina
		SPS	18) Nichtanerkennung der Unabhängigkeit::
		Suverenisti	31) „Einheit und Positionen und Opposition rund um die wichtigsten Staatsinteressen“
		SRS	63) „Menschen, die das serbische Volk und seine lebenswichtigen nationalen Interessen schützen werden“ 38) Ein Bündnis mit Russland würde die Sicherheit des serbischen Territoriums und Himmels gewährleisten
	Form der staatlichen Organisation	NADA	68) Wiederherstellung des Königreichs: Jovanović betonte, dass er, wenn er Präsident wird, die Frage der Änderung der Form der gesellschaftlichen Organisation ansprechen werde.
12. Sicherheit			

Anhang 3 Codebuch für Agendabias auf alo.rs

Kategorie	Code	Partei-Listen	Subcodes und Explikation
Sozialpolitik und Soziale Gerechtigkeit	Soziale Gerechtigkeit und Gleichheit	SPS	7) Der Vorstand und die Mitglieder der DSS haben in der SPS die Werte und Prinzipien vertreten, für die es sich unter den heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen lohnt, einzutreten. Dabei handelt es sich um staatliche und nationale Interessen, Freiheit und Gleichheit, gleiche Chancen für alle, vor allem für Jugendliche und Kinder, sowie den Kampf um eine bessere Stellung der Arbeitnehmer. 19) Alle Menschen haben gleiche Chancen auf Arbeit, Beschäftigung, Bildung, Behandlung und gleiche Lebensbedingungen in unserer Stadt. Weil wir einen ernsthaften und fortschrittlichen Plan für Belgrad haben; Schaffung besserer Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Hauptstadt; 19) Wenn ich zum Präsidenten gewählt werde, werde ich jedermanns Präsident sein. immer mehr junge Menschen schließen sich der Idee von Gleichheit, Freiheit und gleichen Rechten und Chancen für jeden Menschen an; 54) Alle Menschen haben gleiche Chancen auf Arbeit, Beschäftigung, Bildung, Behandlung und gleiche Lebensbedingungen in unserer Stadt. Weil wir einen ernsthaften und fortschrittlichen Plan für Belgrad haben

		SNS	37) „SNS ist zur Partei aller Serben geworden, [...] für mehr soziale Gerechtigkeit, für gerechteres Wachstum in einer erfolgreichen europäischen Gesellschaft, in der alle Bürger gleich sind“. Dezentralisierung: „die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung für das Leben der einfachen Leute“ 72) Medveda ist Serbien und 4700 Dörfer sind Serbien. Und alle, die von ihrer jetzigen und vergangenen Arbeit leben – Bauern, Proletarier und Rentner – sind Serbien. Für ein gerechtes, sozial verantwortliches Serbien mit gleichen Chancen und ein Serbien ohne Armut!
	Arbeitsrechte	SPS	7) Kampf für eine bessere Stellung der Arbeitnehmer. 69) Arbeitnehmern, Müttern und schwangeren Frauen müssen größere Rechte eingeräumt werden.
		SNS	23) Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Feuerwehrleute 62) neue Arbeitsplätze und neue Möglichkeiten für alle Bürger (Beschäftigung) 72) Medvedja ist Serbien und 4700 Dörfer sind Serbien. Und alle, die von ihrer jetzigen und vergangen Arbeit leben – Bauern, Proletarier und Rentner – sind Serbien. 122) Suche nach einer Lösung für die Arbeiter der „Keramika“-Fabrik, deren „Existenz seit mehr als zehn Jahren bedroht ist“
	Familienfürsorge und Bevölkerungspolitik	SPS	7) gleiche Chancen für alle, vor allem für Jugendliche und Kinder, 69) Arbeitnehmern, Müttern und schwangeren Frauen müssen größere Rechte eingeräumt werden. Bildung und Behandlung dürfen nicht vom Geld abhängen
		SNS	23). Corona: Unser Präsident hat die Familien nicht vergessen, die ohne ihre Lieben zurückblieben. 101, 125), dass Sie sich keine familiären Sorgen machen und sich keine Sorgen um die Zukunft Ihrer Kinder machen 106) Kindergärten 117) Kindergärten für Kinder; Garage- die an die Bewegung von Menschen mit Behinderungen angepasst ist 8) Ich danke Ihnen allen für das, was Sie [...] für unsere Kinder, unsere Kindeskiner, unsere Ältesten getan haben. 121) Finanzielle Anreizmaßnahmen zur Gewährung von Zuschüssen an junge verheiratete und unverheiratete Paare, Alleinerziehende und junge Landwirte bis zum Alter von 45 Jahren für den Kauf eines Landhauses mit Garten, das auf allen besiedelten Gebieten der Republik Serbien liegen kann, außer in städtischen und kommunalen Gebieten, Sitzen und Vorstadtsiedlungen. (dies gilt auch für die Landwirtschaft) 125) „Präsident Vučić habe immer gesagt, dass Frauen der verantwortungsvollste und wichtigste Teil der Gesellschaft sind. "
		SRS	123) Recht und Durchsetzung: Die Bank muss warten, bis der Schuldner zahlungsfähig wird, und darf die Familien mit kleinen Kindern nicht auf die Straße setzen; Es muss eine Mindestanzahl an Wohnräumen festgelegt werden, aus denen niemand vertrieben werden kann
	Jugendpolitik	SPS	7) gleiche Chancen für alle, vor allem für Jugendliche und Kinder, 7) Verbleib junger Menschen; Wir wollen uns auf diese Weise vereinen, um allen eine Chance zu geben, die uns helfen wollen, unsere Kinder und Jugendlichen in unserer Region zu halten und vor Ort für ein neues Serbien zu kämpfen

			69) Jugendförderung: Das ist unsere beste Kampagne. Meine Eindrücke sind außergewöhnlich. Es gibt viele junge Leute, und diese Kinder kennen Milosevic nicht. Das ist ein neuer Sozialismus
		SNS	5) In den vergangenen Jahren wurde viel in die Jugend investiert, von der dualen Ausbildung über die Digitalisierung bis hin zum Bau von Wissenschafts- und Technologieparks und Projekten zur Beschäftigung junger Menschen, wie zum Beispiel dem Projekt „Mein erstes Gehalt; Die systemisch verantwortungsvolle Arbeit des Staates hat dazu geführt, dass er heute in die Sanierung und den Bau von Sportplätzen, Hallen und Stadien investiert 43) 100e an junge Leute 61, 62) Für junge Menschen ist es von großer Bedeutung, dass sie die Wohnungsfrage mittlerweile mit sehr geringen Investitionen lösen können. 99, 125) 100 werden in der heimischen Wirtschaft ausgegeben 117) Jugend- und Bevölkerungspolitik 3) In den zehn Jahren der Regierung von Aleksandar Vučić hat sich Majdenpek von einer Stadt, die alle verließen, zu einem Ort entwickelt, an dem die Nachfrage nach einer Wohnung jetzt höher ist und sich die Immobilienpreise verdoppelt haben.; Der Wohnungspreis als Maß für die wirtschaftliche Entwicklung führt dazu, dass die Menschen hierherkommen und nicht einfach weggehen
	Gemeinschaft	SNS	9) Mali erklärte, dass wir vereint sein müssen, um den Aufbau Serbiens fortzusetzen. 18) Jeder von uns ist etwas Besonderes und Wichtiges, aber wir spielen alle zur gleichen Musik. Jeder kann nicht alleine vorankommen, aber gemeinsam werden wir ein noch besseres und erfolgreicherer Serbien aufbauen. Wenn wir vereint bleiben, sind unsere Träume die einzige Grenze 48) Ana Brnabic besuchte die Bewohner von Visnjica und verbrachte mit ihnen einen angenehmen Nachmittag 81) Es ist wichtig, mit den Menschen zu sprechen und zu hören, was sie brauchen, denn nur gemeinsam können wir Serbien und Belgrad zu einem noch besseren Ort zum Leben machen. 93) Sie sagt auch, dass sie sich freut, wenn sie einfache Menschen trifft, die etwas für ihre Stadt oder ihr Dorf tun wollen, und dass es die Jungen sind, die den Älteren die größte Kraft geben.
	Rentner, Kriegsveteranen und sozial schwache Gruppen	SNS	8) Ich danke Ihnen allen für das, was Sie für unser Haus, unser Serbien, für unsere Kinder, unsere Kindeskindern, unsere Ältesten getan haben. 9) Renten, die mit Sicherheit von Jahr zu Jahr steigen; und wiederholte, dass bis zum Ende der Amtszeit der nächsten Regierung, bis 2026, das durchschnittliche Gehalt 1.000 Euro und die durchschnittliche Rente 500 Euro betragen wird. 41) Erhöhung der Renten 40) Dass Rentner und Studenten dort kostenlos frühstücken, zu Mittag und zu Abend essen können. Nur wer mit Netzen fischt, zahlt die Steuer 43) 500e Rente, der Präsident dankte den Rentnern für ihre Unterstützung und dafür, dass sie die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen durchgehalten haben.
		SPS	69) Arbeitnehmern, Müttern und schwangeren Frauen müssen größere Rechte eingeräumt werden. Bildung und Behandlung dürfen nicht vom Geld abhängen

		NADA	65) spezifische Verbesserungen für Rentner. Zu diesen Maßnahmen gehören die Erhöhung der Renten, die Aufhebung der Rentenkürzung bei Erreichen des 65. Lebensjahres und die Festsetzung einer staatlichen Rente in Höhe von 100 Euro – für diejenigen, die ihren Anspruch nicht ausgeübt haben auf eine Rente.; die Verabschiedung eines neuen Gesetzes über Kombattanten, das ihnen die Rechte gewährt, die sie verdienen, denn kein Kombattant sollte ein sozialer Fall sein.
		SRS	42) Dass Rentner und Studenten dort kostenlos frühstücken, zu Mittag und zu Abend essen können. Nur wer mit Netzen fischt, zahlt die Steuer
	Lebensqualität	SNS	37) Partei für einen höheren Lebensstandard 45) Besseres Leben der Bürger 117) Diese wichtigen Dinge sind entscheidend für die Lebensqualität; „Wir reden nicht mehr darüber, wann das Leben besser wird, sondern darüber, was wir sonst noch tun können, um die Lebensqualität der Bürger weiter zu verbessern.“ 104) Der Mindestlohn ist heute doppelt so hoch wie damals. Unser Plan ist es, die Politik der ERHÖHUNG DES LEBENSSTANDARDS fortzusetzen
		SPS	19) Schaffung besserer Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Hauptstadt;
Menschen- und Minderheitenrechte	Minderheitenrechte	SPP	22) Unterstützung für Vučić: Die SPP listete 13 Argumente für die Unterstützung von Vučić auf, darunter, dass er der erste Führer des Landes und die Mehrheit der Menschen nach Zoran Djindjić sei, die mit ihrem ehemaligen Präsidenten Muamer Zukorlic sprechen wollten 22) Unter den Argumenten wird angeführt, dass Vučić die Vereinbarung aus ihrem Koalitionsvertrag erfüllt habe, dass die Autobahn durch Sandžak durch Pešter statt durch Zlatar führen würde, und dass er die Initiative unterstützt habe, dafür einen Gebetsbereich im serbischen Parlament einzurichten Muslimische Abgeordnete der Religion
	LGBT	SNS	49) Schlägt jemand Leute bei der Gay-Parade? Nein, niemand schlägt sie. 78) Belgrad entwickelt sich zu einer Metropole, was es nicht sein konnte, während Dragan Dilas sagte, er sei von Homosexuellen angewidert, und die Polizei, umgeben von einem homophoben Bürgermeister, zusah, wie Hooligans den Gay-Pride-Teilnehmern die Köpfe einschlugen.
	Kirche	SNS	62) Eine weitere wichtige Sache ist ein gutes Verhältnis zur Serbisch-Orthodoxen Kirche. In der gesamten serbischen Geschichte hat sich gezeigt, dass unser Land am stabilsten war, wenn der Staat und die Kirche ein gutes Verhältnis hatten, und genau das ist auch heute der Fall.
Rechtsstaat	Der Kampf gegen Kriminalität und Korruption	SNS	4) Es gibt einfach niemanden, der Ihren Lügen über angebliche Bedrohungen für Menschen Glauben schenken kann. Warum? Weil sie lebende Zeugen von Ihnen und der aktuellen Regierung sind. Ich habe weder gehört noch gesehen, dass die Taschen der Menschen nach Ihnen tiefer geworden sind, so wie Ihr Chef Djilas und seine Mitstreiter (negative Kampagnen). 10) Die Beziehung der Behörden mit dem Mord an Oliver Ivanovic: Ana Brnabić reagierte auf die Nachricht, dass Boban Bogdanović einen Lügendetektor ablehnte, nachdem er zuvor eine Reihe von Lügen über den Mord an Oliver Ivanovic erzählt hatte. (negative Kampagne) 16) Der Zeuge, der „weiß, wer Oliver Ivanovic getötet hat“, erzählte eine Geschichte, die sehr seltsam und voller logischer Lücken ist, ganz zu schweigen vom Mangel an Beweisen.

			Obwohl sie jahrelang versuchten, Vučić des Mordes an Oliver Ivanovic zu beschuldigen, gab der neue Held des Đilas-Teams gestern zu, dass Vučić nicht beteiligt war.; Boban Bogdanović teilte den Medien heute mit, dass Vučić sich geweigert habe, mit ihm zu kommunizieren, und ihn an die Staatsanwaltschaft verwiesen habe. 29) Obwohl sie jahrelang versuchten, Vučić des Mordes an Oliver Ivanovic zu beschuldigen, gab der neue Held des Đilas-Teams gestern zu, dass Vučić nicht beteiligt war.; Boban Bogdanović teilte den Medien heute mit, dass Vučić sich geweigert habe, mit ihm zu kommunizieren, und ihn zur Staatsanwaltschaft geschickt habe. (neg. Lager. I Rechtsstaatlichkeit) 11) „Wer möchte für Menschen stimmen, deren glaubwürdigste Zeugen Kriminelle und brutale Mörder sind?; Marinika und Đilas würden Velja Nevolja zum Staatsanwalt der Republik ernennen!“ 66) Das Innenministerium, Dienst zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität, forderte Boban Bogdanović im Zusammenhang mit den von ihm in den Medien präsentierten Informationen über den Mord an Oliver Ivanovic auf, seine Erkenntnisse gemäß dem Gesetz den Ermittlungsbehörden mitzuteilen 15) Die Beziehung der Opposition mit Kriminalität: Wir wissen, noch aus der Zeit als sie an der Macht waren, dass die Anhänger von Đilas, anfällig für Diebstähle sind.; Đilas und sein Unternehmen zerstörten die Wirtschaft des Staates durch räuberische Privatisierung und Umleitung von Geldern aus Fonds. 78) Kapillarstimmen; Erpressung und Druck auf Wähler; politischer Einfluss auf Medien, Justiz, Finanzströme; Korruption und Diebstahl von Staatsgeldern... 86) die Beziehung der Opposition mit Kriminalität: Die Medienpartnerschaft von Dragan Đilas,, mit Velja Nevolja führt zu etwas viel Gefährlicherem. (Negativle camp) 107) Beschuldigung wegen Mordes an Oliver Ivanovic: Für den Staatsanwalt stellt sich die Frage, ob es sich um eine Vertuschung einer Straftat handelt? 85) Die Medienpartnerschaft von Dragan Đilas, mit Velja Nevolja führt zu etwas viel Gefährlicherem.
		UZPS	15) Marinika Tepić fordert die Verhaftung von Sima Spasić als Teil des erbitterten Kampfes gegen Korruption
		NADA	65) konkrete Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Parteieinfluss auf Staat und Gesellschaft, denn der Parteiausweis ist wichtiger geworden als der Arbeitsausweis, das Diplom oder das Wissen 77) eine wirklich richtige Vision von Serbien als einem Staat, in dem die Nation und die Demokratie gleichzeitig respektiert werden müssen und der konkrete Programmmaßnahmen anbietet, von der Dezentralisierung und der Bekämpfung der Korruption bis hin zur Stärkung der heimischen Wirtschaft und der Landwirtschaft. 77) der einzige Weg, den Parteistaat loszuwerden, in den wir Serbien verwandelt haben. Wir alle wissen, dass das Parteiheft der Regierungspartei heute zum wichtigsten Dokument des Landes geworden ist und Ihnen alle Türen öffnet.
		SPS	70) Als Präsident der Versammlung habe ich die Verfassung geändert. Dies ist das erste Mal, dass sich die Regierung selbst entmachtet. Auch eine stärkere Korruptionsbekämpfung wurde ermöglicht. Gleichzeitig führten wir einen parteiübergreifenden Dialog, der dazu führte, dass alle zur Wahl gingen.

	Einhaltung der Gesetze	SNS	49) Können Sie tagelang für Ihre Positionen demonstrieren, auch ohne die Kundgebung? Ja sie können. Versuchen sie Mal die Autobahn in Deutschland oder Amerika zu blockieren und sehen Sie, wie Sie weiterkommen. 116) Mir ist kein Gericht oder keine Staatsanwaltschaft bekannt, die auf der Grundlage solcher Informationen ein Verfahren einleiten würde. Derzeit geht man davon aus, dass dies eine Form des politischen Drucks auf Präsident Vučić darstellt.
		SRS	42) ukidanje javnih, tj. privatnih izvršitelja d.h. private Testamentsvollstrecker und die Rückgabe der Exekutivfunktion an die Gerichte. 123) 123 srs Vollstreckungsgesetz
Ordnungsmäßigkeit des Wahlprozesses	Wahlkontrolle und Wahlhemmnisse	SNS	15) Wahldiebstahl: Wir wissen, noch aus der Zeit als sie an der Macht waren, dass Anhänger von Dilas anfällig für Diebstahl sind 58) Behinderung von Wahlen: Wir haben Namen, wir wissen, dass einige in unser Land einreisen sollten. Aber der gesamte Sicherheitsapparat dieses Landes wird so etwas nicht zulassen. Wie er erklärte, wisse die Polizei, was vorbereitet werde, und die Bürger sollten nicht daran zweifeln, dass der Wille der Bürger geschützt werde. Krik hat versucht, unser Land zu kriminalisieren und dadurch das Wahlergebnis zu beeinflussen. 28) Wahldiebstahl: Es besteht nicht einmal eine theoretische Chance, dass die Wahlen auf diese Weise gestohlen werden; Phantomwähler: Djilas und Sholak stehlen die Wahl. Aus mehreren Dutzend Anrufen für Menschen, die nicht an bestimmten Adressen wohnen (von 6,5 Millionen Wählern), wird sinnlos versucht, eine Affäre zu machen.; Sie prahlen mit etwa 23.000 Kontrolleuren in den Wahllokalen und behaupten trotzdem, dass die Wahlen gestohlen würden. 116) Das ist politische Manipulation vor den Wahlen, und vor der Wahl wird es noch mehr Schweigen geben
		SPS	19) Ich erwarte von den Bürgern, dass sie ihr Recht sehr bewusst nutzen und ihre Meinung zu allem zeigen, was sich in den letzten Jahren zum Positiven verändert hat
Wirtschaft und Landwirtschaft	Infrastrukturinvestitionen und Infrastrukturbau	SNS	5) Infrastruktur: Die systemisch verantwortungsvolle Arbeit des Staates hat dazu geführt, dass er heute in die Sanierung und den Bau von Sportplätzen, Hallen und Stadien investiert 9, 125) U-Bahn, Belgrade Waterfront, Autobahn Miloš Veliki, wir haben einen Schnellzug nach Novi Sad, neue Wissenschafts- und Technologieparks 17) Schnellstrecken 19) Autobahn nach Cacak 23) Wir haben Ausrüstung und Fahrzeuge angeschafft, bestehende Feuerwachen renoviert und neue gebaut. Nach 70 Jahren erhielt Neu-Belgrad erstmals eine Feuerwache. 35) Neu eröffneter Spielplatz 40) Schulen, Straßen, Fabriken, neue Unternehmen werden eröffnet... Jetzt bekommt Belgrad endlich eine U-Bahn, viele haben es vorher versprochen, aber leider ist daraus nichts geworden 41) Belgrad Waterfront ist ein Symbol für alles, was SNS in ein paar Jahren getan hat; „In den hässlichsten Teilen von Belgrade entstand die größte Baustelle in diesem Teil Europas.“

			So wie wir Belgrade Waterfront gebaut haben, garantieren wir, dass wir auch andere große Projekte, wie zum Beispiel die U-Bahn, bauen werden 49) Werden Straßen, Fabriken, Schulen gebaut? Absolut. 62) Zunächst einmal die Infrastruktur – Straßen, Brücken, Eisenbahnen. Viele Städte und Gemeinden sind heute besser vernetzt. 78) Er unterstützt Vučić, weil er weiß, dass Autobahnen und Eisenbahnen etwas sind, das uns miteinander und mit der Welt verbindet 125) U-Bahn 125) Wir bauen 10 Autobahnen; Vucic gab an, dass die Abwasserentsorgung in Kragujevac mehr kostet als das Onkologische Institut; Niemand klatscht, wenn ich Abwasser erwähne, aber sie klatschen, wenn ich ein Hallenbad erwähne 100, 117, 125) Belgrade Waterfront 101, 125) Das Bauen von Kleinen Projekten: wie Radwege Aber große Projekte sind die Zukunft: Wenn es eine U-Bahn gibt, werden unsere Leute beschäftigt 103, 126) Er baute Krankenhäuser, Fabriken, Autobahnen und beschaffte Impfstoffe 106) Städtische Infrastruktur: Tiefgaragen, Kindergärten 47) BG-Zug: Die Medien von Đilas starteten eine Hetzjagd gegen die Regierung, weil „BG Zug“ nicht in Betrieb genommen wurde. Nur wenige Tage später wurde es freigegeben und komplett renoviert. 47) Wir werden viele neue Stadien, viele neue Straßen, Eisenbahnen, Schnellzüge, Fabriken bekommen ... - sagte der Präsident. 113) Zug: Der russische Botschafter Harchenko war im Zug nach Novi Sad mit Vucic
		SPS	18) Autobahnen, Fabriken, die Idee zu bauen und nicht abzureißen
		SRS	42) städtische Infrastruktur: Kanalisation in Belgrad
		SPP	22) Straßeninfrastruktur: Autobahn durch Sandzak
	Dezentralisierung und ausgewogene Entwicklung	SNS	36) Die Taten sprechen am besten und zeigen, dass in den letzten Jahren gleichermaßen in die Entwicklung jeder Siedlung in Belgrad sowie jedes Ortes in Serbien investiert wurde.
		SPS	19) gleichmäßige Entwicklung
	Fabriken	SNS	101, 125) Notwendige Fabriken, große Investitionen, die größten Internetunternehmen 47) Fabriken 17) „jetzt gibt es viel mehr Fabriken und Arbeitsplätze für unsere Leute“ 19) Leskovcani: Wir haben Autobahnen seit 50 Jahren, aber seit die Fabriken eröffnet wurden, haben wir aufgeatmet 23) Herstellung neuer Feuerwehrfahrzeuge in den Fabriken „FAP“ und „Zastava Tervo“; Mitglieder der Abteilung für Notsituationen haben einen unschätzbaren Beitrag geleistet wo sie mit fachkundiger Beratung und aktiver Beteiligung zur Produktion der ersten serbischen Feuerwehrautos beitrugen 117) „die Arbeitslosigkeit sank von 25,9 Prozent auf unter 10 Prozent“; Ich persönlich habe mehr als 250 Fabriken in ganz Serbien eröffnet oder den Grundstein dafür gelegt.“
	Anstellung	SNS	101) Große Projekte sind die Zukunft: die U-Bahn unsere Bürger beschäftigen

			125) Für uns ist die wichtigste Neuigkeit eine neue Investition und die Einbindung eines Giganten, der 10.000 Menschen beschäftigen würde, und der damit alle Probleme für uns lösen würde
	Wirtschaftswachstum	SNS	3) In den zehn Jahren der Regierung von Aleksandar Vučić hat sich Majdenpek von einer Stadt, die alle verließen, zu einem Ort entwickelt, an dem die Nachfrage nach einer Wohnung jetzt höher ist und sich die Immobilienpreise verdoppelt haben.; Der Wohnungspreis als Maß für die wirtschaftliche Entwicklung führt dazu, dass die Menschen hierherkommen und nicht einfach weggehen 4) Die von Aleksandar Vučić geführte Regierung führte zum höchsten Wirtschaftswachstum in Europa, 9) In den letzten zwei Jahren waren wir die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft in Europa 32) Aleksandar Vučićs Serbien ist ein Serbien des Fortschritts, der Entwicklung und des Aufbaus 36) wirtschaftlich starke und am schnellsten wachsende Volkswirtschaft in Europa, 125) In den letzten zwei Jahren waren wir die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft in Europa. Es ist das Ergebnis einer verantwortungsvollen Wirtschaftspolitik 41, 125) Unser Wunsch ist, dass Serbien den Weg der Modernisierung und des Wirtschaftswachstums in allen Bereichen der Gesellschaft fortsetzt. 117) „Wir haben es in den letzten zwei Jahren geschafft, die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft Europas zu sein; 38) der Führer des wirtschaftlich am weitesten entwickelten Landes der Region 75) Unter der Führung von Aleksandar Vučić erlebte Serbien einen wirtschaftlichen Aufschwung 88) als der Präsident, der Serbien stabil, wirtschaftlich stark, international geschätzt, infrastrukturell besser entwickelt und dazu gebracht hat, dass die Menschen von Tag zu Tag besser leben 104) trotz Krise) Ungeachtet der durch die Corona-Virus-Pandemie verursachten Krise ist es uns gelungen, die Wirtschaftstätigkeit aufrechtzuerhalten, die öffentlichen Finanzen stabil zu halten und die Gehälter, Renten und den Mindestlohn im öffentlichen Dienst um 9,4 Prozent zu erhöhen.
	Finanzen	SNS	117) „dass es uns gelungen ist, die öffentlichen Finanzen zu konsolidieren und dass wir heute Geld im Haushalt haben, 125) Vier Jahre in Folge hatten wir einen Haushaltsüberschuss und wir hatten Geld, um der Wirtschaft und den Bürgern zu helfen, sagt Mali. Aleksandar Šapić sagt, dass der Haushalt Belgrads heute doppelt so groß sei wie 2013.
	Investitionen	SNS	49): Ausländische Investitionen „Gibt es ausländische Investoren aus aller Welt, die zunehmend in unserem Land investieren? Sehr wohl gibt es“ 117) Ausländische Investitionen: „Unser Land ist in der Region führend bei der Anziehung ausländischer Direktinvestitionen.“ 125) Für uns ist die wichtigste Neuigkeit eine neue Investition und die Einbindung eines Giganten, der 10.000 Menschen beschäftigen würde, der alle Probleme für uns lösen würde
	Gehälter und Renten	SNS	9) sichere Löhne; und wiederholte, dass bis zum Ende der Amtszeit der nächsten Regierung, bis 2026, das durchschnittliche Gehalt 1.000 Euro und die durchschnittliche Rente 500 Euro betragen wird 18) Gehälter in Bor und Majdanpek 19) neue Arbeitsplätze (Beschäftigung), höhere Gehälter 99) und wir garantieren, dass die Gehälter bis 2026 bei 1.000 Euro und die Renten bei 500 Euro liegen.

			GEHALT 1000 EUR, PENSION 500 38, 41, 104, 125) Das durchschnittliche Gehalt liegt bei 1.000, die durchschnittliche Rente bei 500 Euro 117) Durchschnittsgehalt, Mindestlohn 10) Er sagte auch, dass die Renten sicher seien, dass sie von Jahr zu Jahr steigen, genau wie die Gehälter, und wiederholte, dass bis zum Ende der Amtszeit der nächsten Regierung, bis 2026, das Durchschnittsgehalt 1.000 Euro betragen werde, und zwar der Durchschnitt Die Rente beträgt 500 Euro kraja mandata naredne Vlade, do 2026. godine, prosečna plata biti 1000 evra, a prosečna penzija 500 evra
	Landwirtschaft	SNS	4) Landwirtschaft, EU-Fonds: Dadurch beträgt das Budget für Landwirte heute eine halbe Milliarde Euro, plus 600 Millionen Euro, <i>die wir als „Nicht-Europäer“ im Vergleich zu euch großen „Europäern“ gerade aus EU-Fonds für die Landwirtschaft sichern.</i> 4) Wirtschaft: Lebensmittelexport betrug unter dieser Regierung im letzten Jahr 5 Milliarden Euro, <i>während Sie kaum die Hälfte davon erreichten.</i> 62) „Meine jungen Verwandten sagten immer, meine Heimatstadt Kruševac sei eine „tote Stadt“. Jetzt ist das wirklich nicht mehr so, Fabriken sind geöffnet, neue Arbeitsplätze und neue Chancen für alle Bürger. 125) Sie sagt, dass Serbien alles getan hat, um das Unternehmertum als solches zu fördern. Sie erinnerte an die Eröffnung des Portals preduzetništvo.gov.rs. 23) Für die Produktion dieser Feuerwehrautos leisteten Mitglieder der Abteilung für Notsituationen einen unermesslichen Beitrag, die täglich die Fabriken „FAP“ und „Zastava Tervo“ besuchten und dort zur Produktion der ersten serbischen Feuerwehrautos beitrugen ihre kompetente Beratung und aktive Mitarbeit.; nur das, was wir selbst produzieren, gehört uns; Feuerwehrfahrzeuge, die zum ersten Mal in Serbien hergestellt wurden, - Als ich Innenminister wurde, ordnete ich an, dass das Ministerium Ausrüstung, Waffen, Uniformen, Fahrzeuge und alles, was in unserem Land hergestellt wird, ausschließlich von einheimischen Herstellern beschafft - Inländische Produktion wird zum Synonym für Qualität und Serbien ist in der Lage, für sich selbst und seine Bedürfnisse zu produzieren, wettbewerbsfähig zu sein, aber auch für den Export zu produzieren. Heimische Unternehmen, die Anfang der 2000er Jahre durch diverse Privatisierungen ausgeplündert und zerstört wurden, sind heute zu ernsthaften Konkurrenten geworden, die in puncto Qualität ihrer Produkte Seite an Seite mit namhaften ausländischen Herstellern stehen.
		NADA	77) Stärkung der heimischen Wirtschaft und Landwirtschaft. 65) eine Reihe konkreter Lösungen zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft und Landwirtschaft. Verkehrslösung
		SRS	123) Landwirtschaft: Wir können ein Stromexporteur sein - erklärte der Präsident von SRS. Er erinnerte auch daran, dass der Weizenpreis noch teurer werden werde und dass die Landwirte Kunstdünger benötigen würden.
	Energetik	SNS	91) Vučić wies darauf hin, dass die Preise aller Rohstoffe und Lebensmittel auf den Weltmärkten immer noch sehr hoch seien 91) Gasreserven kann man nicht kaufen, die Russen liefern kein Gas für Reserven.

			91) Internationaler Vergleich: Jetzt liegen die Reserven in Österreich bei 13 Prozent. Unsere liegen bei 18 Prozent, aber wir haben sie in der letzten Woche buchstäblich gefüllt 91) Amerika will, dass der Ölpreis sinkt, weil es auf seinem Territorium Probleme hat, deshalb gibt es Öl aus den Reserven frei“, erklärte er. 96) Wir waren mit dem Einkauf von Rohstoffen mindestens fünf Monate zu spät
		SRS	123) Wir können ein Stromexporteur sein - erklärte der Präsident von SRS
	Ukrainekrise	SNS	96) Ich kann es mir nicht verzeihen, weil ich gesehen habe, dass die Chinesen alles kaufen, sie haben offensichtlich eine große Krise kommen sehen. Ich weiß nicht, warum ich nicht die gleichen Maßnahmen ergriffen habe. Wir waren mit dem Einkauf von Rohstoffen mindestens fünf Monate zu spät 102) Versorgung: Wenn es um Lebensmittel geht, müssen sich die Bürger keine Sorgen machen 117) wirtschaftliche Stabilität: Die beiden großen Krisen, die in der Vorperiode die ganze Welt heimgesucht haben, zuerst die Coronavirus-Pandemie und jetzt der Russland-Ukraine-Konflikt, haben viel stärkere Volkswirtschaften als unsere erschüttert. Wir sind vollkommen stabil, wir meistern alle Herausforderungen gut und wir bauen unser schönes Serbien weiter auf.
	Srbija 2025	SNS	117) „Bis 2025 werden insgesamt 14 Milliarden Euro in verschiedene Projekte aus der Verkehrsinfrastruktur, neue Krankenhäuser und Schulen, für die Jugend, für die Schwangerschaftspolitik, in die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung investiert, 600 Millionen Euro für das Gesundheitswesen, 600 Millionen Euro.“ Euro für Bildung und Digitalisierung, 500 Millionen Euro für Infrastruktur in Kultur und Tourismus, 500 Millionen Euro für Energie, 500 Millionen Euro für den Ausbau der Sportinfrastruktur, 300 Millionen Euro für Infrastruktur in der Landwirtschaft; U-Bahn
Kultur, Wissenschaft und Bildung	Wissenschaft und Bildung	SNS	125) Rückkehr junger Menschen: Ana Brnabić sagt, dass viele junge Menschen aus dem Ausland nach Serbien zurückgekehrt sind. - Wir haben einen Punkt der Rückkehr gemacht. Viele von ihnen sind IT-Experten – sagte Ana Brnabić. Sie sagt, dass überall dort, wo junge Menschen nach Kragajevac, Niš und an Orte zurückkehren, an denen Wissenschafts- und Technologieparks gebaut werden ... 125 Ana Brnabić erinnerte daran, dass die Arbeitslosigkeit früher bei über 25 Prozent lag. 9) Wissenschafts- und Technologieparks 18) Die Geschichte spielt in einem riesigen Saal, in dem die Ausstellung der Kultur- und Kunstgesellschaften Serbiens stattfindet. Sie kommen aus verschiedenen Teilen unseres Landes, daher möchte jeder zeigen, was seiner Meinung nach das Beste ist. 40) baut Schulen, 49) Werden Straßen, Fabriken, Schulen gebaut? Absolut 78) Große Projekte wie der Wiederaufbau des Nationalmuseums und des Museums für zeitgenössische Kunst fanden, während der von der SNS geführten Regierungen statt; Vučić und Premierminister Brnabić standen mit voller Autorität hinter dem prestigeträchtigen Projekt des Neubaus der Belgrader Philharmonie 106) Infrastruktur: Er wies darauf hin, dass der Bau einer Tiefgarage in der Skerlićeva-Straße sehr wichtig sei, da sich in der Nähe die Kirche des Heiligen Sava, die Nationalbibliothek, der Krankenhauskomplex sowie zahlreiche Wohngebäude befinden.

			125) Sorge Künstler: Ich bin Mutter von vier Kindern, eine versierte Künstlerin, ich möchte, dass wir in Serbien so leben, wie wir es verdienen.
		SPS	19) Gleiche Bildungschancen 69) Bildung und Behandlung dürfen nicht vom Geld abhängen
		NADA	65) Die NADA verfügt über konkrete Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Parteeinfluss auf Staat und Gesellschaft, da der Parteiausweis wichtiger geworden ist als der Arbeitsausweis, das Diplom oder Kenntnisse
	Sport	SNS	5) serbische Sportler gewinnen heute im Durchschnitt mehr Medaillen als zuvor, und dies ist das Ergebnis eines guten und verantwortungsvollen Verhältnisses des Landes gegenüber Sport und Sportlern. 46) Es kommen noch bessere Tage für den serbischen Sport und die serbische Welt 87) Vielleicht stört Sie die Tatsache, dass es der Sport ist, der alle Rekorde gebrochen hat, dass er erfolgreicher denn je ist und dass die Investitionen in den Sport noch nie so hoch waren? 89) unterstützender Sportler: DER PRÄSIDENT ENTHÜLLT LÜGEN UND ZEIGTE BEWEISE Nikola Jokić unterstützte Vučić!
	Erinnerungskultur	SNS	52) Gedenken an die Opfer und Gedenken an den Beginn des Bombenanschlags im Jahr 1999. 60) Er unterstützte die Dreharbeiten zum Film „Dara aus Jasenovac“, der uns an die schmerzhafteste Geschichte und das Leid unseres Volkes erinnert 110) Beginn des Baus eines Gedenkkomplexes für alle gefallenen Kämpfer der SAO Krajina im Zeitraum 1990-1995. 125) Die „Oluja“ wird endlich so beannt, wie es sein sollte, als die größte ethnische Säuberung in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg. Dank Vučić entstand der Film „Dara aus Jasenovac“. (Kultur) 116) Wir vergessen nicht, dass Karađorđević die Inschrift „Russland ist der Beschützer der orthodoxen Serben“ trugen, wir können nicht vergessen, dass es Vučić und Putin im Jahr 2015 gelang, zu verhindern, dass die Serben zur ersten genozidalen Nation in der Geschichte der Zivilisation werden. Ohne Russland wären wir diese völkermörderische Nation 78) Opfer von Jasenovac, Helden aus Kosare, Denkmal für Stefan Nemanja Die Opposition scheute nicht davor zurück, Aufnahmen aus Konzentrationslagern zu missbrauchen und nannte es eine „Metapher“. "
		SPS	69) Der Tag des Kosovo-Sieges muss eingeführt werden 87) wegen grober Verletzung der Grundsätze und Aufgabe des POKS-Programms und dass der Gemeindevorstand in Zukunft als die Grünen Serbiens agieren wird, weil sie sich auf den Punkt des spirituellen Erbes als Grundlage für weitere Maßnahmen geeinigt haben.
Außenpolitik	Internationale Beziehungen	SPS	7) Internationales Ansehen: Mitglieder der Demokratischen Partei Serbiens aus Apatin traten der Sozialistischen Partei Serbiens bei und unterstützten den Kandidaten für das Amt des serbischen Premierministers Ivica Dačić, geleitet von dem, was der Präsident dieser Partei getan hat und tut, um das Ansehen unseres Landes in der Welt zu verändern und insbesondere für die Bewohner der Vojvodina 119) Dacic: Wir brauchen ein starkes Serbien, das von allen auf der Welt respektiert wird

			70) Hier geht es nicht um den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, sondern um den Konflikt zwischen dem Westen und Russland, und deshalb bin ich davon überzeugt, dass es furchtbar falsch war, sich auf die Seite des Westens zu stellen und Russland in der UN-Generalversammlung zu verurteilen. 119) Ich habe oft zusammen mit Aleksandar Vučić denen die uns unter Druck setzen in die Augen geschaut, und ich weiß, dass die Antwort immer sein wird, dass man uns umsonst unter Druck setzt, Serbien steht an erster Stelle
		SNS	37) Internationaler Ruf: Unter Ihrer Führung hat das Land enorme Fortschritte gemacht und wurde für echte und messbare Erfolge vor Ort anerkannt. 50) Das Bild unseres Vaterlandes hat sich drastisch verändert, seit Sie an der Spitze stehen. 51) Ihre politische Weisheit und staatsmännische Weitsicht haben Serbien wieder auf die politische Landkarte der Welt gebracht und ihm nicht nur das Überleben, sondern auch offensichtliche Fortschritte ermöglicht 75) In den vergangenen zehn Jahren erlebte Serbien unter der Führung von Aleksandar Vučić einen wirtschaftlichen Aufschwung, steigerte seine internationale Position und erzielte Fortschritte in allen anderen Bereichen. Damit steht es an der Seite erfolgreicher und moderner Staaten, die eine kluge Politik fortführen und auf traditionelle Werte setzen 88) Präsident, der Serbien stabil, wirtschaftlich stark, international geschätzt, infrastrukturell besser entwickelt und dazu gebracht hat, dass die Menschen von Tag zu Tag besser leben 100, 125) wird die U-Bahn den Ruf von Belgrad und Serbien verändern 90, 108) der Einfluss ausländischer Botschaften auf die Innenpolitik: Der Präsident erinnerte daran, dass es einige Minister gab, die 2013, 2014, 2015 sehr gut über ihn sprachen und danach, selbst nach Besuchen bestimmter Botschaften, nicht mehr so sprachen . 113) Beziehungen zu Russland – Solidarität mit Russland „Russischer Botschafter: Wir haben die Unterstützung des serbischen Volkes“, sagte er.
	Nachbarschaftspolitik	SNS	34) Serbien das Zentrum der Region: Was wir als Menschen von außen sehen und bemerken – und das ist, dass Serbien in eine gute Richtung geht, dass es sich entwickelt und zum Zentrum und Führer der Region wird. 40) Heute ist Serbien das beste und mächtigste Land auf dem Balkan. 49) Ich freue mich, dass wir ihnen etwas zeigen können, dass wir das Zentrum der Region sind und mit den am weitesten entwickelten Städten der Welt konkurrieren können. Serbien Ein Faktor des Friedens und der Stabilität auf dem Balkan 32 SNS 39) „Istocni Stari Grad“ steht und bewacht seit 30 Jahren als eine der Randgemeinden die Grenze der Republika Srpska, und deshalb liegen uns Frieden und Stabilität in unserer unmittelbaren und weiteren Umgebung am Herzen. 44) Diese Sympathisanten der Serbischen Fortschrittspartei erkannten in Vučić einen entschlossenen Führer, der Serbien auf den richtigen Kurs geführt hat und bereit ist, alles für sein Volk zu tun sowie Frieden und Stabilität in der Region aufrechtzuerhalten.

			53) Ein starkes und stabiles Serbien war schon immer eine Voraussetzung für eine friedliche und prosperierende Region. Aleksandar Vučić hat seine Nachbarn und das serbische Volk außerhalb Serbiens stets mit Taten und nicht nur mit Worten unterstützt. 75) Damit Serbien weiterhin eine Schlüsselrolle in der Region spielt und somit ein Garant für Frieden und Stabilität für unser Volk ist, 117) „Serbien ist ein starkes und stabiles Land, ein Faktor des Friedens und der Stabilität“ 32) Die Menschen in Romanija und Sokolac, den Gemeinden, deren Oberhaupt ich zum dritten Mal bin, haben in Serbien immer Erlösung und Trost gefunden. Jeder Aufstand, jeder Aufstand und jeder Krieg ist uns gemeinsam. Dies war vom ersten Kampf gegen die Besatzer bis zum letzten Krieg und der Gründung der Republika Srpska der Fall, zu deren Gründung Rumänien einen großen Beitrag leistete. Die Rolle Serbiens in jenen Tagen ist unermesslich. 34) Er ist der Erfolgsgarant und die beste Wahl für die Zukunft der Republik Serbien und aller serbischen Länder Beziehungen-Unterstützung RS-BiH 37) SNS-Unterstützung von Visegrad 38) Unterstützer aus Mojkovac-CG: Ich schätze besonders Ihre Fürsorge und selbstlose Unterstützung, die Sie dem serbischen Volk in Montenegro all die Jahre entgegengebracht haben und weiterhin leisten. Ich bin davon überzeugt, dass Sie in der kommenden Zeit als Präsident der Republik Serbien die Stütze und der Beschützer des serbischen Volkes sein werden 53) SNS-Unterstützung von Niksica 54) SNS-Unterstützung aus Vukovar 55) SNS unterstützt den Ilidjan-Kämpfer 56) SNS-Unterstützung von Ljubinje-RS 57) SNS-Unterstützung der östlichen Ilidza 75) Unterstützung aus Budva88 podrška iz RS 39) Unterstützung aus Ost-Sarajevo: In der festen Überzeugung, dass Sie der Mann sind, der das serbische Volk auf beiden Seiten der Drina, die uns verbindet, weiterhin führen kann, werde ich alle einladen, die Sie und Ihre Idee bei den bevorstehenden Wahlen unterstützen können . 54) Fürsorge für die Menschen in Kroatien: Wir sind uns der Unterstützung, die Präsident Vučić unserer Gemeinde in Vukovar sowohl in der vergangenen Zeit als auch jetzt in diesen unsicheren Zeiten zukommen lässt, absolut bewusst. Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass die Serben in Vukovar Frieden und Respekt vor allem von dem Land, in dem wir leben, aber auch vom Mutterland Serbien brauchen. Deshalb ist es notwendig, eine Politik des Friedens und der guten nachbarschaftlichen Beziehungen zu betreiben 55) SNS unterstützt die RS: Ihr kämpft einige andere Schlachten in Frieden, aber wir sind ruhig und sicher, weil wir wissen, dass das Ziel immer dasselbe ist – ein starkes und stabiles Serbien, ein starker und stabiler Serbe 56) SNS Sorge um die Menschen in RS: Wir schätzen all die Hilfe, die Sie uns geschickt haben, den Schutz, den Sie uns gegeben haben, und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft, die Sie uns eingeflößt haben
--	--	--	--

			57) SNS Sorge um die Menschen in der RS: Wir glauben an Ihren Sieg am 3. April, der dem serbischen Volk auf beiden Seiten der Drina Vorteile bringen wird 62) Präsident Vučić zeigt auch große Sorge um unser Volk außerhalb der Grenzen Serbiens – die Serben in der Republika Srpska und in Montenegro sind gleichermaßen wichtig 75) Für das serbische Volk in Montenegro ist es sehr wichtig, in jeder Hinsicht eine stabile, wirtschaftlich entwickelte und wohlhabende Republik Serbien zu haben. Damit Serbien weiterhin eine Schlüsselrolle in der Region spielen und damit ein Garant für Frieden und Stabilität für unser Volk sein kann, sind starke Führung und Vision notwendig. 80) SNS-Verteidigung der Krajina: Ponoš überließ die Verteidigung der Krajina anderen, mehrere Wohnungen in Vračar und den Posten des Generalstabschefs überließ er jedoch niemandem. 88) Wenn es um die Zusammenarbeit zwischen Serbien und Srpska geht, ist es klar, dass diese Zusammenarbeit schon immer bestanden hat, aber erst mit Ihrer Machtübernahme und Ihrer Haltung gegenüber der Republika Srpska, durch eine Reihe gemeinsamer Projekte, die in Srpska umgesetzt und wie nie zuvor konkretisiert wurden Vor.; Die Unterstützung Serbiens ist für Srpska sehr wichtig, was Sie in bester Weise gezeigt haben. Diese Unterstützung ist unsere größte Unterstützung. Außerdem ist es von großer Bedeutung, dass die Menschen in der Republik Serbien das Gefühl von Sicherheit und Stabilität in einem sicheren und stabilen Serbien haben. Die Republika Srpska und Serbien verbinden starke brüderliche Bindungen, Zusammenarbeit, aber auch konkrete Projekte, deren Umsetzung kontinuierlich überwacht wird. 78) Offener Balkan: die einzige Chance für eine echte und nicht nur rhetorische Überwindung der Traumata der neunziger Jahre. 110) Krajišnici veröffentlichten einen Dankesbrief und wiesen darauf hin, dass ein Teil der serbischen Gesellschaft vergessen sei, dies jedoch seit 10 Jahren nicht mehr der Fall sei 116) die Notwendigkeit für Serbien, sich um alle Serben zu kümmern und selbst zu entscheiden
		SPS	119) Wir haben am meisten zum Überleben und zur Zukunft der Republika Srpska beigetragen 69) Wir sind stolz auf die Republika Srpska: Wir stehen für das Überleben und die Stärkung der RS. Es ist der größte serbische Sieg.
		NADA	65) Unterstützung der Republika Srpska
	Russland	SPS	69) Wenn es um Russland geht, spreche ich aus der Sicht unserer Interessen, also der Interessen Serbiens. Ich schätze, die Briten haben uns beigebracht, dass nur unsere eigenen Interessen wichtig sind. Russland ist das einzige Land, das unsere Interessen schützt. Sie sagen uns, dass wir es müssen, und sie haben Kurti nichts vorzuwerfen. Sanktionen gegen Russland zu verhängen wäre Selbstmord, wir würden den einzigen Freund verlieren, der uns im Sicherheitsrat beschützt. Wer für Sanktionen gegen Russland eintritt, ist gegen Serbien. 70) Hier geht es nicht um den Konflikt zwischen Russland und der Ukraine, sondern um den Konflikt zwischen dem Westen und Russland, und deshalb bin ich davon überzeugt, dass es furchtbar falsch war, sich auf die Seite des Westens zu stellen und Russland in der UN-Generalversammlung zu verurteilen.
		SRS	123) Russland kann ohne die EU auskommen, aber die EU kann nicht ohne Russland, Seselj sagte, die EU einen Rückschritt machen werde und ihr Strom deutlich teurer werde

			Er wies darauf hin, dass Serbien mit jedem einzelnen EU-Land sowie mit der EU gleichberechtigt zusammenarbeiten sollte, aber Serbien braucht keinen Nachhilfelehrer in Form der EU. 124) Angesichts der Wirtschaftskrise im Westen sagt Seselj, sie seien verrückt geworden, weil sie, wie er sagt, Sanktionen gegen Russland verhängen und ohne russisches Gas, Öl, Titan, russisches Uran und andere russische Erze nicht auskommen könnten.
			116) Er fügt hinzu, dass wir nicht vergessen dürfen, dass wir das billigste Benzin in Europa haben und dass es für die russische Regierung nicht schwer war, mitten in dieser schwierigen Zeit herauszukommen und zu sagen: „Zahlung in Rubel ist für Serbien nicht gültig.“; „Natürlich hat Serbien auch seine Vorzüge, es hat den Mut, sich nicht jeder jahrelangen antirussischen Hysterie anzuschließen. Und das hat nicht mit der Ukraine angefangen. Sie waren sehr bereit, russische Kinder aus den Schulen zu werfen.“ In Westeuropa muss man aufpassen, dass niemand beleidigt wird, und man kann den Russen alles antun. Vulin wies auch darauf hin, dass die Unipolarität tot sei und dass man die Welt nicht ohne Russland und China regieren könne.
	EU	SNS	80) Wir sind ein kleines Land, das auf dem europäischen Weg ist, aber ein Land, das nicht Mitglied der Europäischen Union ist und das seine lebenswichtigen nationalen und staatlichen Interessen schützen und wahren muss, ein Land, das sich verantwortungsvoll und verantwortungsbewusst, auf ernsthafte Art und Weise aufstellt. Ich glaube, dass es uns gelingen wird, diesen Kurs beizubehalten, auf dem europäischen Weg zu bleiben und gleichzeitig die traditionellen Beziehungen zu Russland und China nicht abzubrechen - sagte Vučić. 116) Er fügt hinzu, wenn Vučić auf die EU gehört hätte, hätte man ihm auf die Schulter geklopft, er wäre ein großartiger Demokrat gewesen, und das wir dann kein Benzin hätten, sei weniger wichtig. „Als wir mit dem Bau der Gaspipeline begannen, sagte die EU: Das ist nicht gut, Sie müssen die Energiediversifizierung sicherstellen. Das wollen wir, aber für Sie gibt es auch keine. Physisch gibt es keine – und das ist eine Tatsache. Der Westen bezieht sich oft, etwa wenn es um Kosovo und Metohija geht, gerne auf die Realität vor Ort. Großartig, das mit Die russische Gasversorgung ist die Realität vor Ort und man sollte sie nicht ändern“, betont Vulin.
	Ukrainekrise	NADA	75) Achtung des Völkerrechts: Eine Anerkennung der Unabhängigkeit der Volksrepubliken Donezk und Luhansk nicht in Frage, da das Völkerrecht respektiert werden muss.
		SNS	90) Krieg in der Ukraine: Die ganze Welt befindet sich aufgrund des Krieges in der Ukraine in einer äußerst schwierigen politischen und wirtschaftlichen Situation. 113) Als er über die Konflikte in der Ukraine und über Ankündigungen sprach, dass Belgrad die Hauptstadt künftiger Kriegsverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine sein könnte, sagte er, dass es sich derzeit nur um eine Ankündigung ohne offizielle Bestätigung handele. 113) Kharchenko sagte, er sei sich des westlichen Drucks auf das Regime in Serbien bewusst
		SNS	49) Balancierung zwischen Ost und West, im Zusammenhang mit Kosovo, der Wirtschaftskrise, bei der Schaffung einer neuen Weltordnung, in der unser kleines Land erhalten bleiben soll
	(Militärische) Neutralität	NADA	65) Für militärische Neutralität
Umweltschutz		SRS	42) Flüsse: Dass es notwendig ist, die Save und die Donau zu reinigen, dass das Wasser sauber ist und dass wir es füllen.

	Umweltschutz und Erhaltung natürlicher Ressourcen	NADA	65) Umweltverschmutzung: echte Lösungen für Verkehrs- und Umweltverschmutzungsprobleme,
		SNS	101) Flüsse: 106) Umweltschutz: Es ist vorgesehen, dass die Garage „Skerlićeva“ über alle üblichen Gemeinschafts- und Brandschutzanlagen verfügt und dank des modernen Lüftungssystems das Wohnumfeld sowie die umliegenden Kulturdenkmäler vor Abgasen geschützt werden , 125) Wir müssen Gas einführen und erneuerbare Energiequellen einführen, aber dafür brauchen wir ein reversibles Kraftwerk; Er erinnerte daran, dass seit Ausbruch der Krise in der Ukraine die Länder zu Kohle- und Atomkraftwerken zurückgekehrt seien.
		SPS	118) jeden Baum, jeden Fluss beschützen; für den Aufbau einer gesunden, umweltbewussten und proaktiven Gesellschaft. Durch unsere Arbeit werden wir jedem Einwohner Serbiens ein gesundes Leben ermöglichen, wir werden die Grünflächen vergrößern, wir werden strenge Vorschriften für die Produktion und Vermarktung von Lebensmitteln respektieren und schaffen
Medien und Kampagne	Kampagne	SNS	1) Negativecampaigning: Die Koalition Marinika – Velja – Puki – Miki – Điki hebt die Lügen in der Kampagne auf eine höhere Ebene. Wer will Menschen wählen, deren glaubwürdigste Zeugen Kriminelle und brutale Mörder sind. 16*) Negative Campaigning“ Es ist offensichtlich ein politischer Trick der untersten Ebene, dass Dragan Đilas, Marinika Tepić und andere aus dieser Koalition die Intelligenz des serbischen Volkes unterschätzen und versuchen, vor den Wahlen noch ein paar Stimmen für sich zu gewinnen. Aber Lügen helfen nicht. Die Menschen haben sie durchschaut.“ 90) Es gibt Leute in der Koalition um Herrn Djilas, die eine aggressive, vor allem negative Kampagne führten. Ihre Medien führten eine furchtbar aggressive negative Kampagne, mit sinnlosen Verleumdungen, Beleidigungen und Unwahrheiten. „Erfolgloser Versuch der Medien unter der Kontrolle von Dragan Đilas, Vučić mithilfe monströser Lügen und Erfindungen mit der Ermordung von Oliver Ivanovic in Verbindung zu bringen, und zwar durch die Aussagen des erwiesenermaßen kriminellen Boban Bogdanović...“ 90) Sie halten am selben Tag zehn Pressekonferenzen ab. Zweieinhalb Jahre lang sagten sie, ich sei ein Mörder, ich hätte Oliver Ivanovic getötet und ich weiß nicht, wen sonst, und am Ende sagen ihre Leute aus dem Untergrund, dass es nichts mit Vučić zu tun hat. Es ist alles eine Lüge. (Kriminalität und Korruption) 90, 109) Ich bin stolz auf die Art der Kampagne, die wir gewählt haben, in der wir nichts Negatives über unsere politischen Gegner gesagt haben. Ich freue mich, denn diese Kampagne wird in die Geschichte eingehen. Es gab noch nie einen friedlicheren Wahlkampf, noch nie gab es einen so fairen Wahlkampf von jemandem, der an der Macht ist – sagte Vučić. 96) Wir haben die Wahlstrategie mindestens sechs Monate vorbereitet. Wir haben die Kampagne in zwei Teilen vorbereitet – die Ergebnisse und Pläne vorgestellt – Vučić fügte hinzu, dass es unmöglich sei, eine solche Kampagne zu gewinnen - Und dann passierte die Ukraine, und das brachte uns große Probleme - betonte Vučić. 17) Negative Campaigning. Lager: ĐILAS WIRD WÜTEND, WENN ER DAS SIEHT Reporter N1 kam nach Kladovo, um Vučić öffentlich anzugreifen, aber es gelang ihm nicht. Während der Dauer der Umfrage

			gab es ausschließlich positive Antworten und die befragten Bürger antworteten, dass sie mit Präsident Aleksandar Vučić und der von ihm umgesetzten Politik zufrieden seien 58) Krik hat versucht, unser Land zu kriminalisieren und dadurch das Wahlergebnis zu beeinflussen. 60) Als Beispiel nannte er die Serie „Heroes of the Evil Age“ (Junaci doba zlog), die er als Lynch-Genre bezeichnete. „Es ist kein Genre der Wahrheit, sondern nur schlechter Dinge und Lügen“. 82) Die Beobachtungsmission von CRTA, nutzt die letzten Stunden vor dem Wahlstillschweigen, um eine weitere Wahlabstimmung zugunsten ihrer politischen Mentoren zu „übersetzen“, wobei sie sich auf Unabhängigkeit, Professionalität und hohe Standards beruft; heute versuchten sie bereits im Titel, ungenaue und tendenziöse Daten zum Wahlkampf zu platzieren. Unter Berufung auf unbestätigte Daten führen sie ihre „Mission“ aus und sammeln im letzten Moment die Stimmen eines Teils der Wählerschaft; CRTA wies auch darauf hin, dass REM seinen Verpflichtungen teilweise nachgekommen sei, als es das Regelwerk zum Verhalten öffentlicher Mediendienste während des Wahlkampfs verabschiedete, d. h. Empfehlungen an kommerzielle Mediendienstanbieter zum Verhalten während des Wahlkampfs. CRTA ist der Ansicht, dass ein Regelwerk hätte verabschiedet werden müssen, das für alle Mediendienstanbieter verbindlich wäre, ohne zwischen dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk und kommerziellen Mediendienstanbietern zu unterscheiden. In diesem Zusammenhang heben wir Folgendes hervor: 82) Schließlich ist die Verabschiedung dieser beiden Gesetze (Vorschriften für JMS und Empfehlungen für kommerzielle PMUs) Gegenstand des zwischenparteilichen Dialogabkommens, das zwischen der Regierung und der Opposition mit und ohne Vertreter des EU-Parlaments durchgeführt wurde - erklärte Zekić . 116) Targetierung in den Medien: „Und es ist kein Zufall, dass ich im medialen Sinne ein Ziel und in diesem Sinne einer der am meisten angegriffenen Menschen auf dem Balkan bin – nur Präsident Vučić wird häufiger angegriffen. Wieder nicht ohne Grund.“ , weil er die größte politische Autorität in unserem Land und in der serbischen Welt hat. Und wenn er sagt, dass wir keine Sanktionen gegen die Russische Föderation verhängen werden, fallen natürlich alle möglichen Drohungen auf ihn 83*) Negative campaigning.: Protic unterstützt Vladeta Jankovic (UZPS) und KOSOVO IST FÜR IHN EIN UNABHÄNGIGER STAAT! Für Milan Protić ist Kosovo eine FERTIGGESCHICHTE 85) Medienangriff der Uzps auf die serbische Armee
		Alo.rs (SNS)	1) Negative campaigning: 100 Menschen kommen auf seine Tribünen, UND ER ERWARTET DEN SIEG BEI DEN WAHLEN Vladeta Janković scheint sich zu einem Zirkusant zu entwickeln 2) Negative campaigning: TADIĆ ÜBER DIE DRAMATISCHE SITUATION IN DER OPPOSITION Das einzige Programm der letzten zehn Jahre lautet: „Lasst uns Vučić ändern und wir werden sehen, was wir tun“
		SPS	69) Das ist unsere bisher beste Kampagne. Meine Eindrücke sind außergewöhnlich. Es gibt viele junge Leute, und diese Kinder kennen Milosevic nicht. Das ist ein neuer Sozialismus
		SRS	42) Šešelj kommentierte den Wahlkampf vor den Wahlen in Serbien und sagte, dass es dieses Jahr etwas ruhiger sei als in den Vorjahren.
	Medienfreiheit	UZPS	17) und dieser Simo Spasić, der versucht, uns davon abzuhalten, über dieses Thema zu sprechen; Sie fügte hinzu, dass sie dasselbe versucht hätten, als sie in Pancevo ein Huhn auf sie geworfen hätten.

	Medieneigentum-oppositionelle Medien	SNS	90) Medien unter der Kontrolle der Opposition: Ihre Medien führten eine schrecklich aggressive Negativkampagne: Medien unter der Kontrolle von Dragan Đilas: 28) Wie in vielen anderen Teilen ihrer Kampagne und ihres Programms veröffentlichen Đilas' Teil der Opposition und die von seinem Kumpel Dragan Šolak kontrollierten Medien etwas, verleugnen sich dann selbst und so weiter ...;in Šolaks Medien propagiert er (Đilas) beharrlich die bedeutungslose Geschichte angeblicher Scheinwähler. 47) In den Medien von Đilas herrschte Aufregung darüber, warum der Zug nicht freigegeben wurde 85) DAS PORTAL VON ĐILAS UND MARINIKA GREIFT UNSERE ARMEE: Wieso braucht der Präsident Security? 89) Vučić deckte die Lügen der vom SPP-Vorsitzenden, Dragan Đilas, kontrollierten Medien auf, die behaupteten, Jokić unterstütze Vučić nicht. 112 SNS Đilas Medien: Das Schreiben des Krik gehört zum Wahlkampf, Berichte über den Mord an Oliver Ivanovic; „Das ist alles Teil des Wahlprozesses“ 13) Die Medien von Đilas und Šolak; Ihre Medien führten eine furchtbar aggressive Negativkampagne mit sinnlosen Verleumdungen, Beleidigungen und Unwahrheiten 107) Negative Campaigning: Ein Versuch der Medien unter der Kontrolle von Dragan Đilas, ihn mithilfe monströser Lügen und Erfindungen mit der Ermordung von Oliver Ivanovic in Verbindung zu bringen, und zwar durch die Aussagen des erwiesenen Verbrechers Boban Bogdanović, „Die Leute nehmen sie nicht ernst. Es ist ihnen ziemlich egal, was sie auf N1, auf Nova S, verkünden werden. Das Einzige, was sie in den Reden dieser Politiker sehen, ist Hass. Es gibt kein Programm, keine Idee“
Gesundheitswesen	Infrastruktur	SPS	19) Gleiche Behandlungsmöglichkeiten; Krankenhäuser
		SNS	49) Corona/Versorgung: „Hatten wir Impfstoffe, Krankenhäuser? Ja hatten wir“ 62) Wir gehörten zu den Ersten auf der Welt, die Impfstoffe gegen Corona hatten. Wer sich impfen lassen wollte – wurde geimpft, wer nicht – nicht, das ist eine Frage der persönlichen Entscheidung, aber das Wichtigste ist, dass jeder Bürger die Möglichkeit hatte, sich vor dem Virus zu schützen 103) Er baute Krankenhäuser und besorgte Impfstoffe 125) Als die Pandemie begann, rannte er von einem Ende der Welt zum anderen, um Beatmungsgeräte zu holen, brachte Impfstoffe mit ... Es gab sogar mehr Impfstoffe als in Paris und London 93, 106) Nie wurde mehr in die Medizin investiert als jetzt. In den letzten 8 Jahren wurden mehr Bestrahlungsgeräte angeschafft als bis 2014. Wir nähern uns der Zeit, in der jedes Allgemeinkrankenhaus über einen Scanner verfügen wird. Es werden mehr Ärzte denn je beschäftigt 125) Er kündigte den Bau von 29 Krankenhäusern in Serbien an und weist darauf hin, dass die Menschen davon profitieren; wir haben jetzt Dedinje 2 gemacht, aber uns fehlt das Onkologische Institut; Viele Scanner wurden angeschafft, viele medizinische Fachkräfte wurden eingestellt, etwa 30.000 Menschen, das ist der beste Schachzug des Ministeriums. Die Ausreise junger Menschen wurde verhindert. Die Bedingungen, unter denen wir früher gearbeitet haben, haben sich verändert; in vielen Städten Serbiens werden Krankenhäuser renoviert; Es geht nicht mehr darum, ob Menschen nach Belgrad kommen können

Staatsangelegenheiten	Kosovo	SNS	116) Bedrohung für Serbien: Wenn es um die Vorbereitung eines Angriffs auf Serben geht, um Vorfälle durchzuführen, damit Serbien reagiert, und dann wird Artikel 5 aktiviert und sie sagen: „Lasst uns ein NATO-Mitglied verteidigen.“ 49) Balancierung zwischen Ost und West, in Bezug auf Kosovo, 52) Verteidigung des Kosovo in den 90er Jahren: Märzpogrom 2004, Vernachlässigung des Kosovo durch das vorherige Regime: NATO-Aggression (Erinnerungskultur) 58) Gemäß Resolution 1244 können wir im Kosovo und Metohija keine Ermittlungen durchführen, aber wir haben alle dort um Hilfe gebeten (Fall Ivan Ivanovic) 116) Pristina in der NATO; Serben werden im Kosovo nicht wählen können, aber die EU übt deswegen keinen Druck auf Pristina aus-Sie haben den Kosovo erfunden-ein Monsterstaat und ein Staat der Drogendealer, den sie beschützen
	Kosovo	SPS	7) Eintreten für staatliche und nationale Interessen 69) Wir werden Kosovo niemals anerkennen; Die Politik des Widerrufs der Anerkennung des Kosovo; Dialog 70) Als ich Premierminister war haben wir den Dialog mit Pristina begonnen. Als Premierminister bin ich weite Wege zurückgelegt, um einige Länder zu erreichen. Es gibt Länder, die wir noch nie besucht haben, und die Menschen aus Pristina sind dorthin gegangen (Die Politik des Widerrufs der Anerkennung). 119) Das erste Thema ist Kosovo und Metohija, der Anfang und das Ende unserer Politik, wir werden die falsche Unabhängigkeit dieses Staates niemals anerkennen.
		SDS	12, 28) Verstoß gegen das Nichtangriffsabkommen der Opposition und zwar zum Thema Kosovo: Der ehemalige Präsident Boris Tadić empörte sich darüber, dass Ponoš gegen das Nichtangriffsabkommen verstoßen hatten, und erhob eine Reihe von Vorwürfen gegen ihn, die alle damit in Zusammenhang standen
		NADA	65) Patriotische Politik, die sich der Kapitulation Kosovos und Metohija widersetzt: Verteidigung gegen Bodeninvasion der NATO und der UCK 77) NATO-Aggression
		UZPS	12, 28) Verstoß gegen das Nichtangriffsabkommen der Opposition und zwar zum Thema Kosovo: Der ehemalige Präsident Boris Tadić empörte sich darüber, dass Ponoš gegen das Nichtangriffsabkommen verstoßen hatten, und erhob eine Reihe von Vorwürfen gegen ihn, die alle damit in Zusammenhang standen
		SNS	58) Der Mord an Oliver Ivanovic: Er fügte hinzu, der Mord an Oliver Ivanovic sei ein schwerwiegender Fall, bei dem Serbien sich an die besten Dienste der Welt gewandt habe.
Sicherheit	Militär-die Armee	SNS	125) Serbische Soldaten sind wieder stolz, Ausrüstung: Mehr als 100 Kampffahrzeuge, 14 Mig-Flugzeuge bewachen den Himmel, Heute werden serbische NORA-Haubitzen täglich auf den wichtigsten Militärmessen und -foren diskutiert, sie werden nicht zerschnitten oder als Altmetall verkauft, aber stellen ein starkes Exportpotenzial für unsere speziellen Branchen dar. 52) Die Strategie, die Vučić als Verteidigungsminister ausgearbeitet hat, hat die serbische Armee, in eine regionale Streitmacht verwandelt, deren Soldaten und Offiziere neue Uniformen und angemessene Gehälter haben und auf Missionen mit modernste „Lazar“. „Miloš“ und bald „Lazanski“ -Kampffahrzeugen gehen Wiedereinführung der Wehrpflicht Nur eine starke Armee kann den Frieden bewahren und in diesem Frieden nationale Interessen verteidigen

			68) Wir brauchen Frieden und Stabilität, und sie können nicht ohne einen Staat erhalten werden, der nicht in allen Bereichen stark ist.; Ich habe meine Aufgabe als Verteidigungsminister erfüllt, die Armee ist heute stärker als vor meiner Funktion Der Artikel wurde unter dem Titel „COBRA“ – Wie viel Geld kostet die Sicherheit von Vučić die Bürger Serbiens?“ veröffentlicht, alles mit dem Ziel, die serbische Armee und ihre Funktion abzuwerten. 80) Wir sind gegen einen NATO-Beitritt: Sie sind Kriegsverbrecher, die für ihre Verbrechen zur Verantwortung gezogen werden sollten (Erinnerung) Unter Berücksichtigung der eigenen Interessen sollte eine ausgewogene Politik verfolgt werden. 69) Militärische Neutralität 70) Präsident Aleksandar Vučić weigert sich, Sanktionen gegen Russland zu verhängen, weigert sich, die militärische Neutralität aufzugeben; Serbien, das das Völkerrecht respektiert und von allen Menschen auf der Welt respektiert wird 116) Militärische Neutralität PS 125) SNS-Kampagne 80) NATO-General Ponoš erwarb keinen einzigen neuen Panzer, nachdem er die alten, funktionierenden Panzer eingeschmolzen hatte, aber deshalb übergab er alle serbischen Generäle dem Haager Tribunal 8) Wir haben viel gekämpft und jetzt brauchen wir etwas Frieden, um Serbien zu retten Es ist wichtig, bei diesen Wahlen keine Spielchen zu spielen. Wahlen sind kein Scherz, es ist kein Glücksspiel – mal sehen, wer was ist. Das wäre unverantwortlich und sehr gefährlich 23) Neue Feuerwehrfahrzeuge, eine neue Feuerwache und ernsthafte Investitionen im Bereich Notfallsituationen stehen noch bevor.; Als ich Innenminister wurde, ordnete ich an, dass das Ministerium Ausrüstung, Waffen, Uniformen, Fahrzeuge und alles, was in unserem Land hergestellt wird, ausschließlich von einheimischen Herstellern beschafft.; schnelle und effiziente Reaktion auf Brände und alle anderen Notfallsituationen, sowohl in städtischen als auch in unzugänglichen ländlichen Gebieten. 49) Wir brauchen einen klugen Politikwissenschaftler, der zwischen serbischem Nationalismus und Realität abwägt. Derjenige, der uns nicht in den Krieg führen wird, damit unsere Kinder ihr Leben verlieren. 70) Wir erinnern Sie daran, dass das TETRA-System der europäische Standard für die professionelle Funkkommunikation und ein Schritt zu einer effizienteren und qualitativ hochwertigeren Arbeit der öffentlichen Sicherheitsdienste ist. 119) Wir haben auch in schwierigen Zeiten kein Recht aufzuhören, sie verlangen von uns das Maximum. 116) Bedrohung für Serbien auf Kosovo: Falls das die Vorbereitung eines Angriffs auf Serben ist, die Vorbereitung um Vorfälle durchzuführen, damit Serbien reagiert, und dann wird Artikel 5 aktiviert und sie sagen: „Lasst uns ein NATO-Mitglied verteidigen.“ 73) Ausländische Faktoren beeinträchtigen die Sicherheit Serbiens: CHAOS BEI DER VORBEREITUNG AUF DEN WAHLTAG Der Polizeiminister hielt eine außergewöhnliche Ansprache: Von ausländischen Faktoren organisierte Gruppen werden versuchen, Serbien zu stürzen Der MUP und der BIA liegen Informationen vor, dass sich mehrere Gruppen auf den Wahltag vorbereiten, motiviert und organisiert von einzelnen politischen Parteien im Lande und ausländischen Faktoren, die
--	--	--	--

			versuchen werden, die Wahlen zu kompromittieren und sogar zu verhindern. MUP und BIA werden nicht zulassen, dass der Wahltag so vergeht
		SPS	71 Gründung neuer Stadtgemeinde 119) Wir haben auch in schwierigen Zeiten kein Recht aufzuhören, sie verlangen von uns das Maximum. Ich habe mit Aleksandar Vučić mehrmals denen in die Augen geschaut, die uns unter Druck setzten, und ich weiß, dass die Antwort immer sein wird, dass Sie umsonst Druck ausüben, Serbien steht an erster Stelle
		SDS	68) Tadic behauptet, dass er nicht hinter der Zerstörung der Panzer stehe, aber er sagte, dass er die Entscheidung unterstütze, und über den berühmten T-55 sagte er, dass „es ein unbrauchbarer Panzer ist.“ 52) Tadić behauptet, dass Serbien jetzt zusätzliche „Pfeile“ hat Wiedereinführung der Wehrpflicht
	Frieden und Stabilität Wahlen	NADA	77) Frieden und Stabilität
		SNS	9) Vucic ist für die Stärkung der Wirtschaft notwendig und ein Garant für Frieden und Stabilität 57) Frieden und Stabilität sind die größte Garantie für die Zukunft. 76) WIR STIMMEN FÜR VUCIĆ, WEIL WIR FRIEDEN UND SICHERHEIT WOLLEN 115) Wir wählen Frieden, Freunde und Offenheit 15) Da sie bei den Wahlen keine Chance haben, legal an die Macht zu kommen, [...] bereiten sie einen Staatsstreich in drei Schritten vor: 1. Sobald die Wahllokale schließen, verkünden sie den Sieg 2. Sie gehen auf die Straße und legen in gewalttätigen Demonstrationen das ganze Land lahm 3. Sie führten eine Wiederholung des ukrainischen „Maidan“ durch und rissen das Land im Zuge der Machtübernahme in einem blutigen Staatsstreich auseinander. 58) Wir haben Namen, wir wissen, dass einige in unser Land kommen sollten. Aber der gesamte Sicherheitsapparat dieses Landes wird so etwas nicht zulassen. Wie er erklärte, wisse die Polizei, was vorbereitet werde, und die Bürger sollten nicht daran zweifeln, dass der Wille der Bürger geschützt werde. Krik hat versucht, unser Land zu kriminalisieren und dadurch das Wahlergebnis zu beeinflussen. 116) Der Innenminister Aleksandar Vulin erklärte, er erwarte unmittelbar nach den Wahlen, dass die bereits finanziell und politisch ermutigten prowestlichen politischen Parteien systematisch eine Anfechtung der Wahlergebnisse organisieren würden, die in einem Regierungssturz enden sollte; Unruhen auf den Straßen nach den Wahlen; Er erinnerte daran, dass eine Reihe westlicher Analysten sagen, dass Serbien einen neuen Maidan brauche. 8) ist es wichtig, bei diesen Wahlen keine Spielchen zu spielen, Wahlen sind kein Scherz, es ist kein Glücksspiel – mal sehen, wer was ist. Das wäre unverantwortlich und sehr gefährlich 115), wenn man bedenkt, dass es nicht an der Zeit ist für gefährliche Experimente, sondern für bewährte Lösungen

Anhang 4 Codebuch für Agendabias auf telegraf.rs

kategorie	code	Partei/liste	Subcode & explikation
1. Soziale Gerechtigkeit	Gemeinschaft und Einheit	SNS	1) Jeder von uns ist besonders und wichtig; Jeder kann nicht alleine vorankommen, aber gemeinsam werden wir ein noch besseres und erfolgreicherer Serbien aufbauen. Wenn wir vereint bleiben, sind unsere Träume die einzige Grenze 19) Gemeinschaft von uns allen im ganzen Land; Serbien der Einheit und des Friedens
	Soziale Gerechtigkeit und Gleichheit	SNS	21) Ein Land, in dem jeder Bürger eine noch bessere Lebensqualität haben wird 33) Es überrascht mich jedes Mal, wenn ich gewöhnliche Menschen treffe, die versuchen, etwas für ihre Lieben zu tun
		SPS	24) Ich möchte ein Berater und Beschützer der einfachen Menschen sein, um ihnen bei der Ausübung aller ihrer Rechte zu helfen
		UZPS	29) Aufbau eines neuen Systems, in dem kein Einzelner über dem Gesetz, über den Institutionen dieses Landes stehen kann, sondern für alle die gleichen Regeln gelten. (Rechtsstaat)
	Lebensqualität	SNS	21) Ein Land, in dem jeder Bürger eine noch bessere Lebensqualität haben wird 34, 35) Standard: Mali sagte, die Regierung habe die Preise für Grundnahrungsmittel eingefroren, um den Lebensstandard der Bürger zu schützen. 38) <i>Dodik dankte dem Wolf dafür, dass er Serbien zu einem Land gemacht hat, in dem das Leben von Tag zu Tag besser wird</i>
		ZZV	29) dass die Dörfer und Städte der Vojvodina eine immer bessere Lebensqualität haben.
	Jugendpolitik	Ajmo ljudi	29) Das Problem besteht darin, dass in den letzten 10 Jahren fast 600.000 der fähigsten Menschen ins Ausland abgewandert sind, Menschen mit ernsthaftem Entwicklungspotenzial, was der Regierung geholfen hat, zu sagen, dass sie eine geringere Arbeitslosigkeit hat Die Krise, die nach und während der Hurrikankrise kommen wird, die Märkte brechen bereits zusammen, die Energiepreise steigen
		SNS	30) Kontinuität der Entwicklung und des Fortschritts SNS-Infrastruktur ist nicht nur eine Autobahn, es bedeutet, dass jemand das Haus verlässt und nach Hause zurückkehrt. Und nicht ins Ausland zu gehen
			4, 33) Junge Menschen erhalten neue Unterstützung, es geht nicht um 100 Euro, sondern um Respekt und Verantwortung, damit sie verstehen, wie sie sich in Zukunft verhalten müssen, 12) Es ist ein Ausdruck des Respekts des Staates Ihnen gegenüber. Wir wissen, wie viel Sie während der Corona-Krise gelitten und verloren haben 33) Er behauptet, dass dieses Geld in unserer Wirtschaft ausgegeben wurde und über die Mehrwertsteuer in den Haushalt zurückfließt. 21) Investitionen in junge Menschen im Rahmen des Projekts Serbien 2025 31) Arbeitslosigkeit auf dem Niveau von 9,4 bis 9,8 Prozent, wobei sie angibt, dass sie unzufrieden ist und dass die Jugendarbeitslosigkeit bei 22 Prozent liegt, was katastrophal ist und dem ihrer Meinung nach große Aufmerksamkeit geschenkt wird.
			1)Bevölkerungspolitik

	Familien- und Kinderfürsorg-/ Pronatalpolitik		19) Ein besseres Serbien, das wir unseren Kindern hinterlassen werden. 30, 33) Frauen: Ich möchte allen Frauen Serbiens, die die wichtigsten Entscheidungen getroffen haben, meinen besonderen Dank aussprechen. Brnabić sagte, Präsident Vučić habe immer gesagt, dass „Frauen der verantwortungsvollste und wichtigste Teil der Gesellschaft sind.“
		SRS	24) Bei der Zahl der Todesfälle durch chronische Herz-Kreislauf-Erkrankungen liegt Serbien in Europa an zweiter und weltweit an dritter Stelle. Wir werden 100.000 Einwohner weniger haben als im letzten Jahr.
		Zavetnici	29) Als Nation, die jedes Jahr ein Užice verliert, müssen wir die weiße Pest stoppen. Diese Frage ist eine der wichtigsten, aber sie kann nicht nur mit wirtschaftlichen Anreizen gelöst werden. Wir müssen eine gesündere Atmosphäre schaffen, in der wir die Bildung reformieren, die Menschen dazu bringen, sich sicherer zu fühlen, und der Familie und der Wertschätzung wieder Priorität einräumen 29) Geben Sie der Familie wieder Priorität
		SDS	29) Sie können keine Industrie aufbauen, wenn Sie keine Leute haben, die arbeiten können.
		Otete bebe	29) Eine zentrale Frage von nationalem, bundesstaatlichem und nationalem Interesse ist die Lösung der „Vermissten-Babys“-Affäre.
Menschen- und Minderheitenrechte	Sorge um Minderheiten-Minderheitenschutz	SNS	5) Fürsorge für Minderheiten in der Wojwodenschaft: Gemeinsam mit Viktor (Orban) haben wir die Synagoge renoviert, 11) Pavel Surovi, Vorsitzender der slowakischen Forward-Partei, rief die Bürger dazu auf, für Vucic zu stimmen, da in die slowakische Gemeinde in Bačka, Banat und Srem Infrastrukturinvestitionen getätigt wurden; 11) Hinter Aleksandar Vučić und der Serbischen Fortschrittspartei sprechen die Taten dafür, wie viel in die Vojvodina investiert wurde und allen in Serbien lebenden nationalen Gemeinschaften geholfen hat, den Lebensstandard zu verbessern.
		SVM	5) Sorge für Minderheiten
		SPP	29) Sorge um Minderheiten im Rahmen des Projekts Serbien 2025:
		ZZV	25) Minderheiteninteressen: Beteiligung kroatischer Vertreter und Institutionen Als menschliche Angelegenheit von staatlichem und nationalem Interesse betonen sie, dass Serbien im Wesentlichen ein multiethnischer Staat sein sollte, der den Mitgliedern aller nationalen Gemeinschaften gleiche Rechte bietet.; nationale Minderheiten in politischen Prozessen, die sie direkt betreffen, wie etwa die institutionelle Bewahrung des nationalen Kulturerbes, die institutionelle Stärkung und Finanzierung kroatischer Minderheiteninstitutionen, die Rückgabe beschlagnahmten Eigentums an kroatische Kultur- und Sozialeinrichtungen, aber auch die Verwendung von EU-Heranzuführungsmitteln; Umsetzung der Bestimmungen des 2005 unterzeichneten Abkommens über den gegenseitigen Schutz nationaler Minderheiten.“

	LGBT-Rechte	SNS	22, 23) Belgrad entwickelt sich zu einer Metropole, was, wie er sagt, nicht sein konnte, während Dragan Dilas sagte, er sei von Homosexuellen angewidert, und die Polizei, umgeben von einem homophoben Bürgermeister, zusah, wie Hooligans Schwulen die Köpfe einschlugen Teilnehmer.
	Kirche	SNS	33) Sie führten eine negative Kampagne gegen die Kirche33: Sie führten eine Kampagne auf ihren Fernsehern durch, sie drehten sogar Filme über Bischof Irinej. Stellen Sie sich vor, Pink würde ein Video über Bischof Grigorija machen
Rechtsstaat :	Rechtsstaat	UZPS	29) Aufbau eines neuen Systems, in dem kein Einzelner über dem Gesetz, über den Institutionen dieses Landes stehen kann, sondern für alle die gleichen Regeln gelten. (Rechtsstaat)
	Der Kampf gegen und Kriminalität Korruption	SNS	9) Falsche Informationen über die Ermordung von Oliver Ivanovic, präsentiert über das Krik-Portal
	Änderung des Wahlsystems	NADA	29) Der Parteienstaat führte schließlich dazu, dass die Regierung ihr eigenes Volk unterdrückte, indem sie kapillare Abstimmungen forderte. Wie kann man es heilen? Das Wahlsystem verändert sich. Wenn wir zulassen, dass die Menschen ihre Vertreter mit Vor- und Nachnamen wählen und nicht über Parteilisten, dann funktionieren die Parteien völlig anders. „Dann werden die Parteien an Stärke verlieren, sie werden gespalten sein und sie werden keinen Einfluss mehr auf die Medien, die Justiz, die Finanzströme und die Parteiarbeit haben.“
Ordnungsmäßigkeit des Wahlprozesses:	Wahlkontrolle und Wahlhemnisse	SNS	9) Behinderung von Wahlen: Versuch zur Verhinderung: MUP hat Informationen darüber, dass mehrere Gruppen organisiert werden, die versuchen werden, Wahlen zu gefährden, Kisten und Dokumente zu zerstören
		SPS	Wahlkontrolle, OSZE 28) Verbesserung des Wahlprozesses: Er wies darauf hin, dass in der vorangegangenen Periode eine Reihe von Aktivitäten zur Verbesserung des Wahlprozesses unternommen wurden, dass die Empfehlungen des Büros für demokratische Institutionen und Menschenrechte (BDIMR) angenommen und umgesetzt wurden, dass die Arbeitsgruppe für die Zusammenarbeit mit der OSZE und dem Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte, die sich mit der Koordinierung und Überwachung der Umsetzung von Empfehlungen zur Verbesserung des Wahlprozesses befasste. 28) Er erinnerte auch an die Ergebnisse des zwischenparteilichen Dialogs, der mit Vertretern der Opposition in Anwesenheit von Vertretern des Europäischen Parlaments geführt wurde, und wies darauf hin, dass alles, was während des Dialogs vereinbart wurde, umgesetzt wurde.
	Unter Druck gesetzte Wähler	SNS	23) Druck auf Wähler: Wer könnte mich möglicherweise zwingen, gegen meinen Willen zu wählen?
Wirtschaft und Landwirtschaft	Landwirtschaft	SNS	2, 31) Auf die Frage nach dem Milchpreis nannte der Präsident mehrere Produzenten und gab deren Preise bekannt. Der Präsident ging auch auf die Anekdote ein, die Premierministerin Ana Brnabić erzählte, als der Präsident sie am frühen Morgen anrief, um sie nach dem Preis für Himbeeren zu fragen. - Ich habe gesehen, dass der Produzent Marokko ist, wie ist Marokko? Ich dachte, es wäre Arilje oder Ivanjica – fügte Vučić hinzu.

			4) Wirtschaft, Wirtschaft, Wirtschaft! Wir müssen darüber nachdenken, zusätzliche Impulse für alle zu geben, für Arbeiter, landwirtschaftliche Erzeuger, für alle.“ Investitionen in die Landwirtschaft 30) Das bedeutet, dass der Staat sich besser um die Bürger kümmern kann, Sie Geld sparen und die Landwirte bessere Erträge erzielen
		Moramo	29) Kleine Familienunternehmen
Investitionen	SNS		4, 5, 34) Ankunft eines neuen Investors in der Automobilindustrie 5) Dezentralisierung: Investitionen in Infrastrukturprojekte in Subotica 12) Investitionen in Infrastrukturprojekte in Niš: Autobahn, Hochgeschwindigkeitszug; das Stadion in Niš und bringt Fabriken Investition in Paracin, Cuprija und Drenovac 34) Der Bau neuer Stadien ist derzeit im Gange
Fabriken	SNS		1) Seit der Eröffnung der Fabrik sind wir treu geblieben.“ 12) Eröffnung und Verlegung von Fabriken nach Niš und Paracin Mit russischem Gas Investitionen in die serbische Glasfabrik anlocken 19, 22, 30) Neue Fabriken, ausländische Investoren 21) Ich habe persönlich mehr als 250 Fabriken in ganz Serbien eröffnet oder den Grundstein dafür gelegt und bin stolz darauf, dass unser Land in der Region führend bei der Anziehung ausländischer Direktinvestitionen ist
Beschäftigung und Abbau der Arbeitslosigkeit	SNS		12) in 20 Tagen kommen Vertreter eines deutschen Unternehmens, das in dieser Stadt eine Fabrik eröffnen und rund 1.200 Mitarbeiter beschäftigen könnte; Heute arbeiten in Paracin nur etwa 5.000 Menschen und er hofft, dass die Verhandlungen mit dem deutschen Investor erfolgreich sein werden, was zu einer Verringerung der Arbeitslosigkeit in dieser Stadt führen würde. 21) Heute gibt es in Serbien Fabriken und neue Arbeitsplätze; „Die Arbeitslosigkeit sank von 25,9 Prozent auf unter 10 Prozent, 31) Arbeitslosigkeit auf dem Niveau von 9,4 bis 9,8 Prozent, wobei sie angibt, dass sie unzufrieden ist und dass die Jugendarbeitslosigkeit bei 22 Prozent liegt, was katastrophal ist und dem ihrer Meinung nach große Aufmerksamkeit geschenkt wird. (Sozialpolitik) 30) Wir werden Fabriken bauen und Menschen aus dem Ausland zurückholen. 33) Sie gab auch an, dass die Arbeitslosigkeit früher bei über 25 Prozent lag. (Sozialpolitik)
Wirtschaftswachstum	SNS		6) „Serbien war zuletzt eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften und das wollen wir nicht gefährden.“ 7) Ukraine-Krise: Es ist eine schwierige Situation und es ist sehr wichtig, dass wir weiter daran arbeiten, die Wirtschaft zu verbessern 19) „Der Traum und die Realität eines erfolgreichen Serbiens, einer starken Wirtschaft, unseres Landes – das sich vor unseren Augen wie nie zuvor in den letzten 40 Jahren stärkt und entwickelt.“ 20) Frieden und Stabilität sind eine Voraussetzung für wirtschaftlichen Fortschritt, ohne die wir weder Fabriken noch eine Zukunft haben können. (Sicherheit)

			21) Nach einem Wirtschaftswachstum, das rote Zahlen geschrieben hat, sind wir in den letzten zwei Jahren an einem Punkt angelangt, an dem wir die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft in Europa sind; 23) Die beiden großen Krisen, die in der Vorperiode die ganze Welt heimgesucht haben, zuerst die Coronavirus-Pandemie und jetzt der Russland-Ukraine-Konflikt, haben sogar viel stärkere Volkswirtschaften als unsere erschüttert. Wir sind vollkommen stabil, wir meistern alle Herausforderungen gut und wir bauen unser schönes Serbien weiter auf. 30) Starke Wirtschaft 33) In den letzten zwei Jahren waren wir die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft in Europa. Dies ist das Ergebnis der verantwortungsvollen Wirtschaftspolitik von Präsident Vučić 38) <i>Dodik unterstützte ein stabiles und wirtschaftlich starkes Serbien und dankte Vučić dafür, dass er Serbien zu einem infrastrukturell entwickelten Land gemacht habe</i>
	Finanzen	SNS	11) Einführung von Ordnung in die öffentlichen Finanzen 21) „Dank der Tatsache, dass es uns gelungen ist, die öffentlichen Finanzen zu konsolidieren, haben wir heute Geld im Haushalt“; Die Staatsverschuldung ist trotz aller Krisen vollständig unter Kontrolle 31) wie wir Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung umgesetzt haben 33) Wir hatten vier Jahre in Folge einen Haushaltsüberschuss und hatten Geld, um der Wirtschaft und den Bürgern zu helfen.
		SPS	24) Das richtige Maß zu finden und zu trennen, was der Stadt schadet und was von allgemeinem Nutzen ist, ist die Definition einer erfolgreichen Verwaltung Belgrads und seiner Finanzen
		UZPS	24) „Um die Situation in der Stadtkasse zu ermitteln, könnten der Prüfungsausschuss, Finanzforensiker und Anwälte klären, wem wir etwas schulden, ob wir etwas schulden, wer uns etwas schuldet, wie viel Bargeld wir haben und was sehr wichtig ist.“ Die bisher geheim gehaltenen Vertragsinhalte, die den Stadthaushalt belasten, stellen die Finanzen und das Überleben der Stadt in Frage 29) Diejenigen, die Korruption betreiben, müssen ins Gefängnis, damit Serbien frei wird. Serbien, nicht ausländische Unternehmen, wie es bisher der Fall war, als 200 Millionen Euro an ausländische Unternehmen vergeben wurden, und wir müssen zunächst einmal eins verabschieden eine Reihe von Gesetzen und ein Gesetz über Lustration, über die Beschlagnahme von illegal erworbenem Eigentum und über einen Sonderstaatsanwalt, der all diese Skandale untersuchen wird, die Serbien in den letzten 10 Jahren erschüttert haben, und über jeden, der in irgendeiner Weise an Verbrechen, Korruption und Raubüberfällen beteiligt war Diesmal müssen serbische Bürger antworten: (Rechtsstaat)
		MORAMO	24) Das erste, was getan werden muss, ist die Öffnung und Überarbeitung aller schädlichen Verträge. der Kampf gegen Korruption und Kriminalität, „der Serbien jährlich fast eine Milliarde Euro einbringt, den Großteil davon in Belgrad“;
		NADA	24) Veröffentlichung aller schädlichen Verträge der Stadt sowie Überprüfung der öffentlichen Beschaffung in allen öffentlichen Unternehmen in den letzten vier Jahren; Ich werde eine verbindliche interne Kontrolle im öffentlichen Sektor einführen und in Unternehmen verlässliche Mechanismen für Mitarbeiter schaffen, die Korruption im Vertrauen auf ihre Sicherheit melden möchten.

		DVERI	24) „Zwei Drittel des Budgets flogen in alle Richtungen, wurden zwecklos ausgegeben, Geld wurde verschwendet, zwecklos gegeben, es wurden überteuerte Arbeiten durchgeführt, die gar nicht so viel kosten mussten.“
	Nahrungsmittelversorgung	SNS	20) In Serbien gibt es nicht einmal Warteschlangen für Konserven, gerade weil wir sie haben, genauso wie es keine Warteschlangen für Mehl, Öl oder irgendetwas anderes gibt, es keinen Druck gibt, mehr zu kaufen, und keine leeren Regale wie in Serbien viele Länder. Wir haben von allem genug. 31) Wir hatten eine Wirtschaftskrise, dann 2020 die Corona-Virus-Pandemie, und dann sah man keine Leerflüge nach Serbien 33) Alle Reserven sind voll, sodass die Bürger sicher sein können und sich keine Sorgen machen müssen. ; Verhaftungen wegen Diebstahls aus Rohstoffreserven Festnahmen nach dem Strafgesetzbuch wegen Diebstahls (Kriminalität und Korruption)
	Energiesektor	SNS	2) Die Bedeutung der Kernenergie, und nur wir konnten überzeugt werden, das Moratorium zu unterzeichnen „Die größeren Atomkraftwerke, die die Russen bauen, kosten mindestens 12 Milliarden Euro.“ 18) „Es ist die sauberste Energie“, Versorgungssicherheit: Frankreich lebt heute von Atomkraftwerken!“, alle um uns herum leben von Atomkraftwerken, sie haben genug Strom.“ 31) Wir haben gesagt, dass es nicht in unserem Interesse liegt, Sanktionen gegen Russland zu verhängen. Wir respektieren die territoriale Integrität der Ukraine und wir möchten, dass alle anderen, die Respekt für die territoriale Integrität der Ukraine fordern, auch unsere Integrität respektieren (Kosovo). 2, 18) Die Unterzeichnung des Moratoriums war ein schrecklicher Fehler. Sie haben uns lediglich davon überzeugt, das Moratorium zu unterzeichnen. Belgien hat das Moratorium aufgehoben, und Serbien kann es tun, aber es ist sehr teuer und kompliziert 18) Kohle: „Wenn wir die Kohlebergwerke abgeschafft hätten, wie sie es von uns verlangten, hätten wir heute keinen Strom mehr.“ Vučić sagte, dass die Deutschen jetzt die Kohle zurückgeben, Belgien das Moratorium für Atomkraftwerke aufhebt.“ 21) Serbien 2025: Investitionen in Energie
	Serbien 2025	SNS	21) Bis 2025 sollen insgesamt 14 Milliarden Euro in verschiedene Projekte aus der Verkehrsinfrastruktur, dann in neue Krankenhäuser und Schulen, sowie für Energie, für Jugend, für Bevölkerungspolitik, U-Bahn investiert werden
	Gehälter und Renten	SNS	1) Wissen Sie, wie hoch die Gehälter in Bor und Majdanpek sind? 2) Während ich in irgendeiner Position in der Regierung oder in einer anderen Position bin, wird es nicht passieren, dass weniger Arbeit geleistet wird und die Gehälter höher sind 5, 12, 30, 31, 33) Ziel ist es, dass das durchschnittliche Gehalt 1000e und die durchschnittliche Rente 500e beträgt; Rückkehr serbischer Staatsbürger aus dem Ausland – Attraktion mit höheren Gehältern

			21) „Wir können versprechen, dass das durchschnittliche Gehalt bis zum Ende der Amtszeit der nächsten Regierung 1.000 Euro und die Rente 500 Euro betragen wird.“
	Infrastruktur	SNS	1, 19, 21, 22, 31, 34 Fabriken und Verkehrsinfrastruktur: Autobahnen, Eisenbahnen Investition in die Verkehrsinfrastruktur im Rahmen des Projekts Serbien 2025 2, 19): durch den Bau neuer Autobahnen und Hochgeschwindigkeitsbahnen; 11, 12, 23, 30, 33) Autobahnen und Eisenbahnen etwas, das uns miteinander und mit der Welt verbindet 5, 21, 33, 34) Große Projekte: Belgrad am Wasser, U-Bahn, Linienpark 5) Subotica-Szegedin-Bahn, Stadtstadion eine Milliarde Euro für Wasserversorgung und Abwasser, 21, 24) Stadtinfrastruktur und Stadtplanung: „Welcher Teil der Stadtinfrastruktur trägt und trägt Verantwortung, ist er gleichmäßig und ausgewogen?“
		Moramo	24) die Lösung von Staus durch die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs anzugehen
	Dezentralisierung	Moramo	24), um die Dezentralisierung der Stadt anzugehen.
außenpolitik	Nachbarschaftspolitik	SNS	38) „Wenn es um die Zusammenarbeit zwischen Serbien und Srpska geht, ist es klar, dass diese Zusammenarbeit schon immer bestanden hat, aber erst mit Ihrer Machtübernahme und Ihrer Haltung gegenüber der Republika Srpska, durch eine Reihe gemeinsamer Projekte, die in Srpska umgesetzt wurden.“ es machte Beton wie nie zuvor; Die Unterstützung Serbiens ist für Srpska sehr wichtig Außerdem ist es von großer Bedeutung, dass die Menschen in der Republik Serbien das Gefühl von Sicherheit und Stabilität in einem sicheren und stabilen Serbien haben Er stellt fest, dass zwischen der Republika Srpska und Serbien starke brüderliche Bindungen, eine Zusammenarbeit, aber auch konkrete Projekte bestehen, deren Umsetzung kontinuierlich überwacht wird. Wir werden noch viele Jahre zusammenarbeiten und zeigen, dass jede Verbindung, sei sie infrastrukturell, energetisch, verkehrstechnisch oder kulturell, für die weitere Entwicklung und Zusammenarbeit eines Volkes in zwei Ländern von großer Bedeutung ist
		SPS	29) Beziehung zur Republika Srpska: Wir glauben, dass dies eine der größten Errungenschaften von Slobodan Milošević, der SPS-Regierung und dem heroischen Kampf des serbischen Volkes in Bosnien und Herzegowina ist, und deshalb werden wir alles tun, um dies sicherzustellen es überlebt und entwickelt sich weiter.
	Serbien-Faktor der Stabilität auf dem Balkan	SNS	6, 14, 34) Serbien ist ein Faktor des Friedens und der Stabilität auf dem Balkan. Die Wahrung von Stabilität und Frieden auf dem Balkan ist für unser Land von höchstem Interesse. 6) Serbien ist ein Faktor des Friedens und der Stabilität auf dem Balkan: Italien würdigt die Rolle Serbiens bei der Schaffung von Stabilität in der Region und unterstützt Serbiens europäischen Weg und fügt hinzu, dass die Integration der Länder des Westbalkans sowohl für die Wahrung des Friedens als auch für die Wahrung des Friedens von wesentlicher Bedeutung ist für den Fortschritt und das Wirtschaftswachstum der gesamten Region.

		SPS	29) Haltung gegenüber der NATO
		SPP	29) ein Land, das ein Faktor des Friedens und der Stabilität auf dem Balkan sein wird
	Ukrainekrise	SNS	6) Ukraine-Krise: Wir sind uns bewusst, dass die aktuelle Krise auf internationaler Ebene ein Sicherheitsrisiko darstellt und dass die Folgen der Krise in allen Bereichen, insbesondere im Energiesektor, spürbar sein werden – betonte der italienische Beamte und bezog sich dabei auf die aktuelle Situation in der Ukraine. 7) Ukraine-Krise) Krieg auf beiden Seiten hat seine Gesetze und jetzt sehe ich, dass er nicht so schnell passieren wird. Macht mir das Sorgen? Natürlich mache ich mir Sorgen - sagte Vučić.
	EU	SRS	29) Um die nationalen Interessen des Kosovo zu schützen, geben Sie die EU auf; Der Prozess der europäischen Integration ist seit Jahrzehnten die Quelle aller serbischen Probleme, sowohl wirtschaftlicher als auch politischer Natur und Fragen der territorialen Integrität, alles steht in engem Zusammenhang mit dem Prozess der europäischen Integration
		SNS	6, 12) Serbiens europäischer Weg: Serbien muss auf dem europäischen Weg sein, darf sich aber, wie er sagte, nicht an der Hysterie beteiligen, in der Dostojewski von den Schulen verwiesen wird, nur weil er Russe ist. 36) Wir sind ein kleines Land, das auf dem europäischen Weg ist, aber ein Land, das nicht Mitglied der Europäischen Union ist und das seine lebenswichtigen nationalen und staatlichen Interessen schützen und wahren muss, ein Land, das sich verantwortungsvoll und verantwortungsbewusst aufstellt ernsthafte Art und Weise. Ich glaube, dass es uns gelingen wird, diesen Kurs beizubehalten, auf dem europäischen Weg zu sein und gleichzeitig die traditionellen Beziehungen zu Russland und China nicht abubrechen 6) Teilnahme Serbiens an Missionen der Europäischen Union: Minister Gverini hob die hervorragende Zusammenarbeit bei Missionen der Europäischen Union sowie die Teilnahme von Angehörigen der serbischen Streitkräfte am italienischen Kontingent im Libanon hervor. 20) Europäische Integration: Harmonisierung der Politik mit der EU. Vorwürfe, sich von der EU abzuwenden und die Menschen in der Frage der Nahrungsmittelversorgung zu verängstigen
		SPS	13) Er wies darauf hin, dass Serbien trotz des Drucks des Westens und seines Status als EU-Kandidat den antirussischen Sanktionen nicht beitreten werde, weil, wie er sagte, die Staatsinteressen Belgrads auf dem Spiel stünden. 26) Er erklärte, dass er als Innenminister die Visaliberalisierung mit der Europäischen Union unterzeichnet habe; Als er Premierminister war, begannen die Verhandlungen über die Mitgliedschaft Serbiens in der EU: 26) Druck: Druck: ob Serbien Sanktionen gegen die Russische Föderation verhängen muss, d. h. ob es sich zwischen der Verteidigung nationaler Interessen und der Europäischen Union entscheiden muss, was mit der Ankunft von Investoren, Arbeitsplätzen und einem besseren Leben verbunden sein kann
	Russland	SPS	29) Beziehungen zu Russland: Von nationalem und staatlichem Interesse sind an erster Stelle Kosovo und Metochien, aber auch die Republika Srpska (RS), Beziehungen zur NATO und Beziehungen zu Russland und China. Behauptet, es handele sich um eine genozidale Schöpfung.

			13) Mein Freund, Außenminister der Russischen Föderation, Sergej Lawrow, unsere wichtigen nationalen Interessen stehen auf dem Spiel, denn es geht um Russland, unser befreundetes und brüderliches Land und Volk, mit dem wir uns wirtschaftlich, kulturell und in allen Bereichen äußerst entwickelt haben andere Zusammenarbeit
		SNS	2) enge Beziehungen: „Auf die Frage, ob es schwieriger sei, zu einem Treffen mit Putin oder mit Trump zu gehen, wies Vučić darauf hin, dass er Putin 19 Mal gesehen habe.“ ; Putin ist sehr intelligent, wir haben verschiedene Gespräche geführt, aber am schwierigsten ist es, wenn er sehr ruhig ist 2) Energie: Russische Kernkraftwerke
	China	SPS	29) Beziehungen zu China: Von nationalem und staatlichem Interesse sind an erster Stelle Kosovo und Metochien, aber auch die Republika Srpska (RS), Beziehungen zur NATO und Beziehungen zu Russland und China. (Außenpolitik)
	SAD	SNS	34, 37) Unterschiede in der Chemie überwinden 7) Ruf der USA: „Normalerweise unterschätzen die Leute Biden, und ich hatte Angst, als er sagte, der Krieg würde fünf Jahre dauern.“ Ich kenne Biden und er ist auf jedes Treffen und Gespräch perfekt vorbereitet; 37) Einmischung in die Innenpolitik Serbiens: Regimewechsel Diplomatische Beziehungen: Verbesserung der Beziehungen; Überwindung von Differenzen in der Kim-Frage, Referenzen
	Internationale Beziehungen	SNS	22) Balance zwischen Ost und West 31) Die Rolle der USA: Heute überreichte der neue amerikanische Botschafter Christopher Hill Präsident Vučić sein Beglaubigungsschreiben, und auf die Frage, ob er erwarte, die Lösung des Kosovo und der Kosovo-Frage nach der Wahl zu beschleunigen, sagte Brnabić, dass sie dies gerne tun würde eine Lösung, die während der Amtszeit ihrer Regierung erreicht werden muss, weil sie Frieden, Stabilität und Sicherheit für die Serben im Kosovo und in Metohija garantieren würde. 31, 37, 40) Referenzen: Referenzen des amerikanischen Botschafters Hill und die Lösung der Kosovo-Frage 2) Ort der Verhandlungen: Serbien ist jederzeit bereit, beiden Seiten seine guten diplomatischen Dienste und freundschaftlichen Beziehungen anzubieten, wenn sie diese in Anspruch nehmen möchten 16) Aleksandrović: Vielen Dank an Vučić für das Angebot, Belgrad zum Ort der Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine zu machen 34) Ort der Verhandlungen: Wir drängen uns zu nichts, sind aber bei Bedarf bereit, einer der Faktoren zu sein, die zu Verhandlungen und Frieden beitragen. 40) Beglaubigungsschreiben des brasilianischen Botschafters 5) Freundschaftliche Beziehungen zu Ungarn: Ungarn auf Platz 5 als Handelspartner – Wirtschaftsbeziehungen haben sich weiterentwickelt, Betreuung der Ungarn in der Wojwodschafft; Ungarn ist das einzige Land in Europa, das sich auf die Seite Serbiens stellt; Es lebe die serbisch-ungarische Freundschaft

			5) Internationale Ecke: wie jetzt, wenn er Seite an Seite mit den größten Führungspersonlichkeiten der Welt steht. Er ist stolz, weil er Serbien führt. 9) Serbien kompromittieren: Gegen unser Land führt er seit Jahren einen Medienkrieg mit Lügen, Unterstellungen, Kriminalisierung des Staates und insbesondere Unterstellungen, Lügen gegen Präsident Aleksandar Vučić und alle ihm nahestehenden Menschen; 11) Durch die Wiederherstellung des internationalen Ansehens Serbiens ist es gelungen, Serbien wieder an die große Tür zu bringen 19) „Serbiös und in der Lage, Seite an Seite mit den größten Führern der Welt zu stehen, stolz, weil er ein Serbien führt, das viel zu prahlen hat und stolz auf seine Erfolge sein wird.“ 22) Belgrad: Heute wird es mit den größten Metropolen der Welt verglichen. Dodik dankte dem Wolf dafür, dass er dem Land internationale Anerkennung verschafft habe 6) Präsident Vučić drückte seine Zufriedenheit darüber aus, dass Serbien und Italien stabile freundschaftliche Beziehungen und eine intensive Zusammenarbeit in allen wichtigen Bereichen unterhalten.; Italien ist Serbiens drittgrößter Außenhandelspartner; Wir müssen und können die Zusammenarbeit im Verteidigungsbereich auf ein höheres Niveau heben; Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit der italienischen Armee bei internationalen Einsätzen und sind Italien besonders dankbar für den Schutz der Rechte des serbischen Volkes und der heiligen Stätten im Kosovo und in Metochien 23) Offener Balkan: die einzige Chance für eine echte und nicht nur rhetorische Überwindung der Traumata der neunziger Jahre.
		SVM	5) „Serbien ist zu einem respektablen Land geworden, dem Aufmerksamkeit geschenkt wird und das für die Stabilität auf dem Westbalkan verantwortlich ist.“
		SPS	13) Ort der Verhandlungen: Serbien ist jederzeit bereit, beiden Seiten seine guten diplomatischen Dienste und freundschaftlichen Beziehungen anzubieten, wenn sie diese in Anspruch nehmen möchten 26, 30) Wir bieten uns nicht an, wir sind nicht diejenigen, die rennen und leben werden, um einige Weltkrisen zu lösen, aber wenn jemand denkt, dass dieser Ort und dieses Land geeignet sind, sind wir Freunde sowohl Russlands als auch der Ukraine, und das haben wir Kein besonderes Interesse daran, dass jemand sagen könnte, dass wir eine nicht objektive Rolle spielen werden
	Ukrainekrise	SNS	2) Neutralität: „Als Präsident über die Ereignisse in der Ukraine sprach, wies er darauf hin, dass Serbien versuchen werde, sich um alles zu kümmern. 12) Er fügte hinzu, dass Serbien auf dem europäischen Weg sein müsse, dass es sich aber, wie er sagte, nicht an der Hysterie beteiligen könne, in der Dostojewski von den Schulen verwiesen wird, nur weil er Russe sei: Serbien war und bleibt ein Land der Freiheit; Serbien wird jeden Angriff verurteilen, der gegen die UN-Resolutionen verstößt. 13) Als EU-Beitrittskandidat sind wir nicht verpflichtet, jede unserer Entscheidungen mit der EU abzustimmen. Vor allem, wenn wir glauben, dass es unserem Land schaden kann und Sanktionen gegen Russland eine solche Lösung wären 20) Heute ist Serbien eines der wenigen neutralen Länder

			38) Dodik: als Folge dieser schwierigen und turbulenten Ereignisse auf der weltpolitischen Bühne, bei denen Serbien, wie auch die Republika Srpska, zahlreichen Belastungen ausgesetzt ist 12) Achtung des Völkerrechts: Serbien wird jeden Angriff verurteilen, der gegen UN-Resolutionen verstößt. 34) Serbien hat Verantwortung gezeigt und weiß, wie man das internationale öffentliche Recht respektiert. 16) Freundliche Beziehungen zur Ukraine 16 „Serbien ist für uns ein wichtiger internationaler Partner, es ist gastfreundlich gegenüber dem serbischen Volk.“ 6) Neutralität: Anlässlich der aktuellen internationalen Krise betonte Präsident Vučić, dass Serbien für Frieden stehe und die Normen des Völkerrechts sowie den Grundsatz der territorialen Integrität der Ukraine respektiere. 16) Ausgleich zwischen Ost und West in Wirtschaftskrisen und Schaffung einer neuen Weltordnung
		SPS	30) Ich habe oft in die Augen von Aleksandar Vučić geschaut, denen, die uns unter Druck setzen, und ich weiß, dass die Antwort immer sein wird: Ihr Druck ist umsonst, Serbien steht über allem 30) 12) Achtung des Völkerrechts: Serbien wird jeden Angriff verurteilen, der gegen UN-Resolutionen verstößt.
		Suverenisti	29) Serbien steht unter großem Druck, aber das ist nichts Neues in unserer Geschichte. Wir stehen vor großen, tektonischen geopolitischen Veränderungen auf der Welt, und diese werden sich sicherlich auf unser Leben auswirken
Umweltschutz	Das „Sauberes Serbien“-Projekt	SNS	12) Vučić kündigte außerdem an, dass Paraćin und der Pommernbezirk in das Projekt „Sauberes Serbien“ einbezogen werden.
	UMWELTSCHUTZ	MORAMO	24) löst systematisch das Problem der Luftverschmutzung in Belgrad, 29) Eine Stimme für Moramo ist eine Stimme für ein Verbot von Lithium und Bor in Serbien Wir sind eine grün-linke Koalition, die sich für den Umweltschutz einsetzt und für die Möglichkeit, dass Menschen ihren privaten Kleinbetrieb nach ihren Vorstellungen und Potenzialen weiterentwickeln können und dass der Staat dabei ihr Partner ist. Für uns ist der Schlüssel zum Überleben der Menschen in Serbien der Schlüssel zum Umweltschutz Umweltschutz - gegen Rio Tinto
		P. Block	24) Die Umweltverschmutzung in Belgrad ist schrecklich Initiativen und Bewegungen, die sich für eine bessere und sauberere Stadt, mehr Grün, den Schutz von Kindern und die Verbesserung des Lebens von uns allen einsetzen. Diese Stadt ist grün. Das muss sich in den ersten 100 Tagen ändern
		ZZV	29) und „hektischer“ Holzeinschlag ohne jegliche Kontrolle, insbesondere auf Fruška Gora. SAUBERES WASSER
		SNS	30) Brnabić sprach über Investitionen in die Ökologie und sagte, dass 600 Millionen Euro investiert wurden, und das nur in Filter. - Es ist ein Thema, das mittlerweile schick und modern ist, aber für uns ist es nicht neu 33) In die Ökologie investieren
		RMS	24 Gestaltung von Parks und Umweltthemen

Kultur, Wissenschaft, Bildung, Sport	Investitionen in Infrastrukturprojekte	SNS	5, 21, 23, 34) fünf Millionen Euro sollen in das Nationaltheater in Subotica investiert werden; Investitionen im Rahmen des Projekts Serbien 2025; Große Projekte wie der Wiederaufbau des Nationalmuseums und des Museums für zeitgenössische Kunst fanden während der von der SNS geführten Regierungen statt; Vučić und Premierminister Brnabić standen mit voller Autorität hinter dem prestigeträchtigen Projekt des Neubaus der Belgrader Philharmonie; Museen und Theater 30) Wirtschaftswachstum ist für Wissenschaft und Kultur notwendig
	Erinnerungskultur	SNS	schreckte nicht davor zurück, Aufnahmen aus Konzentrationslagern zu missbrauchen und nannte es eine „Metapher“. 12) Wir respektieren die NATO, aber wir dürfen nicht vergessen, was sie 1999 in unserem Land getan hat
	Bildung	SNS	12, 30) Infrastrukturinvestitionen: Wiederaufbau der Grundschule in Drenovac 19, 22) neue Schulen 21) Serbien 2025 – Investitionen in Jugend und Bildung, Digitalisierung 30) Wissenschaft und Technologie
		Suverenisti	24) Einführung kostenloser Lehrbücher und kostenloser Kindergärten für alle Kinder in Belgrad.
		Zavetnici	29) Bildungsreform
Sicherheit	Frieden und Stabilität	SVM	5) Stabilität ist notwendig und Frieden ist notwendig
		SNS	6, 14, 34) Die Wahrung der Stabilität und des Friedens auf dem Balkan ist das höchste Interesse unseres Landes. Serbien braucht Frieden, Stabilität und Kontinuität 11, 12, 30) Wir wollen Frieden und Stabilität. Es ist wichtig, Frieden und Stabilität zu bewahren, sie sind nicht für immer gegeben; 20) Ohne Frieden und Stabilität gibt es keine Fabriken und keine Zukunft, eine Voraussetzung für wirtschaftlichen Fortschritt; Sie müssen jeden Tag erkämpft werden, die Wahrung von Frieden und Stabilität 22) Derjenige, der uns nicht in den Krieg führen wird, damit unsere Kinder ihr Leben verlieren. 27) Unterstützung: Wir, die Unterzeichner... Wir entscheiden uns für Frieden, Freunde und Offenheit... in der Überlegung, dass dies nicht die Zeit für gefährliche Experimente, sondern für bewährte Lösungen ist. 30) Wir brauchen Frieden und Stabilität, gebracht durch eine stabile und starke Regierung unter der Führung von Präsident Vučić. Er betont, dass es schwierig sein wird, weil die Welt in eine weitere große Krise gerät, da der Krieg im Osten Europas stattfindet, und dass das Wichtigste darin besteht, Frieden und Stabilität zu bewahren. 31) Wenn wir Frieden und Stabilität wahren, bin ich sicher, dass wir Raum schaffen werden, um, wie wir es während der Pandemie getan haben, den Bürgern und der Wirtschaft zu helfen und alle Pläne umzusetzen.

			38) Dodik: Ich denke, es ist von größter Bedeutung, die Kontinuität der politischen Macht und der politischen Stabilität zu wahren 12) Armee: Ich warte darauf, dass die Wahlen stattfinden, und dann werde ich Ihnen etwas Neues in der Bewaffnung der serbischen Armee zeigen, damit Sie sehen können, wie viel stärker wir sind Und wir sind stärker darin, andere nicht anzugreifen, sondern den Frieden zu wahren. Damit niemand sonst auf die Idee kommt, unser Land und unsere Kinder anzugreifen Wir haben eine Armee aufgebaut, die unvergleichlich stärker ist
Gesundheitspolitik	Investitionen in Infrastrukturprojekte	SNS	5, 21, 33, 34) 41 Millionen Euro sollen in den Wiederaufbau und Bau des Allgemeinkrankenhauses in Subotica investiert werden Investitionen im Rahmen des Projekts Serbien 2025 12, 30) Hohe Investitionen in das Gesundheitswesen: viele Krankenhäuser gebaut oder umgebaut; Erweiterung der Gesundheitszentren in Cupria und Paracin
	Versorgung und Ausstattung von Krankenhäusern	SNS	12, 22, 30, 33) mit modernsten Patientenzimmern, Geräten Versorgung während Corona: Impfstoffe, Krankenhäuser
	Beschäftigung junger Ärzte	SNS	12, 30, 33 der Aufenthalt junger Ärzte: Zdravković fügte hinzu, dass alles getan wurde, damit sie in ihrem Land bleiben und das hier erworbene Wissen an unser Volk weitergeben Viele medizinische Fachkräfte wurden beschäftigt, etwa 30.000 Menschen, es ist der beste Schachzug des Ministeriums. Die Ausreise junger Menschen wurde verhindert. Investitionen im Rahmen des Projekts Serbien 2025
	Medizinische Grundversorgung	SRS	24) Die primäre Gesundheitsversorgung ist gescheitert, obwohl viel investiert wurde. Belgrad hat 17 Gemeinden und 17 Gesundheitszentren, die als Transitstationen dienen. Monatelang auf die Diagnose warten, jahrelang auf eine Operation warten. Da all diese Patienten krankgeschrieben sind und das alles mit echten Kosten verbunden ist, besteht die Lösung darin, Fachstellen in diesen Kliniken und privaten Pflegeeinrichtungen zu schaffen.
		SNS	30) personalisierte Medizin
Medien und Kampagne	Kampagne	SNS	2,4, 33, 36) Die sauberste Kampagne: Kein einziges schlechtes Wort über die Gegner; Zum ersten Mal kam es nie vor, dass die Regierung im Wahlkampf auch nur ein einziges schlechtes Wort über die Gegner verlor 33) Negativkampagne: Wir haben keine Negativkampagne durchgeführt, obwohl wir der Boxsack waren. Wir haben buchstäblich nicht einmal Namen gesagt 36) Wir wollten den Menschen zeigen, was wir getan haben: Krankenhäuser, Straßen, Hochgeschwindigkeitszüge, U-Bahnen, lineare Parks, Museen, Theater. Jetzt beginnt der Bau neuer Stadien 30,33) Ukraine-Krise: Wir leben in schwierigen Zeiten, es war nicht einfach, Wahlkampf zu führen, während ein großer Krieg über Europa drohte Die Ergebnisse hätten im ersten Teil präsentiert werden sollen, aber es hätte auch darüber gesprochen werden sollen, was sie tun würden, und dann, sagt er, sei die Ukraine gekommen, und so sei die Kampagne auf Frieden und Stabilität umgestellt worden

	Kompromittierung Serbiens durch die Medien	SNS	9) er führt seit Jahren einen Medienkrieg gegen unser Land, mit Lügen, Unterstellungen, Kriminalisierung des Staates und insbesondere Unterstellungen, Lügen gegen Präsident Aleksandar Vučić und alle ihm nahestehenden Menschen; falsche Informationen über die Suspendierung von Oliver Ivanovic, die über das Krik-Portal präsentiert wurden;
Staatsangelegenheiten	Kosovo-die national Frage	SNS	6) Die KFOR unter dem Kommando Italiens leistet einen wichtigen Beitrag zur Stabilität. 6) Schutz der Rechte des serbischen Volkes und der Heiligtümer im Kosovo und in Metochien: Wir sind Italien besonders dankbar für den Schutz der Rechte des serbischen Volkes und der Heiligtümer im Kosovo und in Metochien – betonte Präsident Vučić. 30) Wir werden den Nationalstolz und die Würde bewahren, dazu sind wir in der Lage und deshalb haben wir eine Armee aufgebaut, die unvergleichlich stärker ist. 30) Wir sind ein kleines Land auf dem europäischen Weg, aber ein Land, das nicht Mitglied der Europäischen Union ist und seine lebenswichtigen nationalen und staatlichen Interessen schützen und wahren muss 31) Wir haben gesagt, dass es nicht in unserem Interesse liegt, Sanktionen gegen Russland zu verhängen. Wir respektieren die territoriale Integrität der Ukraine und wir möchten, dass alle anderen, die die Achtung der territorialen Integrität der Ukraine fordern, auch unsere Integrität respektieren 31) Dialog mit Pristina: Sie erklärte, dass Belgrad immer für einen Dialog da sei, dass sie jedoch nicht glaube, dass es möglich sei, einer Lösung näher zu kommen, während Aljbin Kurti in Pristina sei, der, wie sie sagt, keinen solchen Dialog habe Politischer Mut oder Pragmatismus, über einen Kompromiss zu sprechen. Das ist auch schlecht für die Albaner. 31) Die Rolle der USA: Heute überreichte der neue amerikanische Botschafter Christopher Hill Präsident Vučić sein Beglaubigungsschreiben, und auf die Frage, ob er erwarte, die Lösung des Kosovo und der Kosovo-Frage nach der Wahl zu beschleunigen, sagte Brnabić, dass sie dies gerne tun würde eine Lösung, die während der Amtszeit ihrer Regierung erreicht werden muss, weil sie Frieden, Stabilität und Sicherheit für die Serben im Kosovo und in Metohija garantieren würde.
		SVM	29) Eintreten für die Wahrung der Souveränität und Integrität des Staates.
		SPS	13) Keine Sanktionen gegen Russland verhängen: „Unsere wichtigen nationalen Interessen stehen auf dem Spiel“; „Als Kandidat für eine EU-Mitgliedschaft sind wir nicht verpflichtet, jede unserer Entscheidungen mit der EU abzustimmen.“ Vor allem, wenn wir glauben, dass es unserem Land schaden kann und Sanktionen gegen Russland eine solche Lösung wären 26) Für Serbien käme es einem Selbstmord gleich, Sanktionen gegen Russland zu verhängen: Wenn es in unserem Interesse ist, dass die sogenannten Kosovo tritt schneller der UNO bei, dann können wir Sanktionen gegen Russland verhängen; Russland soll unsere Interessen in den Vereinten Nationen schützen; Das schneidet den Ast ab, auf dem Sie sitzen, und ich bin überhaupt kein Russophiler, und ich bin auch nicht an so etwas interessiert. Wer sonst wird bei den Vereinten Nationen ein Veto einlegen, damit Kosovo den Vereinten Nationen beitrifft?

			26) Fehlende Reaktion der EU: Es gibt keine konkrete Reaktion des Westens auf die Entscheidung des Premierministers der provisorischen Institutionen von Pristina, Albin Kurti, die Serben nicht wählen zu lassen: Er glaubt, dass diejenigen, die keinen Druck ausgeübt haben Pristina, den Serben das Wahlrecht zu ermöglichen, strebt im Wesentlichen die Unabhängigkeit des Kosovo an. 26, 29) Politik des Anerkennungsentzugs: Während seiner Amtszeit als Chef der Diplomatie entzogen 18 Länder dem Kosovo die Anerkennung 29) Von nationalem und staatlichem Interesse stehen an erster Stelle Kosovo und Metohija; „Wir müssen entscheiden, was unser nationales und staatliches Interesse ist und ob es eine Eitelkeit der territorialen Integrität und Souveränität ist ...“ Oder die EU 30) Das erste Thema ist Kosovo und Metochien, der Anfang und das Ende unserer Politik, wir werden die falsche Unabhängigkeit dieses Staates niemals anerkennen. Wir haben dem Überleben und der Zukunft der Republika Srpska am meisten geholfen.
		UZPS	29) für die territoriale Integrität und Souveränität Serbiens
		NADA	29) „KiM ist ein unveräußerlicher und untrennbarer Teil unseres Staates, unserer Identität und dergleichen.“
		Dveri	29) KiM zentrales Thema unserer Identität, Erhaltung des Kosovo und Metohija als Teil Serbiens, friedliche Wiedereingliederung des Kosovo und Metochiens in die rechtliche und politische Ordnung der Republik Serbien „Ein weiteres Thema, das eng damit zusammenhängt, ist die Frage der Republika Srpska. Wir stehen für die friedliche Vereinigung Serbiens und der Republika Srpska in der Zukunft. Das dritte Thema betrifft Montenegro und unsere Bevölkerung in den umliegenden Ländern, denen wir größtmöglichen Schutz bieten müssen.
		SRS	29) Das höchste nationale Interesse des serbischen Volkes ist derzeit die Erhaltung des Kosovo und Metochiens als Teil Serbiens, um dies zu erreichen, die EU aufzugeben
		Ajmo ljudi,	29) Angst vor Angriffen und die Struktur des nationalen Wesens
		Suverenisti	29) Eingliederung des Kosovo und Metochiens in Serbien und Erhaltung der Republika Srpska
		Zavetnici	29) Die Erhaltung des Kosovo und Metochiens als Teil Serbiens, und damit unmittelbar ein Thema, das über unsere territorialen Grenzen hinausgeht, ist die Unterstützung des Überlebens, der Unabhängigkeit und der politischen Unabhängigkeit der Republika Srpska
		RMS	29) Kosovo ist Serbien und Republika Srpska ist Serbien
	Politisches System und Regierungsform	SNS	22) Demokratie: „Können Sie tagelang für Ihre Position demonstrieren, auch ohne eine Kundgebung anzukündigen?“ Du kannst. Meister, blockieren Sie die Autobahn in Deutschland oder Amerika, und Sie werden sehen, wie es weitergeht 23) weil er nicht einmal an das demokratische Potenzial unserer Opposition glaubt; in dem die Wahlen boykottiert werden und sich dann darüber beschweren, dass das Parlament ein Einparteienparlament ist und die außerparlamentarische Opposition, was mir seltsam vorkommt, im öffentlichen Dienst

			unzureichend vertreten ist, und in dem eine Kampagne gegen eine größere Unabhängigkeit des Parlaments geführt wird Justiz 24) Analyse der Struktur der Stadtverwaltung und der Vorbereitung bereits getroffener Entscheidungen und Vorschläge zur Änderung des Statuts von Belgrad sowie der Gründung neuer Gemeinden – Mirijeva, Bežanijska kosa, Dunavski venac, Avala, Batajnica und der Rückgabe der Gerichtsbarkeit an die Kommunen
		SPS	26) Dialog zwischen den Parteien: „Dass wir den Punkt erreicht haben, an dem alle an den Wahlen teilnehmen, wenn es keine Boykotte gibt, ist das gut für den Staat und seine nationalen Interessen; Ich denke, es ist gut für das politische System“ 26) Verfassungsänderungen, die während der Amtszeit von Dacic umgesetzt wurden: Damit haben wir einen großen Beitrag zur Demokratisierung Serbiens, zur Entpolitisierung der Justiz und zur Bekämpfung der Korruption geleistet,
		P. Block	24) „um alle städtischen Institutionen durch geeignete Leute zu ersetzen“
Personalisierung*	Details aus privatem Leben und Gastauftritt in einer Talkshow	SNS	3,10,15, 17, 27, 38, 39
/ Bandwaggoning*	Wahlprognosen und Bewertungen	SNS	8, 15, 32

Anhang 5 Codebuch für Agendabias auf nova.rs

Kategorie	Code	Parteien/ Listen	Subcodes und Explikation
1. Sozialpolitik und Soziale Gerechtigkeit	1. Soziale Gerechtigkeit:	UZPS	30): „Der Kampf für Gerechtigkeit und dass ich mich nach eigenem Gewissen gegen jede Art von Gewalt wehre“. 125): „Serbien sollte fair gegenüber seinen Bürgern sein, nicht nur gegenüber der herrschenden Kaste“
		Moramo	27) für eine grünere, sozial gerechtere und nachhaltigere Gesellschaft, 112 Wir werden jede Stimme retten, um in einem Land zusammenzuleben, das sich um alle seine Bürger kümmert 87: zum Wohle aller Bürger 110) Stimmen Sie für „Moramo“ und stimmen Sie für mich, wenn Sie ein Serbien der Einheit, Solidarität und Gleichheit wollen
		SPS	66) Kampf für Gerechtigkeit und das Interesse jedes Einzelnen. Gleichheit und Einheit: „Ich bin der Bürgermeister aller Belgrader Bürger, nicht nur derer, die für mich gestimmt haben. Für mich sind alle gleich“.
		Dveri	106) um dem Unrecht , das uns zugefügt wird, ein Ende zu setzen
		Ajmo ljudi*	104) „ein gespaltenes und sozial geschichtetes Land , eine kaputte Demokratie und verheerende Kriminalität sowie ein Land, in dem mit menschlichen Seelen gehandelt wird“ 91) „Wir denken an jeden , auch an Menschen mit Invalidität“
	2. Lebensqualität	Moramo	108) um den Bürgern ein besseres und längeres Leben zu ermöglichen“
		SPS	11) kostenloser Straßenverkehr für alle Bürger.
		UZPS	130): Sie sind sich des schlechten und armen Lebens bewusst, das sie führen
	3. Rentner, Kriegsveteranen und sozial schwache Gruppen	UZPS	45) Renten: Sie haben den Rentnern rund 500 Millionen Euro abgenommen 114): Denn auch Rentner wollen ihre eingezogenen Renten zurückerhalten, aber auch Personen ohne Einkommen über 65 Jahren sollen eine garantierte Sozialrente erhalten
		SNS	3) Šapić sagte, dass die Rentner ihr ganzes Leben und Arbeitsleben dem Volk und dem Staat gewidmet hätten.
		SPS	66) Sozialpolitik für gefährdete Gruppen:
		SDS	91) Wir denken an jeden, auch an den, der in diesem Moment schwach ist
	4. Jugendpolitik	UZPS	55): Jugendpolitik: 69): Sie wollen die Studenten degradieren (neg.camp), die in ihrem Land bleiben und für das Bessere Leben kämpfen sollten 97): Ehrenhafte Menschen verlassen dieses Land. Während dieses Treffens stattfindet, haben bereits zehn Menschen dieses Land verlassen.

		Moramo	22) Wegen Ihres Wohlstands, wegen Vučićs Serbien sind alle unsere Kinder von hier weggelaufen 87) Tränen der Eltern, wenn ihre Kinder ins Ausland gehen. „Jedes Jahr, wenn ich eine Generation von Abiturienten verabschiede, haben sie nur einen Wunsch: So schnell wie möglich die Universität zu beenden, Sprachen zu lernen und Serbien für immer zu verlassen.“
		SDS	104) gedemütigte Jugendliche wurden zur leichten Beute für Täuschungen über das Goldene Zeitalter und existenzielle Erpressung
		SPP	93) Nein sagen zum Abreisen junger Menschen (stoppen)
		SNS	58) Finanzielle Unterstützung: 100 Euro an junge Leute
	5. Der Kampf gegen die Armut	UZPS	81) Niemand ist im Rückstand mit der Zahlung von Rechnungen aus einer Laune heraus oder weil es ihm gefällt, sondern weil er nicht bezahlen kann und nicht genug Geld hat; In Serbien stehen „eineinhalb Millionen Menschen am Rande der absoluten Armut, und 50 Prozent der Bürger sind von Armut bedroht 96: Ich bin sicher, dass 80 Prozent der Menschen um ihr nacktes Leben kämpfen 130: Sie sind sich des schlechten und armen Lebens bewusst, das sie führen 53): Für die Mehrheit überwiegt zwangsläufig die Sorge ums Überleben, weil sie erpresst und systematisch eingeschüchtert wird 125, 133): Das Bedürfnis nach einer Führungskraft entsteht auch dann, wenn existenzielle Ängste vorhanden sind. Deshalb manipuliert das scheidende Regime den Krieg in der Ukraine, die Armut und die Unsicherheit. Mit einem Wort: Es erzeugt bewusst Angst. 130) Sie sind sich des schlechten und armen Lebens bewusst, das sie führen, sie sind sich der Bedrohungen bewusst, denen sie ausgesetzt sind, deshalb sind sie damit einverstanden, sie in Bussen durch Serbien zu fahren, um hinter den Kulissen fortschrittlicher Kundgebungen zu spielen 114): Denn auch Rentner wollen ihre eingezogenen Renten zurückerhalten, aber auch diejenigen, die über 65 Jahre kein Einkommen haben, sollen eine garantierte Sozialrente haben, genauso wie Eltern ihren Kindern eine glückliche Erziehung ermöglichen und nicht zwei Jobs mit ihnen absolvieren wollen Menschen mit dem niedrigsten Einkommen in Europa, die das Meer nur auf alten Fotos betrachten, die teuersten Kredite aufnehmen, um Bücher für ihre Kinder zu kaufen, aber auch für Eltern, für die wir das Eltern-Betreuer-Gesetz anbieten, und für Alleinerziehende mit dem Unterhaltsfonds-Gesetz 126) Serbien, damit es ein guter Ort zum Leben wird, wo jeder für seine Arbeit gut bezahlt wird und wo das Leben auf gesunde Weise ohne Angst vor dem Alter verläuft
		Moramo	77) Wir werden die Befugnisse der Testamentsvollstrecker aufheben, sie werden den Armen ihre Wohnungen nicht rauben; Den Testamentsvollstreckern sollten ihre Befugnisse entzogen werden, damit sie „alleinerziehende Mütter und Rentner nicht mehr ohne Dach über dem Kopf zurücklassen“ können, weil Rechnungen für Infostan oder Strom nicht bezahlt werden.
		SPS	11) Abschaffung der Stadtpolizei und der Spinnenfahrzeuge im Süden Serbiens: Die Stadtpolizei sollte in einer Stadt mit zwei Millionen Einwohnern wie Belgrad existieren, nicht in einer Stadt, in der die Menschen Schwierigkeiten haben, Geld zu verdienen, um ihre Familien zu ernähren

	6. Arbeitsrechte	Ajmo ljudi	91) Er erinnerte auch daran, dass der niedrigste Mindestlohn in Serbien im April direkt nach Albanien der zweitniedrigste in Europa war. 104) Die größten Klassenunterschiede in Europa, „entrechtete Arbeiter, gedemütigte junge Menschen wurden leichte Beute für Täuschungen über das Goldene Zeitalter und existenzielle Erpressung
		UZPS	114) Die Menschen wollen Gerechtigkeit, die Menschen wollen mit ihrer Arbeit und ihrem Wissen in Würde leben und nicht Sklaven in diesem neokolonialen Serbien sein
		Moramo	12) Sie fügte hinzu, dass es notwendig sei, die Würde der Mitarbeiter wiederherzustellen, damit sie ihre Angst überwinden und Erpressungen widerstehen können. Kündigung von Verträgen über missbräuchlich befristete Gelegenheitsjobs und Beschränkung der Nutzung von Verträgen für einen bestimmten Zeitraum
		Dveri	15) die Steuerbelastung für Niedriglöhne senken, die Diskriminierung von Mutterunternehmern beenden und mehrere Gesetze überprüfen.
		SPS	11)setzt sich für Menschen ein, die von ihrer Arbeit leben
		SDS	entrechtete Arbeitnehmer,
		Nova.rs	129) SNS-Terror: Mitarbeiter der Vorschuleinrichtung „Naša radost“ in Lučani und Guča behaupten, dass sie seit Monaten Druck und Mobbing durch die Direktorin Gordana Milčević ausgesetzt seien und es unerträglich geworden sei, in dieser Einrichtung zu arbeiten. 129) Wir haben Gruppen, die fast doppelt so groß sind wie gesetzlich vorgeschrieben. Somit haben wir jeweils 24 Kinder in Kita-Gruppen, wobei die gesetzliche Grenze bei jeweils 12 Kindern liegt. Wir arbeiten mit Kindern, es ist ein verantwortungsvolles Geschäft und wir wollen diese Kinder schützen.
	7. Familienfürsorge und Bevölkerungspolitik	UZPS	55): Das erste Problem, das Serbien lösen muss, ist das Problem der Geburtenrate
		Dveri	15) Wir werden uns dafür einsetzen, die Ungerechtigkeit gegenüber Unternehmermüttern zu korrigieren, die Mutterschaft zu schützen und Maßnahmen zu ergreifen, die dazu beitragen, Karriere und Elternschaft in Einklang zu bringen
		Moramo	113) Stadt, in der unsere Kinder glücklich bei glücklichen Eltern aufwachsen
2. Ljudska i manjinska prava:	8. Gedanken- und Meinungsfreiheit.	UZPS	114) Ich kämpfe für Rechtsstaatlichkeit und Gedanken- und Meinungsfreiheit.
	9. Würde und Gleichheit	UZPS	63) eine Stimme für ihre eigene Freiheit und das Brechen der Ketten, die sie an Angst fesseln. Der neue Staat wird sie alle vor Willkür und Erpressung schützen. „Ich verspreche ihnen, dass sie bald den Kopf heben und in Würde sein werden“, betonte sie und sagte ihren Wählern, aber auch allen anderen Bürgern, dass sie geschützt werden. 125, 133) „Es ist verheerend, dass der Urheber solch riskanter Spaltungen der Präsident ist, ein Mann, der laut Verfassung die Einheit repräsentieren sollte. [...] eines der wichtigsten Dinge ist, von dieser Position aus keine Hassreden mehr zu verbreiten“
		Moramo	110) Stimmen Sie für „Moramo“ und stimmen Sie für mich, wenn Sie ein Serbien der Einheit, Solidarität und Gleichheit wollen

		SPS	66) Gleichheit und Einheit : „Ich bin der Bürgermeister aller Belgrader Bürger, nicht nur derer, die für mich gestimmt haben. Für mich sind alle gleich“.
		Dveri	106) , um die Diktatur und Willkür derer loszuwerden, die es nicht verdienen, uns zu führen
		Suverenisti	92) Dass sich der Präsident der Republik endlich seiner Hauptaufgabe widmen sollte – der Schaffung staatlicher und nationaler Einheit , der Überwindung von Spaltungen
	10. Diskriminierung aufgrund der Nationalität/Gleichheit aller Nationalitäten	Moramo	22) Marić: Wer stachelt Sie zum Krieg an? Ćuta: Du, dass du sie zur Show mitgebracht hast ... Dieser Bokan, der die Leute hier misst, die Rumänen sind und sich nicht an der Nationalität orientieren. Hören Sie damit auf..
	11. Respekt vor der bosnischen nationalen Minderheit	SDA	54) Rückkehr aller staatlichen Institutionen in die Städte Sandzak, damit sie sich nicht in jeder Angelegenheit an Institutionen in anderen Städten Serbiens wenden müssen
		SPP	23) Vučić ist der erste Staats- und Mehrheitsführer nach Zoran Đinđić, der mit dem ehemaligen Mufti Muamer Effendi Zukorlić sprechen wollte, während andere Führer dieser Partei, wie sie behaupten, ausschließlich offene Feindseligkeit zum Ausdruck brachten und dies als einen der großen ansahen Gründe für ihre Unterstützung bei den bevorstehenden Wahlen.
		SNS	23) SPP-Unterstützung: Vučić, der erste Staats- und Mehrheitsführer nach Zoran Đinđić, der mit dem ehemaligen Mufti Muamer Effendi Zukorlić sprechen wollte
	12. Schutz des Multiethnischen Vojvodina	ZZV	33) Die Bevölkerung der Vojvodina braucht Abgeordnete, die in der Republikanischen Versammlung dafür kämpfen, die Vielfalt und den Reichtum der Vojvodina zu bewahren, der gestohlen und zerstört wird. Multiethnizität, Multikonfessionalismus und Mehrsprachigkeit sind die Markenzeichen der Vojvodina. Wir betrachten sie als unseren Reichtum und wollen unsere Lebensweise und unsere Werte bewahren 33 Lösung des Problems des Wassermarktes
3. Rechtsstaat	13. Rechtsstaatlichkeit	UZPS	97) Wir entdeckten in vielen Affären „eine Chance, Institutionen aufzubauen, Korruption und Kriminalität zu stoppen und die Verantwortlichen vor Gericht und ins Gefängnis zu schicken. 5) Verstoß gegen die Verfassung durch Vucic: „Er wiederholte auch, dass er am helllichten Tag und nicht nachts in einem Bagger gesessen und Gebäude in Savamala abgerissen hätte. 5) um eine unabhängige Strafverfolgung und Gerichtsbarkeit zu haben 30) UZPS Einschränkung der Allmacht von Einzelpersonen und Interessengruppen 105): Ordnung in den Staat, Gerechtigkeit in die Gesellschaft, Verantwortung in die Politik und Toleranz in die politische Kultur einführen 114) Jede Affäre wird in einem Gerichtsverfahren ihr Nachwort haben; Lasst uns die fiktiven und korrupten Verträge überprüfen, die überbezahlten Jobs und die Verantwortlichen werden vor Gericht gestellt, untersucht, und alle, die Opfer ihrer Drohungen und Erpressungen wurden, sollten ebenfalls freigelassen werden, denn auch sie wollen, dass all dem ein Ende gesetzt wird. 125, 133) Rückkehr der Präsidentenfunktion in den Verfassungsrahmen, Rückkehr zur Normalität im politischen Leben Serbiens,

			125, 133) Der Staat als sein Umsetzungsmechanismus und Garant für die Anwendung des politischen Pluralismus und des sozialen Dialogs
		Moramo	126) Institutionen, befreien wir sie aus den Fängen des kriminellen Regimes und geben sie in die Hände der Bürger zurück 49) Wenn es in diesem Land ein Gesetz gäbe, das respektiert würde, und wenn REM seinen Job machen würde, gäbe es weder Happy noch Pink. 82) autokratische Herrschaft der SNS
		SPS	7) Srbijagas: u. Ministerin Zorana Mihajlović schrieb mir unter anderem Beschwerden, in denen sie sagte, dass ich durch die Ausübung dieser Tätigkeit der Republik Serbien Schaden zufüge und nichtige Verträge unterzeichne – was nicht stimmt. Es spielt keine Rolle, aber möglicherweise bin ich in irgendeiner Art von Straftat verwickelt. Warum das so ist, können Sie nur unseren Gründer fragen – die Regierung der Republik Serbien. Und für die Tatsache, dass wir abgekürzte Verfahren durchgeführt haben, verfüge ich über die Entscheidungen der serbischen Regierung, denn die Investitionen, die wir erhalten, wenn Sie den Vertrag unterzeichnen, sind weitaus wertvoller als die Kosten dieser Verstöße. Wo wir hätten warten können, haben wir das Verfahren durchgeführt, wir sind nicht dort, wo wir dachten, dass es nicht sein sollte, und wir haben unsere Rechtsauslegung und behaupten, dass sie gut ist, weil wir die besten Anwälte konsultiert und die besten Praktiken aufgezeigt haben
		SDS	91) die Institutionen existieren nicht mehr
		Suverenisti	92) Rückkehr zu dem System, in dem der Staat von den Besten regiert wird
		SPP	93) Parteibeschäftigung verbieten
	14. Einrichtung der Antikorruptionskommission	UZPS	35, 55) „Um die Gerechtigkeit wiederherzustellen – die Korruption mit einem neuen Anti-Korruptions-Staatsanwalt einzudämmen, illegal erworbenes Eigentum zu beschlagnahmen und alle ans Licht zu bringen, die Menschen Unrecht getan haben“,
	15. Änderung des Wahlordnungsgesetzes	ZZV	33) Das Wahlgesetz von Seselj, das es regionalen Parteien nicht erlaubt, gleichberechtigt an den Wahlen teilzunehmen, ist die einzige Möglichkeit für authentische Vojvodina-Bürger, in der Versammlung für die Vojvodina zu kämpfen
	16. Reform des Steuersystems	Dveri	15) Abgabensenkungsprogramm für Berufseinsteiger, zur Schaffung neuer Arbeitsplätze, für Freiberufler und die IT-Branche, Reduzierung der Steuerlast bei Niedriglöhnen
	17. Ordnungsmäßigkeit des Wahlprozesses	UZPS	68) Einschüchterung im Wahlkampf: Ein Oppositioneller aus Kragujevac geht wegen Teilnahme an (Umwelt-)Protesten ins Gefängnis. Er behauptet, er sei bei den Protesten nie legitimiert worden und habe auch nie eine Ordnungswidrigkeitsverfügung erhalten.. 55) Einschüchterung im Wahlkampf: Drogendealer und Kriminelle bezahlen Wahlen 114) Unregelmäßigkeiten: Wir alle wissen, dass Wahlen nicht regelmäßig stattfinden 125) Unregelmäßigkeiten: Es ist sehr wichtig, dass wir einen regulären Wahltag haben, da wir noch keinen regulären Wahlkampf hatten 5, 6, 24, 28, 52 69, 81, 78*, 85): Der Wahldiebstahl: beginnt damit, dass die Zahl derer, die 100 Euro Staatshilfe erhalten haben, nicht übereinstimmt. Diese Zahlen entsprachen nie der Gesamtzahl der

		Wähler in Serbien. Es gibt zahlreiche Beispiele – von Verstorbenen und Unbekannten, 300 Mladenović in einem Wahllokal 5, 6, 28) Mit Protesten Wahldiebstahl verhindern: Das Letzte, was uns bleibt, ist die Straße 35) Verteidigung des Wahlwillens: 5) Unter Druck gesetzte Wähler: SNS-Wähler Zwangsarbeiter/Wähler im öffentlichen Sektor, 30) Unter Druck gesetzte Wähler: prisiljeni glasaci- 114) Unter Druck gesetzte Wähler: Sie sind sich des schlechten und armen Lebens bewusst, das sie führen, sie sind sich der Bedrohungen bewusst, denen sie ausgesetzt sind, deshalb sind sie damit einverstanden, sie in Bussen durch Serbien zu fahren, um hinter den Kulissen fortschrittlicher Kundgebungen zu spielen. Sie sind sich der Gefahr bewusst, dass er und seine Horden, wenn sie bei den Wahlen nicht für Vučić stimmen, ihrem Kind auch das letzte Stück Brot wegnehmen. 63) Unter Druck gesetzte Wähler: Sie wählt keine Mittel, um die Bürger dazu zu bringen, für sie zu stimmen. 97) Unter Druck gesetzte Wähler: Hier wird niemand gezwungen, hierher zu kommen. Niemand hat erpresst, niemand hat Angst gemacht, im Vergleich zu Tausenden bezahlten Fans von SNS 5, 6, 9, 25,36, 52, 53, 63, 69, 78, 81, 85) Phantomwähler; Strafrechtliche Verantwortlichkeit für Phantomwähler und diejenigen, die sie verbreitet haben (die Post): 9) Wähler aus Republik Srpska: Bürger, die aus der Republika Srpska in Autos und Lieferwagen mit Nummernschildern angereist sind, um, wie von der SSP behauptet, durch ein beschleunigtes Verfahren die serbische Staatsbürgerschaft zu erhalten. Die einzige Bedingung ist, dass sie für SNS stimmen 5) Beteiligung MUPs an Wahldiebstahl und Phantomwählern: Es ist ein wenig absurd, dass Sie sich über den Betrug bei der MUP beschweren, die einer der Organisatoren des Betrugs ist.. 6) Beteiligung MUPs an Wahldiebstahl und Phantomwählern: Jemand musste sie einfügen und ihnen Adressen zuweisen. Es sind nicht ein oder zwei Wähler, es ist ein ganzes Kontingent und jemand steht dahinter 24, 36, 41) Wahlkontrolle: Kontrolleure in Wahllokalen: Unter den gegenwärtigen Umständen kann die Bedeutung der Überwachung des Wahlprozesses nicht genug betont werden 35, 75) Systemische Störung der Opposition im Vorwahlkampf: Vladeta Janković sagte heute, dass die Regierung sie „sabotiert“ und „systematisch daran gehindert“ habe, Räumlichkeiten für Kundgebungen vor der Wahl zu bekommen
	Zavetnici	103) Einschüchterung im Wahlkampf: Der Zavetnik-Aktivist wurde vom SNS geschlagen 9) Phantomwähler:
	Ajmo ljudi	39) Unregelmäßigkeiten: Er sagte, dass in seiner Wahlliste Unregelmäßigkeiten im Wahlprozess verzeichnet seien, die Bürger über die Anwendung der „1 zu 5 Millionen“-Bewegung melden könnten 122) Unter Druck gesetzte Wähler: Verlassen Sie die intimen Beichtstühle und geben Sie denjenigen eine Stimme, von denen Sie wissen oder denken, dass sie moralische Menschen sind. Unter Druck aufrecht bleiben““ 28, 134, 36, 91) Phantomwähler:

			134) Wählert aus Republik Srpska 134) Beteiligung MUPs an Wahldiebstahl und Phantomwählern 28) Wahlkontrolle: Ich freue mich darauf, dass an jedem Wahllokal eine große Anzahl von Kontrolleuren aller am Wahlprozess beteiligten Parteien sowie ausländischer Botschaften und Organisationen wie ODHIR anwesend sein wird, sodass für niemanden ein Weg frei ist den Wahlwillen der Bürger zu ändern
		SNS	56) Unregelmäßigkeiten: SNS-Vizepräsident Vladimir Orlić warf der Zeitung „Vereint für den Sieg Serbiens“ vor, falsche Wahleinladungen gedruckt zu haben, um vorzutäuschen, dass die Wahlen unregelmäßig verlaufen seien 128) SNS und Orlić beschuldigten die Bürger, die in Gebäuden gefundenen Phantomeinladungen gedruckt zu haben., 132) Wahlkontrolle:
		P. Block	106) Unregelmäßigkeiten: mit dem Ergebnis nicht zufrieden ist, wird er sicherlich sehr bald die Gelegenheit bekommen, seinen Fehler zu korrigieren, dieses Mal in wirklich freien und fairen Wahlen 63) Unter Druck gesetzte Wähler: Wenn Wähler Angst haben, für die Opposition zu stimmen, werden sie Angst vor dieser Regierung und allem anderen im Leben haben, und in Angst zu leben ist kein gutes Leben. Deshalb ist Angstfreiheit eine Voraussetzung für politische Veränderungen. Die Regierung basiert auf der Angst und sobald wir sie loswerden, stürzt diese Regierung – schlussfolgerte Obradović..
		Nova.rs (SNS)	25) Unregelmäßigkeiten: Im Februar dieses Jahres gab das Innenministerium die erhöhte Zahl von Neuansmeldungen in der Hauptstadt bekannt und wies Vorwürfe zurück, dass es in Belgrad im Vergleich zu den Vorjahren größere Abweichungen bei Wohnortwechseln gebe. Das Ministerium gab jedoch an, dass die Zahl der Anträge jedes Jahr steige.. 25) Es besteht der Verdacht, dass die Regierungsparteien durch die Registrierung des Wohnsitzes von Bürgern aus dem Landesinneren künstlich versucht haben, die Unterstützung in der Hauptstadt zu erhöhen. Nach offiziellen Angaben, die dem Portal Nova.rs übermittelt wurden, registrierten sechs Monate vor den Wahlen 7.612 volljährige Bürger ihre Adresse in Belgrad. 123) Drei große Rechtswidrigkeiten im Wahlprozess: Und was hat Orlić damit zu tun: 1. Die RMS-Wahlkarte ist illegal und die RiK ist abgesichert. Aufgrund ihrer Beteiligung kann die gesamte Wahl annulliert werden. 2. Orlic und Zakovi mit Einladungen zur Stimmabgabe „Wo hat jemand von einer Partei Einladungen zur Stimmabgabe erhalten?“ Wenn sie von ihnen selbst erstellt wurden, woher stammen dann die SNS-Daten der Bürger von der Wählerliste, was wiederum ein schweres Verbrechen darstellt. Dazu sagte RIK-Präsident Vladimir Dimitrijević erneut, dass RIK „nicht für Säcke verantwortlich ist“?! 3. der skandalöse offene Brief des RIK-Präsidenten Vladimir Dimitrijević an die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, in dem er behauptet, „dass die Behauptungen, dass Wahldiebstahl für die bevorstehenden Wahlen geplant sei, absolut falsch sind und tendenziell gestellt werden.“ um das schlechte Ergebnis der Opposition schon im Vorfeld zu rechtfertigen.“ Woher weiß der Präsident der Republik Kroatien überhaupt, wie das Wahlergebnis ausfallen wird, wer schlecht abschneiden wird und wer gut abschneiden wird? Und wo

		hat der Präsident des REC das Recht, im Namen des REC ohne Wissen der Mitglieder des REC an internationale Institutionen zu schreiben? Als Antwort auf diese Fragen erklärte RIK-Präsident Vladimir Dimitrijević, dass er alleine an jeden schreiben könne, ohne jemanden zu fragen, was einen groben Verstoß gegen das Gesetz und die Geschäftsordnung des RIK darstelle. 62) Unter Druck gesetzte Wähler: „Je näher die Wahlen rücken, desto größer wird der Druck auf die Wähler. Die durch den Wahlkampf verursachte Unsicherheit wirkte sich auf die Nervosität der Regierung aus, die praktisch nicht die Mittel wählt, um die Bürger zu zwingen, für sie zu stimmen“ 65) Phantomwähler: Die Situation mit den Phantomwählern deutet darauf hin, dass sie diese Wählerlisten nicht ordnungsgemäß aktualisiert haben, und das war eine der Forderungen nicht nur der Opposition, sondern auch der Bürger nach fairen Wahlen 94) Phantomeinladungen zur Stimmabgabe an Personen, die nicht an dieser Adresse wohnen, wodurch Stimmen gekauft werden
	Moramo	28) Wahldiebstahl: SNS-Vizepräsident Vladimir Orlić warf der Zeitung „Vereint für den Sieg Serbiens“ vor, falsche Wahleinladungen gedruckt zu haben, um vorzutäuschen, dass die Wahlen unregelmäßig verlaufen seien.. 128) Wahldiebstahl: Medientrick mit Orlica-Buchsen, ein Versuch der Wahlmanipulation, 90) Wahldiebstahl: Miketić sagt, dass sie insbesondere in Belgrad nicht damit rechnen, dass es bei der Wählerregistrierung zu Diebstählen kommen wird, sondern dass ein Wahllokal aufgelöst werden kann, indem man einen Stimmzettel herauszieht und bis dieser in der Gemeinde ankommt, dass das Wahllokal ungültig wird oder sich wiederholt. 12) Unter Druck gesetzte Wähler: 72) Unter Druck gesetzte Wähler: Sie und Ihre Mitarbeiter erstellen in großem Umfang Listen mit sicheren Abstimmungen und fordern, dass die Bürger für Sie ein Foto ihrer Stimme machen und das Video dem SNS-Koordinator vorlegen, um ihre Stimme zu monetarisieren 12) 28) 36) 90) 127) 128) Phantomwähler: Strafrechtliche Verantwortlichkeit für Phantomwähler 72) Vučiću, krivotvoriš i upisuješ fantomske birače 37) 110) Wählert aus Republik Srpska: Der Erfolg wird davon abhängen, wie viele von uns wählen gehen und wie viele von uns mehr sein werden als die Phantomwähler, die sie nach Belgrad und Serbien bringen. Gemeinsam müssen wir für ein besseres Land kämpfen 6) Beteiligung MUPs an Wahldiebstahl und Phantomwählern 127) Wahlkontrolle: Die MORAMO-Koalition ruft alle Bürger auf, uns weiterhin möglichst viele fotografierte Phantomstimmzettel zuzusenden, damit wir in allen Wahllokalen möglichst viele Namen dieser „Phantome“ haben. 28, 36) 72) Wahlkontrolle: Unsere Anwälte, Kontrolleure, werden jeden Fall von Phantomwählern prüfen, 112) Wahlkontrolle: Die Republikanische Wahlkommission hat eine Anweisung zur Übergabe von Wahlmaterialien vor und nach der Wahl herausgegeben, die besagt, dass Wahlmaterialien vom Wahllokal zur Kommunalwahlkommission nach der Abstimmung in nicht versiegelten Beuteln

			transportiert werden müssen. So ermöglichten sie, dass Wahlmaterial auf dem Weg vom Wahllokal zur kommunalen Wahlkommission verschwand oder ersetzt wurde. 98) Wahlkontrolle: Wichtiger ist, dass wir eine ernsthafte Kontrolle jedes Wahllokals vorbereitet haben. Wir stehen mit Kollegen aus der Opposition in Kontakt und haben für jedes Szenario einen Plan erstellt. In diesem Sinne werden wir jedes Wahllokal verteidigen und dafür sorgen, dass jede Stimme richtig gezählt wird“.\
		NADA	63) Unter Druck gesetzte Wähler: Es gibt genug von uns auf der politischen Bühne, dass wir jeden, der unter Druck gesetzt oder erpresst wird, unter unseren Schutz nehmen können. Es gibt keinen Grund zur Angst. Er sagte, dass er jedem Schutz garantiere, der aufgrund seiner Wahlweise Probleme habe.
	Borba protiv kriminala I korupcije:	UZPS	Verbindung der Regierung mit Kriminalität und Korruption: 5: Dies sind keine diskreten Momente in der Zeit, denn sie stehlen ständig und alles, was sie tun, ist eine Art Diebstahl 53) In den zehn Jahren an der Macht haben sich die Progressiven so sehr geschwächt und sich so tief in Missbräuchen verstrickt,, 55) Vucic hatte Spaß an der Rolle eines Mafia-Boss, aber die Mafia wird das Land nicht mehr regieren“, aber Kriminelle an der Spitze der Regierung werden verhaftet und die Korruption wird bekämpft; Heute geht es um den Stimmenpreis, den ihre Drogendealer und Kriminellen für Wahlen zahlen; Am härtesten ist es in Vojvodinat: Denn dieser Teil Serbiens werde von „einer kriminellen Struktur regiert, die vom Bruder des Präsidenten Serbiens, Andrej Vučić, organisiert wurde“ 14) ein zehnjähriger Weg voller Gewalt, Plünderungen und einem auf dem Kopf stehenden Regime 19) Zusammenhang/Vorwürfe mit der Ermordung von Oliver Ivanovic: Belivuks Leute wurden mit einer Anstellung in öffentlichen Unternehmen belohnt und liegen nun mit ihm im Gefängnis Hier geht es nicht nur um die Mafia, die des Mordes verdächtigten Menschen sind die größten Bauunternehmer in Belgrad, das ist keine schwarze Chronik, das ist der Zusammenbruch des Staates „Aleksandar Vučić, Erreger der Kriminalität in Serbien.“ Menschen, die kriminelle Aktivitäten begangen haben und in direkter Verbindung zur aktuellen Regierung stehen. Diese Regierung verteidigt Menschen, denen die schwersten Verbrechen vorgeworfen werden.“ 30) verhindern, dass sie weiter zum Nachteil all jener handeln, die nicht in korrupte Aktivitäten verwickelt sind..
		Moramo	87) 112) Parteistaat: In Serbien gilt jeder, der keinen Parteiausweis hat, als Bürger zweiter Klasse und dass es bewiesen wird, dass eine Autobahn viermal billiger sein kann, dass eine U-Bahn oder eine

			Brücke viermal weniger kostet, und dass eine Glühbirne für die öffentliche Beleuchtung nicht 1.000 Euro kosten muss, sondern für 60, den Betrag, gemacht werden kann bezahlt in Šabac.
		Ajmo ljudi	91) Verbindung der Regierung mit Kriminalität und Korruption: Afera „Helikopter“, „Mautstelle“ und fügt hinzu, dass morgen „sein Nachbar sechs Kugeln in den Rücken bekommen könnte“..
		Suverenisti	92) Es gibt immer noch Korruption und es wird festgestellt, dass es niemanden gibt, den die Bürger für die Korruptionsbekämpfung in Betracht ziehen könnten.
		SPP	93) Kampf gegen Kriminalität, Korruption und Drogendealer
		ZZV	33) Verbindung der Regierung mit Kriminalität und Korruption: Der Bau von Wasserfabriken durch lokale Selbstverwaltungen ist eine Chance für Korruption, korruptes Regime
		SNS	40) Die Interessen der Menschen, die die Flöße führen, dürfen nicht Vorrang vor den Interessen Hunderttausender Belgrader haben, die sich dort aufhalten oder in unmittelbarer Nähe leben. Ich wurde gewarnt, dass die Leute, die die Flöße führen, gefährliche Menschen sind und bereit sind, ihre Interessen auf jede erdenkliche Weise zu schützen.
		P. Block	106) eine neue Generation von Politikern, die bisher nicht an der Macht waren, dieses Volk nicht betrogen und ausgeraubt haben, keine Affären hinter sich haben und einen konkreten Plan und ein konkretes Programm haben, wie Serbien nach Vučićs Sturz von der Macht aussehen wird
		SRS	118) Šarović wies konkret auf eine große Zahl unaufgeklärter Morde und anderer schwerer Verbrechen hin, für die während der zehnjährigen Herrschaft der Progressiven niemand jemals zur Verantwortung gezogen wurde. Auf den Plakatwänden, die symbolisch alle unschuldigen Opfer darstellen, die seit Jahren auf Gerechtigkeit warten,
		Nova.rs	10) Intransparente Parteienfinanzierung: Die PS habe der Antikorruptionsbehörde die von ihr genutzten Räumlichkeiten nicht gemeldet, behauptet die Partei – alles sei im Einklang mit dem Gesetz.“ 129) Parteirekrutierung: Gordana Milčević wurde nach den Worten und Eingeständnissen der Progressiven selbst aus politischen Gründen aus der Gemeinde Ivanjica geholt, weil angeblich die Führung dieser lokalen Selbstverwaltung es jemandem, der dort arbeitet, nicht erlaubte die Institution leiten
4. Wirtschaft und Landwirtschaft	18. Landwirtschaft Wirtschaftspatriotismus	UZPS	55, 114) Anstatt über den Getreidepreis zu sprechen, sprechen wir heute über den Preis einer Abstimmung-gasa: dass unser Bauern uns ernährt und nicht der Importeur Vučićs Lobby, während unsere Bauern ohne echte Subventionen auf die Knie gezwungen werden und Lebensmittel wegwerfen, weil sie sie nicht verkaufen können“ und dass es notwendig ist, die Beiträge zu senken und dadurch die Gehälter zu erhöhen. 4: Serbien sollte eine Macht in der Region sein: weil wir das fruchtbarste Land haben
		Moramo	87) „Unser Fokus liegt auf der Landwirtschaft, denn Lebensmittel sind mittlerweile das am meisten nachgefragte Gut auf dem Markt.“ Wir haben klare Maßnahmen, um die Menschen zur Rückkehr in die Landwirtschaft zu animieren

			112) Am Sonntag, dem 3. April, werden wir jede Stimme für die große Agrarreform aufheben, die Serbien zu einer europäischen Macht in der Lebensmittelproduktion machen wird.
		P. Block	15) Der Vorteil der heimischen Wirtschaft gegenüber ausländischen Importen: Die falsche Steuerpolitik, zahlreiche Abgaben, aber auch die wahnsinnige Politik der Subventionierung schmutziger ausländischer Technologien und Investoren führten zum völligen Zusammenbruch der heimischen Wirtschaft
		SPS	11) Aufschub der Umsetzung der Fiskalisierung für grüne Märkte und Erhöhung der Subventionen für landwirtschaftliche Erzeuger, um die Preisdifferenz bei Düngemitteln zu „decken“..
		SNS	1) Der Preis für Himbeeren< erinnerte an die Erklärung der Premierministerin, in der sie enthüllte, dass der Präsident sie um 6 Uhr morgens gefragt habe: „Woher importieren wir Himbeeren?“
		ZZV	33) Harmonisierung der Subventionen für in- und ausländische Investoren mit dem europäischen Standard
	19. Investitionen	SPS	11) Er erklärte, dass dank dieser Koalition viele ausländische Investitionen nach Serbien gelangten,
		SNS	18) Weltautomobilindustrie 18) SNS-Investitionen in Infrastrukturprojekte in Subotica 58) Serbien werde mehr als 60 Millionen Euro investieren, damit mehr Investoren nach Niš kommen und Fabriken bauen, „nur damit das Problem der Arbeitslosigkeit in Niš nicht vorhanden ist.“
	20. Gehälter und Renten::	UZPS	55: Es ist notwendig, die Beiträge zu senken und dadurch die Gehälter zu erhöhen.
		Moramo	126) ein Ort zum Leben, an dem jeder für seine Arbeit gut bezahlt wird
		ZZV	33) Die Durchschnittslöhne der Vojvodina-Bürger liegen 7 Prozent unter dem Landesdurchschnitt, und in einigen Gemeinden liegen die Löhne sogar 30 Prozent unter dem Landesdurchschnitt, „was zur Zeit der vollständigen Autonomie nicht der Fall war.“
		SNS	58) die durchschnittliche Rente bis Ende 2026 beträgt 500 Euro, 101) Das durchschnittliche Gehalt sollte mehr als 1.000 und die durchschnittliche Rente mehr als 500 Euro betragen
	21. Verkehr und Infrastruktur	UZPS	26) Wasserversorgung in Arandjelovac, der Bau eines offenen und geschlossenen Schwimmbades, der Wiederaufbau und Bau von Straßen und die Erfüllung zahlreicher weiterer Infrastrukturversprechen.. 53 Das Problem des verstopften Verkehrs und unzureichender öffentlicher Verkehrsmittel ist an dritter Stelle die Unzufriedenheit aufgrund wilder Bauarbeiten 97 Bauverbot auf Makiš, Bau einer Kanalisation in Boric, Belgrad über nichtig: Bauverbot auf Makiš, dass es wichtiger ist, eine Kanalisation in Borča zu bauen, als Belgrad am Wasser zu „lecken“, und dass dies die Reihenfolge der Prioritäten ist wird respektiert.
		Moramo	32) Belgrad ist die einzige Hauptstadt, die keinen Bahnhof mehr hat Center. Der Bahnhof wurde wegen des größtenwahnsinnigen Projekts „Belgrad am Wasser“ verlegt, um Tycoons zu begünstigen, die der Serbischen Fortschrittspartei nahe stehen.

			113) Wir müssen alle Projekte überprüfen und stoppen, die die derzeitige Regierung zum Nachteil des öffentlichen Interesses plant, die Luftverschmutzung reduzieren und es allen ermöglichen, in 30 Minuten von zu Hause zur Arbeit zu gelangen
		SPS	59) Anordnung der Sandflächen in Belgrad, Anordnung der Fassaden 66) neue Verkehrsvorschriften in der Hauptstadt, Reduzierung der Staus, Garagenprojekt im weiteren Stadtzentrum mit Verbindungen zum Zentrum, Verbesserung des zukünftigen U-Bahn-Projekts
		SDS	116) Es begann auch die Diskussion darüber, wessen Verdienst die in den letzten Jahren eröffneten Straßen sind, wer sie gebaut hat und wer die Finanzierung bereitgestellt hat
		SNS	18) Hochgeschwindigkeitszug, Bau des Abwassernetzes in Subotica, Wiederaufbau des Allgemeinen Krankenhauses und Bau des Stadtstadions in Subotica, Wiederaufbau des Subotica-Nationaltheaters 58) Stadion in Niš, Hochgeschwindigkeitsstrecke BG-Niš und weiter bis zur bulgarischen Grenze 83) Belgrade Waterfront 86) U-Bahn, dann die Fertigstellung der Ringstraße sowie der Bau von Straßen in Teilen der Stadt, in denen es keine gibt. 101) veränderte das Erscheinungsbild Serbiens „mit kilometerlangen Autobahnen und Eisenbahnen, neuen Krankenhäusern, Klinikzentren und Fabriken.
		Nova.rs (SNS)	117) Bagger beim SNS-Treffen: „Symbol für Arbeit, Bau und große Investitionen“.
	22. Finanzen und Intransparenz von Investitionen und Finanzströmen	UZPS	4) Finanzen für Armee-Verteidigung 14: die besten Experten, mit denen es keine Geheimverträge geben wird. 75 recherchierten „Geldwege im städtischen Bauland“. 53: Wie viel kosten SNS-Kampagnen? Ich würde gerne glauben, dass sich zumindest jemand gefragt hat, wie viel das alles kostet und woher, außer aus unseren Taschen, dieses Geld kommen kann.
		Moramo	32) Die Öffnung aller schädlichen Verträge mit dem Ziel, Belgrad zu einer guten Stadt im Dienste der Menschen zu machen, die in ihr leben, und nicht im Dienste privilegierter Investoren.
		SPS	11) Er forderte die Führung von Niš auf, im Haushalt zu sparen, so wie es die Kommunalverwaltung in Jagodina tut
		SDS	91) erinnerte daran, dass sich die Staatsverschuldung nun verdoppelt habe. Er erinnerte auch daran, dass der niedrigste Mindestlohn in Serbien im April der zweitniedrigste in Europa sei, direkt nach Albanien.
	23. Dezentralisierung und gleichmäßige Entwicklung aller Teile Serbiens	Moramo	87, 126) Lazović: Da oslobodimo institucije i vratimo ih u ruke građana
		SPS	11) Niš und der gesamte Süden Serbiens sind ein Beispiel für die ungleiche Entwicklung aller Teile Serbiens, und deshalb sollten Niš und alle, die von ihrer Arbeit leben, stärkere Unterstützung von der Zentralregierung in Belgrad erhalten 7) „SPS hat gute Arbeit für ‚Srbijagas‘, für den Staat Serbien und die lokale Selbstverwaltung geleistet.“

		ZZV	33) Es ist notwendig, das Steuersystem zu dezentralisieren, was es ermöglicht, in der Vojvodina zu investieren, was dort geschaffen wird, und zwar nicht abhängig von Wohlwollen oder politischen Umständen, sondern ausschließlich von der Fähigkeit ihrer Verwaltung, Einnahmen zu generieren und Steuern zu erheben..
		SNS	18) Zur weiteren Entwicklung von Subotica sagte Vučić, dass 50 Millionen Euro in den Bau des Abwassernetzes in dieser Stadt, 41 Millionen Euro in den Wiederaufbau des Allgemeinen Krankenhauses und 30 Millionen Euro in den Bau des Krankenhauses investiert werden Stadtstadion. „Wir haben noch fünf Millionen Euro übrig, um in das Nationaltheater Subotica zu investieren, und wir werden versuchen, die Eisenbahn Subotica-Szegedin so schnell wie möglich zu bauen.“
	24. Energie	UZPS	45 Export und Import von Strom, EPS, Solarenergiequellen, Windparks: Tatsache ist, dass wir 700 Millionen Euro für den Stromimport gegeben haben und Sie den Rentnern durch diese gestohlenen Renten, die wir zurückgeben werden, etwa 500 Millionen Euro abgenommen haben. und du hast 700 Millionen ausgegeben. Anstatt die Lokomotive der Entwicklung dieses Landes zu sein, weil dort Zehntausende Menschen arbeiten, haben Sie den Ausländern Solarenergiequellen, Windparks und alles gegeben 45 Russisches Gas: Es wird aus Russland kommen. Aber wenn EPS nicht dringend in die Hände von Experten zurückgegeben wird, werden wir keinen Strom haben
		SPS	7) Srbijagas: Wo wir hätten warten können, haben wir das Verfahren durchgeführt, wir sind nicht dort, wo wir dachten, dass es nicht sein sollte, und wir haben unsere Rechtsauslegung und behaupten, dass sie gut ist, weil wir die besten Anwälte konsultiert und angegeben haben empfohlene Vorgehensweise
		SDS	38) Im Jahr 2011 hatten wir einen Höhepunkt in der Stromproduktion und jetzt haben wir einen Zusammenbruch. Leider müssen wir in das Atomprogramm investieren
		SNS	46) Der Winter ging vorüber, es gab Strom
		SNS	18) Aleksandar Vučić sagte, dass einige der größten Unternehmen der Automobilindustrie der Welt in den nächsten drei Monaten Investitionen in Serbien starten könnten, wenn sich die Lage in der Ukraine beruhigt.
	26. Fabriken	ZZV	33) Die Wasserfabrik, die SNS seit Jahren als Lösung ankündigt, ist in Konkurs, auf ähnliche Weise wollen sie das Wasserproblem in Kikinda „lösen“, sagt Kostreš und behauptet, dass „der Bau von Wasserfabriken durch lokale Eigeninitiative“ erfolgt -Regierungen sind eine Chance für Korruption, aber nicht für die Lösung dieses großen Problems, mit dem alle Einwohner des zentralen und nördlichen Banats sowie der nördlichen und westlichen Bačka konfrontiert sind
		SNS	58) sagte, Serbien werde mehr als 60 Millionen Euro investieren, damit mehr Investoren nach Niš kommen und Fabriken bauen, „nur damit das Problem der Arbeitslosigkeit in Niš nicht vorhanden ist.“ 60) Stellen Sie sich vor, neulich haben sie einen Protest gegen Zidin organisiert und gesagt, die Luft sei nicht gut. Und sie bauen eine neue Schmelze, in der es keine dieser schädlichen Partikel mehr geben wird. Der Durchschnittsgehalt dort beträgt 110.000 Dinar. Es ist der größte Exporteur Serbiens

5. Außenpolitik	27. EU	UZPS	4 EU-Mitglieder für die Einführung von Sanktionen gegen Russland, politische Angleichung an die EU 47 Doppelstandards: Aleksandar Vučić und sein Regime stehen Aleksandar Lukaschenko und seiner Art, Weißrussland zu regieren, wohlwollend gegenüber und fragten ihn dann noch einmal: Warum gibt es keine verurteilenden Worte für Aleksandar Vučić und sein Regime, die zum Bericht Serbiens des V-Dem-Instituts führten? wird zusammen mit Weißrussland in die Kategorie der Länder eingeordnet, die von der Wahlautokratie dominiert werden; Die Menschen in Serbien erwarten von ihm, dass er keine Doppelmoral an den Tag legt und dass das, was in anderen Ländern verurteilt wird, auch in Serbien verurteilt wird
		Moramo	77) Den grünen Parteien Europas beitreten, die Außenpolitik mit der EU in Einklang bringen, denn das ist das strategische Ziel dieses Landes 27) zusammenarbeit mit der kroatischen Mozemo 87) Unterstützung europäischer grüner Parteien
		Suverenisti	13) Serbiens Weg zur EU-Mitgliedschaft wird „weniger wünschenswert und sogar schädlich“ 92) Souveränisten stellen die größte Bedrohung für die derzeitige Regierung dar, da sich sowohl die Regierung als auch die Opposition darin einig sind, dass „die Europäische Union keine Alternative hat“. Wir sagen klar und deutlich, dass wir der EU nicht beitreten werden, und wir sind die Einzigen, die 17 Prozent unseres Territoriums für den EU-Beitritt zahlen.
		SPS	11) Dank dieser Koalition reisen Bürger Serbiens visumfrei nach Griechenland und in andere Länder
		SDS	38) Im zweiten Wahlgang werde ich den Oppositionskandidaten unterstützen, aber nur, wenn er für die EU ist
		ZZV	33) Ein europäisches, dezentralisiertes, säkulares Serbien mit einer reichen und autonomen Vojvodina ist der einzig richtige Weg
	28. Nachbarschaftspolitik	SNS	18) Ungarn ist ein Land, das in schwierigen Situationen „immer“ an der Seite Serbiens steht, auch wenn, wie er sagte, alle anderen in Europa schweigen: Dies wird durch die Tatsache untermauert, dass Ungarn vor einigen Jahren Serbiens zwölfter Handelspartner war. und dass es heute in Bezug auf den Handelsaustausch an fünfter Stelle steht.
		UZPS	4: Serbien sollte in allem eine Macht in der Region sein, denn wir haben die meisten Menschen, das fruchtbarste Land, die besten natürlichen Ressourcen,,
		SPS	Unterstützung für die Republika Srpska
		SDA	54) Haltung gegenüber Bosnien und Herzegowina: Verherrlichung des Völkermords in Srebrenica verbieten und die Souveränität Bosniens respektieren, das Zeichnen von Wandgemälden in Mladica verbieten
	29. Russland	UZPS	4. Keine Sanktionen gegen Russland verhängen
		NADA	51) Gegen die Einführung von Sanktionen gegen Russland aufgrund der Militäroperation in der Ukraine
		SPS	11) 83) Sanktionen gegen Russland sind nicht unsere Politik, es besteht großer Druck auf Serbien, diese Haltung zu ändern

		Suverenisti	92) Als er über die Haltung gegenüber Russland sprach, wies er darauf hin, dass Serbien niemals Sanktionen gegen „seine Brüder“ verhängen oder ihm irgendetwas schaden dürfe, und dass Serbien keine Schritte unternehmen dürfe, die im Widerspruch zu den Interessen Russlands stünden, „was ...“ beschützt uns schon seit Jahrhunderten.“
		Nova.rs	34) USA-Montgomery rät Vucic: „Ich habe Vucic geraten, Flüge nach Russland zu beschränken“ “
	30. Internationale Beziehungen	UZPS	125 Ausgewogene Außenpolitik: Sie soll im Einklang mit ihrer Umwelt sein, so dass weder andere uns noch wir sie schikanieren. Und sie muss sich ihrer Vergangenheit und Identität bewusst sein, aber gleichzeitig in die Zukunft blicken
	31. Militärische Neutralität	SPS	11) Gegen den Beitritt zur NATO
		SNS	58) Er fügte hinzu, dass Serbien mit der NATO zusammenarbeitet, insbesondere im Kosovo, dass es jedoch niemals Teil des Bündnisses sein wird, weil es nicht vergessen kann, was sie in Niš, Aleksinac, getan haben.
	32. Erhaltung natürlicher Ressourcen	UZPS	4: Serbien sollte eine Macht in der Region sein: weil wir über die besten natürlichen Ressourcen verfügen 72) Woher kommt das Geld für die massive Wählerbestechung? Warum haben Sie unser gesamtes Eigentum für so viel Geld verkauft? Luft, Wasser, unsere ganze Erde, 111) Dieser 3. April ist eine Gelegenheit, unser Serbien ein für alle Mal vom Müll zu befreien, den Vučićs Handwerksmeister der ersten Person, die darauf stieß, kostenlos zur Verfügung stellten. Das ist unser Land und wir werden uns darum kümmern 112) Wie wir in unserem Land, das wir lieben, besser leben können. Wir werden jede Stimme aufheben, um länger zu leben, denn eine Stimme für die Moramo-Koalition ist eine Stimme gegen Rio Tinto 126) Menschen, die sich auch in der Vergangenheit stets öffentlich für den Schutz des Priorats, öffentlicher Güter und Menschen eingesetzt haben..
6. Umweltpolitik	33. Umweltschutz	Moramo	87) Wogegen verteidigt sich diese Nation? Nun ja, von denen, die dieses Land führen, die das Land als Beute betrachten und die mit dem Abschaum der Weißen Welt einverstanden waren, unser Land auszurauben. In diesem Land gibt es einen umfassenden Angriff auf alles, was gesund ist.
		UZPS	35 Umweltverschmutzung ist eines der größten Probleme 53 Das häufigste und größte Problem ist die Verschmutzung nicht nur der Luft, sondern auch des Wassers und des Bodens 96: gesündere Luft, Vergiftung der Umwelt 114: ich kämpfe immer dafür, dass Mensch, Luft, Land und Wasser an erster Stelle stehen
		Moramo	27) für eine grünere, sozial gerechtere und nachhaltigere Gesellschaft: Damit Belgrad zeigt, dass es eine grüne, nachhaltige und solidarische Stadt sein kann 32) dafür, dass Belgrad eine gut organisierte, solidarische und grüne Stadt wird 77) Klimawandel 90) Wir starteten in Bor und Zaječar und fuhren nach Nedeljice. Dies sind einige Orte, die irgendwie die neuralgischen Punkte der Verbrechen der Serbischen Fortschrittspartei sind

		SPS	59) Reinigung der Stadt 66) Die Sauberkeit Belgrads und der Kampf um saubere Luft müssen sofort beginnen, wir müssen jede Einrichtung, jeden Verschmutzer untersuchen. Energieeffizienz steht an erster Stelle, ebenso wie neue ökologische Systeme, die den Energieerzeugern dabei helfen müssen, bei minimaler Umweltverschmutzung nachhaltig zu sein.	
	34. Nichteinhaltung von Umweltstandards	UZPS	55) linglong: Täglich wird ein Teil der Bürger getötet, Ostserbien ist bedroht. Sie nehmen den Menschen skrupellos Land weg. Das Gleiche gilt in der Vojvodina mit Linglong. Chinesische Investoren müssen entweder Serbien verlassen oder alle weltweiten Umweltstandards respektieren	
		Nova.rs	60) Zidin-Firma verschmutzt die Luft Der Arsen-Rekord liegt 200-mal über dem gesetzlichen Grenzwert. Eine auf der Batuta-Website leicht versteckte staatliche Gesundheitsstudie warnt vor einem drastischen Anstieg der Zahl bösartiger Erkrankungen in Bor im Vergleich zu anderen Städten in Serbien. Er sagt auch, dass die Lebenserwartung in Bor um 10 Jahre verkürzt wurde. CINS gab bekannt, dass sogar das Ministerium für Umweltschutz im November 2019 und Januar 2020 ein Verfahren gegen das Unternehmen Zidin Bor Koper wegen der Freisetzung gefährlicher Stoffe in die Luft eingeleitet hat..	
	35. Ökologische Proteste	UZPS	68: 5-tägige Haftstrafe wegen Teilnahme an Umweltprotesten	
		SNS	60 Stellen Sie sich vor, neulich haben sie einen Protest gegen Zidin organisiert und gesagt, die Luft sei nicht gut. Und sie bauen eine neue Schmelze, in der es keine dieser schädlichen Partikel mehr geben wird.	
		Moramo	2) Studierende beteiligen sich an Protesten, weil sie gesunde Luft, Wasser, Land und ihre Rechte wollen 22) Es ist einfach, Leute aus Jovankas Villa zu beschimpfen, armer Mann weil ich den Fluss verteidigt habe, in dem ich ging, aus dem mein Vater und alle meine Nachkommen kamen 70) erteidigung des Flusses und der Barrikade im Dorf Balta Berilovac auf der Stara planina zur Verteidigung des Flusses Crnovrška 87) kämpfen für die Rechte aller Bürger, also für das Recht auf saubere Luft, Wasser und Land.	
	7. Kultur, Wissenschaft, Sport und Bildung	36. Finanzielle Investitionen in die Kultur	UZPS	30) da prepoznam šta su istinske potrebe umetnika i kako je moguće obogatiti kulturni život grada.
			SNS	18) Wir haben noch fünf Millionen Euro übrig, die wir in das Nationaltheater in Subotica investieren können
		37. Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt	UZPS	30) Ich denke, dass unser Tetrium ein gutes Modell der Selbstorganisation ist, das mit Unterstützung der Stadt neue Werte in allen künstlerischen Sparten hervorbringen würde, die auch kulturelle Institutionen initiieren und aus Lethargie und Stagnation herausrütteln würden. ..
		38. Kulturinstitutionen	UZPS	30) Pozoriste
SPS			59) ür den Wiederaufbau des alten Gebäudes der Nationalbibliothek sowie für alle anderen Gebäude, die unter staatlichem Schutz stehen.	

	39. Bildung	UZPS	55: Anstatt über den Bildungs-, Kultur- und Industriemotor Serbiens in Novi Sad und der Vojvodina zu sprechen, spricht man heute über den Preis von Drogen.; die Lösung aller Probleme „Schule, Bildung und technologische Entwicklung“. 125, 133 Konzept eines Führers-Problem mit Bildung: Ich fürchte das Konzept eines Führers. Es geht dorthin, wo es ernsthafte Probleme mit Information und Bildung gibt.
		Nova.rs	102) Vesiceva afeta kostenlose Lehrbücher: nur für Schüler der ersten und zweiten Klasse, und nicht alle Bücher, sondern der Grundsatz, Unterscheidung zwischen Schülern höherer Klassen und Schülern aus interner/intransparenter Beschaffung 39) um zu verhindern, dass dieses Land mit 7.000.000 Einwohnern zu einem Land wird, in dem 6.000.000 Menschen nur Volksgesang betreiben, in dem Bildung irrelevant wird und Sternchen wichtig sind. 120) Arbeitsbedingungen in Bildungseinrichtungen: Kindergärten
	40. Abfluß von jugendlichen und Gebildeten	UZPS	69 Tatsächlich führen wir einen großen Kampf für diejenigen, die uns nach Abschluss ihrer Ausbildung verlassen. Hier gibt es keine gute Politik, ihr Wissen zu vermarkten.
		Nova.rs	99) Die Schauspielerin erklärte: dass Kunst am Rande der Gesellschaft steht, dass mit einer solchen Orientierung junge Menschen der Billigkeit überlassen werden, Werte gestört werden oder zur Auswanderung, also zum Flüchtlingsstatus, verurteilt werden, und dass dies der Fall ist ist in solchen Regimen selbstverständlich
	41. Reputation von Studierenden und Professoren	UZPS	74* Die Beleidigung des Moderators freute sich auf Kosten der Studenten, sodass diese bei jedem Protest für 1000 Dinar auftraten
		Moramo	2) Herabwürdigung der Studenten mit der Aussage des Moderators von Happja, dass Studenten für 1000 Dinar verkauft werden: „Unsere Studenten sind gute, junge Leute, die ehrlich für ihre Diplome studieren.“ Es sind keine Leute, die ihr Diplom kaufen und es für tausend Dinar verkaufen.“ 49) Herabwürdigung der Studenten durch die Aussage des Moderators von Happy: Studenten sind die Zukunft Serbiens 87) Wir müssen das Vertrauen der Eltern in die Bildung und die Seriosität der Professoren wiederherstellen, denn Bildung bedeutet Freiheit
		SDS	131) Tadić zwang Marić und Moderator Hepi, sich bei den Studenten zu entschuldigen (beleidigte die Studenten und beschuldigte sie, 1.000 Dinar mitgenommen zu haben, um auf Kundgebungen gegen die Regierung aufzutreten).
		Nova.rs	56) Studenten und Jugendliche sind keine billigen Waren, die man einfach so für 1000 Dinar kaufen kann. 74) Der Moderator von TV-Happy beleidigte die studenten
	42. Erinnerungskultur	UZPS	97: Wir sind Menschen, die nicht auf Traditionen verzichten, sondern auf die Zukunft und Entwicklung ausgerichtet sind.
		Moramo	22) Vucics Berater sind diejenigen, die Serbien bombardiert haben; Derjenige, der Serbien bombardiert hat, dieser Berater? Warum fragst du nicht Vučić, Mann, der dich berät, diejenigen, die

8. Medien und Kampagne			Serbien bombardiert haben, und du nennst mich Viola von Kramen, und Vučić wird jetzt von Blair und Sreder beraten
		NADA	51) Mihailović, Inhaber der Liste für die Wahlen in Belgrad, erinnerte daran, dass er Bürgermeister in „der schwierigsten Zeit für Belgrad, als die Bomben fielen“, war und dass zu dieser Zeit alles in der Stadt funktionierte, und dass sich niemand über die damalige Stadtverwaltung beschwert habe.
		SPS	59) Bewahrung der Tradition und des Geistes Belgrads
		Nova. rs	39) Als gebürtiger Belgrader möchte ich den Geist meiner Stadt zurückgeben und die Zerstörung ihrer vor Jahrzehnten aufgebauten Geschichte und Identität stoppen.
	43. Medienfreiheiten	UZPS	114) Gedanken- und Meinungsfreiheit.
		Nova.rs ***	119) veröffentlichten die Moderatoren der Sendung ein Video: Das Video ist allen mutigen Menschen gewidmet, die in diesen schwierigen Zeiten den Mut haben, „Mrš“ zu sagen, „zu all der Erpressung, dem Druck und der Unterdrückung, die von diesem Regime ausgehen.“
	44. Medienkontrolle	UZPS	30 Auch die Tatsache, dass Fernsehsender mit landesweiten Frequenzen der Wahrheit und denen, die die Wahrheit sagen, noch verschlossen sind, kann sich auch kontraproduktiv auswirken, weil die Diskrepanz zwischen dem wirklichen Leben und dem Papageiengeklapper, das man auf ihren Bildschirmen hört und sieht, immer offensichtlicher wird. 46: Das ist ein historischer Erfolg für mich, ich bin gleichzeitig im serbischen Parlament und RTS. 125, 133: Ich fürchte das Konzept eines Führers. Es geht dorthin, wo es ernsthafte Probleme mit Information und Bildung gibt. Leider haben wir einen Teil dieses Problems, insbesondere bei der Information aufgrund der Medienlage 53: Der Poštena-Feldzug war nicht einmal knapp, und es gab nicht einmal den Anschein von Gleichberechtigung. Es muss jedem klar sein, dass der Opposition, und insbesondere derjenigen, die das Regime ernsthaft bedroht, bis zum Schluss jede Möglichkeit verwehrt wurde, sich über das nationale Fernsehen an die Wähler zu wenden. 114: Wir versuchen, die Mafia-Regierung ohne Medien, mit Druck auf die Wähler, mit Drohungen und Angriffen zu besiegen 125: Ich denke zunächst an die ungleiche Repräsentation von Regierung und Opposition in den Medien und an die allgegenwärtige offizielle Kampagne
		Moramo	127) Vorwahlkampf/Wahlkampagne, der durch verschiedene Manipulationen des Wahlprozesses gekennzeichnet ist, wie z. B. die Einladung von Personen, die nicht an den Adressen wohnen, an die die Einladungen gesendet werden, zur Stimmabgabe und die vollständige Kontrolle der Medien.
		Nova.rs	63) Die Präsidentschaftskandidaten der Opposition haben als Gegner einen Mann, der seit zehn Jahren alle Hebel der Macht in seinen Händen hält und der den öffentlichen Raum absolut dominiert.
		UZPS	50) Nach Medienberichten wurden Phantomwähler von der Wählerliste gestrichen 127, 128: Eifrige Bürger und Gebäudeverwalter haben die Öffentlichkeit und unser Rechtsteam rechtzeitig alarmiert, sodass wir gemeinsam vor diesem möglichen Diebstahl warnen und uns darauf vorbereiten konnten.
	45. Medienunterstützung bei der Verhinderung von Wahldiebstahl:		

46. Kampagne	Moramo	98)) izjava ministra policije Aleksandra Vulina o spremanju nereda na izborni dan od strane opozicije "čista propaganda", i dodao da ona služi za "podgrevanje haosa". "Vlast to sve vreme radi"
	UZPS	53: Es war nicht einmal annähernd fair, und es gab auch nicht den Anschein von Gleichheit. Es muss jedem klar sein, dass der Opposition, und insbesondere derjenigen, die das Regime ernsthaft bedroht, bis zum Schluss jede Möglichkeit verwehrt wurde, sich über das nationale Fernsehen an die Wähler zu wenden. 97: Diese Kampagne geht zu Ende. Es war sehr anstrengend und uneben. Allein für das Fernsehen gab die Serbische Fortschrittspartei vier Millionen Euro aus, das ist dreimal mehr als alle anderen zusammen
	NADA	51) Der Wahlkampf der NADA-Koalition war sehr kurz und den Möglichkeiten entsprechend, aber mörderisch..
	SNS	100) Podrska: Vučić kommentierte das Schreiben bestimmter Medien darüber, wie er die besten serbischen Athleten für die Kampagne missbraucht. - brachte ein unterschriebenes Papier mit 101) stolz darauf, dass die SNS „kein einziges hässliches Wort“ über ihre politischen Gegner verlor, „dass wir keines ihrer Werbetafeln zerstört haben, dass sie tun und sagen konnten, was sie wollten, und dass sie keines trugen.“ Verantwortung für ein einzelnes Wort
	Nova.rs	124) Finanzierung von SNS Kampagne: Die Millionen, die SNS in die Kampagne investierte, führten zu einer „Flut“ von Werbetafeln in ganz Serbien, und das Bild aus Kragujevac bestätigt das Ausmaß der Arroganz beim Geldausgeben. 60) offizielle Kampagne von SNS: Aleksandar Vučić eröffnete fast täglich eine Fabrik oder ein Krankenhaus, legte den Grundstein oder besuchte die Arbeiter, um sie zu fragen, ob sie etwas brauchten. Nur wenige Stunden später trat er an denselben Orten als Präsident der SNS auf und veranstaltete eine Kundgebung 60) Gewalttätige Kampagne: Ich bin stolz darauf, dass unsere Kampagne sauber ist und dass wir keine Filme über politische Gegner machen: Als hätten wir es in nur wenigen Tagen geschafft, den Angriff von SNS-Vertretern auf die Aktivisten der zu vergessenen Partei für Freiheit und Gerechtigkeit, in der es zu Faustkämpfen und gespaltenen Lippen kam. Das Gleiche gilt für die Videos gegen Oppositionspolitiker und Journalisten, die auf Pink TV und auf dem Twitter-Profil von Premierministerin Ana Brnabić abgespielt wurden. Die Videos erinnern unwiderstehlich an jenes, das vor nicht allzu langer Zeit im selben Fernsehen gegen den Kosovo-Politiker Oliver Ivanovic veröffentlicht wurde. Nicht lange danach wurde Ivanovic getötet. 71) Bericht des Büros: Regierungsfreundliche Medien und diejenigen, die die Regierung kritisieren, stachen im Wahlkampf hervor Staatlich kontrollierte oder staatliche Tageszeitungen berichteten fast auf Marketingebene über Parteien und die Regierung, sagen Forscher 89) Transparency Serbien, die sagen, dass die Vorbereitungen für die Wahlen durch einen intensiven offiziellen Wahlkampf, eine stärkere Beteiligung von Staatsbeamten an Parteiaktivitäten als in früheren Wahlzyklen und die Mediendominanz von Aleksandar Vučić und seiner Liste durch eine

		Kombination offizieller Wahlkämpfe gekennzeichnet waren , Aussagen und Auftritte im Fernsehen sowie Werbung. 94) Phantomeinladungen zur Stimmabgabe an Personen, die nicht an dieser Adresse wohnen, Stimmenkauf, eine ausgeprägte offizielle Kampagne des Staatspräsidenten und die tägliche Öffnung von Fabriken, Schulen und Krankenhäusern, dann absolute Mediendominanz und schließlich Faustschläge und Körperverletzungen Konfrontationen mit politischen Dissidenten markierten das Ende des Vorwahlkampfes der Serbischen Fortschrittspartei. Aggressives Ende des Kampfes der Regierungspartei um jede Stimme, so der Politikwissenschaftler Cvijetin Milivojević 107) forderte der Chefmarketingexperte des SNS-Teams, Asaf Eisin, die Vorbereitung von Videos im Voraus gegen den Gegner, der laut der von ihm in Auftrag gegebenen Recherche die besten Chancen auf den Einzug in die zweite Runde hat – Zdravko Ponoša. 107) Mediendominanz: Vučić, der normalerweise die Medien dominiert, verstärkte zusätzlich seine Präsenz im Fernsehen mit landesweiten Frequenzen 109) Mediendominanz von Vucic: Vucics erster Auftritt auf nationalen Frequenzen während 28 Tagen ununterbrochener Kampagne dauerte insgesamt fast 61 Stunden, also 3.691 Minuten. Im Durchschnitt sind es etwas mehr als zwei Stunden am Tag. Genauer gesagt hatten die Bürger Serbiens 2,19 Stunden am Tag die Möglichkeit, Vučić in der Premiere zu sehen 115) Mediendominanz: SNS gab 4 Millionen Euro für die TV-Kampagne: Dreimal mehr als die anderen zusammen; Bezahlte Werbung sowie zahlreiche Gastauftritte, meist in der Rolle des amtierenden Staatspräsidenten, sowie Aktivitäten mit Werbewirkung ermöglichten es dem Präsidentschaftskandidaten Aleksandar Vučić, die Medien zu dominieren.; „Außerdem berichteten bestimmte Medien über seine Parteiaktivitäten und seine Äußerungen bei dieser Gelegenheit, als handele es sich um normale Nachrichten und nicht um eine Wahlchronik.“ Dank all dem blieb Vučićs Medienpräsenz auch in der Zeit, in der er auf Werbeaktivitäten verzichtete, nachdem er das Ende der offiziellen Kampagne erklärt hatte, erhalten“, schreibt Transparency. 120) Unterstützung von Menschen aus der Kultur: Berühmte Künstler vor den Wahlen an seiner Seite zu haben, war für politische Parteien und Führer immer eine Art Prestige, weil es die intellektuelle und kulturelle Stärke einer bestimmten Politik zeigte. Nova.rs hat vor den Wahlen am Sonntag eine Liste mit Personen aus der Kulturwelt erstellt, die sich eindeutig entweder für die Regierung oder für die Opposition entscheiden 124) Marketing-Aggressivität: Die von SNS in die Kampagne investierten Millionen führten zu einer „Flut“ von Werbetafeln in ganz Serbien, und das Bild aus Kragujevac bestätigt das Ausmaß der Arroganz beim Geldausgeben. Vor Zastavas Solitär im Zentrum der Stadt stehen vier genau die gleichen Werbetafeln, auf denen Vučić „Mir.Stabilost“ sagt.
47. Verantwortung des öffentlichen Rundfunks für	UZPS	53: Die größte Verantwortung liegt bei RTS, einem öffentlichen Dienst, den man nicht als privat bezeichnen kann, und dessen Direktor und Herausgeber der Nachrichtensendung schwerwiegend gegen das Gesetz verstoßen hat.

	ungleiche Kampfbedingungen:	SDS	116) Gastauftritt bei RTS Tadić schaute auf die Uhr, unzufrieden, weil er keine Gelegenheit zum Reden bekommt..
	48. Regimemedien und die Rolle von REM:	UZPS	44, 53, 75 Regimemedien respektieren nicht einmal grundlegende berufliche Erwägungen, Bots in sozialen Netzwerken sind wild geworden und Vorfälle, auch physische, werden immer häufiger und drastischer. Wenn wir darüber hinaus alles berücksichtigen, was über Manipulationen an Wählerlisten, die Passivität der zuständigen Behörden und die offene Voreingenommenheit von REM bekannt gegeben wurde, 69) Und was der Journalist tat, ist eine Fortsetzung und logische Konsequenz des Zusammenbruchs des Systems, der sich auf nationale Frequenzen auswirkte Oppositionsführer durften angesichts der Wahlen in den Medien mit landesweiter Berichterstattung erscheinen. „Regimejournalisten unterbrechen ihre Kollegen und geben ihnen fünfzehn Minuten Zeit zum Reden.“
		Moramo	2) Präsidentschaftskandidatin Biljana Stojković verurteilte auch die Aussage der Moderatorin von TV Happy des Regimes, Aleksandra Brčić, dass die Studenten für tausend Dinar in die Blockaden gingen und dass sie für dieses Geld überall hingehen würden. 22) Oppositionskandidaten bei den Wahlen traten erstmals in regierungsfreundlichen Fernsehsendern auf und versuchten, jede freie Minute zu nutzen, um ihr Programm zu präsentieren, aber auch über die Lage in Serbien zu sprechen. 49) „Glückliches Bett der Schwärmereien, Nährboden des Hasses, ich gebe den Zuschauern dieses Fernsehens die Möglichkeit, etwas anderes zu hören, die Wahrheit zu hören“: Čuta sagt Nova.rs, dass er sich im Voraus für jede weitere Einladung von der Seite bedankt Regimefreundliche Medien. „Marić und alle von ihnen sollten sich bei jeder Gelegenheit die Wahrheit in die Augen schütten, wann immer ich die Gelegenheit dazu habe, werde ich sie mir nicht entgehen lassen.“
	49. Propaganda (SICHERHEIT)	Moramo	98) Die Aussage des Polizeiministers Aleksandar Vulin über die Vorbereitung von Ausschreitungen am Wahltag durch die Opposition sei „reine Propaganda“ und fügte hinzu, dass sie dazu diene, „das Chaos anzukurbeln“.
		Nova.rs	56) Giftmörder von nationalen Frequenzen, zeigen wir, dass wir ihre schmutzigen Lügen und Propaganda satt haben
9. Gesundheitspolitik	50. Bedingungen in Institutionen	UZPS	26: Arandjelovac geriet zweimal in die Schlagzeilen, das erste Mal aufgrund der Infektion von Babys in der Entbindungsklinik und später der Schließung dieser Entbindungsklinik, und kürzlich aufgrund des Brandes im Hotel Staro Zdanje.
		SNS	58) Versorgung und Organisation während der Corona erfolgreicher als in einigen entwickelten Ländern
	51. Primäre Gesundheitsversorgung	SPS	66) primäre Gesundheitsversorgung. Gesundheitszentren müssen neue Bedeutung und Reputation gewinnen. Wir haben die Lektion jetzt, während der Pandemie, gelernt.
	52. Investitionen in die Infrastruktur	SNS	18) Wiederaufbau des Allgemeinen Krankenhauses in Subotica 58) Klinikzentrum in Niš, KC in Belgrad, neues Notfallzentrum, Tirsova 2 (Kinderklinik) 101) Verändertes Erscheinungsbild Serbiens mit neuen Krankenhäusern und klinischen Zentren

	53. Dezentralisierung	SNS	58) Die Gesundheitsversorgung muss jedes Dorf erreichen und kein Kind sollte auf eine Behandlung warten Danica Grujičić, die sagte, dass sie sehr glücklich sei, als das Klinikzentrum in Niš das erste von allen Klinikzentren sei, die jetzt fertiggestellt werden, denn, wie sie sagte, sei der Süden Serbiens endlich der erste in etwas gewesen .
10. Staatsangelegenheiten	54. Kosovo-nationale Frage	UZPS	4 Dialog und Wohlwollen auf beiden Seiten
		NADA	51) Nichtanerkennung. dass der Kosovo-Pakt mit der serbischen Geschichte und dem nationalen Wesen verwoben ist und dass in dem Moment, in dem jemand die Unabhängigkeit des Kosovo und Metochiens anerkennen würde, die Bedeutung der gesamten serbischen Geschichte verloren gehen würde.
		SPS	11) Nichtanerkennung des Kosovo 83) Eine Änderung der Position zur Einführung von Sanktionen gegen Russland würde der Verteidigung des Kosovo schaden: Der Druck, diese Position zu ändern, ist enorm, aber unser Wille, Serbien vor jedem schlimmen Szenario zu schützen, das unseren Interessen schaden würde, ist ebenfalls enorm.
		Suverenisti	92 Wenn wir das Kosovo-Versprechen sagen, sagen wir Souveränisten klar, dass wir der EU nicht beitreten werden und dass wir die einzigen sein werden, die 17 Prozent unseres Territoriums für den EU-Beitritt bezahlen werden. Das werden wir nicht tun
		SNS	58) Zusammenarbeit mit der NATO im Kosovo
	55. Verteidigung-Armee	UZPS	4 Nichteinführung des Militärdienstes, Professionalisierung der Armee, Transparenz des Haushalts 125: Er zeigte besondere Arroganz gegenüber der Armee, als er Stefanović von der Position des ersten Mannes der Parteiorganisation der Stadt entfernte und ihm die Leitung des Verteidigungsministeriums überließ, obwohl es in der Öffentlichkeit eine Reihe von Hinweisen darauf gab, dass Stefanović ein Sicherheitsproblem war Tanks, Anzahl der eingeschmolzenen und im Betrieb befindlichen Tanks
		SNS	58) starke Armee, neue Waffen
	56. Politisches System und staatliche Organisation	UZPS	41 Heute sind wir weiter von der Demokratie entfernt als zu Zeiten Milosevics 84 UZPS undemokratisches Regime 125, 135: Das scheidende Regime übernimmt im Wesentlichen ein metastasiertes kommunistisches Einparteienkonzept. Und das bedeutet, dass für sie jeglicher politischer Pluralismus inakzeptabel ist. Politischer Pluralismus, das Konzept des sozialen Dialogs und der Staat als dessen Umsetzungsmechanismus und Garant der Umsetzung
	57. Parteiübergreifender Dialog	SPS	80) Ich hoffe, dass die Oppositionskollegen wirklich ins Parlament einziehen und die Diskussion qualitativ besser wird als bisher.
		Moramo	77) arbeiten wir an der Feminisierung der Politik und innovativen Möglichkeiten, Bürgerinnen und Bürger in das politische Leben einzubinden
		NADA	51) Königreich, Veränderung der Form der Staatsorganisation

		Nova.rs	94) Verhandlungen über die Wahlbedingungen zwischen der Regierung und der Opposition haben absolut nichts gebracht und die Spielregeln in Serbien sind jetzt noch schlimmer als sie waren
11. Sicherheit	58. Verängstigte Bürger/Wähler	UZPS	30 Zwangswahlen; 53: Für die Mehrheit überwiegt zwangsläufig die Sorge ums Überleben, weil sie erpresst und systematisch eingeschüchtert wird; 63 erpresste Wähler; 97: Angst: dass das Volk nie wieder Angst vor der Regierung hat, die Regierung soll das Volk fürchten; 130: Sie sind sich der Drohungen bewusst, die sie erhalten, deshalb sind sie damit einverstanden, sie in Bussen durch Serbien zu fahren, um die Szenen progressiver Treffen nachzuspielen; 114: Lassen Sie auch alle frei, die Opfer ihrer Drohungen und Erpressungen wurden; 20 Bürger Serbiens haben Angst, der Staat schützt Kriminelle. Auch wenn die mutmaßlichen Morde an Vučić vorherrschend diskutiert werden, ist er nicht der Einzige, der diese Methode zur Einschüchterung der Bürger und Panik in der Öffentlichkeit nutzte, um von anderen Themen abzulenken; 26: Die Menschen haben Angst und sind in ständiger Angst. Als wir Unterschriften sammelten, war es immer die Frage, ob es jemand sehen würde. Sie fragten uns: „Kann ich unterschreiben, ohne dass es jemand weiß?“. Wir haben auch Beispiele von Leuten, die unsere Unterstützung unterschrieben haben und danach angerufen und erpresst wurden. Niemand ist zufrieden, aber es gibt diese Angst, sie haben Angst, dass ihnen diese Unterschrift später zurückgegeben wird, wenn es keine Änderungen gibt 41: Angst ist auch bei der Wählerschaft zu spüren.“ Die Wurzel dieser Angst ist einerseits der seit langem bestehende Druck auf die Bürger und die Konditionierung ihrer Grundrechte durch Loyalitätsbeweise, etwa durch die Teilnahme an Kundgebungen oder das Fotografieren des Stimmzettels; 63: Die Manipulation der Hoffnungslosigkeit und des Fehlens jeglicher Perspektive ist das System, das sie beherrschen. Deshalb sind sie in alle Institutionen eingetreten, weil sie keinen sozialen Dialog brauchen. Sie regieren durch Angst. Sagen wir ihnen: Wir haben keine Angst, Sie auch nicht, lasst uns gemeinsam für unsere Würde und unser Überleben kämpfen
		SDS	104) Regierung regiert durch Angst
		SPP)	93) Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des Bildungswesens, anderer staatlicher Institutionen, Erpressung und Angst haben ein Ende, unterstützen Sie unsere Liste und seien Sie sicher, dass wir die Angst beseitigen werden, die unter allen Bürgern von Novi Pazar und anderen Städten in Sandžak herrscht
		Dveri	63) Macht beruht auf Angst und sobald wir sie loswerden, fällt diese Macht
		Nova.rs	39) Sportler, helfen Sie denselben verängstigten und erpressten Menschen, am 3. April zu den Wahlen zu gehen und für die Opposition zu stimmen 57) Missbrauch von Institutionen: Vulins Aussage weckt Nervosität, Panik und Angst, und das dient, wie er sagte, dazu Wenn man Angst hat, anders abzustimmen, ist das die Idee. Dieses Spiel ist zu gefährlich, die Gesellschaft ist drastisch gespalten, um ohne Beweise aus einem solchen Ort herauszukommen und eine Bombe zu werfen Wir verfolgen eine zehnjährige Strategie im Dienste der Menschen 119) gegenüber all der Erpressung, dem Druck und der Unterdrückung, die von diesem Regime ausgehen

	59. Bedrohungen und Angriffe:	UZPS	114: Wir versuchen, die Mafia-Regierung ohne Medien, mit Druck auf die Wähler, mit Drohungen und Angriffen zu besiegen 53 Haltung der Regierung gegenüber der Opposition im Wahlkampf: Manchmal ist es ein verhaltener Händedruck, manchmal ein verstecktes halbes Lächeln, manchmal ein hässliches Wort, und in den letzten Tagen, wie in Boleč, ist ein Faustschlag auf den Kopf nicht ausgeschlossen. 44, 77, Gewalt bei der Wahlkundgebung
		SNS	40) Aleksandar Šapić gab an, dass er während des Wahlkampfs erstmals Drohungen erhalten habe, nachdem er erklärt hatte, er beabsichtige, auf allen Belgrader Flusspromenaden eine kommunale Ordnung einzuführen, die Küste zu säubern und festzulegen, wie viele Flöße dort sein könnten
		Nova.rs (SNS)	117) Bagger bei der SNS-Kundgebung: Andererseits griffen die Progressiven mit dem Bagger die Bürger an, die in Šabac protestierten. 39) Ich bin vom Sport entfernt, ich kann nirgendwo öffentlich sprechen, ich bin ein Opfer, weil ich nicht Teil davon bin. 63) Diejenigen, die gegen das Regime sind und sich diesem ungleichen Rennen um die Präsidentschaft angeschlossen haben, haben eine einzigartige Botschaft an die Bürger: Haben Sie keine Angst, wir werden Sie beschützen. 94) Faustkämpfe und körperliche Auseinandersetzungen mit politischen Andersdenkenden 99) Abrechnung mit Nichtbesitzern: Vorwürfe gegen die Schauspielerin, sie sei keine Patriotin, Drohungen
	Ukrainekrise	UZPS	19, 41, 125, 133) Manipulation des Krieges in der Ukraine: Andererseits missbraucht das Regime die objektive Gefahr der Kriegsfolgen, indem es systematisch Spannungen erhöht und mit Engpässen droht, die nur ein unzerstörbarer Führer verhindern kann
	60. Frieden und Stabilität	SNS	58) Er wies darauf hin, dass es für Serbien in diesen Momenten sehr wichtig sei, Frieden und Stabilität zu bewahren, und erklärte, dass diese nicht „für immer gegeben“ seien.
		Suverenisti	92 Einschränkung der Freiheit> Er fügte hinzu, dass es in der Hauptstadt in den letzten vier Jahren dazu gekommen sei, dass die Freiheit mit Covid-Pässen „entführt“ werde.
		SPS	42) 80) politische Stabilität 83) eine Stimme für ein friedliches und stabiles Serbien, wie es bisher auch in den schwierigsten Zeiten war
	61. Einschränkung der Bewegungsfreiheit	SDA	54, um Polizisten in Priboj zu verhaften, die Pazar in Vukovar und Sjenica in Srebrenica verwandeln wollten
	Decenija AVlasti / Jahrzehnt der AV Macht*	SNS- Regierungs Affären	SNS

Blic.rs	SNS	SPS	UZPS	Moramo	NADA	SPP	KAD
12. Soziale Gerechtigkeit	17, 21, 30, 44, 52	3, 15, 24, 46, 47, 48, 52	10, 11	28	-	-	-
13. Menschen- und Minderheitenrechte	52	15, 24	-	-	-	29	23
14. Rechtsstaat	44	-	-	-	-	-	-
15. Ordnungsmäßigkeit d. Wahlprozesses *	52	42	7, 13	7, 28	-	-	-
16. Wirtschaft und Landwirtschaft	5, 6, 16, 17, 20, 21, 25, 30, 31, 34, 36, 44, 45, 46, 47, 50, 52	15, 47	37	-	-	-	-
17. Außenpolitik	5, 6, 17, 26, 31, 32, 39, 44, 46, 50, 52, 53	4, 15, 22, 27, 42, 52	8	-	12, 51	-	-
18. Umweltschutz	25, 31, 36, 52	24	10, 13	28	-	-	-
19. Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sport	6, 14, 20, 31, 36, 44, 46, 50, 52	24, 40	-	-	12	-	-
20. Medien und Kampagne*	36, 50, 52	-	-	-	-	-	-
21. Gesundheitswesen	6, 14, 16, 25, 31, 35, 36, 44, 46, 50, 52, 53	-	-	-	-	-	-
22. Staatsangelegenheiten und nationale Frage	52, 17	8, 15, 27, 47, 52	8	-	12	-	-
23. Sicherheit	5, 6, 17, 25, 30, 32, 44, 46, 50, 52	47, 52	-	-	-	-	-

Kurir.rs	SNS	SPS	UZPS	MORAMO	P.B.	NADA	SVM	SDA
12. Soziale Gerechtigkeit	5, 28 29, 36, 37, 58	41, 18, 66	57	30	46, 16	34		
13. Menschen- und Minderheiten rechte	5, 6, 67, 58, 80	BROJ 41, 74	62				5	77
14. Rechtsstaat	1, 15,	74	62	20	46,	34, 35		
15. Ordnungsmäßigkeit d. Wahlprozesses *	75, 80	74				34		
16. Wirtschaft und Landwirtschaft	3, 4, 5, 6, 9, 14, 15, 22, 29, 36, 49, 58, 70, 80, 81	18, 41			42, 56	2, 34, 35	5	
17. Außenpolitik	5, 9, 18, 22, 29, 36, 46, 47, 48, 49, 58, 67, 69, 73, 80, 81	18			47	2, 47, 60, 68, 35		
18. Umweltschutz		18, 41		68	46			
19. Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sport	5, 29, 36, 46, 49, 50, 58, 65, 80, 81		52			60, 68, BROJ		
20. Medien und Kampagne*	,	74			46	68		
Personalisierung	7, 8, 11, 12 13, 24, 25, 26, 27, 28, 32, 33, 39, 52, 53, 54, 55, 65, 66, 69, 71, 72, 83, 80, 76,	19						
Pos. Image/neg.camp	1, 11, 15, 37, 58, 75, 59	17, 78, 82						
Bandwaggoning	43, 44, 45							
21. Gesundheitswesen	5, 29, 36, 58							
22. Staatsangelegenheiten und nationale Frage	9, 29, 49	18				2, 34, 35, 60, 68		
23. Sicherheit								

Alo.rs	SNS	SPS	UZPS	NADA	SPP	
12. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit	3, 8, 9, 18, 23, 37, 40, 41, 43, 45, 48, 61, 62, 72, 81, 93, 99, 101, 104, 117, 122, 125	7, 19, 54, 69,		65		
13. Menschen- und Minderheitenrechte	49, 78, 62				22	
14. Rechtsstaat	4, 10, 29, 11, 15, 16, 49, 66, 78, 85, 86, 107, 116,	70	15,	65, 77		
15. Ordnungsmäßigkeit des Wahlprozesses	15, 58, 28, 59, 113, 116	19				
16. Wirtschaft und Landwirtschaft	3, 4, 6, 9, 10, 125, 17, 18, 19, 23, 32, 35, 36, 38, 40, 41, 47 49, 62, 75, 78, 88, 90, 91, 96, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 106, 113, 117 125, 126,	18, 19,		65, 77	22	
17. Außenpolitik	32, 34, 39, 40, 44, 49, 37, 38, 50, 51, 53, 54, 55, 56, 57, 62, 75, 78, 80, 88, 90, 100, 110, 113, 116 117, 125, 90, 108, 113	7, 69, 70, 1119		65, 75		
18. Umweltschutz	101, 106, 125	118		65		
19. Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sport	9, 18. 40, 46 49, 52, 60, 78, 87, 89, 106, 110, 116, 125,	19, 69, 87		65		
20. Medien und Kampagne*	1, 13, 16, 17, 28, 47, 58, 60, 82, 83, 85, 89, 90, 96, 107 109, 112, 116,	69	17			
21. Gesundheitswesen	49, 62, 93, 103, 106, 125	19				
22. Staatsangelegenheiten und nationale Frage	8, 23, 49, 52, 58, 28, 70, 119, 116, 73,	7, 69, 70, 119	12, 28	65, 77		
23. Sicherheit	9, 15, 52, 57, 58, 69, 70, 76, 80, 81, 115, 116, 115, 125	71, 119		77		

Telegraf.rs	SNS	S P S	U Z P S	Moramo	NADA	P. B.	S V M	Z Z V	Zavetnici	S P P
13. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit	1, 4, 12, 19, 21, 30, 31, 33, 34, 35, 38	24	29				5	29 25	29	29
14. Menschen- und Minderheitenrechte	5, 11, 22, 23, 33,									
15. Rechtsstaat	9		29		29					
16. Ordnungsmäßigkeit des Wahlprozesses	9, 23	28								
17. Wirtschaft und Landwirtschaft	1, 2, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 30 31, 33, 34, 38	24	24 , 29	29, 24	24	24				
18. Außenpolitik	2, 5, 6, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 16, 20, 22, 23 31, 34, 36, 37, 38, 40	13 , 26 , 29 , 30								29
19. Umweltschutz	12, 30			24, 29		24		29		
20. Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sport	5, 12, 19, 21, 22, 23, 30, 34, 30								29	
21. Medien und Kampagne*	2, 4, 930, 33, 36,									
22. Gesundheitswesen	5, 12, 21, 22, 30, 33, 34, 41									
23. Staatsangelegenheiten und nationale Frage	6, 22, 23, 24, 30, 31	13 , 26	29		29	24 , 29	29		29	
24. Sicherheit	6, 11, 12, 14, 20, 22, 27, 30, 31, 34, 38						5			

Nova.rs	SNS	S P S	UZPS	Moramo	N A D A	P.B.	Z Z V	S D A	Zave tnici	S P P
12. Sozialpolitik und soziale Gerechtigkeit	3, 58	11 66	8, 30, 45, 53, 55, 69, 96, 114, 125, 126 130, 133	12, 27, 77, 87, 108, 113	-	15, 106	-	-	-	93
13. Menschen- und Minderheitenrechte	23	B R O J	63, 110, 114, 125, 133	22, 110	-	106	33	54	-	23
14. Rechtsstaat	40	7	5, 14, 19, 30, 35, 53, 55, 97, 105 114, 125, 133	48, 82, 87, 112, 126	-	15, 106	33	-	-	93
15. Ordnungsmäßigkeit des Wahlprozesses	56, 128, 132	-	5, 6, 9, 24, 25, 28, 30, 35, 36, 41, 52, 53, 55, 63, 68, 75, 78 69, 81, 85, 97, 114, 125 127	6, 12, 28, 36, 37, 72, 90, 110 127, 128	63	63, 106	-	-	9, 103	-
16. Wirtschaft und Landwirtschaft	1, 18, 46, 58, 83, 86, 101	7, 11 59 66	4, 14, 75, 26, 45, 53, 55, 97, 114	32, 87, 112, 113 126	-	15	33	-	-	-
17. Außenpolitik	18, 58	11 83	4, 47, 72, 125,	27, 77, 87,	51	-	33	54	-	-
18. Umweltschutz	60	59 66	4, 35, 53, 55, 68, 72, 96, 111, 1112, 126	2, 22, 27, 32, 70, 77, 87, 90	-	-	-	-	-	-
19. Kultur, Wissenschaft, Bildung und Sport	18	59	30, 55, 69, 74, 97, 125, 133	2, 22, 49, 87,	51	-	-	-	-	-
20. Medien und Kampagne*	100, 101,	-	30, 44, 46, 50, 53, 69 75, 97, 114, 125, 127, 18, 133	2, 22, 49, 98, 127	51	-	-	-	-	-
21. Gesundheitspolitik	18, 58, 101	66	26	-	-	-	-	-	-	-
22. Staatsangelegenheiten und nationale Frage	58	11 80 83	4, 41, 84, 125, 133	77,	51	-	-	-	-	-
23. Sicherheit	58	42 80 83	4, 30, 41, 44, 53, 77, 114	-	-	63	-	54	-	93

Anhang 6 Liste der analysierten Artikel

Wahlkampagne in den 5 meistbesuchten Online-Portalen		
Blic.rs		
1.	1.	https://www.blic.rs/zabava/vucic-kod-amidzica-predsednik-srbije-otkrio-koliko-je-visok-i-tezak-pa-progovorio-o/40w5qkj
2.	2.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/poslednje-predizborno-istrazivanje-sns-iznad-50-odsto-oko-cenzusa-tesno-cak-6-listi-u/g3yddz1
3.	3.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/dacic-borimo-se-za-srbiju-pravednu-za-sve/y8lfs8g
4.	4.	https://www.blic.rs/vesti/politika/toma-fila-pocasni-gost-na-manifestaciji-dojranska-vecer/wwlt5x0
5.	5.	https://www.blic.rs/vesti/politika/od-susreta-na-granici-preko-bosfora-do-beograda-srbija-u-redu-sa-kinom-francuskom-i/ybdcfdm
6.	6.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/vucic-u-subotici-41-milion-evra-za-bolnicu-30-za-gradski-stadion/5mm7ps2
7.	7.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/opozicione-koalicije-upozoravaju-na-nepostojece-birace/n6d8est
8.	8.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/nakon-izbora-dobice-direktan-odgovor-boris-tadic-optuzio-zdravka-ponosa-da-je/pe455ft
9.	9.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/osvanuo-tekst-o-dacicu-star-50-godina-foto/3dqn0g9
10.	10.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/marinika-tepic-pet-dana-nas-deli-od-konacne-pobede-dajte-da-zavrismo-sa-ovom-nevoljom/pbj427
11.	11.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/ponos-ujedinicu-srbiju-bicu-predsednik-svih-gradana/3x11nvc
12.	12.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/jovanovic-nada-savetnici-ce-mi-bititi-beckovic-i-delic/2r45mrm
13.	13.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/aleksic-za-zabranu-iskopavanja-litijuma-u-srbiji/snfyb8b
14.	14.	https://www.blic.rs/izbori-2022/beogradski-izbori/sapic-obezbedicemo-prostore-za-lokalne-ambulante/856b23b
15.	15.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/dacic-ova-kampanja-nam-je-najbolja-od-2000-godine/e9s5qjm
16.	16.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/danica-grujicic-insistut-za-onkologiju-mora-biti-uraden/ephtztd
17.	17.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/odlicne-vesti-za-nisljje-vucic-u-junu-pocinje-izgradnja-brze-pruge-od-beograda-do/747yvv2
18.	18.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/ko-vuce-do-izborne-pobede-negde-lideri-negde-stranke-u-jednom-slucaju-je-pata-karta-a/bq7rw94
19.	19.	https://www.blic.rs/izbori-2022/mobilizacija-biraca-demonstracija-snage-ili-nesto-trece-zasto-vucic-juri-60-odsto/1vke8j
20.	20.	https://www.blic.rs/izbori-2022/beogradski-izbori/aleksandar-sapic-o-bitnim-projektima-za-beograd-najvazniji-su-metro-obilaznica/psdfex8
21.	21.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/pups-u-presevske-dolini-krkobabic-i-medveda-i-4700-sela-su-srbija/2rf5178
22.	22.	https://www.blic.rs/vesti/politika/dacic-srbija-je-pravo-mesto-za-pregovore-dokazali-smo-se-kao-izvanredan-domacin/v2clcz6
23.	23.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/hoce-u-skupstinu-a-hoce-i-veliku-albaniju-kandidatkinja-albanske-koalicije-za-srpski/hv2ph7s
24.	24.	https://www.blic.rs/izbori-2022/beogradski-izbori/bicu-na-strani-beogradjana-fila-odlucan-sam-u-ideji-da-se-borim-za-pravdu-i-pravo/x1q8jgk
25.	25.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/mir-stabilnost-3-april-vucic-objavio-novi-spot-u-kome-poziva-gradane-da-izadu-na/52d6ybb
26.	26.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/ljajic-vucic-apsolutni-pobednik-ovih-izbora/cfktkl9
27.	27.	https://www.blic.rs/vesti/politika/dacic-interes-srbije-saradnja-sa-kraljevinom-esvatini/zfcqm6g
28.	28.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/moramo-zaustavicemo-ovu-nepravdu-koju-zivimo-svakog-dana/q9zywhn
29.	29.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/zukorlic-spp-je-stranka-projekata-ici-cemo-ka-realizaciji/3brc05l
30.	30.	https://www.blic.rs/izbori-2022/beogradski-izbori/brnabic-i-sapic-sa-gradanima-mirijeva-vazno-da-se-svi-zajedno-borimo-za-nasu-srbiju/88x8xjx
31.	31.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/vucic-u-paracinu-za-20-ak-dana-pregovori-o-fabrici/1hl9c3d

32.	32.	https://www.blic.rs/vesti/drustvo/stefanovic-obisao-porodicu-poginulog-potpukovnika-dejana-stanojevic-dao-je-svoj/p8nz993
33.	33.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/ipsos-objavio-konacne-procene-rezultata-predsednickih-i-parlamentarnih-izbora/bel0fpg
34.	34.	https://www.blic.rs/izbori-2022/prosecna-plata-1000-penzije-500-ministar-mali-o-ekonomskim-planovima/t1lt67y
35.	35.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/tadic-mi-smo-oni-koji-nikada-ali-bas-nikada-nece-odustati/5pk091y
36.	36.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/vucic-opet-izasao-iz-frizidera-izborna-kampanja-sns-u-foto-finishu-vucic-se-nasalio/kr5qy4p
37.	37.	https://www.blic.rs/izbori-2022/beogradski-izbori/jankovic-na-završnoj-predizbornoj-konvenciji-posle-izbora-svaki-gradanin-ce-znati/l4d5ym1
38.	38.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/izbori-2022-ovo-je-kompletan-spisak-svih-izbornih-listi-i-predsednickih-kandidata-na/y5lfytm
39.	39.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/dodik-uputio-pismo-podrske-vucicu-srpskoj-je-veoma-vazna-podrska-koju-joj-pruza/lr9j37l
40.	40.	https://www.blic.rs/izbori-2022/beogradski-izbori/postoje-tri-uslova-toma-fila-studentima-otkrio-tajne-uspesne-advokature/nv0lhgs
41.	41.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/sta-o-izborima-kazu-kladionice-najneizvesnije-u-beogradu-vucic-zicer-za-predsednika/8d742g1
42.	42.	https://www.blic.rs/izbori-2022/dacic-sa-predstavnicima-posmatracke-misije-oebs/yc2r9hp
43.	43.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/17-koalicija-i-dve-stranke-trka-za-skupstinu-u-punom-jeku-a-ovo-su-izborne-liste-koje/35fnyxe
44.	44.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/3-aprila-biramo-domacina-nase-kuce-vucevic-na-izborni-dan-da-razmislamo-o-cemu/d03xelj
45.	45.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/dobicu-diskopatiju-zbog-ove-emisije-burno-jutro-na-rt-s-tadic-i-orlic-u-klincu/zhzb48w
46.	46.	https://www.blic.rs/vesti/politika/autorski-tekst-aleksandra-vucica-snovi-stvaraju-buducnost-evo-kako-vidim-srbiju-2025/ec5zb3y
47.	47.	https://www.blic.rs/izbori-2022/završna-konvencija-sps-u-surdulici-socijalisti-najavili-uspeh-uz-vatromet-i-trubace/18vg8t6
48.	48.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/dacic-uradicemo-sve-za-srbiju-i-obicnog-coveka/lw52w0j
49.	49.	https://www.blic.rs/zabava/konstraktin-otac-je-bio-ministar-u-milosevicevoj-vladi/jvmss0g
50.	50.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/vucic-pitanja-snabdevenosti-naftom-i-gasom-cemo-resiti-gradani-ne-moraju-da-brinu/g564dt
51.	51.	https://www.blic.rs/izbori-2022/parlamentarni-izbori/završna-konvencija-koalicije-nada-jedina-samo-nacionalna-i-demokratska-alternativa/x8ipbyn
52.	52.	https://www.blic.rs/izbori-2022/predsednicki-izbori/završni-miting-sns-vucic-nema-povratka-u-proslost-beograd-i-srbija-idu-napred-foto/k1jxx0t
53.	53.	https://www.blic.rs/vesti/politika/vucic-primio-akreditivne-ambasadora-sad-i-brazila-ispred-palate-se-vijorile-zastave/8sgtgb2
Kurir.rs		
54.	1.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902157/ko-zeli-da-glasa-za-ljude-kojima-su-najkredibilniji-svedoci-okoreli-kriminalci-i-zverske-ubice-brnabic-odgovorila-aleksicu-i-tepic
55.	2.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902087/srpska-koalicija-nada-najsnazniji-patriotski-savez
56.	3.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3902013/nedimovic-odgovorio-na-optuzbe-bulatovica
57.	4.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902089/gigant-automobilske-industrije-stize-u-srbiju-vucic-u-subotici-saopstio-svake-vesti
58.	5.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3901935/uzivo-vucic-u-subotici-veliki-broj-ljudi-se-okupio-na-trgu-slobode
59.	6.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3901707/sns-objavio-novi-spot-vucic-poslao-snaznu-poruku-ako-ostanemo-ujedinjeni-jedina-granica-su-nasi-snovi-video
60.	7.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3902323/vucic-otkrio-koju-pesmu-narucuje-u-kafani-poslusajte-predsednikov-izbor-video
61.	8.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3901993/manje-ozbiljno-nego-sto-je-uobicajeno-predsednik-vucic-veceras-pokazuje-dosad-nevidjene-slike-i-snimke
62.	9.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3901817/vucic-razgovarao-s-italijanskim-ministrom-odbrane-zahvalni-smo-italiji-na-zastiti-prava-srpskog-naroda-i-svetinja-na-kim
63.	10.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902193/da-se-zajednicki-borimo-za-nasu-srbiju-vucic-pozvao-gradjane-da-izadju-na-izbore-video

64.	11.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3902363/vucic-pogodio-iz-prve-ognjen-amidzic-doneo-mali-kos-u-studiju-predsednik-uzeo-loptu-u-ruke-pogledajte-video
65.	12.	https://www.kurir.rs/sport/fudbal/3902355/aleksandar-vucic-crvena-zvezda-partizan-sampion-evrope
66.	13.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3902325/sta-se-krije-iza-slucaja-kale-vucic-otkrio-dacic-ima-jedan-trik-on-nije-bio-pijan-ali-kad-me-je-pozvao-u-7-ujutru
67.	14.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902317/sns-obilazi-celu-srbiju-danica-grujic-milenko-jovanov-i-biljana-pantic-pilja-obisli-severnobanatski-okrug-video
68.	15.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3901961/mali-odgovorio-aleksicu-vajni-ekonomista-s-kecom-iz-matematike-ponovo-laze
69.	16.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3901901/bosko-obradovic-vraticemo-porodicu-na-prvo-mesto
70.	17.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902313/apatinski-opstinski-odbor-dss-presao-u-sps-vise-od-70-clanova-promenilo-stranku
71.	18.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902183/dacic-u-nisu-na-izborima-ocekujem-vise-od-104-odsto-glasova
72.	19.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3901741/ivicu-dacica-mediji-proglasili-enciklopedijomvec-sa-pet-godina
73.	20.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3901805/veselinovic-beograd-je-jedina-prestonica-koja-vise-nema-zeleznicku-stanicu-u-centru
74.	21.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3901789/miljko-ristic-surcin-ce-imati-sve-specijalisticke-sluzbe-ali-i-kanalizaciju
75.	22.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3902297/vucic-gost-emisije-amidzi-sou-predsednik-srbije-u-izdanju-manje-ozbiljno-nego-sto-je-uobicajeno
76.	23.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3902963/grbovic-napao-besirja-da-kuje-zaveru-protiv-opozicije-opozicionari-besni-sto-istrazivanja-kazu-da-vucic-pobedjuje-u-prvom-krugu
77.	24.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902775/milica-pavlovic-aleksandar-vucic-izbori-2022-podrska
78.	25.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902569/aca-lukas-podrska-aleksandar-vucic-izbori-2022
79.	26.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902553/vise-od-1000-javnih-licnosti-podrzalo-vucica-na-spisku-profesori-akademici-pisci-reditelji-najuspesniji-sportisti
80.	27.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902547/akademici-sanu-dali-svoju-podrsku-podrzali-vucica-za-predsednika
81.	28.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902513/goga-sekulic-aleksandar-vucic-podrska-izbori-2022
82.	29.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3902217/procvat-srbija-izgradila-nikad-vise-puteva-otvorila-vise-od-200-fabrika-i-stvorila-cvrste-odnose-i-sa-istokom-i-sa-zapadom
83.	30.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902905/nebojsa-zelenovic-koalicija-moramo-pobedice-zivot
84.	31.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902897/stamenkovic-suverenisti-da-se-snazno-odupremo-svim-pritiscima-iz-inostranstva
85.	32.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902875/aleksandar-vucic-izbori-2022-pevaci-katarina-grujic-dado-polumenta
86.	33.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902825/aleksandar-vucic-ceca-raznatovic-pevaci-podrska-izbori-2022
87.	34.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902867/nada-sevarlic-podrzao-koaliciju-za-predstojece-izbore
88.	35.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902921/nada-najsnaznija-opoziciona-patriotska-grupacija
89.	36.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902917/vucic-u-nisu-i-paracinu
90.	37.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902899/ana-brnabic-sns-ne-deli-gradjane-svi-su-jednako-vazni
91.	38.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902891/seselj-srs-vojislav-seselj-savez-rusija
92.	39.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902853/glumci-podrskaaleksandar-vucic-izbori-2022-lidija-vukicevic
93.	40.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902779/ristic-srs-mali-sportski-tereni-sirom-beograda
94.	41.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902661/sps-toma-fila-spreman-sam-i-odlucan-da-budem-gradonacelnik-beograda
95.	42.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902631/dveri-bosko-obradovic-penzioneri-izbori-2022
96.	43.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3902473/predizborno-istrazivanje-sns-ubedljivo-najjaci-536-odsto-ujedinjeni-137-sps-102-a-6-listi-u-borbi-za-ulazak-u-skupstinu
97.	44.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3903479/kladionice-predvidjaju-sigurnu-pobedu-vucica-na-predsednika-sns-kvota-svega-101-pa-je-na-ulozenih-1000-dinara-zarada-svega-10
98.	45.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3900507/bitka-za-beograd-sns-477-odsto-djilasova-koalicija-212-u-gradsku-skupstinu-ulaze-i-sps-moramo-i-nada
99.	46.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3901179/politicki-ring-karic-ocekujem-sigurnu-pobedu-vucica-i-nase-liste-dobrasinovic-ako-bude-drugog-kruga-ulazi-bosko-obradovic

100.	47.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903379/skoro-polovina-lista-za-eu-pozitivan-stav-o-procesu-evropskih-integracija-ima-njih-8-dok-su-cetiri-protiv-clanstva-srbije-u-eu
101.	48.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3900623/rusi-citiraju-vucica-mediji-preneli-izjavu-predsednika-srbija-je-poslednje-slobodno-pleme-evrope
102.	49.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3900271/aleksandar-vucic-mir-balkan-kosovo-glasovi
103.	50.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903381/veca-ulaganja-u-kulturu-sapic-sve-kulturne-sadrzaje-u-beogradu-znacajno-cemo-pribliziti-beogradjanima
104.	51.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3902887/predsednik-romske-partije-za-kurir-sajn-sigurno-se-vracamo-u-parlament
105.	52.	https://www.kurir.rs/sport/fudbal/3902831/dusko-tosic-aleksandar-vucic-podrska-izbori-predsednik-srbije-sport-politika
106.	53.	https://www.kurir.rs/sport/ostali-sportovi/3902749/sportska-elita-uz-vucica-tomasevic-tosic-kralj-mester-snazno-podrzali-politiku-predsednika-srbije
107.	54.	https://www.kurir.rs/sport/kosarka/3902519/bomba-nevidjena-podrska-legende-kosarke-stale-uz-vucica-jokic-bobi-vasa-i-rebraca-podrzali-napredak-i-uspehe-srbije
108.	55.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903715/samo-sloga-srbiju-spasava-predsednika-aleksandra-vucica-podrzavali-srbi-s-obe-strane-drine
109.	56.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903821/patriotski-blok-vasic-i-antonijevic-beogradjani-ce-znati-gde-ide-svaki-dinar-prema-novcu-glavnog-grada-odnosicemo-se-domacinski
110.	57.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903359/marinika-tepic-ujedinjeni-za-pobedu-srbije-izbori2022
111.	58.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903705/uzivo-vucic-na-vozovcu-masa-gradjana-ga-docekala-u-sportskom-centru-pogledajte-atmosfera-foto
112.	59.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3903417/duks-dukserica-ognjen-amidzic-aleksandar-vucic-izbori-2022
113.	60.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903697/zavrсна-konvencija-koalicije-nada-održana-u-beogradu
114.	61.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903683/radulovic-u-predizbornom-obraćanju-suverenisti-ce-napraviti-sistem-sa-jasnim-pravilima-za-sve
115.	62.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903337/ujedinjeni-za-pobedu-srbije-ponos-vlast-ne-razume-drzavu-kao-mehanizam-za-sprovođenje-socijalnog-dijaloga
116.	63.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903509/seselj-srs-radikalima-je-srpski-narod-uvek-na-prvom-mestu
117.	64.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3903493/ne-davimo-beograd-dobrica-veselinovic-izbori
118.	65.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903499/veterani-milicije-i-vojske-rsk-snazno-uz-predsednika-imamo-jednu-zemlju-i-na-nama-je-da-je-cuvamo
119.	66.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903471/dragan-markovic-palma-odloziti-fiskalizaciju-za-ljude-koji-rade-na-sarenim-pijacama-na-pet-godina
120.	67.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903455/udruženje-iz-berlina-uz-vucica-vodite-nas-u-sigurnu-buducnost-s-ponosom-kazemo-da-smo-iz-srbije
121.	68.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903377/nada-jovanovic-nema-odustajanja-od-nase-kolevke-kosova-i-metohije-jedini-nudimo-resenja
122.	69.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903369/podrska-vucicu-stize-i-iz-bih-vucic-covek-koji-moze-da-nastavi-da-vodi-srpski-narod-sa-obe-strane-drine
123.	70.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903349/debata-tadica-i-orlica-zaratile-zbog-infrastrukture-ko-je-poceo-ili-završio-izgradnju-infrastrukturnih-objekata
124.	71.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903425/srpski-zamenik-gradonacelnika-grada-vukovara
125.	72.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903305/podrska-predsedniku-vucicu-iz-cg-jaka-i-stabilna-srbija-uvek-bila-preduslov-za-miran-i-prosperitetan-region
126.	73.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3903243/predsednik-vucic-ucestvovacu-u-izboru-nove-vlade-a-zatim-se-povlacim-sa-cela-sns
127.	74.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3903225/dacic-nema-dileme-uoci-izbora
128.	75.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903213/brnabiceva-ako-se-pogleda-prethodnih-10-godina-nema-dileme-sta-je-pravi-izbor
129.	76.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903273/borio-sam-se-i-ziveo-svaki-dan-svog-zivota-za-nasu-srbiju-vucic-novim-videom-poslao-mocnu-poruku-dao-sam-sve-od-sebe-nema-sumnje
130.	77.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903335/ugljanin-pozvao-gradjane-da-izadju-na-izbore-podrzite-sda-za-skupstinu-i-opozicionog-kandidata-za-predsednika
131.	78.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903641/odbornik-iz-lazarevca-napustio-patriotski-blok-na-izborima-podrzava-sps-js-zs-i-ivicu-dacica
132.	79.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903577/glasajte-ponovo-za-svoju-maticu-dacic-pozvao-nekadasnje-clanove-sps-da-na-aprilskim-izborima-podrze-socijaliste
133.	80.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3903503/toma-tasovac-gradjani-zasluzuju-i-vise-i-bolje-od-opoziconih-vedeta

134.	81.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3903233/ministar-vulin-nisam-stajao-mirno-ni-pred-generalnim-sekretarom-nato-pakta-ponos-jeste-i-pred-nizim-oficirima-vece-sramote-nema
135.	82.	https://www.kurir.rs/vesti/politika/3903637/branko-nedeljkovic-lazarevac-poks-sps
136.	83.	https://www.kurir.rs/vesti/izbori-2022/3904037/hvala-svim-divnim-ljudima-na-podrsce-vucic-objavio-novi-spot-uz-poruku-zivela-srbija
Alo.rs		
137.	1.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612873/na-skupove-mu-dolazi-100-ljudi-a-on-ocekuj-pobedu-na-izborima-vladeta-jankovic-izgleda-postaje-cirkuzant-poput-zorana-kesica-i-ivana-ivanovica/vest
138.	2.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612883/boris-tadic-opozicija-izbori/vest
139.	3.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612919/vucic-preporodio-majdanpek-govorilo-se-ko-poslednji-ode-nek-ugasi-svetlo-a-danas-su-cene-stanova-duplo-vece/vest
140.	4.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612945/brislav-nedimovic-dragan-djilas/vest
141.	5.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612959/andrea-arsovic-i-marko-keselj/vest
142.	6.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612994/aleksandar-vucic-subotica-miting/vest
143.	7.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613001/clanovi-i-odbornici-dss-presli-u-sps-velika-podrska-za-ivicu-dacic/vest
144.	8.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613065/milos-vucevic-srbija-je-nasa-kuca-i-3-aprila-biramo-domacina/vest
145.	9.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613068/sinisa-mali-sa-gradanima-zeleznika-u-poslednje-dve-godine-smo-najbrze-rastuca-ekonomija-u-evropi/vest
146.	10.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613033/premierka-brnabic-reagovala-na-vest-naseg-portala-o-novim-lazima-dilasovaca-citava-kampanja-im-se-zasnivala-na-lazima-napadima-uvredama-i-podvalama/vest
147.	11.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613020/premierka-brnabic-o-lazima-marinike-i-aleksica-ko-zeli-da-glasa-za-ljude-kijima-su-najkredibilniji-svedoci-okoreli-kriminalci-i-zverske-ubice/vest
148.	12.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612703/tadic-besan-na-mariniku-i-ponosa-posle-izbora-cu-otkriti-istinu-o-njima/vest
149.	13.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612248/olja-ne-sme-da-postavi-mariniki-pitanje-o-genocidu/vest
150.	14.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613026/ova-sve-nas-zajeava-marinika-tepic-trazi-hapsenje-sime-spasica-u-okviru-zestoke-borbe-protiv-korupcije/vest
151.	15.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613041/dragan-murar-otkrio-pakleni-plan-koji-spremaju-dilasovci/vest
152.	16.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613010/prica-puna-rupa-svedok-koji-zna-ko-je-ubio-olivera-progovorio-bas-pred-izbore-dokaza-nema-svedoci-mrtvi-ostali-jedino-marinika-tepic-i-miroslav-aleksic-da-lesinare-za-koji-glas-vise/vest
153.	17.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612914/dilas-ima-da-pobesni-kad-ovo-vidi-reporter-n1-dosao-u-kladovo-da-iskamci-neki-napad-naroda-na-vucica-kad-ono-corak/vest
154.	18.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612769/ej-ta-ne-mozete-sa-nama-da-se-merite-folklorasi-krenuli-u-raspravu-na-smotri-a-onda-se-pojavio-vucic-svi-igramo-na-istu-muziku/vest
155.	19.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612486/alo-intervju-toma-fila-kandidat-socijalista-za-gradonacelnika-prestonice-porucuje-beograd-nije-izazov-on-je-moj-zivot/vest
156.	20.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612811/ivicu-dacic-mediji-proglasili-enciklopedijom-vec-sa-pet-godina/vest
157.	21.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613098/vucic-otkrio-sta-se-krije-iza-slucaja-kale-dacic-ima-jedan-trik-nije-bio-pijan-ali-onda-sam-ga-provalio-i-usledio-je-poziv-u-715/vest
158.	22.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612947/zukorlic-vucic-kandidatura-podrska/vest
159.	23.	https://www.alo.rs/vesti/drustvo/612834/vulin-novi-beograd-vatrogasna-vozila-domaca-proizvodnja/vest
160.	24.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613165/becki-list-aleksandar-vucic-izbori/vest
161.	25.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613268/podrska-predsednik-izbori-vucic/vest
162.	26.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613281/radmila-zivkovic-aleksandar-vucic-izbori-2022-predsednik/vest#
163.	27.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613286/milovan-stijovic-izbori-2022-aleksandar-vucic-predsednicki-izbori-predsednik/vest
164.	28.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612991/dobar-alibi-para-vredi-imaju-23000-kontrolora-a-kukaju-da-ce-im-neko-uzeti-glasove/vest
165.	29.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613546/heroj-dilasovaca-priznao-da-je-vucic-postupio-sve-po-zakonu-video/vest
166.	30.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613350/sasa-mirkovic-aleksandar-vucic-izbori-2022-predsednik/vest

167.	31.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613373/milica-pavlovic-pevacica-aleksandar-vucic-izbori-2022-predsednik-srbije/vest
168.	32.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613396/sokocani-znaju-srbija-na-celu-sa-aleksandrom-vucicem-naivazniji-faktor-mira-i-stabilnosti-na-balkanu/vest
169.	33.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613401/dusko-tosic-aleksandar-vucic-crvena-zvezda/vest
170.	34.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613402/trebinje-uz-vucica-on-je-garant-uspeha-i-najbolji-izbor-za-buducnost-republike-srbije-i-svih-srpskih-zemalja/vest
171.	35.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613412/glumci-podrzali-vucica-zvucna-imena-srpskog-glumista-3-aprila-daju-svoj-glas-za-uspesnu-kulturnu-srbiju/vest
172.	36.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613422/dela-najbolje-govore-irena-vujovic-i-marko-keselj-obisli-novootvoreno-igraliste-u-zemunu-foto/vest
173.	37.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613445/visegrad-podrzava-vucica/vest
174.	38.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613449/mojkovac-izbori-podrska-vucic/vest
175.	39.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613453/istocno-sarajevo-uz-vucica-na-izborima/vest
176.	40.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613470/lalatovic-podrzao-vucica-na-izborima/vest
177.	41.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613467/sinisa-mali-saopstio-sjajne-vesti-za-gradane-srbije/vest
178.	42.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613475/vojislav-seselj-beograd-kanalizacija-izbori-srbija-najnovije-vesti/vest
179.	43.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613479/mladi-ce-dobiti-novih-100-evra-vucic-najavio-ekonomski-bum-plata-ce-biti-1000-penzija-500-evra/vest
180.	44.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613483/poznate-licnosti-podrzale-vucica-na-izborima/vest
181.	45.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613518/zeni-pozlilo-na-mitingu-u-paracinu/vest
182.	46.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613530/boks-aleksandar-vucic-izbori-2022/vest
183.	47.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613532/bg-voz-odlicno-izgleda-saobracajni-inzenjer-demantovao-lazi-dilasovih-medija-video/vest
184.	48.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613537/ana-brnabic-u-visnjici/vest
185.	49.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613547/karleusa-podrzala-vucica-na-izborima/vest
186.	50.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613557/dijaspورا-u-nemackoj-podrzava-vucica/vest
187.	51.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613563/podrska-na-istorijskoj-misiji-vasojevic-uz-vucica-vasa-mudra-politika-vratila-je-srbiju-na-politicku-kartu-sveta/vest
188.	52.	https://www.alo.rs/vesti/politika/612973/kolumna-srpski-vojnici-su-ponovo-ponosni/vest
189.	53.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613388/i-niksic-uz-vucica-njegov-novi-mandat-je-garant-da-ce-i-narednih-pet-godina-jedina-granica-biti-nasi-snovi/vest
190.	54.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613386/vukovar-uz-vucica-neizmerna-podrska-predsednickom-kanidatu/vest
191.	55.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613381/snazno-i-do-pobede-za-srpski-narod-slobodan-maunaga-predsednik-boracke-organizacije-ilidzanski-borac-dao-podrsku-vucicu/vest
192.	56.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613374/podrska-za-vucica-iz-ljubinja-siguran-sam-da-ce-srbija-u-nedelju-nastaviti-krupnim-koracima-ka-sigurnijoj-i-boljoj-buducnosti/vest
193.	57.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613352/marinko-bozovic-poslao-pismo-podrske-predsedniku-istocna-ilidza-je-uz-vas-verujemo-u-vasu-pobedu-3-aprila-koja-ce-doneti-dobrobit-srpskom-narodu-s-obe-strane-drine/vest
194.	58.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613342/krik-pokusava-da-kriminalizuje-srbiju-ministar-policije-protiv-bobana-bogdanovica-podneta-krivica-prijava/vest
195.	59.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613324/marinikin-vladeta-jankovic-postao-zaboravan-priznao-da-je-2012-godine-bivsa-vlast-pokrala-izbore-a-sada-okrece-plocu/vest
196.	60.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613308/on-radi-u-interesu-ove-zemlje-reziser-scenarista-i-producent-predrag-gaga-antonijevic-podrzao-vucica/vest
197.	61.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613284/goga-sekulic-podrzala-vucica-slogan-za-nasu-decu-ostavio-utisak-na-pevacicu-kao-majku-foto/vest
198.	62.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613278/ljiljana-habjanovic-durovic-podrzala-vucica-uspesno-vodi-nas-brod-izmedu-scile-i-haribde/vest
199.	63.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613270/vise-od-1000-javnih-licnosti-podrzalo-vucica-na-spisku-profesori-akademici-i-najuspesniji-sportisti/vest
200.	64.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613266/akademici-sanu-podrzali-vucica-za-predsednika/vest

201.	65.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613246/nada-ce-bit-najprijetnije-iznenadenje-na-izborima/vest
202.	66.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613196/da-se-nece-mozda-izviniti-sto-su-godinama-lagali-vucic-o-izjavi-bobana-bogdanovica-za-krick-da-nije-imao-veze-sa-ubistvom-olivera-ivanovica/vest
203.	67.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613542/suceljavanje-tadica-i-dilasa-okolo-vlatakoma/vest
204.	68.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613500/boris-tadic-milomir-maric-jutarnji-program-najnovije-vesti/vest
205.	69.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613398/ivica-dacic-uvodenje-sankcija-rusiji-je-ravno-samoubistvu-izgubili-bismo-jedinog-prijatelja-ko-se-za-to-zalaze-protiv-je-srbije/vest
206.	70.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613400/dacic-tijanic-mi-je-mnogo-pomogao-dao-mi-je-slogan-za-izbore/vest
207.	71.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613468/nove-opstine-za-bolju-upravu-omladinci-sps-i-zeleni-srbije-sakupljali-potpise-na-bezanijskoj-kosi/vest
208.	72.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613456/srbijo-i-medveda-i-4700-sela-su-srbija-krkobabic-se-obratio-na-skupu-pups-a-u-medvedi-foto/vest
209.	73.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613341/sprema-se-haos-za-dan-izbora-ministar-policije-se-vanredno-obratio-grupe-organizovane-od-stranog-faktora-ce-pokusati-da-sruse-srbiju/vest
210.	74.	https://www.alo.rs/vesti/politika/614014/goran-vesic-isterao-mariniku-tepic-na-cistac-potpisala-si-rezoliciju-kojom-se-srbija-krivi-za-genocid-u-srebrenici-dilasova-perjanica-cutala-kao-zalivena/vest
211.	75.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613658/marko-bato-carevic-sns-izbori-podrska-vucic/vest
212.	76.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613662/sasa-popovic-aleksandar-vucic-izbori-2022-predsednik-glasanje/vest
213.	77.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613732/milos-jovanovic-koalicija-nada-nase-biografije-uz-podrsku-matije-beckovica-i-bozidara-delica-garantuju-nam-ulazak-u-parlament/vest
214.	78.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613768/toma-tasovac-srbija-izbori-vucic/vest
215.	79.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613892/dilasov-i-ponosev-debakl-završni-skup-prava-katastrofa/vest
216.	80.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613761/aleksandar-vulin-zdravko-ponos-nato/vest
217.	81.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613792/kandidati-izbori-sns-resnik/vest
218.	82.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613813/rem-cinjenicama-razvalio-crtu/vest
219.	83.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613820/milan-protic-o-kosovu/vest
220.	84.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613757/odbornik-sa-liste-poks-a-branko-nedeljkovic-podrzace-na-izborima-listu-premijer-srbije-ivica-dacic/vest
221.	85.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613736/dilasov-i-marinikin-portal-udario-na-nasu-vojsku-sta-ce-predsedniku-drzave-obezbjedjenje/vest
222.	86.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613746/vesic-marinika-tepic-izbori-emisija/vest
223.	87.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613895/brutalni-napadi-na-sportiste-podrzali-vucica-pa-se-suocili-sa-uvredama-ministar-udovicic-zapustio-usta-opoziciji-idole-olako-pretvaraju-u-najgore-besramno/vest
224.	88.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613897/dodik-podrzao-aleksandra-vucica/vest
225.	89.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613907/aleksandar-vucic-nikola-jokic/vest
226.	90.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613936/vladimir-djukanovic-aleksandar-vucic/vest
227.	91.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613956/aleksandar-vucic-cena-goriva/vest
228.	92.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613963/ipsos-procena-izbornih-rezultata/vest
229.	93.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613969/danica-grujicic-o-rezultatima-sns/vest
230.	94.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613967/aleksandar-vucic-dela-govore/vest
231.	95.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613971/ove-reci-je-zauvek-zapamtio-vucic-evo-sta-mi-je-otac-rekao-kada-je-saznao-da-sam-postao-predsednik/vest
232.	96.	https://www.alo.rs/vesti/ukrajina/613972/dela-govore-vucic-ukrajina/vest
233.	97.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613977/ponekad-kada-sam-nervozan-vucic-otkrio-sa-kim-ide-u-setnju-i-sta-gleda-na-televiziji/vest
234.	98.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613979/aleksandar-vucic-dela-govore-pink/vest
235.	99.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613980/sinisa-mali-o-platama-i-penzijama/vest
236.	100.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613986/aleksandar-sapic-vucic-dela-govore/vest
237.	101.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613989/beograd-na-vodi-vucic-mali/vest

238.	102.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613995/mali-uputio-vaznu-poruku-gradanima-kada-je-hrana-u-pitanju-nema-razloga-za-brigu/vest
239.	103.	https://www.alo.rs/vesti/politika/614004/aleksandar-vucic-haris-dzinovic/vest
240.	104.	https://www.alo.rs/vesti/politika/614009/ministar-mali-odbrusio-tadicevom-kandidatu-minimalna-zarada-danas-duplo-veca-nego-u-njihovo-vreme-nas-plan-je-da-nastavimo-sa-politikom-uvecanja-zivotnog-standarda/vest
241.	105.	https://www.alo.rs/vesti/politika/614012/hvala-svim-divnim-ljudima-vucic-objavio-novi-spot-do-pobede-zivela-srbija/vest
242.	106.	https://www.alo.rs/vesti/politika/614013/vesic-raspisan-tender-za-izgradnju-podzemne-garaze-u-skerlicevoj-ulici-na-vracaru/vest
243.	107.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613947/vucic-o-sramnim-napadima-opozicije-njihovi-mediji-su-vodili-uzasno-agresivnu-negativnu-kampanju-sa-besmislenim-klevetama-uvredama-i-neistinama/vest
244.	108.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613945/otkrivena-istina-o-ministrima-kad-god-bi-otisli-u-neke-od-zapadnih-ambasada-oni-bi-im-rekli-ti-moras-da-brines-o-svojoj-karijeri-vucic-je-tu-jos-pola-godine-godinu/vest
245.	109.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613939/srecan-sam-jer-ce-kampanja-uci-u-istoriju-vucic-veliko-hvala-hiljadama-i-hiljadama-ljudi-koji-su-se-ova-dva-meseca-srcano-i-iskreno-borili/vest
246.	110.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613764/krajsnici-uz-vucica-u-poslednjih-10-godina-situacija-se-drasticno-promenila/vest
247.	111.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613756/htedoh-samo-da-podsetim-na-neka-dilasova-analiticka-lupetanja-vukadinovic-od-sps-na-ivici-cenzusa-do-marinike-sa-29-odsto-cemu-sve-to/vest
248.	112.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613710/pisanje-krik-a-je-deo-predizborne-kampanje-panovic-rasturio-dilasovske-medije-video/vest
249.	113.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613661/ruski-ambasador-vucic-misli-isto-kao-srpski-narod/vest
250.	114.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613654/ziveo-sam-svakoga-dana-za-srbiju-vucic-porucio-gradanima-borio-sam-se-i-dao-sve-od-sebe-video/vest
251.	115.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613645/zato-sto-dela-govore-spisak-svih-eminentnih-licnosti-koje-su-dale-podrsku-vucicu-1000-fotovideo/vest
252.	116.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613633/srbiji-spremaju-novi-majdan-neredi-na-ulicama-nakon-izbora/vest
253.	117.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613607/snovi-stvaraju-buducnost-evo-kako-vucic-vidi-srbiju-2025/vest
254.	118.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613927/zelena-stranka-srbije-podrzala-listu-ivica-dacic-premijer-srbije/vest
255.	119.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613935/dacic-treba-nam-jaka-srbija-koju-postuju-svi-u-svetu/vest
256.	120.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613432/magicni-broj-tri-glavna-bitka-3-aprila-vodice-se-za-ulazak-u-parlament-cenzus-klackalica/vest
257.	121.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613938/krkobabic-kuca-u-mionici-u-selu-planinica-sa-gotovo-2-hektara-okucnice-i-jos-64-kuce-sirom-srbije-dobile-nove-stanare-foto/vest
258.	122.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613968/predstavnici-beogradskog-i-republickog-pups-a-razgovarali-su-veceras-sa-radnicima-firme-keramika-iz-mladenovca/vest
259.	123.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613663/vojislav-seselj-saopstio-lose-vesti-za-brisel/vest
260.	124.	https://www.alo.rs/vesti/ukrajina/613488/vojislav-seselj-vladimir-putin-ima-dva-cilja/vest
261.	125.	https://www.alo.rs/vesti/politika/613933/završni-izborni-spektakl-vucic-dacu-sve-za-gradane-srbije-jedina-granica-su-nasi-snovi/vest
Telegraf.rs		
262.	1.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3477563-novi-predizborni-spot-sns-ako-ostanemo-ujedinjeni-jedina-granica-su-nasi-snovi
263.	2.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3477887-uzivo-predsednik-vucic-u-neformalnijem-izdanju-specijalni-gost-emisije-zabavnog-karaktera
264.	3.	https://www.telegraf.rs/jetset/vesti-jetset/3477900-nikad-vidjene-fotografije-aleksandra-vucica-iz-detinjstva-otkrio-u-amidziju-koju-pesmu-naručuje-u-kafani
265.	4.	https://biznis.telegraf.rs/info-biz/3477800-takva-imena-auto-industrije-da-me-strah-da-pomislim-vucic-najavio-nove-investitore
266.	5.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3477754-vucic-u-subotici
267.	6.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3477564-vucic-se-sastao-sa-ministrom-odbrane-italije
268.	7.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3477354-predsednik-vucic-uplasilo-me-je-ono-sto-je-najavio-baiden
269.	8.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3477965-faktor-plus-sns-u-536-odsto-slede-ujedinjeni-i-sps

270.	9.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478165-vulin-mup-i-bia-imaju-informacije-da-se-za-dan-izbora-priprema-vise-grupa-koje-ce-pokusati-da-sprece-izbore
271.	10.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478098-ko-je-sve-podrzao-kandidaturu-aleksandra-vucica-za-predsednika-srbije
272.	11.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478240-surovi-pozvao-slovake-da-glasaju-za-vucica
273.	12.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478299-vucic-u-nisu-hocemo-mir-stabilnost-normalnu-i-pristojnu-srbiju
274.	13.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478162-dacic-srbija-spremna-da-bude-domacin-pregovora-kijeva-i-moskve
275.	14.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478186-vucic-objavio-novi-predizborni-spot
276.	15.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3477946-becki-standard-vucic-pred-novom-pobedom-na-izborima
277.	16.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478053-aleksandrovic-hvala-vucicu-na-ponudi-da-beograd-bude-mesto-pregovora-rusije-i-ukrajine
278.	17.	https://www.telegraf.rs/sport/fudbal/3477929-ognjen-amidzic-aleksandar-vucic-zvezda-sampion-izbori
279.	18.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3477916-vucic-moratorijum-na-nuklearke-je-bila-strasna-greska
280.	19.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478532-mirovic-vucic-jedini-dostojan-da-vodi-srbiju-u-vremenu-pred-nama
281.	20.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478513-vucic-bez-mira-i-stabilnosti-nema-fabrika-ni-buducnosti
282.	21.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478462-autorski-tekst-aleksandra-vucica-snovi-stvaraju-buducnost-evo-kako-vidim-srbiju-2025-godine
283.	22.	https://www.telegraf.rs/jetset/vesti-jetset/3478385-jelena-karleusa-na-izborima-glasacu-za-aleksandra-vucica
284.	23.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478658-tasovac-gradjani-zasluzuju-bolje-od-opoziconih-vedeta
285.	24.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478477-sta-kandidati-za-gradonacelnika-beograda-planiraju-prvo-da-urade-ukoliko-pobede-na-izborima-3-aprila
286.	25.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478574-msp-hrvatske-pozvao-hrvate-u-srbiji-da-glasaju-za-listu-tomislava-zigmanova
287.	26.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478564-dacic-uvek-sam-davao-svoj-maksimum-zajedno-sa-vucicem-sam-pokazao-da-mogu-da-se-nosim-sa-velikim-izazovima
288.	27.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478559-spisak-svih-emincentnih-licnosti-koje-su-dale-podrsku-vucicu
289.	28.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478688-i-parlamentarna-skupstina-oeps-posmatra-izbore-u-srbiji-svoj-izvestaj-predstavice-4-aprila
290.	29.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478592-nosioci-lista-za-parlamentarne-izbore-vecinski-saglasni-kljucni-nacionalni-i-drzavni-inetres-je-kim
291.	30.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478750-uzivo-završna-konvencija-sns-u-beogradu-veliki-broj-gradjana-docekao-vucica-u-sportskom-centru-vozdovac
292.	31.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478839-brnabic-da-na-kraju-sledece-vlade-plata-bude-1000-a-penzija-500-evra
293.	32.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478903-ipsos-objavio-konacnu-procenu-rezultata-izbora
294.	33.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478876-vucic-na-pinku
295.	34.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478827-uzivo-vucic-srbija-je-reagovala-mudro-i-promisljeno-kada-ja-rec-o-sankcijama-rusiji
296.	35.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478902-vucic-najavio-hapsenja-zbog-kradje-u-robnim-rezervama
297.	36.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478853-vucic-ponosan-sam-na-kampanju-nista-lose-nismo-govorili-o-protivnicima
298.	37.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478836-vucic-ocekujem-saradnju-sa-hilom-na-unapredjenju-odnosa
299.	38.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478835-dodik-podrska-vucicu-stabilnoj-i-ekonomski-mocnoj-srbiji
300.	39.	https://www.telegraf.rs/jetset/vesti-jetset/3478655-amidzic-dobio-vucicev-omiljeni-duks-voditelju-stigao-obecani-poklon-od-predsednika
301.	40.	https://www.telegraf.rs/vesti/politika/3478825-aleksandar-vucic-primio-akreditive-ambasadora-brazila-i-sad-u-palati-srbija

Nova.rs

302.	1.	https://nova.rs/izbori-2022/vucic-zvali-su-me-mali-alek-imam-118-kg-a-zaljubio-sam-se-u-mitrovcu-na-tari/
303.	2.	https://nova.rs/vesti/drustvo/video-biljana-stojkovic-happy-i-cela-sns-vrtuska-da-se-izvine-studentima/
304.	3.	https://nova.rs/izbori-2022/brnabic-i-sapic-u-mladenovcu-penzioneri-najzasluzniji-sto-je-srbija-jaka/
305.	4.	https://nova.rs/izbori-2022/ponos-srbija-ne-moze-da-izdrzi-jos-jedan-mandat-ove-nekompetentne-vlasti/
306.	5.	https://nova.rs/izbori-2022/intervju-dusan-teodorovic-aleksandar-vucic-je-svagog-dana-u-izbornoj-kradji/
307.	6.	https://nova.rs/izbori-2022/u-najavi-kradja-izbora-u-kragujevcu-300-mladenovica-na-jednom-birackom-mestu/
308.	7.	https://nova.rs/izbori-2022/bajatovic-objasnjava-zasto-ga-niko-nije-video-na-fakultetu-a-postao-je-dr/
309.	8.	https://nova.rs/vesti/politika/decenijavlasti-neka-dela-govore-korupcija-diletantizam/
310.	9.	https://nova.rs/vesti/politika/izborna-groznica-ko-je-lazna-a-ko-prava-opozicija-i-zasto-je-beograd-drugaciji/
311.	10.	https://nova.rs/izbori-2022/cins-ps-nije-prijavio-prostore-koje-koristi-iz-stranke-tvrde-sve-po-zakonu/
312.	11.	https://nova.rs/vesti/politika/dacic-u-nisu-na-predstojecim-izborima-ocekujem-vise-od-10-odsto-glasova/
313.	12.	https://nova.rs/izbori-2022/djordjevic-tradicionalna-zloupotreba-zaposlenih-u-javnim-ustanovama-tokom-izbora/
314.	13.	https://nova.rs/izbori-2022/stamenkovic-put-srbije-ka-eu-postaje-sve-manje-pozeljan-cak-i-stetan/
315.	14.	https://nova.rs/vesti/politika/vladeta-jankovic-da-se-3-aprila-gradjani-rastanu-sa-desetogodisnjim-nasiljem/
316.	15.	https://nova.rs/izbori-2022/dveri-podrzale-protest-privrednika-subvencije-na-istorijskom-minimumu/
317.	16.	https://nova.rs/vesti/politika/decenijavlasti-neka-dela-govore-sreder-najsmesniji-virus-i-vulin/
318.	17.	https://nova.rs/izbori-2022/setnja-ujedinjeni-za-pobedu-srbije-kroz-centar-beograda-video/
319.	18.	https://nova.rs/izbori-2022/vucic-ne-smem-da-kazem-imena-ali-neke-automobilske-kompanije-bi-mogle-u-srbiju/
320.	19.	https://nova.rs/vesti/politika/uzivo-tepic-i-aleksic-o-povezanosti-vlasti-sa-ubistvom-olivera-ivanovica/
321.	20.	https://nova.rs/izbori-2022/decenijavlasti-neka-dela-govore-svi-izmisljeni-atentati-na-vucica/
322.	21.	https://nova.rs/izbori-2022/izborna-groznica-trese-veceras-u-20h-video-2/
323.	22.	https://nova.rs/izbori-2022/burno-na-tv-hepi-cuta-prozvao-marica-sutra-ces-odavde-da-pljujes-vucica-video/
324.	23.	https://nova.rs/izbori-2022/zukorlic-podrzao-vucica-na-predsednickim-izborima/
325.	24.	https://nova.rs/vesti/politika/borko-stefanoviprijavite-fantome-u-nedelju-cemo-odbraniti-svaki-glas/
326.	25.	https://nova.rs/izbori-2022/otkrivamo-koliko-je-ljudi-prijavilo-prebivaliste-u-beogradu-6-meseci-pre-izbora/
327.	26.	https://nova.rs/vesti/politika/lokalni-izbori-u-arandjelovcu-sns-daje-ista-obecanja-i-opstruira-opoziciju/
328.	27.	https://nova.rs/izbori-2022/gradonacelnik-zagreba-podrzao-dobricu-veselinovica-na-izborima/
329.	28.	https://nova.rs/izbori-2022/opozicija-posle-sastanka-upozorila-fantomske-birace-mozete-da-odgovarate/
330.	29.	https://nova.rs/vesti/politika/decenijavlasti-od-tomine-diplome-do-ministra-loncara-u-stanu-zemunskog-klana/
331.	30.	https://nova.rs/izbori-2022/intervju-tihomir-stanic-stideo-bih-se-da-se-nisam-politicki-angazovao/
332.	31.	https://nova.rs/vesti/politika/nebojsa-zelenovic-izbliza-radio-u-skoli-bavio-se-turizmom-a-zatim-vodio-sabac/
333.	32.	https://nova.rs/izbori-2022/veselinovic-zeleznicka-stanica-jedna-od-najvecih-zrtava-beograda-na-vodi/
334.	33.	https://nova.rs/vesti/politika/bojan-kostres-zrenjanin-je-najbolji-primer-nesposobnosti-aktuelne-vlasti/

335.	34.	https://nova.rs/vesti/politika/montgomeri-savetovao-sam-vucica-da-ogranici-letove-ka-rusiji/
336.	35.	https://nova.rs/vesti/politika/jankovic-vlast-nas-je-sabotirala-da-ne-dobijemo-prostore-za-izborne-skupove/
337.	36.	https://nova.rs/izbori-2022/saznajemo-danas-sastanak-opozicije-oko-fantomskih-biraca/
338.	37.	https://nova.rs/vesti/politika/zelenovic-nasi-advokati-proverice-svaki-slucuj-fantomskog-glasaca/
339.	38.	https://nova.rs/vesti/politika/tadic-u-drugom-krugu-podrzacu-opozicionog-kandidata-ali-samo-ako-je-za-eu/
340.	39.	https://nova.rs/izbori-2022/butulija-imate-najjace-oruzje-u-rukama-protiv-njega-ova-vlast-nema-resenje/
341.	40.	https://nova.rs/izbori-2022/sapic-dobijam-pretnje-splavove-vode-opasni-ljudi/
342.	41.	https://nova.rs/izbori-2022/jankovic-danas-smo-udaljeniji-od-demokratije-nego-u-vreme-milosevica/
343.	42.	https://nova.rs/izbori-2022/dacic-u-parlament-ulazi-blok-oko-djilasa-vucic-i-ja-smo-najbolji/
344.	43.	https://nova.rs/vesti/politika/vucicu-mali-miljenik-da-nije-bilo-sinise-ne-bismo-izgurili-beograd-na-vodi/
345.	44.	https://nova.rs/izbori-2022/vladeta-jankovic-ne-bih-racunao-na-to-da-ce-sns-priznati-izborni-poraz/
346.	45.	https://nova.rs/izbori-2022/djilas-ucutkao-orlica-vi-ste-poslanik-da-imate-znanja-bili-biste-ministar/
347.	46.	https://nova.rs/izbori-2022/djilas-na-rti-i-u-skupstini-istorijski-uspeh-ostacu-da-spavam-ovde-do-izbora/
348.	47.	https://nova.rs/izbori-2022/orlic-slagao-opet-tvrdi-da-je-stevanovic-trazila-od-eu-sankcije-za-srbiju/
349.	48.	https://nova.rs/vesti/politika/decenijavlasti-neka-dela-govore-sramota-ministara-plagijatora/
350.	49.	https://nova.rs/vesti/politika/cuta-posle-sukoba-sa-maricem-uzivao-sam-sto-sam-rekao-istinu-u-leglu-razvrata/
351.	50.	https://nova.rs/vesti/politika/posle-pisanja-medija-fantomski-mladenovici-izbrisani-iz-birackog-spiska/
352.	51.	https://nova.rs/izbori-2022/jovanovic-nada-jedina-nudi-konkretna-resenja/
353.	52.	https://nova.rs/izbori-2022/ujedinjeni-za-pobedu-srbije-falsifikovanje-poziva-za-izbore-je-krivicno-delo/
354.	53.	https://nova.rs/izbori-2022/intervju-vladeta-jankovic-naprednjaci-su-u-panici-zbog-moguceg-poraza/
355.	54.	https://nova.rs/izbori-2022/ugljanin-glasajte-za-crnog-djavola-samo-ne-za-vucica/
356.	55.	https://nova.rs/izbori-2022/ujedinjeni-za-pobedu-srbije-u-novom-sadu-da-vratimo-pravdu-i-uvdemo-red/
357.	56.	https://nova.rs/izbori-2022/postanite-i-vi-cupac-kablova-3-aprila-izadjite-na-glasanje/
358.	57.	https://nova.rs/izbori-2022/popovic-izjava-ministra-policije-besmislica-presao-je-sve-granice/
359.	58.	https://nova.rs/vesti/politika/vucic-u-nisu-posle-izbora-novo-naoruzanje-fabrike-i-pruge/
360.	59.	https://nova.rs/izbori-2022/fila-krug-dvojke-je-tradicija-beograda-moramo-da-ocuvamo-stari-duh-grada/
361.	60.	https://nova.rs/vesti/politika/vuciceve-manipulacije-tri-izgovorene-neistine-u-jednom-nastupu/
362.	61.	https://nova.rs/vesti/politika/orlic-mahao-pozivima-za-glasanje-nejasno-ko-ih-je-stampao/
363.	62.	https://nova.rs/vesti/politika/vise-hiljada-gradjana-organizovano-dolazi-u-nis-na-predizborni-skup-naprednjaka/
364.	63.	https://nova.rs/izbori-2022/poruka-predsednickih-kandidata-svima-koji-se-plase-da-glasaju-za-opoziciju/
365.	64.	https://nova.rs/izbori-2022/decenijavlasti-od-ukidanja-pretplate-do-kvadrata-za-380-evra/
366.	65.	https://nova.rs/izbori-2022/u-rihinoj-zgradi-16-fantomskih-listica-sta-su-joj-rekli-u-policiji/

367.	66.	https://nova.rs/izbori-2022/intervju-toma-fila-ja-sam-vec-gradonacelnik-beograda/
368.	67.	https://nova.rs/izbori-2022/stojakovic-izadjite-na-izbore-nema-izgovora-jedan-glas-moze-da-odluci-sve/
369.	68.	https://nova.rs/vesti/politika/opozicionar-iz-kragujevca-ide-u-zatvor-zbog-ucesca-na-protestima/
370.	69.	https://nova.rs/vesti/politika/invazija-fantomskih-glasaca-sporni-listici-i-u-cacku-i-gornjem-milanovcu/
371.	70.	https://nova.rs/vesti/politika/cuta-i-miketic-zapevali-bilecanku-na-konvenciji/
372.	71.	https://nova.rs/vesti/politika/birodi-mediji-u-kampanji-polarizovani-provladini-dominantniji/
373.	72.	https://nova.rs/izbori-2022/vucicu-krivotvoris-i-upisujes-fantomske-birace/
374.	73.	https://nova.rs/izbori-2022/odavno-neko-nije-ponizio-nekog-socijalistu-kao-pavle-grbovic-video/
375.	74.	https://nova.rs/vesti/politika/voditeljka-tv-hepi-uvredila-studente-izjavom-o-1-000-evra-stigao-je-i-odgovor/
376.	75.	https://nova.rs/izbori-2022/vladeta-jankovic-o-tome-zasto-naprednjaci-umesto-reci-biraju-cekic-za-obracune/
377.	76.	https://nova.rs/izbori-2022/decenijavlasti-neka-dela-govore-supermen-iz-feketica-i-ubistvo-pevacice/
378.	77.	https://nova.rs/vesti/politika/veselinovic-koalicija-moramo-zapocela-pridruzivanje-porodici-zelenih-partija/
379.	78.	https://nova.rs/izbori-2022/vucic-ce-pokrasti-izbore-i-proglasiti-pobedu/
380.	79.	https://nova.rs/izbori-2022/decenijavlasti-od-davljenja-novinara-do-prebijanja-demonstranata/
381.	80.	https://nova.rs/vesti/politika/bajatovic-zaprepascen-jer-mora-ponovo-na-debatu-rti-opet-ja/
382.	81.	https://nova.rs/izbori-2022/aleksic-ukinucemo-ovlasćenja-izvršiteljima-neće-otimati-stanove-siromasima/
383.	82.	https://nova.rs/izbori-2022/stojkovic-trendovi-pokazuju-da-ce-moramo-ostvariti-znacajne-izborne-rezultate/
384.	83.	https://nova.rs/vesti/politika/dacic-sankcije-rusiji-nisu-nasa-politika-ogromni-su-pritisici/
385.	84.	https://nova.rs/izbori-2022/st-protic-potrebna-je-promena-vlasti-goru-nikada-nismo-imali/
386.	85.	https://nova.rs/izbori-2022/ponos-kradja-izbora-bila-bi-igranje-vatrom/
387.	86.	https://nova.rs/izbori-2022/sapic-ako-pobedimo-na-izborima-bicu-gradonacelnik-beograda/
388.	87.	https://nova.rs/vesti/politika/s-ulice-ulazimo-u-institucije-odrzana-završna-konvencija-koalicije-moramo-u-kg/
389.	88.	https://nova.rs/izbori-2022/sapic-najavio-da-ce-smeniti-sve-vuciceve-i-vesiceve-kadrove-u-beogradu/
390.	89.	https://nova.rs/izbori-2022/izbori-2022-kandidati-za-predsednika-srbije/
391.	90.	https://nova.rs/emisije/miketic-pozivam-fantome-da-ne-izadju-na-glasanje-to-je-krivico-delo/
392.	91.	https://nova.rs/vesti/politika/završna-konvencija-koalicije-ajmo-ljudi-spremite-se-za-epsku-borbu/
393.	92.	https://nova.rs/izbori-2022/završna-konvencija-suverenista-odbraniti-srbiju-od-uticaja-i-vratiti-sistem/
394.	93.	https://nova.rs/vesti/politika/zukorlic-spremni-smo-za-promene-vucic-je-nas-kandidat/
395.	94.	https://nova.rs/vesti/politika/kupovina-glasova-fantomski-listici-i-pesnice-agresivni-finis-sns-kampanje/
396.	95.	*https://nova.rs/vesti/politika/urnebesno-sta-bi-vujosevic-rekao-kada-bi-mu-predsednik-suflirao-na-utakmicima/
397.	96.	https://nova.rs/izbori-2022/mica-beric-i-danilo-ikodinovic-o-tome-zasto-im-je-ove-vlasti-preko-glave/
398.	97.	https://nova.rs/izbori-2022/uzivo-završna-konvencija-koalicije-ujedinjeni-za-pobedu-srbije/
399.	98.	https://nova.rs/izbori-2022/veselinovic-tvrdnje-vulina-o-spremanju-nereda-cista-propaganda/

400.	99.	https://nova.rs/izbori-2022/i-seka-sablic-izlazi-na-izbore-ima-poruku-za-rezim-i-zna-ko-je-prava-strana/
401.	100.	https://nova.rs/izbori-2022/vucic-mahao-papirom-na-rtu-u-tvrde-da-je-to-potpis-podrske-jokica-iz-februara/
402.	101.	https://nova.rs/izbori-2022/vucic-obecao-da-ce-pokazati-jokicev-potpis-podrske/
403.	102.	https://nova.rs/vesti/politika/velika-vesiceva-prevara-besplatni-udzbenici-samo-za-beogradjane-ali-ne-svima/
404.	103.	https://nova.rs/vesti/politika/video-aktivistkinju-zavetnika-osamario-sns-batinas/
405.	104.	https://nova.rs/izbori-2022/poruka-tadica-biracima-10-godina-sns-vlasti-vreme-najvecih-obmana/
406.	105.	https://nova.rs/izbori-2022/poziv-vladete-jankovica-u-nedelju-imamo-priliku-da-se-oslobodimo-diktature/
407.	106.	https://nova.rs/izbori-2022/bosko-obradovic-pozvao-neodlucne-glasace-da-ga-podrze-na-izborima/
408.	107.	https://nova.rs/izbori-2022/vucic-se-sprema-za-drugi-krug-izbora-vec-snima-spotove-protiv-ponosa/
409.	108.	https://nova.rs/izbori-2022/zelenovic-porucuje-biracima-i-te-kako-je-moguće-pobediti-vucica/
410.	109.	https://nova.rs/vesti/politika/hit-video-koliko-sati-nas-je-vucic-ključao-u-mozak-na-tv-u-za-28-dana/
411.	110.	https://nova.rs/izbori-2022/stojkovic-poziva-gradjane-moramo-da-izadjemo-na-izbore-i-ucinimo-srbiju-boljom/
412.	111.	https://nova.rs/izbori-2022/cutina-poruka-biracima-3-april-je-prilika-da-srbiju-ocistimo-od-djubreta/
413.	112.	https://nova.rs/vesti/politika/zelenovic-rik-izdala-uputstvo-kojim-se-omogucava-izborna-kradja/
414.	113.	https://nova.rs/vesti/politika/veselinovic-uoci-izborne-tisine-glasajte-za-grad-u-kojem-disemo-punim-plucima/
415.	114.	https://nova.rs/izbori-2022/intervju-marinika-tepic-pobedicemo-i-vratice-mo-dostojanstvo-srbiji/
416.	115.	https://nova.rs/izbori-2022/sns-za-kampanju-na-tv-dala-4-miliona-evra-tri-puta-vise-nego-ostali-zajedno/
417.	116.	https://nova.rs/izbori-2022/video-rti-kakofonija-orlic-ometa-tadic-preti-napravicu-vam-avioncic-od-ovoga/
418.	117.	https://nova.rs/vesti/politika/posle-sapca-naprednjaci-poslali-bager-i-u-centar-vranja-video/
419.	118.	https://nova.rs/izbori-2022/potresne-slike-kod-predsednistva-sarovic-pokazao-zrtve-vucicevog-rezima-video/
420.	119.	https://nova.rs/izbori-2022/puf-spot-za-sve-hrabre-ljude-koji-imaju-petlje-da-kazu-mrs/
421.	120.	https://nova.rs/kultura/bit-i-ili-ne-bit-koji-umetnici-su-podrzali-podrzali-vucica-a-koji-opoziciju/
422.	121.	https://nova.rs/izbori-2022/decenijavlasti-represija-od-ukidanja-utiska-nedelje-do-hapsenja-uzbunjivaca/
423.	122.	https://nova.rs/vesti/politika/poruka-duska-vujosevica-biracima-imajte-cojstva-i-junastva-izadjite-na-izbore/
424.	123.	https://nova.rs/izbori-2022/tri-krupne-nezakonitosti-u-izbornom-procesu-i-kakve-veze-ima-orlic-s-tim/
425.	124.	https://nova.rs/vesti/politika/sto-je-mnogo-mnogo-je-cetiri-vucica-za-kragujevcane/
426.	125.	https://nova.rs/izbori-2022/intervju-ponos-odlasci-predsednik-vucic-redja-poraze-na-svim-frontovima/
427.	126.	https://nova.rs/izbori-2022/lazovic-da-oslobodimo-institucije-i-vratimo-ih-u-ruke-gradjana/
428.	127.	https://nova.rs/vesti/politika/moramo-o-predstavi-sns-sa-listicima-orlic-bi-da-izbegne-odgovornost/
429.	128.	https://nova.rs/izbori-2022/moramo-orlic-optuzio-gradjane-da-su-sami-stampali-fantomske-pozive-za-izbore/
430.	129.	https://nova.rs/vesti/politika/vaspitaci-imali-obavezu-da-idu-na-mitinge-sns-teroristu-nas/
431.	130.	https://nova.rs/izbori-2022/tepic-glasace-sns-nije-potrebno-preobracati-svega-su-svesni/

432.	131.	https://nova.rs/izbori-2022/tadic-naterao-marica-i-voditeljku-hepija-da-se-izvine-studentima-video/
433.	132.	https://nova.rs/izbori-2022/brnabic-ako-se-pogleda-prethodnih-10-godina-nema-dileme-sta-je-pravi-izbor/
434.	133.	https://nova.rs/izbori-2022/ponos-odlazeci-rezim-manipulise-sa-ratom-u-ukrajini-svesno-generise-strah/
435.	134.	https://nova.rs/izbori-2022/kako-je-prosao-doktor-zujovic-kad-je-pokusao-da-prijavi-fantomske-birace-video/

Literaturverzeichnis

- Anti-Korruption Rat der Republik Serbien 2015: Bericht über den möglichen Einfluss öffentlicher Institutionen auf die Medien durch Zahlung von Werbe- und Marketingdienstleistungen, 18.12.2015, online unter: <http://www.antikorupcija-savet.gov.rs/Storage/Global/Documents/izvestaji/Izvestaj%20o%20medijima%20kona%20cna%20verzija.pdf> (Letzter Zugriff: 17.05.2023)
- Anti-Korruption Rat der Republik Serbien 2015a: Bericht über die Eigentumsstruktur und Kontrolle der Medien in Serbien, 20.02.2015, online unter: <http://www.antikorupcija-savet.gov.rs/Storage/Global/Documents/izvestaji/izvestaj%20mediji%2026%2002.pdf> (Letzter Zugriff: 17.05.2023)
- Anti-Korruption Rat der Republik Serbien 2011: Bericht über die Zwangslage und Kontrolle der Medien in Serbien, 19.09.2011, online unter: <http://www.antikorupcija-savet.gov.rs/Storage/Global/Documents/mediji/IZVESTAJ%20O%20MEDIJIMA,%20PRECISCENA%20VERZIJA.pdf> (Letzter Zugriff 17.05.2023)
- Atlagić, Siniša 2022: Izborne strategijepartija i kandidata za parlamentarne izbore 2022. Godine, in: Sprska politicka misao, Specijalno izdanje, 83-103.
- Bajić, Predrag 2017: Online-Presse: Beziehungen zwischen Inhalten in Print- und Online Ausgaben von Tageszeitungen. In: *Communication and Media*, XII: 39, 57-82.
- Beaufort, Maren 2021: *Die Demokratie? Die Öffentlichkeit? Die Rolle der Medien?* In: Magin, Melanie/ Rußmann, Uta/ Stark, Birgit (Hrsg.): *Demokratie braucht Medien*, Wiesbaden: Springer VS, 69-89
- Beckmann-Dierkes, Norbert/ Rankić, Slađan 2022: Parlamentswahlen in Serbien 2022, in: Konrad Adenauer Stiftung. Länderberichte, online unter: <https://www.kas.de/de/laenderberichte/detail/-/content/parlamentswahlen-in-serbien-2022> (Letzter Zugriff: 18.04.2023).
- Behnke, Joachim/ Baur, Nina/ Nathalie, Benke 2010: *Empirische Methoden der Politikwissenschaft*, Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh, 353-358.
- Berman, Sheri 2019: Populism is a Symptom Rather than a Cause: Democratic Disconnect, the Decline of the Center-Left, and the Rise of Populism in Western Europe, in: *Polity*, 51: 4, 654-667.
- Beta 2023: Predsednica Evropske federacije novinara: Napadi na novinare u Srbiji izuzetno

- opasni, in *Beta*, online unter: <https://beta.rs/vesti/drustvo-vesti-srbija/179621-predsednica-evropske-federacije-novinara-napadi-na-novinare-u-srbiji-izuzetno-opasni> (Letzter Zugriff: 29.05.2023).
- BIRN 2022: Medienfinanzierung, Eigentümer und politischer Einfluss, online unter: <https://birnsrbija.rs/finansiranje-medija-vlasnici-i-politicki-uticaj/> (letzter Zugriff: 02.06.2023)
- Blatter, Joachim/ Langer, Phil C./ Wagemann, Claudius 2018: Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung, Wiesbaden: Springer VS, 113-115.
- Boomgaarden, Hajo G./ Semetko, Holli A. 2012: News Bias: Media Content, Public Perceptions and Voting Behavior at the 2009 German Federal Election, in: *Politische Vierteljahresschrift*, 442-464.
- Bonfadelli, Heinz 2002: Medieninhaltsforschung, Zürich: UVK
- Bullock, Penn 2019: Bexit, Trump, Serbia, Your Friday Briefing, in: New York Times, online unter: <https://www.nytimes.com/2019/01/31/briefing/brexit-trump-serbia-your-friday-briefing.html?searchResultPosition=9> (Letzter Zugriff: 13.04.2023).
- Castaldo, Antonino/ Pinna, Alessandra 2018: De-Europeanization in the Balkans. Media freedom in post-Milosevic Serbia, in: *European Politics and Society*, 19: 3, 264-281.
- Christova, Christiana/ Förger, Dirk 2008: Die Situation der Medien in Serbien, online unter: https://www.kas.de/c/document_library/get_file?uuid=f1da06d0-98ad-68f35a0e-09b7c4d08adb&groupId=252038, 95-126.
- Cruz, André/ Rocha, Gil/ Cardoso, Henrique 2020 : On document representations for detection of biased news articles, in; *Proceedings of the 35th Annual ACM Symposium on applied computing*, 892-899.
- CRTA 2022: Abschlussbericht der Medienbeobachtung des Wahlkampfs, Juni 2022, Belgrad: Friedrich Naumann Foundation for Freedom, online unter: <https://www.freiheit.org/sr/publikation/finalni-izvestaj-medijskog-monitoringa-izborne-kampanje> (Letzter Zugriff: 17.05.2023).
- CRTA 2022a: Wahlen 2022. Abschlussbericht mit Empfehlungen, online unter: https://crt.rs/wp-content/uploads/2023/01/Izbori-2022-godine-_CRTA-Zavrsni-izvestaj-sa-preporukama.pdf (Letzter Zugriff: 17.05.2023).
- CRTA 2022b: Politische Einstellungen von serbischen Bürgern. Herbst 2022, Öffentliche Meinungsforschung, online unter: <https://crt.rs/wp-content/uploads/2022/11/Istrazivanje-javnog-mnjenja-Politicki-stavovi-gradjana-Srbije-jesen-2022-CRTA.pdf> (Letzter Zugriff: 17.05.2023).

- D'Alessio, Dave/ Allen, Mike 2000: Media Bias in Presidential Elections: A Meta-Analysis, in: *Journal of Communication*, 50, 133-156.
- Davor, Marko 2022: Media Reforms in Turbulent Times: The Role of Media Assistance in the Establishment of Independent Media Institutions in Serbia, in: Irion, Kristina/ Jusić, Tarik (Hrsg.): *Media Constrained by Context: International Assistance and Democratic Media Transition in the Western Balkans*, Budapest: Central European University Press, 159-187.
- Dérens, Jean-Arnault/ Geslin, Laurent 2020: Balancing act between Russia and the West. Serbia's strongman tightens his grip, in: *Le Monde Diplomatique*, online unter: <https://mondediplo.com/2020/03/10serbia> (Letzter Zugriff: 23.04.2024).
- Džihic, Vedran 2022: Serbien nach den Wahlen 2022 – Wie Zeitkaufen und Taktieren zum dominanten politischen Muster wurden. Wie Verzögern und Taktieren zum dominanten politischen Muster wurden. In: *Südosteuropa Mitteilungen*, 3, 35-48.
- Eberl, Jacob-Moritz 2022: Medienbias. In: Borucki, Isabelle et al. (Hrsg.): *Handbuch Politische Kommunikation*, Wiesbaden: Springer, 397-409.
- Eberl, Jacob-Moritz/ Boomgaardern, Hajo G./ Wagner, Markus 2017: Types of Media Bias and Their Effect on Party Preferences, in: *Communication Research* 44: 8, 1125-1148.
- ENEMO 2022: Statement of Preliminary Findings and Conclusions, 04. April 2022, online unter: <https://enemo.org/post/statement-of-preliminary-findings-and-conclusions-ieom-to-serbia-for-the-presidential-and-early-parliamentary-elections-2022-345> (Letzter Zugriff: 22.05.2023).
- Europäische Kommission 2022: Serbia 2022 Report. Commission Staff Working Document, 12.10.2022, online unter: <https://neighbourhood-enlargement.ec.europa.eu/system/files/2022-10/Serbia%20Report%202022.pdf> (Letzter Zugriff: 17.05.2023).
- Europäische Kommission 2014: Leitlinien für EU Unterstützung: https://neighbourhoodenlargement.ec.europa.eu/guidelines-eu-support-media-freedom-and-media-integrity-enlargement-countries-2014-2020_en#details (Letzter Zugriff: 20.05.2023).
- Europäisches Parlament 2023: Entschließung des Europäischen Parlaments vom 10. Mai 2023 zu dem Bericht 2022 der Kommission über Serbien (2022/2204(INI)), online unter: https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2023-0192_DE.pdf (Letzter Zugriff: 10.06.2023).
- Ernst, Andreas 2017: Vucic, der Machiavellist, in: *Neue Zürcher Zeitung*, online unter:

- <https://www.nzz.ch/international/wahl-in-serbien-durchmarsch-von-vucic-ins-praesidentenamt-ld.155050> (Letzter Zugriff; 13.04.2023).
- Fawzi, Nayla 2020: Objektive Informationsquelle, Watchdog und Sprachrohr der Bürger? Die Bewertung der gesellschaftlichen Leistungen von Medien durch die Bevölkerung. In: *Publizistik*, 65, 187-207.
- Fawzi, Nayla 2022: Die Bedeutung der Medien im Policy-Prozess, in Borucki, Isabelle et al. (Hrsg.): *Handbuch Politische Kommunikation*, Wiesbaden: Springer VS, 237-247.
- Tomović, Katarina 2023: Portali najčešće kršili kodeks, in: FoNet, online unter: <https://fonet.rs/drustvo/36302114/portali-najcesce-krsili-kodeks.html> (Letzter Zugang: 30.05.2023).
- FoNet 2022: Studie: In Serbien sind offiziell 2508 Medien tätig, der Markt ist nicht nachhaltig. In: *N1 Info*, online unter: <https://n1info.rs/biznis/studija-u-srbiji-zvanicno-radi-2508-medijske-trziste-neodrzivo/> (Letzter Zugriff: 06.06.2023)
- Freedom House 2023: Freedom in the World 2023. Making 50 Years in the Struggle for Democracy. 50th Anniversary edition, online unter: https://freedomhouse.org/sites/default/files/202303/FIW_World_2023_DigitalPDF.pdf (Letzter Zugriff: 23.04.2023).
- Freedom House 2023a: Freedom in the World 2023. Serbia, online unter: <https://freedomhouse.org/country/serbia/freedom-world/2023> (Letzter Zugriff: 22.05.2023).
- Gemius Audience 2022: Domains. Online unter: <https://rating.gemius.com/rs/tree/32> (Letzter Zugriff: 10.06.2023).
- Hallin, Daniel C./ Mancini, Paolo 2004: Comparing media systems: three models of media and politics. New York: Cambridge University Press, 21-89.
- Hamborg, Felix 2023: Revealing Media Bias in News Articles. NLP Techniques for Automated Frame Analysis, Berlin: Springer, 11-23.
- Huszka, Beáta 2018: Human Rights on the Losing end of EU Enlargement: The Case of Serbia, in: *Journal of Common Market Studie*, 56: 2, 352-367.
- IREX 2022: Serbia. Vibrant Information Barometer, online unter: https://www.irex.org/VIBE_2022_Serbia (Letzter Zugriff: 21.05.2023).
- Irion, Kristina/ Jusić, Tarik 2018: International Assistance and Media Democratization in the Western Balkans: A Theoretical Framework, in: Irion, Kristina/ Jusić, Tarik (Hrsg.): *Media Constrained by Context*, Budapest: Central European University Press, 5-26.
- Ilić, Vujo/ Draško, Gazela Pudar 2022: 2022 Elections in Serbia: The Return of the Opposition?

- In: *Contemporary Southeastern Europe*, 2, 1-14.
- Kisić, Izabela 2015: The Media and Politics: The Case of Serbia, in: *Southeastern Europe*, 39: 1, 62-96.
- Kmezic, Marko 2018: Captured Media: Limitations and Structural Hindrances to Media Freedom in Serbia, in: *Review of Central and East European Law*, Leiden: Koninklijke Brill NV, 457-482.
- Komatina, Sladjana/ Rakovic, Bratislav/ Jeremic, Jelena 2022: Nova pismenost. Gradjani I mediji, in: CeSID (Hrsg.): Izvestaj iz istrazivanja sa gradjanima, IV ciklus, online unter: <https://novapismenost.propulsion.one/wp-content/uploads/2022/11/GRADJANI-I-MEDIJI-2022.pdf> (Letzter Zugriff: 23.04.2023).
- Kulić, Milica 2020: Populist Communication in the Post-Truth Age: A Comparative Analysis of Treatment of Journalists by Donald Trump and Aleksandar Vučić, in: *Journal of Regional Security*, 15: 1, 75-108.
- Krewel, Mona 2022: Wahlkampf. In: Borucki, Isabelle et al. (Hrsg.): Handbuch Politische Kommunikation, Wiesbaden: Springer VS, 252-261.
- Krstic, Aleksandra 2023: Digital Transformation of journalism and media in Serbia: What has gone wrong? In: *Journalism Special Issue: Digital News Histories in Europe*, 1-17.
- Latković, Nataša 2022: Für wen ist die fünfte Nationalfrequenz reserviert und warum wird sie nicht Nova S und N1 vergeben? In: nova.rs, online unter: <https://nova.rs/vesti/drustvo/za-koga-se-cuva-peta-nacionalna-frekvencija-i-zasto-nije-data-za-novas-i-n1/> (Letzter Zugriff: 05.06.2023)
- Leidecker-Sandmann, Melanie/ Wilke, Jürgen 2020: Routine oder „Schicksalswahl“? Die deutsche Presseberichterstattung über die Europawahl 2019 im Langzeitvergleich, in: Holtz-Bach, Christina (Hrsg.): Europawahlkampf 2019. Zur Rolle der Medien, Nürnberg: Springer VS, 181- 210.
- Lott, John R/ Hasett, Kevin A. 2014: Is newspaper coverage of economic events politically biased? In: *Public choice*, 160: ½, Boston: Springer, 65-108.
- Meier, Michaela 2018: Grundzüge der Nachrichtenwerttheorie, in: Glogger, Isabella et al. (Hrsg.): Nachrichtenwerttheorie, Baden-Baden: Nomos,
- Merz, Nicolas 2016: Gaining voice in the mass media: The effect of parties' strategies on party issue linkages in election news coverage, in: *Acta Politica*, Vol. 52, 4. S.436-460.
- Milutinovic, Irina 2017: Media ownership and democratic capacity of transitional society: The case of Serbia, in: *European Journal of Communication*, 32: 4, 367-380.
- NUNS 2023: Angriffe auf Journalisten, online unter:

<https://www.bazenuns.rs/srpski/napadina-novinare> (Letzter Zugriff: 29.05.2023).

NUNS 2022: Meinungsfreiheit und Medienpluralismus 2021/2022, online unter: <https://safejournalists.net/wp-content/uploads/2022/11/SLOBODA-IZRAZAVANJA.pdf> (Letzter Zugriff: 07.06.2023).

OSCE & ODIHR 2022: Presidential and Early Parliamentary Elections 3 April 2022. ODIHR Election Observation Mission, Final Report, online unter: https://www.osce.org/files/f/documents/0/0/524385_0.pdf (Letzter Zugriff: 22.05.2023).

Parteiprogramm der SNS-Liste, online unter:

Parteiprogramm der SPS-Liste, online unter:

Parteiprogramm der UZPS-Liste, online unter:

Parteiprogramm der Moramo-Liste, online unter:

Parteiprogramm der NADA-Liste:

Parteiprogramm der Dveri-Liste:

Parteiprogramm der Zavetnici Liste:

Parteiprogramm der Suverenisti:

Parteiprogramm der

Pintsch, Anne/ Hammerschmidt, Dennis/ Meyer, Cosima 2022: Introduction: the decline of democracy and rise of populism in Europe and their effect on democracy promotion, in: *Cambridge Review of International Affairs*, 35: 4, 405-423.

Presserat 2015: Journalistenkodex Serbiens, online unter: https://savetzastampu.rs/wp-content/uploads/2020/11/Kodeks_novinara_Srbije.pdf (Letzter Zugriff: 31.05.2023).

Presserat 2020: Monitoring Ergebnisse der Einhaltung des Journalistenkodex in Online-Medien im April, Mai und Juni 2020, online unter: <https://savetzastampu.rs/wp-content/uploads/2020/11/Rezultati-monitoringa-postovanja-Kodeksa-novinara-Srbije-i-Smernica-za-p....pdf> (Letzter Zugriff: 31.05.2023).

Presserat 2021: Richtlinien für die Anwendung der Journalistenkodex Serbiens im Online Umfeld 2.0, online unter: <https://savetzastampu.rs/wp-content/uploads/2023/04/SMERNICE-PDF-PR-Cover-01.pdf> (Letzter Zugriff: 31.05.2023).

Presserat 2022: Bericht über die Arbeit des Presserats im Jahr 2022, online unter: <https://savetzastampu.rs/izvestaji/izvestaj-o-radu-saveta-za-stampu-u-2022-godini/> (Letzter Zugriff: 02.06.2023).

- Presserat 2023: Wer hat in den letzten 12 Monaten gegen den Kodex verstoßen? Online unter: <https://savetzastampu.rs/ko-je-prekrsio/> (letzter Zugriff: 02.06.2023).
- Radosavljev, Petar/ Krivokapic Martinovic, Nevena/ Perkovic, Bojan 2022: Kofinanzierung der Medien welche gegen den Journalistenkodex verstoßen 2019-2021, online unter: <https://savetzastampu.rs/wp-content/uploads/2022/12/Izvestaj-Sufinansiranje-medija-koji-krse-eticke-standarde-2019-2021.pdf> (Letzter Zugriff: 02.06.2023).
- Raeijmaekers, Danielle/ Maesele, Pieter 2015: Media, pluralism and democracy: what's in a name?, in: *Media, Culture & Society*, 37: 7, 1042-1059.
- Reporters Without Borders 2022: Europe-Central Asia. Serbia, online unter: <https://rsf.org/en/index> (Letzter Zugriff: 23.04.2023).
- Reuten, Thijs 2022: Parliamentary and Presidential elections in Serbia – 3 April 2022. Press Conference Statement, online unter: https://www.europarl.europa.eu/cmsdata/249223/2022-04-04_SERBIA_Final-Statement-EP.pdf (Letzter Zugriff: 22.05.2023).
- RIK 2022: 79. Sitzung der Wahlkommission der Republik 5. Juli 2022. Online unter: <https://www.rik.parlament.gov.rs/vest/324925/79-sednica-republike-izborne-komisije.php> (Letzter Zugang: 09.06.2023).
- Robelli, Enver 2017: Ein lupenreiner Autokrat, in: Tagesanzeiger, online unter: <https://www.tagesanzeiger.ch/ein-lupenreiner-autokrat-339935779796> (Letzter Zugriff 13.04.2023).
- Roser, Thomas 2022: Simulierter Fortschritt. Ein Schritt vor, zwei zurück: Serbien tritt beim lustlosen Einsatz für Pressefreiheit auf der Stelle, Belgrad: Belgrad: Friedrich Neumann Stiftung, online unter:
- Schaub, Max/ Morisi, Davide 2020: Voter mobilization in the echo chamber: Broadband internet and the rise of populism in Europe, in: *European Journal of Political Research*, 752-773.
- Schulz, Winfried 2015: Medien und Wahlen, Wiesbaden: Springer VS.
- Stojiljkovic, Zoran/ Spasojevic, Dusan 2018: The Populist Zeitgeist in “Pro-European“ Serbia, in: *Politička misao*, 55: 3, 104-128
- Thomas, Barbara 2022: Mediensysteme und Systemtypologien. In: Borucki, Isabelle et al. (Hrsg.): Handbuch Politische Kommunikation, Wiesbaden: Springer VS, 112-123.
- Transparency International 2023: CPI 2022 For Eastern Europe & Central Asia: Growing security risks and authoritarianism threaten progress against corruption, online unter: <https://www.transparency.org/en/news/cpi-2022-eastern-europe-central-asia-growing->

- [security-risks-authoritarianism-threaten-progress-corruption](#) (Letzter Zugriff: 23.04.2023).
- UNS 2022: UNS Nachrichten. Mehr als 600 Medienunternehmen offiziell ohne Chefredakteur, S. Dimitrijevic, online unter: <https://www.uns.org.rs/sr/desk/UNS-news/128994/vise-od-600-medija-zvanicno-bez-glavnog-urednika.html> (Letzter Zugriff: 02.06.2023).
- Veljanovski, Rade 2012: Medijska nezavisnost I ljudska prava, in: *Zbornik radova Pravnog fakulteta u Nisu*, 61, 34-47.
- Veljanovski, Rade 2009: Mediji I drzava u tranziciji, in: *Godisnjak FPN*, Beograd: Fakultet politickih nauka, 363-377.
- Voltmer, Katrin 2018: Building Media Systems in the Western Balkans: Lost between Models and Realities, in: Irion, Kristina/ Jusić, Tarik (Hrsg.): *Media Constrained by Context*, Budapest: Central European University Press, 25-271.
- Zick, Tobias 2022: Wahlsieg nach Plan, in: *Süddeutsche Zeitung*, online unter: <https://www.sueddeutsche.de/politik/serbien-vucic-wiederwahl-praesident-1.5560723> (Letzter Zugriff: 13.04.2023).
- Zick, Tobias 2022a: Präsident Überall, in: *Süddeutsche Zeitung*, online unter: <https://www.sueddeutsche.de/politik/serbien-wiederwahl-vucic-1.5559169> (Letzter Zugriff: 13.04.2023).
- Zivkovic, Milos/ Kremenjak, Slobodan 2017: *Media Law in Serbia*, Alphen aan den Rijn: Wolters Kluwer,
- Živanović 2023: Milan Jovanović za Danas povodom presude Dragoljubu Simonoviću za paljenje kuće: Ovo je samo jedna dobijena bitka, in: *Danas*, online unter: <https://www.danas.rs/vesti/drustvo/oglasio-se-novinar-milan-jovanovic-povodom-presude-dragoljubu-simonovicu-za-paljenje-kuce/> (Letzter Zugriff: 29.05.2023)

Rechtsquellenverzeichnis

Aktionsplan für die Umsetzung der Entwicklungsstrategie des öffentlichen

Informationssystems in der Republik Serbien für den Zeitraum 2020-2025, im Zeitraum von 2020-2022 in: „Službeni glasnik RS“, br. 148/2020, online unter:

http://demo.paragraf.rs/demo/combined/Old/t/t2020_12/SG_148_2020_001.htm

(Letzter Zugriff: 21.08.2023)

Gesetz über elektronische Medien in: „Službeni glasnik RS“, br. 83/2014, 6/2016 – dr. zakon i 129/2021, online unter:

https://www.paragraf.rs/propisi/zakon_o_elektronskim_medijima.html

(Letzter Zugriff: 21.08.2023)

Gesetz über öffentliche Informationen und Medien in: „Službeni glasnik RS“, br. 83/2014, 58/2015 i 12/2016 – autentično tumačenje, online unter:

https://www.paragraf.rs/propisi/zakon_o_javnom_informisanju_i_medijima.html

(Letzter Zugriff: 21.08.2023)

Medienstrategie 2020-2025 in: „Službeni glasnik RS“, br. 30/18, 345-746/2020, online unter:

https://www.media.srbija.gov.rs/medsrp/dokumenti/medijska_strategija210_cyr.pdf

(Letzter Zugriff: 21.08.2023)

Vereinbarung über die Zusammenarbeit und Maßnahmen zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus von Journalisten vom 26.12.2016, online unter:

<http://www.rjt.gov.rs/assets/Sporazum%20o%20saradnji%20i%20merama%20za%20podizanje%20nivoa%20bezbednosti%20novinara.pdf>

(Letzter Zugriff: 21.08.2023)

Verfassung der Republik Serbien (URS 2006) in: „Službeni glasnik RS“, br. 48/94 i 11/98,

online unter: https://www.paragraf.rs/propisi/ustav_republike_srbije.html

(Letzter Zugriff: 21.08.2023)

Abstract (English)

All the most important functions that the media should perform in modern democratic societies are subsumed under the term "watchdogs of democracy." The media are the most important sources of information in any democratic state, whether using traditional media or the newer ones in the online environment - they should adhere to fixed standards.

Media bias refers to unbalanced reporting, mostly in favor of one or another party/actor. The three specific types of media bias - visibility bias, tonality bias and agenda bias, each illustrate what type of balance is involved in the coverage, they can occur independently or, as in the Serbian case, all three can occur simultaneously. They do not have to be conditioned by each other, i.e., higher visibility does not necessarily mean better tonality, but it usually means better opportunities for agenda setting, which was also illustrated with the Serbian case study.

Serbia has been an EU candidate country since 2013, and in this paper, it serves as a prime example of the fact that successful harmonization in the EU integration process - regarding the legal framework of media policy and media legislation - does not guarantee its functional implementation. For years, the country has registered a significant decline in guarantying of basic human rights and media freedoms in all major international rankings, such as Transparency International, the Freedom House Index and Reporters without Borders; some international organizations have even spoken of a hybrid regime.

The findings from the Serbian case study call for a rethinking and reassessment of the role of the media as objective sources of information in democratic societies and raise questions about media ethics and fairness in political reporting that underscore the need to adhere to the principles of balanced reporting and ethical journalism, ultimately promoting a healthier democratic environment.

Keywords: media, democracy, media bias, visibility bias, tonality bias, agenda bias, Serbian media, European Integration process, media ethics, fairness

Abstrakt (Deutsch)

Alle wichtigsten Funktionen, welche die Medien in modernen demokratischen Gesellschaften erfüllen sollten, werden unter dem Begriff bzw. der Beschreibung „Watchdogs of Democracy“ subsumiert. Die Medien sind die wichtigsten Informationsquellen jedes demokratischen Staates, gleichwohl ob es sich um die Nutzung tradierter Medien oder der neueren im Online-Umfeld handelt – sie sollten sich an festen Standards halten.

Medienbias bezieht sich auf die unausgewogene Berichterstattung, zumeist zugunsten der einen oder anderen Partei/ bzw. Akteurs. Die drei spezifischen Arten des Medienbias – der Sichtbarkeitsbias, der Tonalitätsbias und der Agendabias, verdeutlichen jeweils um welche Art von Ausgewogenheit es sich in der Berichterstattung handelt, sie können unabhängig voneinander Vorkommen oder aber wie im serbischen Fall alle drei gleichzeitig. Sie müssen nicht durcheinander bedingt sein, das heißt, eine höhere Sichtbarkeit bedeutet nicht unbedingt eine bessere Tonalität, bedeutet aber zumeist bessere Chancen für Agenda-Setting, was ebenfalls mit dem serbischen Fallbeispiel verdeutlicht wurde.

Serbien ist seit 2013 ein EU-Beitrittskandidatenstaat und es dient in dieser Arbeit als Musterbeispiel dafür, dass eine gelungene Harmonisierung im EU-Integrationsprozess – hinsichtlich des Rechtsrahmens der Medienpolitik bzw. der Mediengesetze, noch lange nicht auch dessen funktionale Umsetzung garantiert. Das Land verzeichnet seit Jahren auf allen bedeutenden Internationalen Rankings wie Transparency International, Freedom House Index, Reporters without Borders, einen deutlichen Rückgang bei der Gewährleistung der grundlegenden Menschenrechte und Medienfreiheiten, manche internationalen Organisationen sprechen schon von einem hybriden Regime.

Die Erkenntnisse aus dem serbischen Fallbeispiel fordern ein Überdenken und Neubewertung der Rolle der Medien als objektive Informationsquellen in demokratischen Gesellschaften und heben die Fragen nach Medienethik und Fairness in der politischen Berichterstattung auf, welche die Notwendigkeit unterstreichen, sich an die Grundsätze einer ausgewogenen Berichterstattung und eines ethischen Journalismus zu halten – wodurch letztendlich ein gesünderes demokratisches Umfeld gefördert wird.

Schlagwörter: Medien, Demokratie, Medienbias, Sichtbarkeitsbias, Tonalitätsbias, Agendabias, serbische Medien, Europäischer Integrationsprozess, Medienethik, Fairness